Soll.		I. Stand der Rechnung.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Einnahme.				
693	58	. . . . Rückstandsrechnung	504	22	189	36
		Etatsrechnung vom laufenden Jahr.				
64,404	46	1. Beiträge der Mitglieder	63,626	48	777	58
72,496	14	2. Capitalzinse	71,870	22	625	52
137	5	3. Geschenke und außerordentliche Einnahmen . .	137	5	—	—
—	—	4. Abgang	—	—	—	—
—	—	5. Ersatz	—	—	—	—
137,038	5	. . . . . Summe	135,634	15	1,403	50
		Uneigentliche Einnahmen.				
—	—	Cassenrest aus voriger Rechnung	—	—	—	—
1,954,060	54	Capitalrückzahlungen	562,021	20	1,392,039	34
264,568	48	Für fremde Rechnung	264,124	15	444	33
2,218,629	42	. . . . . Summe	826,145	35	1,392,484	7
2,356,361	45	. . . . Summe der Einnahme . . .	962,284	12	1,394,077	33

Staats-anzeiger für das grossherzogtum Baden
Baden (Germany)

1891
.I
.139
1873

Library of

Princeton University.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Baden

Staats-Anzeiger

für das

Großherzogthum Baden.

Jahrgang 1873.

Nr. I. bis LVII.

Karlsruhe.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel.

—

1873.

Printed in Germany

Digitized by Google

Digitized by Google

Register

für den Staatsanzeiger des Großherzogthums Baden.
Jahr 1873.

I. Sach-Register.

A.

Seite

Academische Preisvertheilung in Heidelberg für 1873 329
Aerzte, deren Prüfung 220
Aerztliche Prüfung, Vornahme derselben durch die Universitäten Heidelberg und Freiburg . . 258
Aerztlicher Ausschuß, Neuwahl 33. 53
Aktuars-Prüfungen 310
Altbreisacher Schiffbrücke, Aufhebung des Brückengelds und Ueberweisung derselben an die Wasser- und Straßenbauverwaltung 339
Amtsverkündigungsblatt für den Bezirk Eberbach 149
— — für den Bezirk Meßkirch 32
— — für Schwetzingen und Philippsburg 40
Apotheker, deren Prüfung 221. 261
Aushebung, (Departements-Ersatz-Geschäft) 153
Ausland, Abhör von Zeugen und Abnahme von Eiden daselbst 119. 345
„ , im, verstorbene Landesangehörige und Ausstellung der Todesscheine 216
Ausstellung, ständige, landwirthschaftlicher Lehrmittel, Geräthe und Maschinen 53. 331
Aussteuergaben, Verleihung solcher aus der Luisenstiftung 262

B.

Baden, weibliches Lehr- und Erziehungsinstitut, Vergebung eines Freiplatzes . . 144
Basler Feuerversicherungsgesellschaft 218
Baucandidaten-Prüfung 244

(RECAP) 759 873

499684

Digitized by Google

Seite

Betriebsdienst auf der Bahnstrecke Hausach-Villingen, Organisation desselben 263
— auf der Heidelberg-Speyerer Bahn, Organisation desselben 182
— auf den neuen Bahnstrecken: Meßkirch-Mengen, Krauchenwies-Sigmaringen und Schwackenreuthe-Pfullendorf, Organisation desselben 203
Bezirksräthe, Festsetzung der Mitgliederzahl und Ernennung der Mitglieder für 1873 33. 100. 108 191. 288. 293. 310. 336. 350
Bezirksthierärztliche Dienstprüfung 63. 254
Bischof, katholischer, Anerkennung des Dr. Josef Hubert Reinkens als solchen 319
Blindenerziehungsanstalt, Aufnahme von Zöglingen 144
Bremen, internationale landwirthschaftliche Ausstellung 1874, Lotterie 220
Brückengeldaufhebung an der Altbreisacher und Kehler Schiffbrücke 339
Buchen, Amt, Zahl der Bezirksräthe 33
Bürgerschulen, höhere, Frequenz im Jahr 1871/72 98

C.

Cameralcandidaten, deren Prüfung 222. 304
Chemie, Bestellung von ständigen Sachverständigen für gerichtliche Gutachten aus dem Gebiete derselben 139
Competenzstreitigkeiten, Entscheidung im Staatsministerium und Ernennung der dazu beizuziehenden Mitglieder der Gerichtshöfe 29. 356
Consulat, französisches, Errichtung eines solchen in Mannheim 329

D.

Dekan für die Diöcese Ladenburg-Weinheim, Wahl desselben 258
— für die Diöcese Lörrach, Wahl desselben 258
— der Diöcese Müllheim, Wahl desselben 20
— für die Diöcese Rheinbischofsheim, Wahl desselben 297
— für die Diöcese Sinsheim, Wahl desselben 262
Departements-Ersatz-Geschäft für das Jahr 1873 . . . . . 153. 159. 160. 161
Dogern, Nebenzollamt II., Aufhebung desselben 311

E.

Eberbach, Amtsverkündigungsblatt für dessen Amts- und Amtsgerichtsbezirk 149
Eichämter, deren Organisation 34
Eicholzheim, Eröffnung einer Bahntelegraphenstation 132
Eidesabnahme im Auslande 119. 345
Einjährig Freiwillige, Ernennung der militärischen Mitglieder der Prüfungscommission . 131
Eisenbahnanlehen, 3½procentiges von 1842, Tilgung desselben 6. 333. 334. 357

Digitized by Google

Seite

Eisenbahnanlehen, 4½procentiges von 1866, Tilgung desselben 6. 360
— , 5procentiges von 1866, Tilgung desselben 3. 361
Eisenbahnbau-Inspectionen Villingen und Triberg 166
Eisenbahndienst, Trennung vom Postdienst 121
Eisenbahn-Eröffnung: Heidelberg-Speyer 182
— — : Meßkirch-Mengen, Kraucheuwies-Sigmaringen, Schwackenreuthe-Pfullendorf 203
— — : Hausach-Villingen 263
Eisenbahnobligationen, 4procentige, von den Jahren 1859/64, deren Tilgung 56
Eisenbahnprämien-Anlehen, 4procentiges, vom Jahre 1867, Serienziehung 103
— — — , Prämienziehung 155
Emmendingen, Amt, Zahl der Bezirksräthe 33
Eppelheim, Eisenbahn- und Bahntelegraphenstation daselbst 182
Erfindungspatente 3. 11. 34. 54. 63. 101. 123. 144. 168. 182. 208. 242. 262. 294. 303. 330. 339
Erneuerungs- und Ersatzwahlen der beiden Kammern der Ständeversammlung 201. 203. 221. 270. 297
Ettenheim, Amt, Zahl der Bezirksräthe 33

F.

Feldeintheilung, Vollzug des desfallsigen Gesetzes 63
Feuerversicherungsanstalt, Umlage der Beiträge für 1873 66
Feuerversicherungsgesellschaft, Basler 218
Floßfarth auf dem Rheine 357
Forbach, Verlegung des Sitzes der Bezirksforstei Herrenwies dahin 109
Forstcandidaten-Prüfung 10. 218. 289
Freiburg, Universität, Abhaltung der ärztlichen Prüfung 258
— — , Uebersicht der Studirenden im Sommerhalbjahr 1873 154
Friedrich-Christian-Luisen-Stiftung, evangelische, Vergebung eines Stipendiums . . 311
Friesenheim, Güterdienst auf dieser Station 325

G.

Gailingen, Rabbinats-Wiederbesetzung 198
Gefangenentransport auf der Eisenbahn 108. 293
Geistliche, Staatsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung derselben . . 100. 254
Gelehrtenschulen, Frequenz im Jahr 1871/72 98
General-Brandcasse, Stand derselben für 1872 178
General-Wittwencasse, Stand derselben im Jahr 1872 247
Geometercandidaten-Prüfung 298
Gerichte, Uebersicht über deren Thätigkeit im Jahre 1872 224

Digitized by Google

H.

Seite

Handelsregister, Bekanntmachung der Einträge in dasselbe 328
Hausach-Villinger Bahnstrecke, Eröffnung derselben 263
Hebammenunterricht 3. 330. 350
Heidelberg, academische Preisvertheilung für 1873 329
Heidelberg-Speyerer Bahn, Organisation des Betriebsdienstes 182
Heidelberg, Universität, Abhaltung der ärztlichen Prüfung 258
— — , Uebersicht der Studirenden im Sommerhalbjahr 1873 154
Heimathscheine, Ausstellung derselben 131
Herrenwies, Bezirksforstei, Verlegung des Sitzes nach Forbach 109
Hüninger Schiffbrücke, Ueberweisung an die Wasser- und Straßenbauverwaltung . . . 339

J.

Ingenieurcandidaten, Prüfung derselben 314
Israelitische Gemeinde Karlsruhe, Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber . 20

K.

Karlsruhe, israelitische Gemeinde, Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber . . 20
Kehler Schiffbrücke, Aufhebung des Brückengelds und Ueberweisung derselben an die Wasser- und Straßenbauverwaltung 339
Kirchheim b. H., die Bahntelegraphenanstalt daselbst 161
Kölner Pferdemarkt-Lotterie, Vertrieb von Loosen 46
Kollekte für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder 288
Konstanz, Amt, Festsetzung der Mitgliederzahl der Bezirksräthe 33
Kosten in Strafsachen, deren Behandlung 178
Krauchenwies-Sigmaringer Bahnstrecke, Organisation des Betriebsdienstes 203
Kreis-Ersatzcommissionen 121
Kriegslasten-Ausgleichung 11

L.

Landstände, deren Einberufung 307
Landständischer Ausschuß, Einberufung zur Prüfung der Staatsrechnungen 147
Landwirthschaftliche internationale Ausstellung zu Bremen 1874, Lotterie 220
Landwirthschaftliche Lehrmittel, Geräthe und Maschinen, ständige Ausstellung 53. 331
Lehramtscandidaten, deren Prüfung 149. 319
Leopoldshöhe, Bahntelegraphenstation 238
Lörracher Zollexpositur, Umwandlung in einen Anmeldeposten 254

Digitized by Google

Seite

Lotterieanlehen der Eisenbahnschuldentilgungscasse von 1845, Serienziehungen . . 57. 145. 243. 332
— — — — , Gewinnziehungen . . 13. 79. 170. 270
Lotterie der internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung zu Bremen 1874 220
Lotterie, Kölner Pferdemarkt-, Vertrieb der Loose 46
Luisenstiftung, Verleihung von Aussteuergaben aus derselben 262

M.

Mannheim, Errichtung eines französischen Consulats daselbst 329
Marschall, Freiherr von, Stammgutsstatut 188
Merk'sches Stipendium, dessen Vergebung 190. 347
Meßkirch, Amtsverkündigungsblatt 32
Meßkirch-Menger Bahnstrecke, Organisation des Betriebsdienstes 203
Militärersatzinstruction, hier die Ersatzcommissionen 121
Militärpflicht, Ausstellung von ärztlichen Zeugnissen über die Diensttauglichkeit der in Rußland lebenden Deutschen 101
Mosbach, Kreisausschuß 10
Münzvertrag, hier Uebersicht über die Ausmünzungen 37

N.

Namensänderung des Ph. Ant. Hackmann in Weinheim 96
— des Friedrich Kaufmann von Mühlburg 135
— des A. Levy von Mannheim 52
— des Referendärs Mast in Freiburg 165
— der Georg Schirrmeister's Eheleute in Pforzheim 119
— des Martin Schwanz von Schlatt a. R. 224
Notare, Ernennung und Versetzung 356. 357
Notariatsdistrict Appenweier 30
Notariatsdistricte im Amtsgerichtsbezirk Breisach 241
— im Amtsgerichtsbezirk Bruchsal 158
— im Amtsgerichtsbezirk Bühl 159
— im Amtsgerichtsbezirk Durlach 302
— im Amtsgerichtsbezirk Eppingen 96
Notariatsdistrict Heidelberg IV. (Leimen), Wohnsitz des Notars 208
— Heitersheim II. 31. 96
Notariatsdistricte im Amtsgerichtsbezirke Karlsruhe 134
— im Amtsgerichtsbezirk Kork (Wohnsitz des Notars) 287
— im Amtsgerichtsbezirk Lahr 153. 241. 260
— und — Geschäfte im Amtsgerichtsbezirke Lörrach 66. 153
— im Amtsgerichtsbezirke Mannheim 61

Digitized by Google

O.

Seite

Notariatsdistrict Neunkirchen 336
— Oos-Baden 19
Notariatsdistricte im Amtsgerichtsbezirk Rastatt 207. 287
— im Amtsgerichtsbezirke Säckingen 318
— im Amtsgerichtsbezirke St. Blasien 241
Notariatsdistricte Tauberbischofsheim I. und II. 31. 177. 189
Notariatsgeschäfte im Amtsgerichtsbezirk Weinheim 178
Notariatsdistricte im Amtsgerichtsbezirk Wolfach 46
Notarskammern, Neuwahl der Mitglieder und Ergänzung derselben . . . 92. 148. 150. 156. 242
Obereichungsamt, dessen Besetzung 41
Offenburg, Amt, Zahl der Bezirksräthe 33
Ottersweier, Bahntelegraphenstation 294

P.

Paßwesen 32
Pharmaceutische Prüfungen 261
Plankstadt, Eisenbahn- und Bahntelegraphenstation daselbst 182
Postdienst, Trennung vom Eisenbahndienst 121
Post- und Telegraphenwesen, Nachrichten über Personalveränderungen 39. 65. 107. 119. 139. 152. 167. 207. 260. 345
Postwesen, Badisches, Uebergang an das Reich 121
Polytechnische Schule, Uebersicht der Schülerzahl für das Jahr 1873/74 337

R.

Rastatt, Amt, Zahl der Bezirksräthe 33
Realgymnasien, Frequenz im Jahr 1871/72 98
Rechtscandidaten, deren Prüfung 46. 97. 257. 346
Rechtspraktikanten, zweite juristische Prüfung 39. 135
Reichenau, Bahntelegraphenstation 294
Reichstagswahlen 337
Rentenscheine, 3½prozentige, deren Einziehung 54
Rheinbischofsheimer Dispensationsgelderfond, Verleihung von Stipendien daraus . . . 302
Rickelshausen, Bahntelegraphenstation 294
Roth-Malsch, die Bahntelegraphenanstalt daselbst 161
Rußland, in, sich aufhaltende Deutsche und Ausstellung ärztlicher Zeugnisse über deren Diensttauglichkeit 101

Digitized by Google

S.

Seite

Sachverständige, ständige, für gerichtliche Gutachten aus dem Gebiete der Chemie 139
St. Ilgen, Eröffnung einer Bahn-Telegraphenstation 132
Sapienzfond in Heidelberg, Vergebung von fünf Stipendien aus demselben 314
Schiffbrücken zu Altbreisach und Kehl, Aufhebung des Brückengeldes und Ueberweisung dieser und der Hüninger Brücke an die Wasser- und Straßenbauverwaltung 339
Schullehrer-Wittwen- und Waisenfond für 1872, Stand desselben 140
Schwackenreuthe-Pfullendorfer Bahnstrecke, Organisation des Betriebsdienstes 203
Schwaninger, Martin, in Bruchsal, Stiftung desselben 302
Schwetzinger Wochenblatt, Amtsverkündigungsblatt 40
Sittlich verwahrloste Kinder, Verein zur Rettung derselben und Gestattung der Vornahme einer Kollekte zu Gunsten desselben 288
Staatsanzeiger, Preis desselben für 1874 351
Staatsrechnungen für 1872, Prüfung derselben durch den landständischen Ausschuß 147
Staatsschuldpapiere, eingelöste, Verbrennung derselben 333
Ständeversammlung, Erneuerungs- und Ersatzwahlen der beiden Kammern derselben 201. 203. 221. 270. 297
— , Zusammentritt 307
— , Ernennung des Präsidenten und der Vicepräsidenten für die erste Kammer 308
— , Ernennung von acht Mitgliedern in die erste Kammer durch den Großherzog 308
Stiftung des Martin Schwaninger 302
Stiftungsverwaltungen in Baden und Offenburg 24. 75
Strafsachen, Behandlung der Kosten darin 178
Studirende auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg im Sommerhalbjahr 1873, Uebersicht derselben 154
Sustentationen für die Hinterbliebenen von Angestellten der Civilstaatsverwaltung 347

T.

Tauberbischofsheim, Amt, Zahl der Bezirksräthe 33
Taubstummenanstalt in Meersburg, Aufnahme von Zöglingen 101
Telegraphen- und Postwesen, Nachrichten über Personalveränderungen 39. 65. 107. 119. 139. 152. 167. 207. 260. 345
Thierärztlicher Ausschuß, Neuwahl 40
Todesscheine für im Auslande verstorbene Landesangehörige 216
Triberg, Eisenbahnbauinspection 166

U.

Ubstadt, die Bahntelegraphenstation daselbst 161
Untergrombach, Eröffnung einer Bahntelegraphenstation 133

Digitized by Google

V.

Seite

Villingen, Eisenbahnbauinspection, deren Aufhebung 166

W.

Waldshut, Amt, Zahl der Bezirksräthe 33
Wehr (A. Schopfheim), Apotheke daselbst 120
Wertheim, Amt, Zahl der Bezirksräthe 33
Wittwencasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung im Jahr 1872, Stand derselben . 124
Wittwen- und Waisenfond der Schullehrer, Stand für 1872 140
Wyhlen, Güterdienst auf dieser Station 325

Z.

Zeugenabhör im Auslande 119. 345

Digitized by Google

II. Orden und Medaillen.

A. Hausorden der Treue.

Ritter:

Seite
Andrássy, Julius, Graf, K. K. Oesterr.-Ungar. Minister des Kaiserlichen Hauses und des Aeußern 299

B. Orden vom Zähringer Löwen.

Großkreuz mit Schwertern:

Goltz, Graf von der, Preußischer Generallieutenant 105
Schwartzkoppen, von, Preußischer Generallieutenant 105

Großkreuz:

Rauch, von, Vice-Oberstallmeister in Berlin 105
Reizenstein, Freiherr von, Generallieutenant in Stuttgart 77
Schwartz-Senborn, Freiherr von, Generaldirector der Weltausstellung in Wien 300
Trotha, Freiherr von, Hessischer Oberstthofmeister und General der Cavalerie 163
Vitzthum von Eckstädt, Graf, Sächsischer Hausmarschall 323

Commandeurkreuz I. Classe:

Holtzmann, Dr. Julius, Prälat 164

Commandeurkreuz II. Classe mit Eichenlaub:

Lebau, Preußischer Oberst 106
Murgió, Georg, K. K. Oesterreichischer Oberst 327
Puttkammer, von, Preußischer Oberstlieutenant z. D. 215

Commandeurkreuz II. Classe:

Arnold, Dr. Friedrich, Professor und Geheimer Hofrath 59
Klaudy, Claudius Alexander, Ritter von, in Wien 300
Ravené, Louis, Geheimer Commerzienrath in Berlin 344

Digitized by Google

Seite

Renaud, Dr. Achilles, Professor und Geheimrath 285
Schönberg, von, Sächsischer Oberstlieutenant 343
Wöhler, Dr. Friedrich, Professor in Göttingen 239

Ritterkreuz I. Classe mit Eichenlaub und Schwertern:

Lindequist, von, Preußischer Major 105
Sachs, Karl, Major 43
Winterfeld, von, Preußischer Major 105

Ritterkreuz I. Classe mit Eichenlaub:

Böhm, von, Württembergischer Oberfinanzrath 163
Heilmann, Oberstlieutenant in München 77
Jost, Carl Wilhelm, Hof-Oekonomierath 291
Reuleaux, F., Professor in Berlin 344
Sedlatschick, K. K. Major a. D. in Wien 300
Stößer, Gustav von, Ministerialrath 344
Wagner, Dr. Ernst, Professor 164
Wagner, Dr. Rudolph, Professor in Würzburg 344

Ritterkreuz I. Classe:

Bassermann, Otto Fr., Verlagsbuchhändler 1
Dorner, Christian, Obereinnehmer 129
Gärtner, Th, K. K. Oesterr.-Ungar. Consul 175
Gerstner, Dr. Theodor, Regierungsrath 255
Hengst, Conrad, Anhaltischer Regierungs- und Baurath 187
Hirschfeld, Ludwig, K. K. Oesterreichischer Ministerial-Secretär 349
Küul, Johann, Eisenbahn-Oberinspector in Wien 300
Mayer, Dr. Karl August, Realgymnasiums-Director 25
Morstadt, W., Gemeinderath 175
Nieberding, Arnold, Kaiserlicher Regierungsrath in Berlin 344
Nüßle, Michael, Pfarrer 175
Plason, Dr. Adolph, Hof- und Ministerialsecretär in Wien 300
Reichlin-Meldegg, Dr. Carl Alexander von, Professor 129
Reinecke, Carl, Capellmeister in Leipzig 343
Sachs, Carl, Kreisgerichtsrath 106
Schmidt-Zabiérow, von, K. K. Oesterr.-Ungar. Ministerialrath 285
Schröder, Dr. Heinrich, Realgymnasiums-Director 59
Schweinitz, von, Sächsischer Secondelieutenant 343
Stache, Friedrich August, Ritter von, Architekt zu Graz 25
Wentzel, Richard, Preußischer Geheimer Commissionsrath 349

Digitized by Google

Ritterkreuz II. Classe:

Seite

Brodführer, Dr., Assistenzarzt 43
Hubbauer, Friedrich, Bezirksförster 43
Kiefer, Friedrich, Seminarlehrer 106
Knatz, Johann, Geheimer Kanzleirath in Stuttgart 255
Leiner, Ludwig, Gemeinderath und Apotheker 344
Richard, August, Oberrechnungsrath 117
Schmitt, Wilhelm Demeter, Eisenbahn-Oberinspector in Wien 300
Wagner, Friedrich Karl, Oberrechnungsrath 255
Wild, Wilhelm, Bijouteriefabrikant 344

C. Medaillen.

Große goldene Verdienst-Medaille:

Lang, Ignaz, Hauptlehrer 59

Kleine goldene Verdienst-Medaille:

Althauser, Georg, Bürgermeister 118
Bender, Philipp, Kanzleidiener 240
Duchilio, Ludwig, Hauptlehrer 118
Hoffmann, Preußischer Oberbüchsenmacher 215
Kaiser, Joseph, Oberpedell und Hausmeister 205
Keim, Christian, Kanzleidiener 176
Krieg, Jakob, Hauptlehrer 26
Louis, Konrad, Hauptlehrer 44
Nischwitz, Johann Adam, Hauptlehrer 344
Pfeiffer, Ludwig, Zollverwalter 239
Pfründer, Andreas, Hauptlehrer 344
Rinklin, Joseph Martin, Hauptlehrer 164
Sohler, Christian, Hauptlehrer 344
Strauß, Lazarus, israelitischer Gemeindevorsteher 176
Zöller, Johann Baptist, Kanzleidiener 176

Silberne Verdienst-Medaille:

Asp, Landolin, Untererheber 240
Bender, Matthias, Anmeldezoller 240
Bethäußer, Valentin, Postschaffner 256
Blümle, Christian, Güteraufseher 240
Egner, Georg, Gendarmeriewachtmeister I. Classe 355

Digitized by Google

Seite

Erb, Martin, Schiffsbegleiter 240
Erforth, Gabriel, Briefträger 256
Fuchs, Jakob, Gendarmeriewachtmeister 9
Gaus, Carl, Untererheber 240
Glattacker, Carl, penſionirter Mund- und Hofkoch 286
Gropp, Jakob, Steueroberaufſeher 240
Hirſch, Johann, Untererheber 240
Höhn, Franz, Gendarmeriewachtmeiſter I. Claſſe 355
Kaiſer, Wunibald, Hauptamtsdiener 240
Keller, Kanzleidiener 26
Kieſel, Carl, Briefträger 256
Koch, Jakob, penſionirter Poſtconducteur 9
Krayer, Georg, Bureaudiener 256
Mildenberger, Anton, Gendarmeriewachtmeiſter 313
Muſer, Johann, Gendarmeriewachtmeiſter I. Claſſe 355
Neidig, Adam, Steueroberaufſeher 240
Nitſche, Preußiſcher Zeugfeldwebel 215
Noe, Auguſtin, Gendarmeriewachtmeiſter I. Claſſe 355
Nüßle, Georg, Kanzleidiener 240
Pfefferle, Jakob Carl, Gendarmeriewachtmeiſter 9
Schäfer, Valentin, Gendarmerieoberwachtmeiſter 9
Schaller, Carl, Gendarmeriewachtmeiſter 9
Schilling, Conrad, Polizeiwachtmeiſter 44
Schott, Sebaſtian, Grenzaufſeher 240
Schubert, Adam, Waldhüter 240
Schweickart, Georg, Briefträger 9
Schwer, Jakob, Schiffsbegleiter 240
Späth, Joſeph, Waldhüter 240
Strahlenberger, Heinrich, Poſtſchaffner 256
Stritt, Damian, Waldhüter 240
Vogt, Johann Friedrich, Bürgermeiſter 205
Weiß, Martin Joſeph, Gendarm 9
Willi, Johann, Untererheber 240
Zimmermann, Johann Jakob, Untererheber 240
Zwick, Johann Georg, Grenzaufſeher 240

Silberne Rettungsmedaille:

Flink, Johann, Seminar-Oberlehrer 257
Maier, Auguſtin, Ziegler 291

Digitized by Google

D. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden und Medaillen.

Seite

Abegg, Daniel, Geheimer Rath 106
Bingner, Dr., Miniſterialrath 26
Bohlen und Halbach, von, Legationsrath a. D. 60. 151
Brumm, Dr. Carl, prakt. Arzt 93. 327
Deininger, Gottlieb, Ober-Poſtdirector in Darmſtadt 44. 240
Duſch, von, Geheimer Rath 151
Eckardt, Friedrich, Ober-Poſtdirector 78
Eiſenlohr, Auguſt, Miniſterialrath 26
Engelhorn, Friedrich, Fabrikdirector 44
Fabert, Ludwig von, Bahnamtsvorſtand 27
Frech, Stadtdirector 27
Gaus, Dr., prakt. Arzt 1. 17
Gebhardt, Miniſterialrath 313
Glück, Briefträger 60
Gmelin, Dr. Moritz, Archivaſſeſſor 60
Groſch, Oberregierungsrath 164
Haas, Stadtdirector 27
Haberer, Dr., Medicinalrath 240
Harbeck, Dr., Legationsrath 26
Holtzmann, Dr. Julius, Prälat 216
Holzing, Adolf von, Oberſtallmeiſter 77
Kaltenbach, Steuerperäquator 152
Kern, Geheimer Finanzrath 152
Kratt, Bahninſpector 26. 44
Lauter, Oberbürgermeiſter 27
Moſer, Sebaſtian, ehemaliger Feldarzt 1
Reiff, Briefträger 94
Offenſandt, Wilhelm, Geſandtſchafts-Attaché 26
Pauly, Briefträger 60
Renk, Oberſchulrathsdirector 26
Roth von Schreckenſtein, Dr. Freiherr, Archivdirector 313
Sachs, Miniſterialrath und Landescommiſſär 27
Sachs, Polizeicommiſſär 44
Saint George, von, K. K. Oeſterreichiſcher Oberlieutenant a. D. 176
Schmitt, Heinrich, Badiſcher Ingenieur in Wien 323
Schuſter, Oberbürgermeiſter 27
Seutter von Lötzen, Auguſt, Kammerherr 78

Digitized by Google

Seite

Stößer, Miniſterialrath und Landescommiſſär 27
Straub, Auguſt, Dr. med. und prakt. Arzt 78
Strohmeyer, Eduard, Banquier 93
Treitſchke, Dr. Heinrich von, Profeſſor 16
Treu, Georg, Kaufmann 32
Vierordt, Eduard, Geheimer Finanzrath 78
Wagner, Dr. Ernſt, Profeſſor 176
Weill, Dr., Profeſſor 240
Winter, Miniſterialrath und Landescommiſſär in Freiburg 26
Winter, Miniſterialrath und Landescommiſſär in Karlsruhe 27

Digitized by Google

III. Personen-Register.

(Einschließlich der in Register II. vorkommenden Namen.)

Seite

A.

Abegg, Daniel, Geheimer Rath 106
Abegg, Karl Otto, Oberzollinspector 256. 300
Ackermann, Gerichtsnotar 259
Ackermann, Secondelieutenant 296
Aigeldinger, Notar 150. 242
Albrecht, Hermann, ev. Pfarrer 269
Alletag, Richard, Professor 19
Allou, Karl Heinrich Albert, französischer Consul in Mannheim 329
Althauser, Georg, Bürgermeister 118
Amann, Josef, kath. Pfarrer 247
Andrássy, Julius Graf, K. K. Oesterr.-Ungar. Minister des Kaiserlichen Hauses und des Aeußern 299
Anz, H., Professor 206
Arnold, Dr. Friedrich, Geheimer Hofrath 59. 60
Arnold, Ludwig, Referendär 136
Asbrand, Oberst z. D. 50
Askani, Karl, Actuar 325
Asmus, Johann, pens. ev. Dekan 75
Asp, Landolin, Untererheber 240

B.

Babo, Freiherr von, Secondelieutenant 296
Babo, Dr. Lambert von, Hofrath 140
Bach, Friedrich, Gerichtsnotar 107
Back, Premierlieutenant a. D. 114
Bähr, Dr., Oberbibliothekar 76
Bannwarth, Major z. D. 111

Seite

Banz, Johann Christof, geistl. Verwalter 76
Barazetti, Cäsar, Anwalt 189
Barazetti, Wilhelm, Referendär 136
Bartsch, Dr. K., Geheimer Hofrath 60
Bartsch, Intendantur-Secretariats-Assistent 213
Basler, Johann Baptist, kath. Pfarrer 264
Bassermann, Otto Fr., Verlagsbuchhändler 1
Bassermann III., Secondelieutenant 114
Bauer, Franz, Professor 18. 157
Bauer, Ludwig Julius, Revisor 207. 260
Bauer, Major 50
Bauer, Ludwig, Notariatsassistent 270
Bauer, Oberstlieutenant 113
Bauer, Rechnungsrath und Archivar 177
Bauke, Hermann, studios. philos. 329
Baumann, Premierlieutenant 50
Baumann, Wilhelm, kath. Pfarrer 95
Baumeister, Professor 130
Bausch, Wilhelm, pens. Verwaltungsgerichtsrath 109
Bayer, Friedrich, Anwalt 131
Bayer, Samuel, Notar 257
Bechert, Oberamtmann 11
Becht, Karl, Bahnverwalter 148
Berthold, Philipp, Bezirksthierarzt 63
Beck, Dr., Generalarzt 51
Beck, Otto, Referendär 135
Becker, charakterisirter Portepeefähnrich 115
Becker, Hermann, Ingenieurpraktikant 314
Becker, Johann Karl, Professor 219
Becker, Premierlieutenant 51. 266

Digitized by Google

	Seite
Behrends, Hauptmann	211
Behrle, Johann Paul, Lehramtspraktikant	319
Behrle, Rudolf, Domcapitular	28
Behringer, Ferdinand, kath. Pfarrer	241
Beiler, Casernendiener	51
Beinhauer, Hugo, Arzt	220
Below, von, Portepeefähnrich	266
Benckiser, Kreis- und Hofgerichtspräsident	29. 356
Bender, Mathias, Ant. eldezoller	240
Bender, Philipp, Kanzleidiener	240
Bensinger, Richard, Amtmann	219
Berg, Franz von, Rechtspraktikant	346
Bergeau, Major	265
Bergmann, Intendanturrath	212
Bergold, Eugen, Lehramtspraktikant	319
Berlin, Karl, Arzt	220
Bernuth I., von, Premierlieutenant	212
Berner, Heinrich, Bezirksthierarzt	40
Bertsch, Karl, Registrator	130
Bertsche, Bezirksthierarzt	63
Bertsche, Johann Baptist, kath. Pfarrer	350
Bethhäuser, Valentin, Postschaffner	256
Betz, Oberstlieutenant	354
Betz, Secondelieutenant	185
Bingner, Dr., Ministerialrath	26
Binz, Vicewachtmeister	51
Bissinger, Secondelieutenant	322
Bittmann, Camill, Gerichtsnotar	27
Bittmann, Ernst, Oberzollinspector	146
Bittmann, Oskar Friedrich, Notar	120
Bläß, Karl, kath. Pfarrer	2
Blaile, Arthur, Revisor	94
Blümle, Christian, Güteraufseher	240
Blum, Cäsar, Referendär	136
Blumenthal, Premierlieutenant	185
Bodmann-Bodmann, Freiherr von, Hauptmann	354
Bodmann-Bodmann, Freiherr von, Secondelieutenant	354
Bodmann, Freiherr von und zu, Premierlieutenant	246
Bodmann, Heinrich von, Rechtspraktikant	346
Boeckh, Adolf, Regierungsrath	269
Böckh, Obereinnehmer und Domänenverwalter	345
Böcklin von und zu Böcklinsaue, Freiherr, Hauptmann a. D.	213
Böhm, von, Württembergischer Oberfinanzrath	163
Boenke, Secondelieutenant	185
Bösch, Martin, Registrator	78
Bohlen und Halbach, von, Legationsrath a. D.	60. 151
Booz, Karl Anton, Actuar	310
Borcke, von, Secondelieutenant	50
Bose, von, Rittmeister	115
Brand II., Secondelieutenant	115
Brandeis, Secondelieutenant	183. 184
Brandt, von, Premierlieutenant	212
Brauer, Alfred, Amtsrichter	207
Braun, Bezirksthierarzt	40
Braun, Otto, Rechtspraktikant	346
Braunstein, Karl, Stationscontroleur	206
Breidthardt, Dr., Stabs- und Bataillonsarzt	52
Breisacher, Secondelieutenant	48
Brendle, Mathias, Bahnverwalter	206
Brinkmann, Dr., Assistenzarzt II. Classe	341
Brodführer, Dr., Assistenzarzt II. Classe	43. 265
Brogle, Johann, kath. Pfarrer	29
Broglie, Secondelieutenant	322
Broglie, Premierlieutenant	322
Brotz, Otto, Bahnverwalter	206
Brumm, Dr. Karl, prakt. Arzt	93. 327
Brummer, Dr., Oberstabsarzt I. Classe und Regimentsarzt	184. 266
Bucherer, Karl Friedrich, Notar	96
Buchholtz, Portepeefähnrich	112
Bührle, Albert, kath. Pfarrer	220
Bürck, Friedrich, Notar	62
Bürkel, Friedrich, Assistenzarzt	19
Bürklin, Oberingenieur	133
Buhlinger, Franz, Hauptamtscontroleur	94
Bulster, Obereinnehmer und Domänenverwalter	19

Digitized by Google

	Seite
Bundschuh, Ludwig, kath. Pfarrer	2
Bunkofer, Josef, Registrator	78
Burger, Franz, Registrator	28
Burow, Proviantamts-Controleur	267
Buscher, Karl, Stiftungsverwalter	18
Bussemer, Karl, Actuar	310
Butz, Georg, Telegrapheninspector	345

C.

Carlein, Julius, Buchhalter	27
Caspari I., Secondelieutenant	185
Castorph, Ernst, Notar	270
Centmayer, Secondelieutenant	51
Chales de Beaulieu, Secondelieutenant	184
Chelius, von, Major	50
Chelius, Dr. Franz von, Professor	18
Chevallerie, von der, Oberst	49
Clauson von Kaas, Premierlieutenant	211
Clauß, Theodor, Amtmann	60

D.

Dahlke, Premierlieutenant	49
Dahmen, Portepeefähnrich z. D.	111. 183
Dahn, Hauptmann	49
Dallmer, Rittmeister	295
Dame, Secondelieutenant	114
Dammbacher, Ottmar, Revisor	109
Daniels, Secondelieutenant	296
Danner, Albert, Secretär	28
Danner, Karl, pensionirter Oberamtmann	198
Danner, Leopold, Lehramtspraktikant	319
Daun, Major	49
Deahna, August, Arzt	220
Decken, von der, Secondelieutenant	49. 137
Degenhart, Revisor	177
Deimling, Dr., Oberstabsarzt II. Classe und Regimentsarzt	184. 266
Deimling, Secondelieutenant	114
Deininger, Gottlieb, Oberpostdirecter in Darmstadt	44. 240
Deißler, Premierlieutenant a. D.	138
Deitigsmann, Secondelieutenant	185
Delaiti, Franz von, pens. Oberingenieur	76
Delaiti, Julius von, Obereinnehmer	94
Dennig, August, Mitglied der ersten Kammer	308
Detten, von, Hauptmann	137
Deurer, Hauptmann	50. 114
Dick, Karl Eduard, ev. Pfarrer	260
Diefenbach, Josef, kath. Pfarrer	130
Dieterich, Secondelieutenant	51
Dietz, Dr. Karl August, pens. Medizinalrath	75
Dillinger, Albert, Postdirector	76
Dillinger, Portepeefähnrich	353
Dingeldein, Secondelieutenant	266
Doll, Max, Obergeometer	19
Dolletschek, Münzcontroleur	41
Dorner, Emil, Referendär	135
Dorner, Christian, Obereinnehmer	61. 129
Drach, Josef, Revisor	326
Druffel, von, Hauptmann	212
Duchilio, Ludwig, Hauptlehrer	118
Dühmig, Secondelieutenant	51
Dürr, Johann, Advokat	30
Dürr, Julius, Referendär	208
Dürr, Peter, Actuar	310
Düvel, Secondelieutenant	115
Dumrath, Portepeefähnrich	321
Dumrath, Secondelieutenant	341
Durler, Hermann, Lehramtspraktikant	319
Dusch, von, Geheimer Rath	151

E.

Eberlein, Secondelieutenant	49
Eberlin, Kirchenrath und Dekan	258
Eckardt, Friedrich, Oberpostdirector	78

Digitized by Google

	Seite
Ecke, Secondelieutenant	295
Eckſteen, von, Premierlieutenant	50
Eckſtein, Johann, Notar	356
Eglau, Ignaz, Bahnverwalter	206
Egner, Georg, Gendarmeriewachtmeiſter I. Claſſe	355
Ehrhardt, von, Hauptmann	211
Ehrhardt, Johann Georg, ev. Pfarrer	188
Ehrlich, Joſef, kath. Pfarrer	284
Eichfeld, Secondelieutenant	51
Eiſele, Auguſt, kath. Pfarrer	328
Eiſele, Eugen, kath. Pfarrer	19
Eiſenlohr, Auguſt, Miniſterialrath	11. 26
Eiſenlohr, Heinrich, Rechtspraktikant	346
Eiſenlohr, Karl, Arzt	220
Elbs, Ferdinand, Secretär	335
Eller, Karl, Rechtspraktikant	346
Elpons, von, Oberſtlieutenant	113
Emminghaus, Dr. Arwed, Profeſſor	17
End, Johann, Buchhalter	157
Engelhorn, Friedrich, Fabrikdirector	44
Engler, Georg Friedr. Ed., ev. Pfarrer	284
Engler, Major	49. 131
Ens, Leo, Bezirksarzt	324
Epp, Karl, Apotheker	221
Erb, Karl Auguſt, penſ. Profeſſor	76
Erb, Martin, Schiffsbegleiter	240
Erdrich, Johann Georg, kath. Pfarrer	2
Erforth, Gabriel, Briefträger	256
Erhardt, Secondelieutenant	296
Ernſt, Karl, Apotheker	221
Ertelt, Dr., Oberſtabs- und Regimentsarzt	49
Eſebeck, Freiherr von, Rittmeiſter	183
Eſchbacher, prakt. Arzt	33
Exter, penſ. Oberamtsrichter	238
Eynatten, Baron von, Major	49. 354

F.

	Seite
Fabert, Ludwig von, Bahnamtsvorſtand	27
Fackelmann, Heinrich, Bezirksförſter	78
Faißt, Guſtav, Oberkirchenrath	334
Falk, Dagobert, Arzt	220
Falkenhauſen, Freiherr von, Generalmajor	296
Falkenſtein, Adelheid geb. Freiin von	189
Faller, Secondelieutenant	185
Fecht, Secondelieutenant	51. 342
Fecht, Verwaltungshofdirector	308
Feederle, Hubert, Bezirksarzt	130
Feederle, Joſef, Reviſor	28
Fehrenbacher, Georg, Buchhalter	132
Fehringer, Simon, Obereinnehmer	94
Fehrle, Karl Friedrich, ev. Pfarrer	28
Feiber, Dr., Aſſiſtenzarzt II. Claſſe	267
Feig, Joſef, kath. Pfarrer	324
Ferber, Secondelieutenant	112. 296
Feſenbeckh, Karl, Regierungsaſſeſſor	45
Fetzer, Kreis- und Hofgerichtspräſident	29. 356
Feyerlin, Hermann, Kreisgerichtsrath	118
Fiebig, Depot-Magazinverwalter	322
Fiſcher, Hauptmann	246
Fiſcher, Oberrechnungsrath	188
Flaig, Emil, Referendär	136
Flath, Secondelieutenant	322
Fleiner, penſ. Domänenverwalter	238
Fleuchaus, Martin, Referendär	135
Flink, Johann, Seminar-Oberlehrer	257
Föhrenbach, Geheimer Regierungsrath	348
Forch, penſ. Bezirksarzt	162
Foßler, Premierlieutenant	266
Francke, Portepeefähnrich	114
Frank, Bezirksthierarzt	40
Frank, Pfarrer und Dekan	262
Frantz, Joſef, kath. Dekan	75
Frantz, Theodor, Rechtspraktikant	346
Franz, Jakob, Poſtſecretär	167
Frech, Stadtdirector	27
Frey, Karl, Notar	136. 347
Frey, Secondelieutenant	246
Freyburger, ev. Pfarrer	318

Digitized by Google

	Seite
Friedrich, von, Rittmeister	321
Fritschi, Benedikt, Kreisgerichtsrath	118
Fritschi, Obergeometer	335
Fritze, Premierlieutenant	114
Froben, von, Hauptmann	52
Fuchs, Andreas, Notar	149. 356
Fuchs, Bezirksthierarzt	40
Fuchs, Jakob, Gendarmeriewachtmeister	9
Fuchs, Secondelieutenant	246
Fürstenwerth, Bezirksförster	152
Funke, Dr., Hofrath	45
Funcke, von, Secondelieutenant	295

G.

Gaddum, Ludwig, Amtmann	219
Gänshirt, Maximilian, Cameralpraktikant	305
Gärtner, Th., K. K. Oesterr.-Ungar. Consul	175
Gaffron, Portepeefähnrich	185
Gailing, Freiherr Karl von, Vicepräsident der I. Kammer	309
Galura, Franz Josef, pens. Oberamtsrichter	76
Gans, Gustav, Edlen Herrn zu Putlitz, Chef der Generaldirection des Großh. Hoftheaters und Kammerherr	259
Gantner, Josef, pens. Amtsrevisor	109
Ganzenmüller, Georg Ludwig, Actuar	310
Gasser, Berthold, Secretär	335
Gaus, Dr., prakt. Arzt	1. 17
Gaus, Karl, Untererheber	240
Gayl, von, Generallieutenant	112
Gayl I., von, Portepeefähnrich	115. 353
Gebhardt, Ministerialrath	313
Gegenbauer, Dr. Karl, Geheimer Hofrath und Professor	165
Geiler, Karl, Rechtspraktikant	97
Geiler, Secondelieutenant	266
Gelzer, Dr. Heinrich, Professor	207
Gemmingen, von, pens. Bezirksförster	156
Gemmingen, Freiherr von, Oberst	113
Gerbe, Zeug-Premierlieutenant	265
Gericke, Generalmajor	321
Gerlach, Franz, Wasser- und Straßenbau-Inspector	76
Gerner, Johann Gottfried Friedrich, Notar	292. 356
Gerstner, Dr., Geheimer Regierungsrath	255. 257
Gillig, Anton, kath. Pfarrer	165
Gillmann, von, pens. Landstallmeister	132
Gimpel, Karl Albert, Hauptamtcontroleur	78
Girardi, Franz von, Bezirksförster	10. 315
Glattacker, Karl, pens. Mund- und Hofkoch	286
Glaubitz-Altengabel, Freiherr von, Secondelieutenant	296
Gleichmann, J. B., kath. Pfarrer	305
Glück, Briefträger	60
Glümer, von, Generallieutenant	111
Gmelin, Dr. Moritz, Archivrath	60. 260
Götz, Generallieutenant	113
Götz, Rechnungsrath	118
Goldschmidt, Archivrath	177
Goleniewicz, Secondelieutenant	184. 211
Goller, Johann, Bezirksarzt	260
Goltz, Freiherr von der, Oberst	113
Goltz, Graf von der, Preuß. Generallieutenant	105
Gotha, Ludwig, Güterverwalter	148
Gräff, Karl, Obereinnehmer	94
Graff, Dr., Assistenzarzt	50
Gramlich, Stefan, kath. Pfarrer	328
Graser, Gottlieb, Rechtspraktikant	346
Graß, Alexander, kath. Pfarrer	95
Graumann, Major	113
Greiff, pens. Kreisgerichtssecretär	146
Greiser, Ignaz, pens. Pfarrer	218
Grether, Ludwig, Geometer	298
Grimm, Albert Ludwig, Hofrath	76
Gröben I., von der, Unteroffizier	115
Grohe, Friedrich Ludwig, pens. ev. Pfarrer	284
Gropp, Jakob, Steueroberaufseher	240
Grosch, Oberregierungsrath	164

Digitized by Google

	Seite
Groſchupf, Secondelieutenant	48
Gruber, Johann Georg, kath. Pfarrer	292
Gülcher, charakteriſirter Portepeefähnrich	115
Guſtedt, von, Premierlieutenant	265
Guſtenhofer, Wilhelm, kath. Pfarrer	301
Guttenſtein, Ludwig, Anwalt	120
Guttmann, Dr., Stabs- und Abtheilungsarzt	48
Guyet, Hauptmann	245

H.

Haag, Julius, ev. Pfarrer	148. 152
Haagen, Oberzollinſpector	207
Haas, Sebaſtian, kath. Pfarrer	107
Haas, Stadtdirector	27
Haber, von, Secondelieutenant	296
Haberer, Dr., Medicinalrath	240
Habermehl, ev. Pfarrer	107
Haedrich, Hauptmann	185
Häffner, Wilhelm, Actuar	310
Häfner, Philipp, Actuar	310
Hähnel, Regiſtratur-Aſſiſtent	138
Häuſſer, Emil, Lehramtspraktikant	149
Häuſſer, Poſtmeiſter	39
Haenel, Portepeefähnrich	266
Hahn, Wilhelm, Notar	158
Haller, Johann, Actuar	310
Hammerſtein, Freiherr von, Major	115
Hammes, Karl, penſ. Kreisgerichtsexpeditor	75
Hammes, Ludwig, Poſtmeiſter	107
Hanagarth, Johann Friedrich, Notar	31. 140. 336
Handloſer, Vicefeldwebel und Hautboiſt	50
Hansjakob, Dr. Heinrich, kath. Pfarrer	2
Hardeck, Dr., Legationsrath	26
Harrer, Oberpoſtſecretär	65
Hartmann, Hauptmann	48
Hartmann IV., von, charakteriſirter Portepeefähnrich	115
Hartmann, Johann Martin, Notar	20. 150. 242
Haſelwander, Johann, Abtheilungs-Ingenieur	176
Haug, Ferdinand, Profeſſor	18
Hauger, Emil, Rechtspraktikant	97
Haupt, Dr. Richard, Profeſſor	78
Hausburg, Secondelieutenant	295
Hauſer, Johann, Kreis- und Hofgerichtsrath	45
Hechler, Wilhelm Heinrich, Profeſſor	324
Hecht, Hauptmann	112
Heck, Conrad, Profeſſor	206
Heft, Hermann, Poſtſecretär	107
Heide, von der, Secondelieutenant	185
Heil, Joſef, Reviſor	78
Heilmann, Oberſtlieutenant in München	77
Heinefetter, Ludwig, Forſtpraktikant	10
Heingärtner, Dr. Johann Andreas, Profeſſor und Rektor	335
Heinze, Dr., Geheimer Rath II. Cl. und Profeſſor	18
Held, Oberſtlieutenant	49
Helmſtadt, Graf von, Secondelieutenant	47
Hemberger, Hermann, Actuar	310
Hemberger, Joſef, kath. Pfarrer	188
Hendrich, Emil, Bezirksbauinſpector	344
Hengſt, Conrad, Anhaltiſcher Regierungs- und Baurath	187
Henkenius, Secondelieutenant	321
Henneberg, Reſerve-Magazin-Rendant	267
Hennin, Graf von, Premierlieutenant	47
Henninger, Auguſt, Notar	62
Hennigk, von, charakteriſirter Portepeefähnrich	115
Hennigs, von, Secondelieutenant	341
Henrici, Karl, geiſtlicher Verwalter (ev.)	61
Hepp, Eduard, penſionirter Oberamtsrichter	76
Hepp, Premierlieutenant	246
Hepp, Ludwig, Telegraphenſecretär	119
Hering, Premierlieutenant	211
Hertlein, Friedrich Karl, Geheimer Hofrath	148
Herwarth von Bittenfeld, Major	131
Herzberg, von, Secondelieutenant	50
Heß, ev. Pfarrer	96
Heß, Heinrich, Kreisgerichtsrath	133

Digitized by Google

	Seite
Heß, Julius, Notar	31
Heusch, Premierlieutenant und Bibliothekar	183
Hildebrandt, Hermann, Referendär	136
Hildebrandt, Kreis- und Hofgerichtspräsident 29. 308.	356
Hildebrandt, Zollinspector	300
Hillern, von, Kreis- und Hofgerichtsdirector	308
Hilspach, Ferdinand, Cameralpraktikant	305
Hilzinger, Johann, Revisor	61
Hirsch, Johann, Untererheber	240
Hirschfeld, Ludwig, K. K. Oesterr. Ministerial-Secretär	349
Hitzig, Dr. Hermann, Professor	118
Hitzig, Theodor, Rechtspraktikant	346
Hobe, von, Rittmeister	115
Hochstetter, Gustav, Notar	31
Hochweber, Secondelieutenant	296
Höchstetter, Wilhelm, ev. Pfarrer	318
Höhler, Wilhelm, Lehramtspraktikant	319
Höhn, Franz, Gendarmeriewachtmeister I. Classe	355
Hölzlin, Anton Ludwig, pens. Revisor	76
Hoffer, Franz, Bahnverwalter	206
Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D.	33
Hoffmann, Dr., Assistenzarzt II. Classe	212
Hoffmann, Secondelieutenant 48.	112
Hoffmann, Preußischer Oberbüchsenmacher	215
Hoffmeister, Secondelieutenant	212
Hofmann, Albert, Oberamtsrichter	207
Holkowsky, charakterisirter Portepeefähnrich	115
Holtzmann, Adolf, Lehramtspraktikant	319
Holtzmann, Dr. Julius, Prälat 164.	216
Holtzmann, Wilhelm, Referendär	136
Holzing, Adolf von, Oberstallmeister	77
Holzmann, Postmeister	39
Homburger, Dr. Sigmund, Oberrath	301
Honsell, Hermann, Bergmeister	61
Horn, Dr. Arnold, Anwalt	324
Hottinger, Valentin, ev. Pfarrer	2
Hower, Rechnungsrath	118
Hubbauer, Friedrich, Bezirksförster	43
Huber, Karl, Geometer	298
Huber, Michael, Notar	66
Huffschmid, Philipp, Oberhofgerichtsrath	18
Hugel, Fidel, kath. Pfarrer	130
Hummel, Gustav, Mitglied der ersten Kammer	308
Huttenberger, Ruppert, Actuar	310

J.

Jäger, Assistenzarzt	50
Jäger, Oberpostdirections-Secretär	260
Jäger, Secondelieutenant	48
Jagemann, von, Secondelieutenant	246
Jagow, von, Rittmeister	112
Jakob, Adolf, Anwalt 30.	52
Jakob, Theodor, Revisor	28
Janson, Heinrich, Controleur	148
Janzer, Friedrich, Arzt	220
Ibert, Gregor, Actuar	310
Igel, Intendanturrath	113
Ihne, Dr., Professor	60
Johnston, von, Oberst	267
Johnston, von, Oberstlieutenant	245
Jonisch, Wilhelm, Telegraphensecretär	345
Jordan, Proviantamts-Assistent	322
Jost, Karl Wilhelm, Hof-Oeconomierath	291
Issel, Wilhelm, Notar 62.	270
Junger, Secondelieutenant	296
Junker, Friedrich, ev. Pfarrer	28

K.

Kärcher, Karl, Kreisgerichtsrath	301
Kageneck, Freiherr von, Premierlieutenant	52
Kah, Dr. Karl, Anwalt	158
Kaiser, Josef, Oberpedell und Hausmeister	205
Kaiser, Wunibald, Hauptamtsdiener	240
Kaltenbach, Dr. Rudolf, Professor	18
Kaltenbach, Steuerperäquator	152
Kamm, Oberst z. D. 50.	354
Kamm, Proviantmeister	322

Digitized by Google

	Seite
Kanitz, Graf von, Premierlieutenant	111
Kapferer, Major	114
Kappes, Karl, Realgymnasiumsdirector	78
Kaufmann, Eduard Friedrich, Apotheker	221
Keibel, Rendant	267
Keiler, Portepeefähnrich	114
Keim, Christian, Kanzleidiener	176
Keim, Friedrich, Lehramtspraktikant	319
Keller, Ernst, Lehramtspraktikant	319
Keller, Ferdinand, Professor	106
Keller, Gustav, Forstpraktikant	10
Keller, Kanzleidiener	26
Keller, Karl, Revisor	301
Keller, Lazarethinspector	51
Keller II., Secondelieutenant	48
Kemnitz, von, Major a. D.	296
Kern, Eduard, kath. Pfarrer	177
Kern, Geheimer Finanzrath	152
Kern, Konstantin, Professor	260
Kern, Dr. Theodor von, Professor	326
Kettner, Franz, Bezirksassistenzarzt	45
Khuon-Wildegg, von, Oberst	114
Kieser, Friedrich, Seminarlehrer	106. 130
Kieser, Landolin, kath. Pfarrer	118
Kieser, Ludwig, Amtsrichter	317
Kieser, Otto, ev. Pfarrer	28
Kientz, Johann Jakob, ev. Pfarrer	188
Kientz, Secondelieutenant	112
Kiesel, Secondelieutenant	184
Kießel, Karl, Briefträger	256
Killy, Ferdinand Leo, Gerichtsnotar	27
Kilsberger, Josef, kath. Pfarrer	130
Kirchenbauer, Heinrich, Actuar	310
Kirn, Franz, Bahnverwalter	206
Kirsch, Ludwig, Finanzrath	206
Kist, Ernst, Ingenieurpraktikant	314
Klaudy, Claudius Alexander Ritter von, in Wien	300
Klehe, Anton, Forstpraktikant	10
Klehe, Secondelieutenant	48
Klein, Karl, kath. Pfarrer	309
Klein, Dr., Professor	207
Kleinpell, Otto, Secretär	45
Kleinpell, Premierlieutenant a. D.	213
Kleist, von, Secondelieutenant	211
Klinckowström, Graf von, Premierlieutenant	184
Klock, Heinrich von, Revisor	301
Kloos, Jakob, kath. Pfarrer	345
Klose, Intendantur-Registrator	138
Knatz, Johann, Geheimer Kanzleirath in Stuttgart	255
Knauer, Heinrich, Stationscontroleur	206
Knoch, Notar	120. 156. 242
Knörzer, Johann, Rechtspraktikant	97
Koch, Jakob, pens. Postconducteur	9
Koch, Karl, kath. Pfarrverweser	198
Koch, Oberstlieutenant z. D.	114
Koch, Premierlieutenant	112. 267. 342
Koch, Synesius, Professor	149. 206
Köchlin, Ludwig, Revisor	223
Köhler, Wilhelm, Rechtspraktikant	97
Köllenberger, Karl, Gerichtsnotar	158. 318
Köller, von, Secondelieutenant	112
König, Casernenінspector	267
Köpke, Premierlieutenant	322
Köppel, Josef, kath. Pfarrer	241
Körner, Secondelieutenant	115
Koffler, Ludwig, Postsecretär	207
Kohler, Josef, Referendär	135
Kollmer, Johann, Verwalter	219
Kombst, Secondelieutenant	211
Kopp, Ferdinand, Bezirksarzt	148
Korn, Anton, Referendär	136
Krafft, Major a. D.	213
Kramer, Adolf, Cameralpraktikant	305
Kraftel, Secondelieutenant	353
Kratt, Bahninspector	26. 44
Kraus, Gustav, ev. Pfarrer	336
Krauspe, Franz, Arzt	220
Krauth, Philipp, Actuar	310

Digitized by Google

	Seite
Krayer, Georg, Bureaudiener	256
Kreuzer Adalbert, kath. Pfarrer	198
Kreuzer, Franz Xaver, kath. Pfarrer	76
Krieg, Jakob, Hauptlehrer	26
Krizowsky, Karl, kath. Pfarrer	45
Krumm, Oberstabsarzt I. Classe und Regimentsarzt	184
Kühndeutsch, Gerichtsnotar	153
Kühne, Dr., Geheimer Rath II. Cl.	45
Külby, Johann, Actuar	310
Künl, Johann, Eisenbahn-Oberinspector in Wien	300
Kumpf, Heinrich, Actuar	310
Kund, Secondelieutenant	114
Kuntz, Hauptmann	184
Kuntze, Dr. Karl, Professor	206
Kupfer, Albin, Bezirksthierarzt	63
Kurz, Hauptmann	211
Kutzbach, Hauptmann	267

L.

	Seite
Lahrbusch, von, Portepeefähnrich	137
Lamerz, von, Postmeister	39
Lancelle, Hauptmann	49
Lang, Aloys, Actuar	310
Lang, Edmund, Rechtspraktikant	346
Lang, Ignaz, Hauptlehrer	59
Lang, Secondelieutenant	296
Langenbacher, Oberrechnungsrath	156
Langer, Notar	53. 92. 148
Langsdorf, Karl von, Professor	256
Laspeyres, Dr. Etienne, Hofrath und Professor	61. 301
Laube, Hauptmann	115
Lauter, Oberbürgermeister	27
Lauterwald, Hermann, Forstpraktikant	10
Lauterwald, Secondelieutenant	354
Lebau, Preußischer Oberst	106
Lederer, Johann Andreas	53
Lederle, Julius, Arzt	220
Leers, Secondelieutenant	246
Legat, von, Oberst	113
Lehnert, Premierlieutenant	49
Leiber, August, Notar	53
Leibfried, Georg, ev. Pfarrer	238
Leiblein, Alois, Notar	158
Leiner, Ludwig, Gemeinderath und Apotheker	344
Leis, Emil, Notar	208
Leitz, Alfred, ev. Pfarrer	188
Lekebusch, Karl Theodor, ev. Pfarrer	2
Lembke, Notar	149
Lemke, Intendantur-Secretär	52
Lemp, Mathäus, kath. Pfarrer	292
Lentze, Portepeefähnrich	296
Leonhard, Georg, Anwalt	261. 309
Leonhard, Gustav, Rechtspraktikant	97
Leszczynski, von, Oberst	50. 183
Lewald, Ferdinand, Amtmann	219
Lichtenauer, Karl, Revisor	206
Liechti, Dr. Paul, Professor	28
Liehl, Josef Wilhelm, Notar	159
Lilienhoff-Zwowitzki, von, Major	137. 212
Limberger, Premierlieutenant	185
Lindemann, Karl, Lehramtspraktikant	319
Lindequist, von, Preußischer Major	105
Litschgi, Emil von, Referendär	135
Lochert, Peter, Gerichtsnotar	62
Löhlein, Hauptmann	295
Lörz, Adolf, ev. Pfarrer	95
Löwenstein, Dr. Leopold, Bezirksrabbiner	198
Lomar, Secondelieutenant	47
Lorenz, Premierlieutenant	50
Lotter, Intendanturrath	111
Louis, Conrad, Hauptlehrer	44
Louis, Portepeefähnrich	185
Ludwig, Adam, Actuar	310
Ludwig, Paul, Rechtspraktikant	346
Lugo, Eugen, Referendär	136
Lutz, Friedrich, Actuar	310
Lutz, Wilhelm, Bezirksbauinspector	301

Digitized by Google

M.

	Seite
Maas, Major	114
Magg, Dr. Conrad, penſ Regiſtrator	76
Maier, Auguſtin, Ziegler	291
Maier-Ehehalt, Premierlieutenant	137
Maier-Ehehalt, Secondelieutenant	296
Maier, Paul, Arzt	221
Malſch, Jakob, Mitglied der erſten Kammer	308
Mangler, Friedrich, Forſtpraktikant	10
Manteuffel, von, Portepeefähnrich	354
Mark, Dr. von der, Aſſiſtenzarzt II. Claſſe	265
Marquardt, Karl, Steuerreviſor	75
Marſchall von Bieberſtein, Freiherr, Secondelieutenant	183
Marſchall, Adolf Freiherr von, Staatsanwalt	189. 206
Marſchall, Ernſt von, Rechtspraktikant	346
Marſchall, Karl Freiherr von, Kammerherr	187
Marſchall, Otto Freiherr von, Premierlieutenant	189
Marſchall, Freiherr von, Oberhofrichter a. D.	188
Marſchall, Proviantmeiſter	322
Martin, Robert, Stationscontroleur	206
Maſt, Alfred, Referendär	136. 165
Matheis, Friedrich, Referendär	136
Matt, Max, Domänenverwalter	94
Mauck, Johann, Reviſor	223
Maurer, Miniſterialrath	349
Maurer, Secondelieutenant	183
Mauron, Dr. Alexander, Profeſſor	177
May, Karl, Referendär	136
Mayer, Dr. Bruno, Profeſſor	350
Mayer, Ernſt, Garteninſpector	164
Mayer, Dr. Karl Auguſt, Realgymnaſiumsdirector	25
Mayer, Dr. Lothar, Profeſſor	139
Meel, Wilhelm, Bezirksförſter	75
Meinzer, Feldwebel	50
Mendelſohn-Bartholdy, Dr. Karl, Profeſſor	335
Merk, Eduard, Notar	153
Merlet, Karl, Gerichtsnotar	317
Merz, Hauptmann	295
Merz, Joſef, Kreisgerichtsrath	118
Merz, prakt. Arzt	53
Meß, Portepeefähnrich	353
Metzeltin, Militär-Intendantur-Secretär	138
Meyer, Georg, ev. Pfarrer	61
Meyer, Erwin, Betriebscontroleur	148
Mietſch, Ludwig, kath. Pfarrer	264
Mildenberger, Anton, Gendarmeriewachtmeiſter	313
Minet, Oberſtabsarzt II. Claſſe a. D.	265
Mingram, Guſtav Karl, Arzt	221
Mittelſtädt, charakteriſirter Portepeefähnrich	115
Mitzlaff, von, Hauptmann	341
Mößner, Guſtav, Amtsrichter	317
Mohr, Guſtav, Profeſſor	206
Molitor, Major	114
Molitor, Notariatsaſſiſtent	158
Mollenbec, Pirmin von, Kreisgerichtsrath	286
Montanus, Heinrich, Reviſor	152
Morſtadt, W., Gemeinderath	175
Moſer, Sebaſtian, ehemaliger Feldarzt	1
Moßdorff, Karl, Rector	61
Mühl, Robert, Telegraphenſecretär	119
Müller, Ernſt, Referendär	135
Müller, Gerichtsnotar	159
Müller, Gregor, Actuar	310
Müller, Lorenz, Arzt	221
Müller, Premierlieutenant	48
Müller, Secondelieutenant	185. 211. 246
Müller, Richard, Cameralpraktikant	305
Müller, Wilhelm, Bezirksarzt	60
Münzer, Auguſt, Notar	287. 356
Münzer, Franz Xaver, kath. Pfarrer	10
Munkel, Secondelieutenant	296
Murgić, K. K. Oeſterr. Oberſt	327
Muſer, Johann, Gendarmeriewachtmeiſter I. Claſſe	355
Muſer, Oskar, Rechtspraktikant	346
Muth, Friedrich Chriſtian, Oberrechnungsrath	27
Muth, Geheimer Rath	308
Mutſch, Eberhard, Betriebscontroleur	206

Digitized by Google

Seite

N.

Nachtweyh, Dr., Stabs- und Bataillonsarzt 50
Nagel, Chriſtian, Referendär und Notariatsverwalter 136. 357
Nagel, Portepeefähnrich 183
Nebe, Secondelieutenant 354
Neff, Briefträger 94
Neidig, Adam, Steueroberaufſeher 240
Reininger, Johann, penſ. Amtschirurg 76
Neuber, Dr., Oberſtabsarzt I. Claſſe 266
Neuber, Secondelieutenant 341
Neuer, Heinrich, Notar 53
Neumann, Premierlieutenant 354
Nickel, Premierlieutenant 114
Nieberding, Arnold, Kaiſerlicher Regierungsrath in Berlin 344
Niſchwitz, Johann Adam, Hauptlehrer 344
Nitſche, Preußiſcher Zeugfeldwebel 215
Noe, Auguſtin, Gendarmeriewachtmeiſter I. Claſſe 355
Noſtiz-Drzewiecke, von, Premierlieutenant 137
Nürnberger, Secondelieutenant 322
Nüßle, Georg, Kanzleidiener 240
Nüßle, Karl, Referendär und Notariatsverweſer 357
Nüßle, Michael, Pfarrer 175
Nuhn, Dr. A., Profeſſor 324

O.

Oblircher, Oberhofrichter 308
Oehler, Friedrich, ev. Pfarrer 188
Oehlmann, Premierlieutenant 321
Oehlwang, Major 212
Oeſterle, Karl, Rechtspraktikant 346
Oeynhauſen, Graf von, Secondelieutenant 296
Offenſandt, Wilhelm, Geſandtſchafts-Attaché 26
Ohlhauſer, Lazarethinſpector 51
Osburg, Kaſernen-Inſpector 138
Ott, Julius, Referendär 136
Otter, Emil, kath. Pfarrer 165
Otto, Julius, Rechtspraktikant 346

P.

Pahl, Regiſtrator a. D. 138
Pahl, Secondelieutenant 322
Palis, Premierlieutenant 295
Paris, penſ. Oberpoſtrath 289
Paul, Ignaz, kath. Pfarrer 95
Pauly, Briefträger 60
Pauly, Secondelieutenant 296
Pchellas, Poſtſecretär 207
Peltzer, Dr., Stabs- und Bataillonsarzt 113
Perreatz, Eduard, Profeſſor 177
Perthes, Dr. Hermann, Geheimer Hofrath 324
Petri, Georg, Rechtspraktikant 97
Pezold, Auguſt, Stiftungsverwalter 18
Pfander, Karl, Apotheker 221
Pfefferle, Jakob Karl, Gendarmeriewachtmeiſter 9
Pfeiffer, Ludwig, Zollverwalter 239
Pfeilſticker, Friedrich, penſ. Miniſterialſecretär 76
Pfiſterer, Bezirksthierarzt 40
Pfiſterer, Karl Ludwig, ev. Pfarrer 75
Pfründer, Andreas, Hauptlehrer 344
Pirſcher, Hauptmann 211
Plaſon, Dr. Adolf, Hof- und Miniſterialſecretär in Wien 300
Platen, von, Hauptmann 354
Platz, Secondelieutenant 354
Plett, Secondelieutenant 246
Plock, Auguſt, Reviſor 223
Pollnitz, Secondelieutenant 115
Poinſignon, Hauptmann 184
Poninski, Graf von, Hauptmann 246
Preſſentin, von, Hauptmann 211
Preſtenbach, Chriſtian, Bahnverwalter 223
Priſtinari, Kreis- und Hofgerichtspräſident 29. 356
Prittwitz, von, Portepeefähnrich 185

Digitized by Google

Seite

Protz, Karl, Forstgeometer 28. 152
Provence, Ludwig, Zollrevisor 109
Püschel, Premierlieutenant 354
Puricelli, Karl, Arzt 221
Putlitz, zu, s. Gans.
Puttkamer, von, Preußischer Oberstlieutenant z. D. 215
Puttkamer, Freiherr von, Premierlieutenant 266

R.

Raabe, Alexander, Postsecretär 119
Raisberger, pens. Bezirksförster 146
Raitz von Frentz, Freiherr, Secondelieutenant 212
Rau, Dr., Ministerialrath 63
Rauch, von, Oberst 353
Rauch, von, Vice-Oberstallmeister in Berlin 105
Ravené, Louis, Geheimer Commerzienrath in Berlin 344
Razenhofer, Eduard, Stiftungsverwalter 17
Rebmann, Christian, Betriebscontroleur 206
Reckow, von, Generalmajor 113
Reebstein, Edmund, Notar 31. 65
Reichenstein, Freiherr Eberhard von, Hauptmann a. D. 322
Reichlin-Meldegg, Dr. Karl Alexander von, Professor 129
Reinecke, Karl, Capellmeister in Leipzig 343
Reinhard, Jakob, Anwalt 203
Reinhard, Josef, ev. Pfarrer 94
Reinhardt, Secondelieutenant 246
Reinkens, Dr. Joseph Hubert, kath. Bischof 319
Reinsch, Depot-Magazinverwalter 322
Reiß, Revisor 156
Reitzenstein, Freiherr von, Secondelieutenant 48
Reizenstein, Freiherr von, Generallieutenant in Stuttgart 77
Reizenstein, Dr. Ernst Freiherr von, pens. Oberpostdirector 76
Renaud, Dr. Achilles, Professor und Geheimrath 60. 285
Renk, Oberschulrathsdirector 26
Renz, von, Secondelieutenant 296
Reuleaux, F., Professor in Berlin 344
Reuther, Ferdinand, Verwalter 219
Rheinauer, Dr. Josef, Professor 260
Richard, August, Oberrechnungsrath 117
Richers, Hauptmann 51
Richter, Premierlieutenant 138. 322
Ried, Wilhelm, Kreisgerichtsrath 301
Riesstahl, W., Professor 216
Riegel, Nicolaus, Professor und Vorstand 177
Rigel, Cornel, Notar 108
Riggler, Adolf, Bezirksassistenzarzt 305
Riggler, Albert, Referendär und Notariatsverweser 136. 357
Rinklin, Johann Martin, Hauptlehrer 164
Rippmann, Gustav, ev. Stadtpfarrer 132
Ris, Premierlieutenant 321
Riß, Ludwig von, Notar 31. 65
Ritsert, Postinspector 139
Ritter, Friedrich, Actuar 310
Ritzhaupt, Friedrich Wilhelm, Geheimer Regierungsrath 157
Ritzhaupt, Georg, ev. Pfarrer 19
Ritzmann, Secondelieutenant 322
Rodenberg, Theodor, Professor 256
Röder von Diersburg, Freiherr, Premierlieutenant 212
Röder von Diersburg, Freiherr, Secondelieutenant 296
Röder, Freiherr von, Premierlieutenant 212
Röder, von, Secondelieutenant 322
Röderer, Johann, kath. Pfarrer 95
Roman, Otto, Hauptamtscontroleur 317
Rombach, Dr. Karl, pens. kath. Pfarrer 264
Roos, Secondelieutenant 183
Ropertz, Dr., Stabs- und Bataillonsarzt 52
Rosenfeld, Isidor, Rechtspraktikant 97
Rosenfeldt, Leopold, prakt. Arzt 33
Roßhirt, Dr. Konrad Eugen Franz, Geheimer Rath und Professor 156. 166
Roßwog, pract. Arzt 33
Rotberg, Freiherr von, Oberstlieutenant 113
Roth, Adolf, Ingenieur 78

Digitized by Google

	Seite
Roth, Karl, Professor	256
Roth von Schreckenstein, Dr. Freiherr, Archivdirector	313
Rothmund, Julius, Stationscontroleur	206
Rudloff, Hauptmann	265
Rudmann, Lazareth-Inspector	267
Rüdt von Collenberg, Albrecht, Referendär	136
Rüdt von Collenberg-Bödigheim, Freiherr Karl, Vicepräsident der I. Kammer	309
Rüdt, Freiherr von, Premierlieutenant a. D.	49
Rüttinger, Franz Aloys, Professor	256
Rupp, Wilhelm, Oberpostsecretär	39
Ruppert, Secondelieutenant	185
Ruth, Hermann, Oberhofgerichtsrath	18
Ruth, pens. Oberamtmann	146

S.

Sachs, Karl, Kreisgerichtsrath	106
Sachs, Ministerialrath und Landescommissär	27
Sachs, Karl, Major	43
Sachs, Oberst	113
Sachs, Polizeicommissär	44
Seint George, von, K. K. Oesterr. Oberlieutenant a. D.	176
Sallwürk, Dr. Ernst von, Professor	18
Salzmann, Postdirector	167
Sanden, von, Secondelieutenant	184
Saße, Oberst	113
Saur, Edwin, Referendär	136
Saur, Octav, Oberamtsrichter	317
Sauter, August, ev. Pfarrer	188
Sauter, Nikolaus, Actuar	310
Sautier, Secondelieutenant	354
Schäfer, Daniel, Cameralpraktikant	305
Schäfer, Hauptmann	48
Schäfer, Karl, Hauptamtsverwalter	28
Schäfer, Konrad Friedrich, Actuar	310
Schäfer, Premierlieutenant	51
Schäfer, Valentin, Gendarmerie-Oberwachtmeister	9
Schäffner, Johann Nepomuk, kath Pfarrer	336
Schaible, Premierlieutenant	246
Schaller, Karl, Gendarmerie-Wachtmeister	9
Schapler, Secondelieutenant	184
Scharnberger, Rechnungsrath	118
Schäuble, Obereinnehmer und Domänenverwalter	19
Schede, Premierlieutenant	211
Scheele, von, Secondelieutenant	184
Scheliha, von, Secondelieutenant	321
Schell, Andreas, Telegrapheninspector	300
Schellenberg, Dekan in Lörrach	258
Schellenberg, Dr. Emil Otto, Stadtpfarrer und Dekan in Mannheim	362
Schember, Philipp, Revisor	94. 109
Schenk, Münzcontroleur	41
Schenkel, Dr. Karl, Ministerialassessor	45. 256
Scherbening, von, Portepeefähnrich	115. 353
Scherer, Gustav, Zollinspector	300
Schick, Emil, ev. Pfarrer	167
Schindler, Premierlieutenant	183
Schilling von Canstatt, Freiherr, Major	114
Schilling von Canstadt, Freiherr, Secondelieutenant	267
Schilling, Freiherr von, Oberst z. D.	47
Schilling, Konrad, Polizeiwachtmeister	44
Schirach, von, Premierlieutenant	295
Schmalz, Josef, Professor	19
Schmid, Eduard, kath Pfarrer	29
Schmidt, Albert, Professor	188
Schmidt, Emil, ev. geistlicher Verwalter	28
Schmidt, Heinrich, Badischer Ingenieur in Wien	323
Schmidt, Ignaz, kath. Pfarrer	328
Schmidt, Karl, Notar	31
Schmidt, Regierungsrath	11
Schmidt-Zabiérow, von, K. K. Oesterr.-Ungar. Ministerialrath	285
Schmiederer, Josef, kath Pfarrer	2
Schmitt-Blank, Dr. Karl Johann, Professor	18
Schmitt, Anton, Notar	66

Digitized by Google

	Seite
Schmitt, Major z. D.	296
Schmitt, Wilhelm Demeter, Eisenbahn-Oberinspector in Wien	300
Schmolck, Friedrich, Amtschirurg	75
Schneider, Dr., Bezirksarzt	33
Schneider, Hauptmann	246
Schneiderhan, Christian, kath. Pfarrer	328
Schnetzler, Karl, Referendär	135
Schober, Rudolf, Postsecretär	76
Schober, Leopold, ev. geistlicher Verwalter	61
Schoch, Domänenverwalter	19
Schönau-Wehr, Freiherr von, Premierlieutenant	266. 321
Schönberg, von, Sächsischer Oberstlieutenant	343
Schönle, Anton, Oberamtsrichter	317
Schöttle, Johann Nepomuk, kath. Pfarrer	95
Schott, Sebastian, Grenzaufseher	240
Schottky, Dr. Ernst, Professor	256
Schrader, Major	137
Schraidt, Portepeefähnrich	184
Schreck, Franz, Bezirksthierarzt	63
Schreiber, Dr. Heinrich, geistlicher Rath und Professor	76
Schreiber, Wilhelm Josef, Kanzleirath	286
Schröder, Dr. Heinrich, Realgymnasiumsdirector	59. 61
Schrödter, Adolf, Professor	157
Schubert, Adam, Waldhüter	240
Schütze, Portepeefähnrich	321
Schütze, Secondelieutenant	184
Schulte, Intendantur-Secretariats-Assistent	138
Schulte, Secondelientenant	296
Schulze I., Secondelieutenant	115
Schultze I., Premierlieutenant	184
Schumacher, August, Lehramtspraktikant	319
Schumacher, Major a. D.	322
Schunggart, pens. Hofrath	146
Schuster, Oberbürgermeister	27
Schuster, Premierlieutenant	266
Schuster Secondelieutenant	341
Schwamberger, Franz Josef, Hauptamtsverwalter	94
Schwartz-Senborn, Freiherr von, Generaldirector der Weltausstellung in Wien	300
Schwartzkoppen, von, Preuß. Generallieutenant	105
Schwarz, Dr., ev. Stadtpfarrer und Kirchenrath	318. 340
Schwarz, Hermann, ev. Pfarrer	326
Schwarz, Karl, ev. Pfarrer	264
Schweickardt, Georg, Briefträger	9
Schweickart, Adolf, Rechtspraktikant	346
Schweinitz, von, Sächsischer Secondelieutenant	343
Schweitzer, Karl, Bahnverwalter	223
Schwer, Jakob, Schiffsbegleiter	240
Sedlatschik, K. K. Major a. D. in Wien	300
Seifert, Friedrich, Actuar	310
Seitz, Notar	148
Seldeneck, Wilhelm von, Rechtspraktikant	346
Seng, Alfred, Rechtspraktikant	346
Serger, Oberhofgerichtskanzler	29. 356
Seutter von Lötzen, August, Kammerherr	78
Sevin, Julius, Notar	32
Sevin, Ludwig, Professor	286
Seyb, Major	246
Seyb, Oberstlieutenant	113
Siebert, Karl, Hauptamtscontroleur	94
Sigel, Obereinnehmer	292
Sitzler, Heinrich, Revisor	177
Sitzler, Jakob, Lehramtspraktikant	319
Sohler, Christian, Hauptlehrer	344
Solms-Wildenfels, Graf zu, Oberst	245
Sommer, Premierlieutenant	47
Sonner, Premierlieutenant	51
Späth, Josef, Waldhüter	240
Spath, Heinrich, ev. Pfarrer	345
Specht, Gustav Adolf, Professor	148
Spiller von Hauenschild, Secondelieutenant	296
Sponeck, Graf von, Premierlieutenant	245. 265
Sprenger, Albert Erwin, Ministerialrath	45. 63
Stabel, Premierlieutenant	354
Stache, Friedrich August, Ritter von, Architect zu Graz	25

Digitized by Google

	Seite
Stahl, Leopold, Zahlmeister	27
Staiger, Anton, Bezirksarzt	18
Standara, Josef, kath. Pfarrer	95
Stark, Alfred, Notar	356
Stark, Dr., Professor	18
Stecher, Wilhelm, Stationscontroleur	223
Stehle, Karl, Apotheker	221
Stein, Friedrich, Finanzrath	106
Steinel, Leopold, Notar	136. 356
Steiner, Oberstabsarzt a. D.	138
Stempf, Kreis- und Hofgerichtspräsident	29. 356
Stengel, Leopold von, Baupraktikant	244
Stephani, Dr., Bezirksarzt	33
Stephany, Secondelieutenant	212
Stern, Ferdinand von, Notar	62
Stern, Wilhelm, pens. Seminardirector	109
Sternheimer, Moritz, Notar	261
Stetten, Freiherr von, Secondelieutenant	296
Stetten, von, Rechnungsrath	138
Steurer, Franz, Professor	19
Stibinger, Notar	287
Stichs, Ludwig, Revisor	78
Stichs, Peter Ludwig, Gerichtsnotar	96
Stockert, Christian, Professor	18
Stockhausen, von, Hauptmann	321
Stöckel, August, Bezirksförster	207
Stöckel, Oberpostsecretär	152
Stöcklern, von, Hauptmann	48
Störck, August, Bahnverwalter	148
Stößer, Gustav von, Ministerialrath	344
Stößer, Ministerialrath und Landescommissär	27
Stoll, Gerichtsnotar (in Weinheim)	178
Stoll, Karl Christian Theodor, Gerichtsnotar (in Baden)	30
Stoll, Premierlieutenant	266
Storz, Anton, kath. Pfarrer	165
Stoy, Secondelieutenant	295
Strahlenberger, Heinrich, Postschaffner	256
Strantz, von, Major	50
Straub, August, Dr. med. und prakt. Arzt	78
Straub, Premierlieutenant	185
Straub, Roderich, Referendär	136
Strauch, Dr., Professor	60
Strauß, Lazarus, israel. Gemeindevorsteher	176
Strefz, Secondelieutenant	211
Striegel, Anton, kath. Pfarrer	95
Stritt, Damian, Waldhüter	240
Stritt, Richard, Notar	30. 32. 135
Ströder, Lazareth-Inspector	267
Strohmeyer, Eduard, Banquier	93
Stubnitz, von, Major	131
Stüber, Hauptmann	48
Stümer, von, Hauptmann	112
Susann, Fridolin, Notar	106. 107

T.

	Seite
Terasse, de la, Portepeefähnrich	137
Teubner, Richard, Referendär	136
Teuffel, Karl von, Kreisgerichtsrath	133
Thelemann, Portepeefähnrich	296
Thibaut, Dr. Karl, Universitätsbibliothekar	18
Thiergärtner-Drummond, Secondelieutenant	114
Thoma, Portepeefähnrich	112
Thorbecke, Dr. Heinrich, Professor	27
Thrandorf, Secondelieutenant	211
Timey, Secondelieutenant	212
Trapp von Ehrenschild, Major	131
Trau, Karl, Notar	62
Traub, Dr. Karl, Professor	219
Traun, Graf, Premierlieutenant	266
Trautz, Friedrich, ev. Pfarrer	109
Trautz, ev. Stadtvicar	148. 152
Trefzer, Theodor, Notar	62
Treitschke, Dr Heinrich von, Professor	164. 335
Treskow, von, Major	137
Treu, Georg, Kaufmann	327
Tröger, Obereinnehmer und Domänenverwalter	344

Digitized by Google

Seite

Trotha, Freiherr von, Hessischer Oberstthofmeister und General der Cavallerie 163
Tyolen, Friedrich, Arzt 221

U.

Unger, Otto, Notar 150. 242
Unger, Secondelieutenant 183
Unterwegner, Ludwig, Actuar 310

V.

Vecqueray, Julius, Arzt 221
Vetter, Johann, Registrator beim Staatsministerium 286
Vierordt, Eduard, Geheimer Finanzrath 78
Vierordt, pens. Regierungsrath 238
Vincente, von, Rittmeister 184
Vischer, Dekan 20
Vitzthum von Eckstädt, Graf, Sächsischer Hausmarschall 323
Vivell, Valentin, kath. Pfarrer 134
Vogel, Secondelieutenant 114
Vogelgesang, W. Moritz, Professor und Director 206
Vogt, Johann Friedrich, Bürgermeister 205
Vogt, Lorenz, Apotheker 221
Voigts-König, von, Major 245
Volk, pens. Oberrechnungsrath 238
Vollrath, pens. Gerichtsnotar 238
Volz, Wilhelm, Notar 158. 356.

W.

Waag, General der Infanterie 111
Wachs, Julius, Gerichtsnotar 318
Wackher, Otto, Geometer 298
Wäncker, von, Hauptmann 112
Wagner, prakt. Arzt 33. 53
Wagner, Dr. Ernst, Professor und Hofrath 164. 176. 324
Wagner, Friedrich Karl, Oberrechnungsrath 255
Wagner, Karl, Actuar 310
Wagner, Paul, Ingenieurpraktikant 314
Wagner, Dr. Rudolf, Professor in Würzburg 344
Wagner, Hauptmann 266
Wagner, Premierlieutenant 296
Wagner, Secondelieutenant 341
Wahl, pens. Bezirksförster 340
Walker, Simon, Lehramtspraktikant 319
Wald, Dr., Assistenzarzt 138
Walli, Otto, Referendär 135
Walliser, Theodor, Ingenieurpraktikant 314
Walter, Franz, Actuar 189
Walter, Karl, Secretär 345
Wasmer, Karl, Forstgeometer 75
Wasmer, Ludwig, kath. Pfarrer 76
Wasserfuhr, Hauptmann 212
Wattenbach, Dr. Wilhelm, Professor 165
Weber, Bernhard, Registrator 223
Weber, Franz, Rechtspraktikant 346
Weber, Max, Notar 178
Weber, pens. Professor 238
Weber, Secondelieutenant 114
Weber, Wilhelm, kath. Pfarrer 19
Wechmar, Freiherr von, Oberst 51. 353
Weigand, Dr., Assistenzarzt 50
Weil, Dr., Professor 240
Weiler, Thaddäus, kath. Pfarrer 257
Weiner, Josef, kath. Pfarrer 28
Weinmann, Wilhelm, Oberpostsecretär 39
Weinzierl, von, Major 47
Weismann, Dr. August, Professor 78
Weiß, Hauptmann 184
Weiß, Martin Josef, Gendarm 9
Weiß, Secondelieutenant 185. 296
Weller, von, Generalmajor 50. 296
Welte, Hermann, Bahnverwalter 260
Wentzel, Richard, Preuß. Geheimer Commissionsrath 349
Werber, Dr. Anton, Hofrath 76
Werner, Secondelieutenant 47

Digitized by Google

	Seite
West, Adolf, Rechtspraktikant	346
Weyer, Bernhard, Referendär	136
Wick, Ludwig, Bezirksarzt	348
Widmann, Johann Nepomuk, kath. Pfarrer	29
Wielandt, Premierlieutenant	137
Wiese, Karl, Ingenieurpraktikant	314
Wieser, Georg, Ingenieurpraktikant	314
Wilckens, Karl, Rechtspraktikant	346
Wild, Wilhelm, Bijouteriefabrikant	344
Wilhelm, Prinz von Baden, Großherzogliche Hoheit, General der Infanterie	113
Wilhelmi, Dr. Karl Friedrich, Medizinalrath	94
Will, Georg, Revisor	130
Willi, Johann, Untererheber	240
Williard, Franz, Revisor	75
Winnefeld, Dr. Hermann, Progymnasiumsdirector	118
Winkelmann, Dr. Eduard, Hofrath und Professor	257
Winter, Gustav, pens. Obereinnehmer	109
Winter, Ministerialrath und Landescommissär in Freiburg	26
Winter, Ministerialrath und Landescommissär in Karlsruhe	27
Winterer, Albrecht, Rechtspraktikant	346
Winterfeld, von, Preußischer Major	105
Wippermann, Max, Ingenieur	206
Wiser, Adolf, Referendär	153. 241
Wißmann, Friedrich, Actuar	310
Wittemann, Karl, Forstpraktikant	10
Wittenhorst-Sonsfeld, Kuno Freiherr von, Telegraphensecretär	345
Wittich, Portepeefähnrich	115. 354
Wöhler, Dr. Friedrich, Professor in Göttingen	239
Wörter, Karl Leopold, Rechtspraktikant	97
Wohlfarth, Secondelieutenant	295
Wohlgemuth, von, Major	212
Wohnlich, pens. Zuchthausverwalter	351
Woldeck-Arneburg, von, Hauptmann	48. 266
Woldeck, Rudolf von, Referendär	136
Wolff, Hauptmann	266
Wolff, Johann Friedrich, Gerichtsnotar	158
Wolff, Lazarethinspector	51
Wolff, Oberstlieutenant	50. 113
Wolff, Secondelieutenant	295
Woltmann, Dr. Alfred, Professor	260
Woyna, von, Generallieutenant	111. 113
Würth, pens. Amtmann	264
Würth, Franz, Casseninspector	148
Würthenau, von, Ingenieur	118
Würtz, Johann Jakob, Notar	62
Wursthorn, Johann Nepomuk, kath. Pfarrer	19
Wurth, Secondelieutenant	47

Z.

	Seite
Zahn, Josef, Actuar	310
Zahn, Dr., Stabs- und Abtheilungsarzt	48
Zandt, Dekan	297
Zangemeister, Dr. Karl, Oberbibliothekar	61
Zarnke, Premierlieutenant	295
Zell, Dr. Karl, Geheimer Hofrath	76
Zeller, Friedrich, Revisor	206
Zeroni, Franz, Amtsrichter	187
Zeroni, Secondelieutenant	51
Ziegler, Albert, Ingenieurpraktikant	314
Ziegler, Ludwig, Gerichtsnotar	317
Ziemintzky, von, Generalmajor	321
Zimmermann, Johann Jakob, Untererheber	240
Zimmermann, Karl, Actuar	310
Zimmermann, Karl Lorenz, kath. Pfarrer	292
Zöller, Johann Baptist, Kanzleidiener	176
Zutt, Otto, Rechtspraktikant	97
Zutt, Secondelieutenant	353
Zwick, Johann Georg, Grenzaufseher	240

Digitized by Google

Digitized by Google

Nr. I.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 7. Januar 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: den Hebammenunterricht in Heidelberg betreffend; den Hebammenunterricht in Freiburg betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: das 5procentige Eisenbahnanlehen vom Jahre 1866 betreffend; das 4½procentige Eisenbahnanlehen vom Jahre 1866 betreffend; die Tilgung des auf 3½procentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahre 1842 betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. November v. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Verlagsbuchhändler Otto Fr. Bassermann in Heidelberg das Ritterkreuz 1. Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem ehemaligen Feldarzt Sebastian Moser von Wolfach, zur Zeit in Neubenau, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen eisernen Kreuzes 2. Classe am weißen Bande zu ertheilen.

Die gleiche höchste unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß erhielt der praktische Arzt Dr. Gaus in Baden für den ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königlichen Kronenorden 4. Classe mit rothem Kreuz auf weißem Feld am Erinnerungsbande.

Digitized by Google

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung vom 14. Dezember 1872 gnädigst geruht, den evangelischen Pfarrer Valentin Hottinger in Eutingen auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 7. November 1872 auf die Höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Liel, Dekanats Neuenburg, den Pfarrer Ludwig Bundschuh in Liggeringen gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 12. Dezember 1872 kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 17. Oktober 1872 aus der Zahl der von dem erzbischöflichen Capitelsvicariate der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den seitherigen Pfarrer Johann Georg Erdrich in Fischbach auf die katholische Pfarrei Ulm, Dekanats Ottersweier, gnädigst zu designiren geruht, und ist derselbe am 4. Dezember 1872 kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 28. Oktober 1872 aus der Zahl der von dem erzbischöflichen Capitelsvicariate der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrverweser Joseph Schmiederer in Pfullendorf auf die katholische Pfarrei Ottenhöfen, Dekanats Ottersweier, gnädigst zu designiren geruht, und ist derselbe am 9. Dezember 1872 kirchlich eingesetzt worden.

Der Seitens der Gräflich Helmstadt'schen Grund- und Patronatsherrschaft erfolgten Präsentation des Pfarrcandidaten Karl Theodor Lekebusch von Kaiserswerth in Rheinpreußen auf die evangelische Pfarrei Hochhausen ist unterm 6. Dezember 1872 die kirchenobrigkeitliche Bestätigung ertheilt worden.

Der Herr Bisthumsverweser hat die Pfarrei Hagnau, Dekanats Linzgau, dem seitherigen dortigen Pfarrverweser Dr. Heinrich Hansjakob verliehen, und ist derselbe am 26. November 1872 kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Bisthumsverweser hat die Pfarrei Eberbach, Dekanats Mosbach, dem Pfarrverweser Karl Bläß in Bimbuch verliehen, und ist derselbe am 12. Dezember 1872 kirchlich eingesetzt worden.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Hebammenunterricht in Heidelberg betreffend.

Der Unterricht an der Hebammenschule zu Heidelberg beginnt am 1. Februar 1873. Bezüglich der Bedingungen des Eintritts wird auf die Bekanntmachung der Direction in der Karlsruher Zeitung verwiesen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1872.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Wirth.

Den Hebammenunterricht in Freiburg betreffend.

Der Unterricht an der Hebammenschule zu Freiburg beginnt am 15. Januar 1873. Bezüglich der Bedingungen des Eintritts wird auf die Bekanntmachung der Direction in der Karlsruher Zeitung verwiesen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1872.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Wirth.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Samuel Joseph Peets in Leeds (England) wird auf Ansuchen das demselben unterm 7. Januar 1870 für die von ihm erfundenen Verbesserungen an Wasserhahnen und Wasserabschlußschiebern auf die Dauer von drei Jahren ertheilte Patent — auf weitere drei Jahre, somit bis zum 7. Januar 1876, verlängert.

Karlsruhe, den 3. Januar 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Buchenberger.

Die Tilgung des 5procentigen Eisenbahnanlehens vom Jahre 1866 betreffend.

Von den auf Grund der diesseitigen Verordnung vom 6. Juli 1866 ausgegebenen 5procentigen Badischen Eisenbahnobligationen im Gesammtbetrage von 944,666 fl. 40 kr. wurde in der

Digitized by Google

am 14. Dezember d. J. erfolgten Ziehung der vierte Theil mit 236,166 fl. 40 kr. als auf 1. August 1873 heimzahlbar in folgenden Titeln ausgelost:

87 Obligationen zu 1000 Gulden.

1	32	68	108	134	187	214	240	259	290	317
2	36	69	109	160	189	215	244	260	298	319
5	42	74	112	162	190	219	245	263	300	322
12	45	76	119	164	199	223	247	267	301	325
14	54	81	122	165	207	225	248	274	307	338
23	57	84	126	170	208	231	254	276	312	341
26	59	90	127	179	211	232	255	282	313	347
30	65	104	131	181	213	236	258	286	316	

78 Obligationen zu 500 Gulden.

16	54	80	101	132	168	195	220	243	261	291
17	56	85	105	133	169	199	223	246	264	292
19	62	89	108	136	170	202	224	249	271	294
24	71	90	109	151	178	205	225	252	279	298
41	74	94	117	153	181	208	226	254	287	299
44	75	97	124	156	192	214	234	259	289	306
48	78	98	127	160	193	216	240	260	290	309
49										

122 Obligationen zu 200 Gulden.

20	72	111	157	193	236	270	314	360	397	427
24	74	114	158	202	238	285	320	362	398	431
27	83	116	164	203	239	287	331	365	403	445
40	88	128	169	204	244	289	332	369	406	452
44	90	137	171	208	245	290	334	374	407	454
47	97	145	174	209	249	292	336	376	414	456
49	100	147	175	210	252	300	337	379	415	457
54	103	148	182	215	254	301	343	382	416	466
56	106	151	185	228	260	305	348	387	419	470
57	107	152	187	234	262	308	351	390	420	479
64	110	156	189	235	268	313	357	392	425	485
65										

146 Obligationen zu 100 Gulden.

4	59	104	175	236	296	358	435	480	522	559
8	60	109	195	237	298	366	439	488	524	560
12	62	114	196	241	302	376	441	491	526	562
13	66	115	198	259	303	378	444	496	527	563
16	74	120	201	267	311	379	452	497	530	564
25	77	130	206	269	316	381	453	501	534	565
26	79	134	211	275	322	393	457	502	535	567
29	81	137	213	278	325	398	468	503	539	570
30	83	143	214	279	336	404	472	506	541	572
34	84	152	216	282	340	422	473	508	542	577
41	85	155	223	283	348	424	475	509	546	579
44	92	156	230	287	351	428	477	511	549	588
49	95	160	232	294	353	430	478	521	554	590
52	96	170								

Digitized by Google

19 Obligationen zu 5000 Franken.

9	19	23	25	30	38	43	63	66	71	73
14	20	24	28	32	39	48	64			

47 Obligationen zu 1000 Franken.

8	52	80	95	105	113	131	142	166	179	185
26	66	81	96	108	119	137	148	167	182	186
40	70	85	99	109	123	139	156	172	183	189
42	76	93	100	110	128	140	164	178	184	190
43	79	94								

21 Obligationen zu 500 Franken.

3	10	15	29	37	48	52	63	75	79	87
6	13	16	31	44	49	61	69	76	81	

Vorstehende Obligationen werden mit ihrem Nennwerth und zwar:

87	Stücke	zu fl.	1000	mit	. . . . .	87,000 fl.	— kr.
78	„	„ „	500	„	. . . . .	39,000 „	— „
122	„	„ „	200	„	. . . . .	24,400 „	— „
146	„	„ „	100	„	. . . . .	14,600 „	— „
19	„	„ Frs.	5000	„	. . . . .	44,333 „	20 „
47	„	„ „	1000	„	. . . . .	21,933 „	20 „
21	„	„ „	500	„	. . . . .	4,900 „	— „
					zusammen mit . .	236,166 fl.	40 kr.

zur Heimzahlung auf 1. August 1873, von wo an daraus keine weiteren Zinsen vergütet werden andurch gekündigt.

Die Zahlung geschieht gegen Rückgabe der betreffenden Partialobligationen mit den dazu gehörigen Coupons bei den hierin genannten Einlösungsstellen in süddeutscher Währung, beziehungsweise bei dem Comptoir d'Escompte zu Basel in Frankenwährung.

Wer die Zahlung früher zu empfangen wünscht, kann solche vom 1. Januar 1873 an mit den laufenden Zinsen bis zum Zahlungstage erhalten.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1872.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eulstätter.

Vdt. Gasser.

Digitized by Google

Das 4½procentige Eisenbahnanlehen vom Jahr 1866 betreffend.

Die zweite Ziehung der 4½procentigen Obligationen der Eisenbahnschuldentilgungscasse auf Grund des Gesetzes vom 21. April 1866 (Regierungsblatt Nr. XXII.) und der diesseitigen Verordnungen vom 22. September 1866 (Regierungsblatt Nr. LVII.) und vom 31. Dezember 1866 (Regierungsblatt von 1867 Nr. II.) hat am 14. d. M. stattgefunden.

Dieselbe beläuft sich im Ganzen auf 71,700 Thaler und es sind gezogen worden:

Lit. A. und B. je 36 Stücke zu 1000 und 500 Thalern.

222	1316	1645	1914	2161	2760	3046	3776	4040	4084	4478
337	1371	1760	1919	2627	2872	3527	3939	4052	4293	4554
1079	1541	1808	2055	2637	3034	3704	4003	4071	4360	4860
1206	1598	1843								

Lit. C. und D. je 59 Stücke zu 200 und 100 Thalern.

37	708	1671	2440	3858	4517	4990	5974	6463	6932	7964
279	989	1689	2560	4136	4686	5033	6001	6492	7123	8018
458	1092	1928	2772	4157	4792	5126	6002	6625	7440	8034
485	1197	1936	3418	4375	4873	5225	6028	6717	7865	8088
660	1387	2124	3583	4431	4978	5788	6172	6741	7876	8510
678	1624	2423	3654							

Diese Obligationen werden mit ihrem beigesetzten Nennwerth hiermit zur Heimzahlung auf 1. Juli 1873 gekündet, von welchem Tage an die Verzinsung aufhört.

Die Zahlung geschieht bei allen Großherzoglichen Cassen, sowie in Berlin bei der Discontogesellschaft, in Mannheim bei W. H. Ladenburg & Söhne und in Frankfurt a. M. bei E. Ladenburg gegen Rückgabe der betreffenden Partialobligationen mit den zugehörigen Zinscoupons und Talons.

Wer die Zahlung früher zu empfangen wünscht, kann solche vom 1. Januar 1873 an mit den laufenden Zinsen bis zum Zahlungstage erhalten.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1872.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Gasser.

Die Tilgung des auf 3½procentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß unterm 13. d. M. in Gegenwart einer Großherzoglichen Commission folgende Obligationen vom 1842er Eisenbahnanlehen in Gemäß-

Digitized by Google

heit der diesseitigen Bekanntmachung vom 4. d. M. Nr. 8183 zur Rückzahlung auf 1. Juli 1873 gezogen worden sind:

Lit. A. 135 Stücke à fl. 1000.

30	471	949	1379	1926	2387	2875	3155	3602	4072	4737
36	478	957	1421	1929	2411	2886	3218	3611	4137	4773
121	500	1048	1464	2044	2508	2889	3230	3644	4158	4798
131	518	1074	1574	2079	2542	2961	3303	3661	4169	4815
182	572	1094	1590	2091	2620	2980	3315	3678	4192	4862
226	581	1121	1599	2138	2631	2983	3335	3685	4204	4899
302	610	1141	1778	2217	2634	3033	3417	3724	4226	4933
303	689	1220	1791	2240	2679	3044	3437	3802	4425	4943
381	733	1261	1804	† 2252	2688	3054	3439	3838	4483	4994
423	742	1283	1817	2285	2724	3059	3563	3886	4588	5069
443	881	1288	1838	2303	2804	3088	3572	3989	4685	5073
444	927	1305	1889	2376	2812	3151	3582	4028	4723	5097
452	928	1318								

Lit. B. 318 Stücke à fl. 500.

53	898	1847	2612	3749	4787	6179	7407	8457	9785	10901
126	974	1866	2618	3755	4819	6195	7527	8458	9788	10998
194	996	1911	2627	3799	4853	6257	7612	8547	9790	11096
278	1067	2008	2663	3812	4895	6261	7627	8573	9818	11174
279	1085	2026	2683	3818	4896	6289	7657	8580	9830	11209
296	1098	2039	2726	3857	4912	6341	7677	8589	9856	11216
312	1130	2044	2783	3940	4928	6348	7697	8635	9879	11247
315	1149	2066	2839	3977	4936	6382	7713	8651	9973	11257
317	1165	2135	2844	3996	5009	6501	7860	8820	9984	11338
327	1174	2204	2878	4145	5071	6513	7883	8836	9996	11400
345	1205	2241	2896	4151	5198	6555	7925	8852	10022	11403
384	1212	2253	2918	4217	5293	6581	7948	8875	10133	11404
387	1239	2263	2922	4284	5307	6661	7964	9020	10180	11449
407	1242	2306	2926	4325	5337	6688	7974	9036	10215	11463
445	1267	2354	3144	4370	5569	6758	7991	9050	10268	11477
460	1321	2380	3232	4421	5598	6798	8021	9090	10345	11478
464	1328	2402	3282	4438	5614	6803	8043	9112	10407	11553
507	1351	2415	3295	4449	5713	6810	8146	9141	10465	11568
512	1396	2430	3333	4458	5732	6820	8176	9229	10536	11624
517	1403	2442	3334	4467	5798	6843	8182	9267	10576	11703
591	1404	2459	3365	4486	5803	6948	8190	9326	10617	11741
624	1406	2465	3402	4506	5928	6954	8212	9365	10627	11802
626	1522	2474	3403	4520	5955	6994	8304	9395	10653	11850
664	1551	2482	3454	4548	5999	7032	8323	9421	10667	11853
695	1589	2487	3460	4631	6090	7034	8340	9438	10698	11890
747	1663	2493	3461	4672	6110	7063	8390	9465	10771	11916
751	1669	2502	3464	4703	6112	7109	8397	9538	10828	11923
768	1759	2503	3600	4743	6140	7133	8407	9544	10841	11989
799	1765	2570	3629	4766	6177	7314	8428	9642	10888	

Die mit † bezeichnete Obligation Nr. 2252 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Lit. C. 504 Stücke à fl. 100.

21	1648	3857	5605	7185	8676	10262	12411	14124	15708	17315
44	1657	3906	5647	7297	8701	10300	12527	14125	15745	17351
287	1688	3915	5701	7299	8743	10311	12579	14144	15750	17371
340	1718	3936	5723	7301	8752	10360	12597	14145	15765	17402
351	1729	4098	5764	7329	8787	10367	12637	14170	15807	17503
371	1868	4129	5766	7357	8800	10420	12686	14194	15819	17555
380	1888	4151	5769	7362	8846	10439	12721	14222	15886	17589
397	1934	4177	5853	7372	8908	10469	12727	14239	15907	17597
434	1956	4192	5886	7396	8914	10533	12737	14241	15921	17704
450	1993	4194	5935	7407	8954	10553	12739	14249	15922	17772
502	2089	4205	5951	7448	8959	10554	12750	14264	15971	17825
514	2093	4242	6003	7500	9001	10555	12885	14273	16048	17944
534	2265	4377	6026	7516	9066	10630	12906	14295	16056	17949
541	2290	4405	6093	7540	9114	10858	12919	14312	16089	17984
585	2304	4432	6099	7632	9122	10867	13001	14313	16130	18015
588	2318	4542	6101	7663	9169	10935	13017	14315	16187	18022
597	2384	4597	6108	7682	9214	10965	13029	14350	16194	18038
598	2457	4636	6118	7697	9242	10970	13053	14353	16210	18093
624	2459	4648	6157	7744	9294	10983	13077	14356	16257	18159
639	2593	4672	6206	7769	9383	10998	13088	14359	16315	18167
654	2596	4686	6229	7792	9444	11076	13132	14380	16336	18184
680	2680	4735	6439	7844	9464	11144	13147	14436	16338	18198
701	2699	4764	6447	7851	9489	11165	13207	14503	16351	18206
751	2739	4781	6489	7876	9547	11269	13244	14533	16409	18221
753	2829	4804	6490	7884	9585	11279	13312	14553	16435	18256
757	2894	4885	6555	7924	9590	11286	13338	14643	16442	18378
761	2901	4899	6558	7931	9624	11338	13358	14665	16478	18392
819	2942	4901	6564	7958	9660	11370	13442	14687	16539	18398
865	3022	4921	6575	7961	9678	11377	13508	14764	16554	18437
894	3088	4962	6599	7968	9745	11408	13512	14894	16594	18440
900	3231	5078	6632	7987	9773	11479	13607	14926	16732	18445
1056	3282	5092	6710	8011	9793	11498	13645	14935	16744	18462
1066	3283	5137	6714	8035	9804	11522	13663	14987	16748	18504
1090	3285	5145	6760	8103	9828	11619	13678	15003	16794	18515
1103	3290	5153	6776	8159	9835	11671	13705	15054	16797	18532
1274	3333	5155	6857	8281	9836	11696	13719	15066	16862	18569
1289	3354	5226	6874	8336	9849	11733	13724	15109	16971	18648
1318	3396	5242	6945	8343	9879	11759	13744	15191	17050	18663
1335	3514	5280	7003	8375	9885	11851	13800	15216	17054	18689
1340	3548	5352	7005	8401	9940	11892	13834	15221	17068	18701
1364	3628	5479	7016	8405	10031	12123	13852	15294	17098	18789
1372	3651	5523	7056	8518	10074	12129	13928	15326	17186	18794
1377	3682	5533	7072	8525	10077	12175	13942	15389	17248	18836
1400	3787	5562	7092	8544	10086	12201	13990	15404	17279	18842
1434	3821	5596	7125	8555	10123	12256	13999	15591	17285	18861
1460	3849	5601	7135	8644	10164	12329	14119	15685		

Vom 1. Juli 1873 an hört die Verzinsung auf. Wer die Rückzahlung früher zu empfangen wünscht, kann sie vom 1. Januar 1873 an mit Zins bis zum Zahlungstage jederzeit bei Großherzoglicher Eisenbahnschuldentilgungscasse erhalten.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1872.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Eustätter. Vdt. Gasser.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. II.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 18. Januar 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Medaillenverleihungen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: den Kreisausschuß des Kreises Mosbach betreffend; die Staatsprüfung im Forstfache für das Jahr 1872 betreffend; die Ausgleichung der Kriegslasten betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: die vierte vorjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Dienstledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. Dezember v. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem pensionirten Postconducteur Jakob Koch in Freiburg und dem Briefträger Georg Schweickardt in Lahr die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. Januar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten Angehörigen des Gendarmerie-Corps die silberne Verdienstmedaille zu verleihen, nämlich:

dem Oberwachtmeister Valentin Schäfer vom III. District,
den Wachtmeistern I. Classe
Jakob Karl Pfefferle vom II. District,
Jakob Fuchs vom IV. District, und
Karl Schaller vom I. District, sowie
dem Gendarmen Martin Joseph Weiß vom III. District.

Digitized by Google

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 10. Januar d. J. Nr. 41 der von den Gemeinderäthen des Gemeindeforstbezirks Schönau geschehenen Ernennung des Forstpraktikanten Franz von Girardi von Petersthal zum Gemeindebezirksförster in Schönau die höchste Genehmigung gnädigst zu ertheilen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 7. November v. J. Nr. 2213 auf die HöchstIhrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Ottersweier, Dekanats Ottersweier, den bisherigen Pfarrer Franz Xaver Münzer in Bulach gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 17. Dezember v. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Kreisausschuß des Kreises Mosbach betreffend.

Der bisherige Vorstand des Kreisausschusses des Kreises Mosbach, Geistlicher Verwalter Steiner in Mosbach, ist von dieser Stelle zurückgetreten, und es wurde an seiner Statt Kreisgerichtsrath Dr. Joachim daselbst von dem genannten Kreisausschusse zum Vorstande desselben gewählt.

Dies wird mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 17. Oktober v. J. in Nr. XXXIX. des Staatsanzeigers für das Jahr 1872 zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 3. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Jolly. Vdt. Lacher.

Die Staatsprüfung im Forstfache für das Jahr 1872 betreffend.

Von den Forstcandidaten, welche sich der im Dezember v. J. vorgenommenen Staatsprüfung unterzogen haben, sind folgende sechs in nachstehender Reihenfolge unter die Zahl der Forstpraktikanten aufgenommen worden:

1. Karl Wittemann aus Buchen,
2. Ludwig Heinefetter aus Baden,
3. Anton Klehe aus Gaggenau,
4. Gustav Keller aus Gernsbach,
5. Friedrich Mangler aus Spielberg,
6. Hermann Lauterwald aus Karlsruhe

Karlsruhe, den 9. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Jolly. Vdt. Blattner.

Digitized by Google

Die Ausgleichung der Kriegslaſten betreffend.

Die auf Grund des §. 5 des Geſetzes vom 23. Dezember 1871, die Ausgleichung der Kriegslaſten betreffend, ernannte Commiſſion zur Prüfung der Anforderungen für beſondere Leiſtungen und Erlittenheiten (Staatsanzeiger von 1872 Nr. I. Seite 8) wird, nachdem ihre Arbeiten der Hauptſache nach zu Ende geführt ſind, aufgelöst; die ſich noch ergebenden Geſchäfte ſind durch die in Karlsruhe wohnenden Mitglieder

Miniſterialrath A. Eiſenlohr,
Regierungsrath Schmidt und
Oberamtmann Bechert

zu erledigen.

Karlsruhe, den 10. Januar 1873.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Jolly.

Vdt. Schenkel.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Perſonen ſind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweiſen vermögen oder dieſe künftig verbeſſern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen dieſe Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeiſtrafgeſetzbuchs nebſt Confiscation des nachgefertigten Gegenſtandes an Geld bis zu 300 fl. beſtraft werden:

unter dem 11. Dezember v. J.

an Heinſon Huch, Kaufmann in Braunſchweig, für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beſchreibung erläuterten Kochtopfdeckel mit Waſſerverſchluß und Selbſtregulirung der Heizflamme;

unter dem 17. Dezember v. J.

an William Ferrie in Lanark, für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beſchreibung erläuterte Verbeſſerung von Kochöfen zum Zweck der Verwendung von unverkoakter Steinkohle in denſelben;

an William Pavel und Gottfried Steinle in München für das von ihnen erfundene, durch Beſchreibung erläuterte Verfahren zur Herſtellung von Polſterſtoff aus Meerſchwämmen und für mit dieſem Stoff gepolſterte Geräthſchaften;

an Auguſt Chiffray in Maromme für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beſchreibung erläuterte Maſchine zum Aufdrucken von Farbe auf beiden Seiten von Geweben und zum Hervorbringen von auf die Farbe paſſenden Rippen;

Digitized by Google

unter dem 27. Dezember v. J.

an Johann Heinrich Ferdinand Kienast, Fabrikbesitzer in Berlin, für das von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte neue System der Luftheizung für Eisenbahnwagen;

an Heinrich Macy und Georg Pape in Zürich für das von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte System der Heizung der Eisenbahnwaggons;

unter dem 31. Dezember v. J.

an Barthel, Ingenieur in Frankfurt a. M. als Bevollmächtigten des Ch. A. Winn aus Lockhaven und L. G. Mytinger aus Philadelphia, für die von den letzteren erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Thonkufe einer Dampfbacksteinpresse;

an Charles Smith Larrabée in Frankfurt a. M. für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte „Schuhnähmaschine"

sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Ferner wurde

unter dem 31. Dezember v. J.

das dem Richard Jordan Gatling in Hartford, Staat Connecticut (Nordamerika) unter dem 19. Februar 1870 auf drei Jahre ertheilte Patent für die von ihm erfundene „verbesserte Mitrailleuse oder Revolverkanone" auf weitere drei Jahre, das ist bis zum 19. Februar 1876, verlängert.

Karlsruhe, den 1. Januar 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Buchenberger.

Dem Fabrikanten Joseph Urbain in Paris wird das unter dem 10. Dezember 1869 auf die Dauer von drei Jahren ertheilte Patent für das von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Verfahren der Stearinkerzenfabrikation auf weitere drei Jahre, sonach bis zum 10. Dezember 1875, verlängert.

Karlsruhe, den 3. Januar 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Sachs.

Digitized by Google

Die vierte diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Das Ergebniß der heute stattgehabten vierten diesjährigen Gewinnziehung des oben bemerkten Anlehens wird durch die beifolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinnste werden planmäßig auf 1. April 1873 durch die Großherzogliche Eisenbahnschuldentilgungscasse bezahlt.

Auf Verlangen der Loosinhaber erfolgt aber die Auszahlung auch vor der Verfallzeit, und zwar gegen Abzug eines halben Kreuzers vom Gulden.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1872.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Ellstätter. Vdt. Glock.

Liste

der zu dem Lotterieanlehen der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse

vom Jahr 1845 von vierzehn Millionen Gulden

gehörigen 1000 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsten, welche bei der

Einhundert achten Ziehung

am 30. Dezember 1872 unter Aufsicht der Großherzoglichen Commission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer gezogen wurden.

(Nach der Nummernfolge geordnet.)

Nummern der am 30. November 1872 gezogenen 20 Serien:
182. 862. 1590. 1818. 2245. 2329. 2358. 2705. 3737. 4185. 4268. 4540. 4978. 5448. 5640. 5884. 5957. 6100. 6212. 6860.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
9051	54	9067	70	9083	54	9099	54	43065	70	43081	54
9052	**1000**	9068	54	9084	54	9100	54	43066	54	43082	54
9053	54	9069	54	9085	70	43051	70	43067	54	43083	54
9054	70	9070	70	9086	70	43052	54	43068	54	43084	54
9055	70	9071	54	9087	70	43053	70	43069	70	**43085**	**1000**
9056	70	9072	54	9088	70	43054	54	43070	54	43086	70
9057	70	9073	70	9089	70	43055	54	43071	54	43087	70
9058	54	9074	54	9090	70	43056	70	43072	54	43088	54
9059	54	9075	70	9091	54	43057	54	43073	54	43089	70
9060	54	9076	54	9092	54	43058	70	43074	70	43090	54
9061	70	9077	54	9093	54	43059	70	43075	70	43091	70
9062	54	9078	54	9094	54	43060	70	43076	54	43092	54
9063	70	9079	70	9095	70	43061	54	43077	70	43093	54
9064	54	9080	70	9096	54	43062	54	43078	54	43094	54
9065	70	9081	54	9097	54	43063	54	43079	70	43095	70
9066	54	9082	70	9098	54	43064	70	43080	54	43096	70

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
43097	70	90851	54	112205	54	116409	54	117863	54	135217	70
43098	54	90852	54	112206	70	116410	70	117864	54	135218	54
43099	54	90853	70	112207	54	116411	70	117865	54	135219	70
43100	54	90854	54	112208	54	116412	70	117866	70	135220	54
79451	54	90855	54	112209	70	116413	54	117867	70	135221	54
79452	54	90856	70	112210	54	116414	54	117868	70	135222	70
79453	70	90857	54	112211	70	116415	70	117869	54	135223	70
79454	70	90858	54	112212	54	116416	54	117870	70	135224	54
79455	54	90859	70	112213	70	116417	70	117871	70	135225	54
79456	70	90860	70	112214	70	116418	54	117872	70	135226	54
79457	70	**90861**	**1000**	112215	54	116419	54	117873	70	135227	70
79458	54	90862	54	112216	54	116420	70	117874	70	135228	70
79459	70	90863	54	112217	54	116421	54	117875	70	135229	70
79460	70	90864	70	112218	54	116422	54	117876	54	135230	70
79461	70	90865	70	112219	70	116423	70	117877	70	135231	70
79462	54	90866	70	112220	70	116424	70	117878	70	135232	54
79463	70	90867	54	112221	54	116425	54	117879	70	135233	54
79464	54	90868	54	112222	54	116426	70	117880	54	135234	54
79465	54	90869	54	112223	70	116427	70	117881	54	135235	54
79466	54	90870	54	112224	54	116428	54	117882	54	135236	70
79467	70	90871	70	112225	70	116429	70	117883	54	135237	54
79468	70	90872	70	112226	54	116430	70	117884	70	135238	70
79469	54	90873	70	112227	54	116431	54	117885	54	135239	70
79470	54	90874	54	112228	54	116432	54	117886	54	135240	54
79471	54	90875	54	112229	70	116433	54	117887	70	135241	54
79472	54	90876	54	112230	54	116434	54	117888	70	135242	54
79473	54	90877	54	112231	54	116435	70	117889	70	135243	54
79474	70	90878	70	112232	70	116436	54	117890	70	135244	54
79475	70	90879	70	112233	54	116437	70	117891	54	135245	70
79476	54	90880	70	112234	70	116438	54	117892	54	135246	70
79477	54	90881	70	112235	54	116439	54	117893	54	135247	70
79478	54	90882	70	112236	54	116440	54	117894	54	135248	54
79479	70	90883	70	112237	70	116441	70	117895	70	135249	54
79480	54	90884	54	112238	54	116442	54	117896	70	135250	54
79481	54	90885	54	112239	54	116443	70	117897	54	186801	70
79482	54	**90886**	**1000**	112240	54	116444	70	**117898**	**1000**	186802	70
79483	70	90887	70	112241	70	116445	70	117899	70	186803	54
79484	70	90888	54	112242	54	116446	54	117900	54	186804	70
79485	54	90889	54	112243	70	116447	54	135201	70	186805	70
79486	70	90890	54	112244	54	116448	70	135202	54	186806	70
79487	70	90891	54	112245	70	116449	54	135203	70	186807	70
79488	70	90892	70	112246	54	116450	70	135204	54	186808	70
79489	70	90893	70	112247	54	117851	54	135205	54	186809	70
79490	54	90894	70	112248	54	117852	70	135206	70	186810	70
79491	54	90895	54	112249	54	117853	70	135207	70	186811	70
79492	70	90896	70	112250	54	117854	70	135208	70	186812	54
79493	70	90897	54	116401	54	117855	70	135209	54	186813	54
79494	54	90898	54	116402	54	117856	70	135210	70	186814	54
79495	70	90899	54	116403	70	117857	54	135211	70	186815	70
79496	70	90900	54	116404	70	117858	70	135212	70	186816	70
79497	54	112201	54	116405	54	117859	54	135213	54	186817	54
79498	70	112202	54	116406	70	117860	54	135214	70	186818	54
79499	70	112203	54	116407	70	117861	54	135215	70	186819	54
79500	70	112204	54	116408	54	117862	54	135216	70	186820	54

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
186821	54	209225	54	213379	54	226983	54	248887	70	272391	70
186822	54	209226	70	213380	70	226984	70	248888	70	272392	70
186823	70	209227	54	213381	54	226985	54	248889	54	272393	54
186824	70	209228	54	213382	54	226986	54	248890	54	272394	54
186825	54	209229	70	213383	54	226987	54	248891	70	272395	54
186826	70	209230	70	213384	54	226988	54	248892	54	272396	70
186827	70	209231	70	213385	70	226989	54	248893	70	272397	54
186828	70	209232	54	213386	70	226990	54	248894	54	272398	54
186829	70	209233	54	213387	70	226991	54	248895	54	272399	54
186830	70	209234	70	213388	70	226992	70	248896	70	272400	54
186831	70	209235	70	213389	54	226993	70	248897	70	281951	54
186832	54	209236	70	213390	70	226994	70	248898	54	281952	70
186833	70	209237	70	213391	54	226995	70	248899	70	281953	70
186834	54	209238	70	213392	54	226996	70	248900	54	281954	70
186835	70	209239	70	213393	70	226997	54	272351	54	281955	54
186836	70	209240	54	213394	54	226998	54	272352	54	281956	54
186837	70	209241	54	213395	70	226999	54	272353	70	281957	54
186838	70	209242	54	213396	70	227000	54	272354	54	281958	54
186839	70	209243	70	213397	54	248851	70	272355	70	281959	70
186840	54	209244	70	213398	54	248852	54	272356	54	281960	54
186841	70	209245	54	213399	54	248853	54	272357	54	281961	54
186842	54	209246	54	213400	54	248854	54	272358	54	281962	70
186843	54	209247	54	226951	70	248855	70	272359	70	281963	70
186844	54	209248	70	226952	70	248856	54	272360	70	281964	54
186845	54	209249	70	226953	54	248857	54	272361	54	281965	70
186846	70	209250	70	226954	70	248858	54	272362	54	281966	70
186847	54	213351	70	226955	54	248859	70	272363	70	281967	70
186848	70	213352	54	226956	70	248860	70	272364	54	281968	70
186849	54	213353	70	226957	70	248861	70	272365	70	281969	54
186850	70	213354	70	226958	54	248862	54	272366	54	281970	54
209201	54	213355	70	226959	54	248863	54	272367	54	281971	70
209202	54	213356	70	226960	54	248864	54	272368	70	281972	70
209203	54	213357	70	226961	54	248865	70	272369	54	281973	70
209204	70	213358	70	226962	70	248866	54	272370	54	281974	54
209205	54	213359	70	226963	70	248867	54	272371	70	281975	54
209206	70	213360	54	226964	70	248868	70	272372	70	281976	70
209207	70	213361	70	226965	70	248869	70	272373	70	281977	54
209208	54	213362	70	226966	70	248870	54	272374	54	281978	54
209209	70	213363	54	226967	70	248871	70	272375	70	281979	54
209210	54	213364	54	226968	70	248872	54	272376	54	281980	54
209211	54	213365	70	226969	70	248873	70	272377	70	†281981	† 54
209212	54	213366	70	226970	54	248874	54	272378	54	281982	70
209213	70	213367	54	**226971**	**1000**	248875	70	272379	54	281983	70
209214	70	213368	54	226972	70	248876	70	272380	54	281984	54
209215	70	213369	54	226973	70	248877	54	272381	70	281985	54
209216	70	213370	70	226974	70	248878	54	272382	54	281986	54
209217	54	213371	70	226975	70	248879	54	272383	54	281987	54
209218	54	213372	54	226976	70	248880	54	272384	70	281988	54
209219	54	213373	70	226977	70	248881	70	272385	70	281989	54
209220	70	213374	54	226978	70	248882	54	272386	70	281990	70
209221	54	213375	70	226979	54	248883	54	272387	54	281991	70
209222	54	213376	70	226980	54	248884	70	272388	54	281992	70
209223	54	213377	70	226981	54	248885	70	272389	70	281993	54
209224	54	213378	54	226982	54	248886	70	272390	54	281994	54

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 281981 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
281995	70	294188	70	297831	54	304974	70	310567	54	342959	54
281996	70	294189	54	297832	70	304975	54	310568	70	342960	54
281997	54	294190	54	297833	70	304976	54	**310569**	**1000**	342961	54
281998	70	294191	54	297834	70	304977	54	310570	70	342962	54
281999	54	294192	70	297835	70	304978	70	310571	54	342963	54
282000	54	294193	70	297836	54	304979	70	310572	70	342964	70
294151	70	294194	54	297837	70	304980	70	310573	54	342965	70
294152	54	294195	70	297838	54	304981	54	310574	54	342966	70
294153	70	294196	70	297839	54	304982	70	310575	70	342967	54
294154	70	294197	54	297840	54	304983	70	310576	70	342968	70
294155	54	294198	54	297841	54	304984	54	310577	70	342969	70
294156	54	294199	54	297842	54	304985	54	310578	70	342970	54
294157	70	294200	54	297843	70	304986	70	310579	70	342971	70
294158	54	297801	54	297844	54	304987	70	310580	54	342972	70
294159	70	297802	54	297845	54	304988	70	310581	70	342973	70
294160	70	297803	54	297846	54	304989	70	310582	54	342974	70
294161	54	297804	70	297847	70	304990	70	310583	70	342975	54
294162	54	297805	70	297848	70	304991	70	310584	70	342976	54
294163	54	297806	54	297849	70	304992	70	310585	70	342977	70
294164	70	297807	70	297850	70	304993	70	310586	70	342978	70
294165	54	297808	70	304951	54	304994	54	310587	54	342979	70
294166	54	297809	54	304952	54	304995	70	310588	54	342980	54
294167	70	297810	70	304953	70	304996	70	310589	54	342981	70
294168	70	297811	70	304954	70	304997	70	310590	54	342982	54
294169	70	297812	54	304955	70	304998	70	310591	54	342983	54
294170	70	297813	54	304956	70	304999	54	310592	54	342984	70
294171	70	297814	54	304957	70	305000	70	310593	70	342985	54
294172	70	297815	70	304958	70	310551	70	310594	70	342986	70
294173	54	297816	54	304959	54	310552	70	310595	70	342987	54
294174	70	297817	54	304960	70	310553	70	310596	70	342988	54
294175	54	297818	70	304961	54	310554	70	310597	70	342989	70
294176	54	297819	54	304962	54	310555	70	310598	70	342990	54
294177	54	297820	70	304963	54	310556	70	310599	54	342991	70
294178	70	297821	54	304964	70	310557	54	310600	70	342992	70
294179	70	297822	54	**304965**	**1000**	310558	54	342951	70	342993	70
294180	70	297823	54	304966	54	310559	70	342952	70	342994	54
294181	54	297824	70	304967	54	310560	70	342953	54	342995	54
294182	70	297825	54	304968	54	310561	54	342954	70	342996	70
294183	54	297826	54	304969	70	310562	70	342955	70	342997	54
294184	70	297827	70	304970	70	310563	70	342956	70	**342998**	**1000**
294185	70	**297828**	**1000**	304971	70	310564	54	342957	70	342999	54
294186	54	297829	54	304972	70	310565	70	342958	70	343000	70
294187	54	297830	54	304973	70	310566	70				

Dienſterledigung.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Eberbach iſt erledigt. Bewerber um dieſelbe haben ihre Geſuche binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Miniſterium des Innern einzureichen.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. III.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 24. Januar 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: den Wohnort des Notars des bisherigen Districtes Oos betreffend; die von Notar J. Martin Hartmann in Schwetzingen nachgesuchte Entlassung aus dem Großherzoglich Badischen Notarsdienste betreffend; des Ministeriums des Innern: die Wahl eines Dekans für die Diöcese Müllheim betreffend; die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber durch die israelitische Gemeinde Karlsruhe betreffend; di Stiftungenverwaltungen in Baden und Offenburg betreffend.

Diensterledigungen.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem praktischen Arzt Dr. Gaus in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von dem Präsidenten der Republik Frankreich verliehenen Ritterkreuzes des Ordens der Ehrenlegion zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, den Stiftungenverwalter Eduard Razenhofer in Weinheim auf 1. Januar 1873, unter Anerkennung seiner langen und treu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 31. Dezember v. J.

den Professor Dr. Arwed Emminghaus an der Großherzoglichen polytechnischen Schule auf sein unterthänigstes Ansuchen behufs Uebernahme der Stelle eines Directors der Lebensver-

Digitized by Google

ſicherungsbank für Deutſchland in Gotha auf den 1. April d. J. aus dem Badiſchen Staatsdienſte zu entlaſſen;

unter dem 6. Januar d. J.

den Geheimen Hofrath Profeſſor Dr. Heinze in Leipzig, unter Verleihung des Charakters eines Geheimen Rathes zweiter Claſſe, zum ordentlichen Profeſſor des Strafrechts, Strafproceſſes und Kirchenrechts an der Univerſität Heidelberg zu ernennen;

unter dem 10. Januar d. J.

den Oberhofgerichtsrath Hermann Ruth auf ſein unterthänigſtes Anſuchen, unter Anerkennung ſeiner langjährigen, treu geleiſteten Dienſte, in den Ruheſtand zu verſetzen;

den außerordentlichen Profeſſor Dr. Franz von Chelius in Heidelberg, ſeinem unterthänigſten Anſuchen gemäß, auf den 15. April d. J. aus dem Badiſchen Staatsdienſte zu entlaſſen;

den Univerſitätsbibliothekar Dr. Karl Thibaut in Heidelberg auf ſein unterthänigſtes Anſuchen wegen leidender Geſundheit und unter Anerkennung ſeiner langjährigen und treuen Dienſte in den Ruheſtand zu verſetzen;

den Oberlehrer Chriſtian Stockert vom Collegium in Mülhauſen zum Profeſſor an dem Realgymnaſium in Mannheim zu ernennen;

dem Privatdocenten Dr. Rudolf Kaltenbach in Freiburg den Charakter als außerordentlicher Profeſſor in der dortigen mediciniſchen Facultät zu verleihen;

den Bezirksarzt Anton Staiger in Eberbach, unter Anerkennung ſeiner langjährigen, dem Staate treu geleiſteten Dienſte, wegen körperlicher Leiden in den Ruheſtand zu verſetzen;

den Stiftungenverwalter Karl Buſcher in Baden wegen leidender Geſundheit und vorgerückten Alters, unter Anerkennung ſeiner langjährigen, treu geleiſteten Dienſte, in den Ruheſtand zu verſetzen und

den Stiftungenverwalter Auguſt Pezold in Offenburg als Stiftungenverwalter nach Baden zu verſetzen;

unter dem 16. Januar d. J.

den Kreisgerichtsrath Philipp Hufſchmid in Mannheim zum Oberhofgerichtsrath zu ernennen;

die auf den Profeſſor Dr. Stark gefallene Wahl zum Prorector der Univerſität Heidelberg für das Studienjahr Oſtern 1873 bis 1874 zu beſtätigen;

den Profeſſor Dr. Karl Johann Schmitt-Blank in Mannheim an das Gymnaſium in Freiburg zu verſetzen;

den Diakonus Ferdinand Haug in Weinsberg, unter Ernennung zum Profeſſor, an das Gymnaſium in Mannheim zu berufen;

den Profeſſor Franz Bauer am Gymnaſium zu Freiburg zum Vorſtande der höheren Bürgerſchule in Ueberlingen zu ernennen;

den derzeitigen Rector an der höheren Bürgerſchule zu Hechingen, Dr. Ernſt von Sallwürk, unter Verleihung der Badiſchen Staatsdienereigenſchaft, zum Profeſſor an dem Progymnaſium in Baden zu ernennen;

Digitized by Google

die Lehramtspraktikanten
Franz Steurer am Progymnasium zu Donaueschingen,
Richard Alletag am Progymnasium zu Bruchsal,
Joseph Schmalz am Progymnasium zu Offenburg
zu Professorn zu ernennen;

dem Hilfslehrer Max Doll an der polytechnischen Schule den Titel als Obergeometer zu verleihen;

dem Obereinnehmer und Domänenverwalter Schäuble in St. Blasien die erledigte Obereinnehmerei und Domänenverwaltung Bretten zu übertragen;

dem Domänenverwalter Schoch in Kork die erledigte Obereinnehmerei Emmendingen und dem Obereinnehmer und Domänenverwalter Bulster in Villingen die damit in Erledigung kommende Domänenverwaltung Kork zu übertragen;

den Assistenzarzt Friedrich Bürkel in Grafenhausen nach Görwihl zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 28. Dezember 1872 gnädigst bewogen gefunden, den von der evangelischen Gemeinde Reilingen aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Georg Ritzhaupt in Niebereggenen zum Pfarrer in Reilingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. Oktober 1872 auf die HöchstIhrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Dürrheim, Dekanats Villingen, den bisherigen Pfarrer Wilhelm Weber von Horben gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 30. Dezember 1872 kirchlich eingesetzt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Aasen, Dekanats Villingen, präsentirte seitherige Pfarrer Eugen Eisele in Gottmadingen ist am 17. Dezember 1872 kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Erzbisthumsverweser hat die Pfarrei Sipplingen, Dekanats Stockach, dem bisherigen Pfarrer Johann Nepomuk Wurfthorn in Büßlingen verliehen und ist dieser am 23. Dezember 1872 kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Wohnort des Notars des bisherigen Districtes Oos betreffend.

Als Wohnort des Notars des bisherigen Districtes Oos (künftigen Districtes Baden II.) wird Baden bestimmt.

Karlsruhe, den 2. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

von Freydorf. Vdt. Kratt.

3.

Digitized by Google

Die von dem Notar Joh. Martin Hartmann in Schwetzingen nachgesuchte Entlassung aus dem Großherzoglich Badischen Notarsdienste betreffend.

Notar Johann Martin Hartmann in Schwetzingen wird auf sein Ansuchen aus dem Großherzoglich Badischen Notarsdienste entlassen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf. Vdt. Kratt.

Die Wahl eines Dekans für die Diöcese Müllheim betreffend.

Von der evangelischen Diöcesansynode Müllheim wurde der bisherige Dekan Pfarrer Bischer in Betberg auf weitere sechs Jahre zum Dekan dieser Diöcese gewählt und hat diese Wahl gemäß §. 52 der Kirchenverfassung die Bestätigung des evangelischen Oberkirchenrathes erhalten.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1872.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.
Vdt. Blattner.

Die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber durch die israelitische Gemeinde Karlsruhe betreffend.

Der israelitischen Gemeinde Karlsruhe ist durch diesseitige Entschließung vom Heutigen Nr. 454 nach Ansicht des Gesetzes vom 5. Juni 1860 — Regierungsblatt Nr. XXX. — und im Einvernehmen mit dem Großherzoglichen Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen, sowie der Großherzoglichen Ministerien des Handels und der Finanzen die Ausstellung von Schuldverschreibungen auf den Inhaber zur Aufnahme eines Capitals von

Einhundert und zwanzigtausend Mark
— 40,000 Thaler, 70,000 fl. —

gestattet worden.

Die Bestimmungen, unter welchen die Ausgabe dieser Schuldverschreibungen erfolgt und die Genehmigung hierzu ertheilt worden ist, sind in dem beiliegenden Muster A. enthalten.

Die Schuldverschreibungen und die Zinscoupons nebst Talons werden nach den beigedruckten Mustern A. B. und C. ausgefertigt.

Karlsruhe, den 9. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly. Vdt. Blattner.

Digitized by Google

Nr. ..... Muſter A.

Schuld-Verſchreibung

der

iſraelitiſchen Gemeinde in Karlsruhe

über

Dreihundert Mark

= 100 Thaler pr. Courant = 175 Gulden Süddeutſche Währung.

Die iſraelitiſche Gemeinde Karlsruhe hat laut Abſtimmungsprotokoll vom 29. September 1872 beſchloſſen, behufs des Neubaues einer Synagoge ein Anlehen von 120,000 Mark = 40,000 Thaler pr. Crt. = 70,000 Gulden aufzunehmen. Es hat daher der Synagogenrath mit dem Schatzungsrath die Bedingungen feſtgeſetzt, unter welchen dieſe Capitalaufnahme ſtattfinden ſoll, und zwar:

1. Es ſollen 400 auf den Inhaber lautende Schuldverſchreibungen jede für 300 Mark = 100 Thaler = 175 Gulden in fortlaufenden Nummern von Nr. 1 bis einſchließlich Nr. 400 ausgefertigt werden.
2. Das Anlehen wird mit vier ein halb vom Hundert halbjährig pr. 1. Januar und 1. Juli verzinst.
3. Das Anlehen kann von Seiten der Inhaber nicht gekündigt werden.
4. Die Rückzahlung erfolgt, vom Jahre 1880 beginnend, durch alljährliche Verlooſung einer Anzahl Schuldverſchreibungen, deren Werthbetrag ſich jeweils auf mindeſtens ein halb vom Hundert des Betrags des urſprünglichen Anleihens belaufen muß. Die iſraelitiſche Gemeinde iſt jedoch jederzeit berechtigt, auf vorausgegangene dreimonatliche Kündigung das ganze Capital heimzuzahlen, ſowie ihr auch freiſteht, die Zahl der zur Verlooſung kommenden Schuldverſchreibungen in einzelnen Jahren zu erhöhen.
5. Die Verlooſung geſchieht nach vorausgegangener Bekanntmachung öffentlich in dem Local des Synagogenraths. Ueber dieſelbe iſt ein Notariatsact aufzunehmen. Die Zahlung geſchieht ſodann drei Monate nach dem Tage der Verlooſung bei dem jeweiligen Caſſier der iſraelitiſchen Gemeinde gegen Rückgabe der Schuldverſchreibung, ſämmtlicher noch nicht verfallener Coupons, ſowie des Talons. Mit dem Ende des ebenbezeichneten Termins für die Heimzahlung hört auch die Verzinſung der ausgeloosten Schuldverſchreibungen auf.

Digitized by Google

Die Bekanntmachung des Loosungstages und der herausgekommenen Nummern sowie diejenige einer etwaigen Kündigung des ganzen Anleihens geschieht durch Anschlag an dem Sitzungslocale des Synagogenraths und Einrückung in die Karlsruher Zeitung, die Badische Landeszeitung und das Karlsruher Tagblatt.

6. Der Synagogenrath verpflichtet sich, alljährlich in dem Budget der israelitischen Gemeinde die Summe aufzunehmen, welche zur pünktlichen Zinszahlung sowie zur allmähligen Capitalabtragung erforderlich ist.
7. Nach Ablauf von zehn Jahren werden für die noch ungetilgten Schuldverschreibungen neue Coupons-Bogen für weitere zehn Jahre gegen Auslieferung der Zinstalons abgegeben.
8. Zur Ausgabe dieser Schuldverschreibungen ist die israelitische Gemeinde Karlsruhe durch Verfügung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 9. Januar 1873 Nr. 454 ermächtigt und mit der öffentlichen Beurkundung der einzelnen Schuldverschreibungen ist der Rechnungsbeamte des Großherzoglichen Bezirksamts Karlsruhe beauftragt. Die auf das Schuldverhältniß sich beziehende Beweisurkunde, nämlich das Original der Urkunde über die von dem Großherzoglichen Ministerium des Innern ertheilte Staatsgenehmigung zur Aufnahme des vorstehend bezeichneten Anlehens und eine Urschrift des Protokolls über den oben erwähnten Beschluß der israelitischen Gemeindeversammlung Karlsruhe sind bei Großherzoglichem Amtsgerichte dahier hinterlegt.

Gemäß vorstehender Bestimmung wurde gegenwärtige Urkunde auf Inhaber lautend mit Nr. . . . bezeichnet und ausgefertigt zu

Karlsruhe, am . . . . . .

Der Schatzungsrath. **Der Synagogenrath.**

Der unterzeichnete von Großherzoglich Badischem Ministerium des Innern durch Verfügung vom 9. Januar 1873 Nr. 454 gemäß dem Gesetze vom 5. Juni 1860 — Regierungsblatt Nr. XXX. — beauftragte Rechnungsbeamte bei Großherzoglichem Bezirksamte Karlsruhe beglaubigt hiermit vorstehende Schuldverschreibung mit dem Beifügen, daß der Staat durch die ertheilte Genehmigung keine Gewährleistung des Schuldverhältnisses übernimmt.

Karlsruhe, den . . . . . .

Digitized by Google

Muſter B.

Zins-Coupon.

	Sechs und drei viertel Mark = zwei und ein viertel Thaler = drei Gulden 56¼ Kreuzer halbjähriger Zins aus 300 Mark = 100 Thaler = 175 Gulden der Schuldverſchreibung der iſraelitiſchen Gemeinde Karlsruhe vom Jahre ——— auf Verfallzeit zahlbar bei dem Verrechner der iſraelitiſchen Gemeinde in Karlsruhe. Karlsruhe, den ..... A. Bielefeld.	1. Coupon Nr. ——— 6¾ Mark = 2¼ Thaler = 3 Gulden 56¼ Kreuzer Zins auf ..... 18.....

Muſter C.

Talon

zum Coupon-Bogen der Schuldverſchreibung der iſraelitiſchen Gemeinde Karlsruhe Nr. ——— über ——— Mark verzinslich zu vier ein halb vom Hundert.

Gegen Rückgabe dieſes Scheins werden nach zehn Jahren neue Zins-Coupons nebſt Talon ausgehändigt.

Karlsruhe, den .....

Digitized by Google

Die Stiftungenverwaltungen in Baden und Offenburg betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 10. d. M. Nr. 35 gnädigst zu genehmigen geruht, daß die Maria-Victoria-Verlassenschaftscasse, der altbadische Fond, der Districtsspitalfond und der Dispensationsgelder-Fond in Offenburg mit der Stiftungenverwaltung in Baden vereinigt werde.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Der Tag der Vereinigung genannter Fonds mit der Stiftungenverwaltung in Baden wird seiner Zeit noch näher bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Reiß.

Diensterledigungen.

Bei dem Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichte Mannheim ist eine Richterstelle erledigt. Bewerbungen sind binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen einzureichen.

Die Obereinnehmerei und Domänenverwaltung Villingen ist in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben sich binnen vierzehn Tagen bei Großherzoglicher Steuerdirection zu melden.

Die Obereinnehmerei und Domänenverwaltung St. Blasien ist in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglicher Steuerdirection zu melden.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 8. Februar 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen; Medaillenverleihungen; Erlaubniß zur Annahme fremder Orden; Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Staatsministeriums: die Ernennung der bei Entscheidung von Competenzstreitigkeiten im Großherzoglichen Staatsministerium beizuziehenden Mitglieder der Gerichtshöfe betreffend; des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Aufnahme des vormaligen Advocaten J. Dürr von Karlsruhe in den Anwaltstand betreffend; die Aufnahme des Referendärs A. Jakob von Landau in den Anwaltstand betreffend; die Wiederbesetzung der Gerichtsnotarsstelle bei dem Amtsgerichte Baden und die Verwaltung des Notariatsdistrictes Karlsruhe IV. betreffend; den Wohnort des Notars für den bisherigen District Appenweier betreffend; die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend; des Ministeriums des Innern: das Amtsverkündigungsblatt für den Bezirk Meßkirch betreffend; das Paßwesen betreffend; die Neuwahl des ärztlichen Ausschusses betreffend; die Festsetzung der Mitgliederzahl für die Bezirksräthe in den Amtsbezirken Constanz, Waldshut, Emmendingen, Ettenheim, Offenburg, Rastatt, Buchen, Tauberbischofsheim und Wertheim betreffend; des Handelsministeriums: die Organisation der Eichämter betreffend; die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 7. Januar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Architekten Friedrich August Ritter von Stache zu Graz das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 21. Januar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Director des Realgymnasiums zu Karlsruhe, Dr. Karl August Mayer, das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Digitized by Google

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 9. Januar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Jakob Krieg in Hohensachsen die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 24. Januar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Kanzleidiener Keller bei dem evangelischen Oberkirchenrath die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem vormaligen Attaché bei der aufgehobenen Großherzoglichen Gesandtschaft in Wien, Wilhelm Offensandt, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Spanien verliehenen Ritterkreuzes des Ordens Isabella der Katholischen zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Bahnamtsvorstand Bahninspector Kratt in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehenen Ritterkreuzes 1. Classe des Verdienstordens Philipps des Großmüthigen zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Orden zu ertheilen, und zwar:

für den Königlichen Kronen-Orden 2. Classe:

dem Ministerialrath August Eisenlohr,
„ Ministerialrath Dr. Bingner,
„ Legationsrath Dr. Hardeck,
„ Director des Oberschulraths, Renck;

für den Rothen Adler-Orden 3. Classe:

dem Ministerialrath und Landescommissär Winter in Freiburg,

Digitized by Google

dem Ministerialrath und Landescommissär Winter in Karlsruhe,
„ Ministerialrath und Landescommissär Stösser in Mannheim,
„ Ministerialrath und Landescommissär Sachs in Constanz;

für den Königlichen Kronen-Orden 3. Classe:

dem Stadtdirector Frech in Heidelberg,
„ Stadtdirector Haas in Freiburg,
„ Oberbürgermeister Lauter in Karlsruhe;

für den Rothen Adler-Orden 4. Classe:

dem Oberbürgermeister Schuster in Freiburg;

für den Königlichen Kronen-Orden 4. Classe am Erinnerungsbande:

dem bisherigen Bahninspector in Darmstadt, nunmehrigen Bahnamtsvorstand in Kehl, Ludwig von Fabert;

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Bahnamtsvorstand Bahninspector Ludwig von Fabert in Kehl die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehenen Ritterkreuzes 1. Classe des Verdienstordens Philipps des Großmüthigen zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 24. Januar d. J.

dem Privatdocenten Dr. Heinrich Thorbecke an der Universität Heidelberg den Charakter als außerordentlicher Professor in der dortigen philosophischen Facultät zu verleihen;

den Director des Realgymnasiums in Karlsruhe, Professor Dr. Karl August Mayer, auf dessen unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen;

dem Universitätscassier Rechnungsrath Friedrich Christian Muth in Heidelberg den Charakter als Oberrechnungsrath zu verleihen;

den Controleur bei der General-Wittwen- und Brandcasse, Leopold Stahl, zum Zahlmeister zu ernennen und

dem Buchhalter Julius Carlein bei dieser Casse die Staatsdienereigenschaft zu verleihen;

unter dem 29. Januar d. J.

den Gerichtsnotaren Ferdinand Leo Killy in Wiesloch und Camill Bittmann in Tauberbischofsheim die Eigenschaft als Staatsdiener zu verleihen;

Digitized by Google

den außerordentlichen Professor der Chemie an der polytechnischen Schule, Dr. Paul Liechti, seinem unterthänigsten Ansuchen entsprechend auf den 1. April 1873 aus dem Badischen Staatsdienste zu entlassen;

den Revisor bei dem evangelischen Oberkirchenrath, Emil Schmidt, zum geistlichen Verwalter in Sinsheim und

den Revidenten Theodor Jakob zum Revisor bei dem evangelischen Oberkirchenrath zu ernennen;

den Pfarrer Rudolf Behrle seines Dienstes eines katholischen Hausgeistlichen bei der Heil- und Pflegeanstalt Illenau behufs Uebernahme der Stelle eines Domcapitulars an der Metropolitankirche in Freiburg zu entheben;

die erledigte Obereinnehmerei Buchen dem Hauptamtsverwalter Karl Schäfer in Säckingen zu übertragen;

den Bezirksgeometer Karl Protz in Auenheim zum Forstgeometer bei der Domänendirection und

den Registraturassistenten Franz Burger zum Registrator bei der Zolldirection zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst zu genehmigen geruht, daß der Revident Joseph Feederle in Karlsruhe zum Revisor und der Cameralpraktikant Albert Danner von Eppingen zum Secretär bei dem katholischen Oberstiftungsrath bestellt werden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 4. Januar 1873 gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Heddesbach aus den drei aufgetretenen Bewerbern gewählten und präsentirten Vicar Friedrich Juuker in Fahrenbach zum Pfarrer in Heddesbach zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 16. Januar 1873 gnädigst bewogen gefunden, den von der evangelischen Kirchengemeinde Binzen aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Vicar Karl Friedrich Fehrle in Lahr zum Pfarrer in Binzen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 16. Januar 1873 gnädigst bewogen gefunden, den als Bewerber um die Pfarrei Oberbaldingen aufgetretenen und von der Gemeinde als Pfarrer angenommenen und präsentirten Vicar Otto Kiefer in Schopfheim zum Pfarrer in Oberbaldingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. November 1872 auf die HöchstIhrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Oberweier, Dekanats Gernsbach, den Pfarrer Joseph Weiß von Wöschbach, zur Zeit Pfarrverweser in Oberweier, gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 19. Januar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 7. November 1872 Nr. 2211 auf die HöchstIhrem

Digitized by Google

Patronat unterliegende katholische Pfarrei Todtnau, Dekanats Wiesenthal, den Pfarrer Johann Nepomuk Widmann von Ewattingen gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 13. Januar 1873 kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 7. November 1872 aus der Zahl der von dem erzbischöflichen Capitelsvicariate der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den seitherigen Pfarrer Eduard Schmid in Hödingen auf die katholische Pfarrei Siegelau, Dekanats Freiburg, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 16. Januar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Bachheim, Dekanats Villingen, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Johann Brogle in Schwarzach wurde am 16. Januar d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ernennung der bei Entscheidung von Competenzstreitigkeiten im Großherzoglichen Staatsministerium beizuziehenden Mitglieder der Gerichtshöfe betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden,

den Kreis- und Hofgerichtspräsidenten Fetzer,
den Kreis- und Hofgerichtspräsidenten Prestinari,
den Kreis- und Hofgerichtspräsidenten Benckiser,
den Kreis- und Hofgerichtspräsidenten Hildebrandt,
den Kreis- und Hofgerichtspräsidenten Stempf und
den Oberhofgerichtskanzler Serger

als diejenigen Mitglieder zu bezeichnen, welche bei Entscheidung von Competenzstreitigkeiten während der gegenwärtigen Landtagsperiode im Großherzoglichen Staatsministerium beizuziehen sind, was in Bezug auf die höchste Verordnung vom 20. Oktober 1849, Regierungsblatt Nr. LXVIII., hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 24. Januar 1873.

Großherzogliches Staatsministerium.
Jolly.

Vdt. Schreiber.

Digitized by Google

Die Aufnahme des vormaligen Advocaten Johann Dürr von Karlsruhe in den Anwaltstand betreffend.

Durch höchste Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 16. Januar 1873 Nr. 95 ist der vormalige Advocat Johann Dürr von Karlsruhe auf Grund des §. 2 der Anwaltsordnung in den Anwaltstand aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Mößner.

Die Aufnahme des Referendärs Adolf Jakob von Landau in den Anwaltstand betreffend.

Referendär Adolf Jakob von Landau wird hiermit auf den Grund des §. 4 der Anwaltsordnung in den Anwaltstand aufgenommen.

Karlsruhe, den 28. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Mößner.

Die Wiederbesetzung der Gerichtsnotarstelle bei dem Amtsgerichte Baden und die Verwaltung des Notariatsdistrictes Karlsruhe IV. betreffend.

Die Stelle des Gerichtsnotars bei dem Großherzoglichen Amtsgerichte Baden wird dem Notar Karl Christian Theodor Stoll in Karlsruhe und die Verwaltung des dadurch erledigten Notariatsdistrictes Karlsruhe IV. dem Referendär Richard Stritt in Karlsruhe übertragen.

Karlsruhe, den 23. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Den Wohnort des Notars für den bisherigen District Appenweier betreffend.

Als Wohnort des Notars für den bisherigen District Appenweier, künftig District Offenburg III., wird die Stadt Offenburg bestimmt.

Karlsruhe, den 16. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Digitized by Google

Die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend.

Aus den zu dem Notariatsdistricte Heitersheim im Amtsgerichtsbezirke Staufen gehörenden 4 Gemeinden Feldkirch, Hartheim, Krotzingen und Schlatt wird vom 1. k. M. an vorübergehend ein besonderer Notariatsdistrict, Heitersheim II., gebildet und dessen Verwaltung dem Notar Hanagarth in Sulzburg, Amtsgerichtsbezirkes Müllheim, unter Belassung seines Wohnortes übertragen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Der Notariatsdistrict Breisach II. wird dem Notar Edmund Reebstein in Meßkirch und der dadurch erledigte Notariatsdistrict Meßkirch dem Notariatsassistenten Ludwig von Riß in Breisach, unter dessen Ernennung zum Notar, übertragen.

Karlsruhe, den 23. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Der Notariatsdistrict Schwetzingen I. wird dem Notar Gustav Hochstetter in Mosbach, der dadurch erledigte District Mosbach I. dem Notar Julius Heß in Bonndorf und der von diesem bekleidete District Bonndorf dem Notariatsassistenten Karl Schmidt in Waldshut — unter dessen Ernennung zum Notar — übertragen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Von den Gemeinden des Notariatsdistricts Tauberbischofsheim II. werden vom 10. k. M. an bis auf weitere Verfügung

die Gemeinden Eiersheim und Uessigheim dem Districte Tauberbischofsheim I.,

die Gemeinden Dittigheim und Lauda dem Districte Gerlachsheim zugetheilt,

die Gemeinde Distelhausen zu einem besonderen Notariatsdistricte erklärt und dessen Verwaltung dem Gerichtsnotar des Großherzoglichen Amtsgerichts Tauberbischofsheim übertragen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Digitized by Google

Der durch Beförderung des Notars Stoll erledigte Notariatsdistrict Karlsruhe IV. wird dem Notar Julius Sevin in Karlsruhe und die einstweilige Verwaltung des von diesem bekleideten Notariatsdistricts Karlsruhe I. dem Referendär Richard Stritt in Karlsruhe übertragen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Das Amtsverkündigungsblatt für den Bezirk Meßkirch betreffend.

Durch diesseitige Entschließung vom Heutigen ist der im Verlage von Joseph Steibel in Meßkirch erscheinende Oberbadische Grenzbote an Stelle des Nellenburger Boten zum amtlichen Verkündigungsblatt für den Amts- und Amtsgerichts-Bezirk Meßkirch vom 1. April 1873 an bestimmt worden.

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 21. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Schenkel.

Das Paßwesen betreffend.

Der von Seiten Frankreichs gegenüber den die Französische Grenze überschreitenden Deutschen und von Seiten des Reichskanzleramtes gegenüber den die Grenze in Elsaß-Lothringen überschreitenden Franzosen angeordnete Paßzwang ist neuerdings im Benehmen der betreffenden Regierungen wieder aufgehoben worden. Es werden daher von nun an die Angehörigen beider Nationen gegenseitig zum Eintritt, Austritt und zum Aufenthalt in beiden Ländern ohne Pässe zugelassen, nur unter dem Vorbehalte, sich über Namen und Nationalität ausweisen zu müssen.

Karlsruhe, den 23. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Schenkel.

Digitized by Google

Die Neuwahl des ärztlichen Ausschusses betreffend.

Bei der in Folge diesseitiger Anordnung vom 18. November v. J. (Staatsanzeiger Nr. XLV.) stattgehabten Neuwahl des Ausschusses der Aerzte fielen die meisten Stimmen auf nachgenannte sieben Aerzte, welche deßhalb als Mitglieder des Ausschusses gewählt gelten, und zwar:

Generalarzt a. D. Dr. Hoffmann in Karlsruhe,
Bezirksarzt Dr. Schneider in Oberkirch,
Bezirksarzt Dr. Stephani in Mannheim,
praktischer Arzt Leopold Rosenfeldt in Tauberbischofsheim,
praktischer Arzt Wagner in Mühlburg,
praktischer Arzt Eschbacher in Freiburg,
praktischer Arzt Roßwog in Schliengen.

Wir bringen dies hiermit zur allgemeinen Kenntniß.

Karlsruhe, den 25. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly. Vdt. Blattner.

Die Festsetzung der Mitgliederzahl für die Bezirksräthe in den Amtsbezirken Constanz, Waldshut, Emmendingen, Ettenheim, Offenburg, Rastatt, Buchen, Tauberbischofsheim und Wertheim betreffend.

Für die oben genannten Amtsbezirke, welche durch die höchste Verordnung vom 5. Januar v. J. (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. II.) in ihrer früheren Zusammensetzung geändert wurden, ist nach Vernehmung der Kreisversammlungen die Mitgliederzahl der dieselben vertretenden Bezirksräthe neuerdings, und zwar:

für	Constanz	auf	9
„	Waldshut	„	9
„	Emmendingen	„	9
„	Ettenheim	„	8
„	Offenburg	„	9
„	Rastatt	„	9
„	Buchen	„	8
„	Tauberbischofsheim	„	9 und
„	Wertheim	„	8

festgesetzt worden.

Mit Bezug auf die Veröffentlichung in Nr. XXXI., Seite 369, des Regierungsblattes vom Jahre 1864 wird dies hiermit bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 28. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly. Vdt. Wirth.

Digitized by Google

Die Organisation der Eichämter betreffend.

In der Anlage wird das Verzeichniß der seit der Bekanntmachung vom 31. Mai v. J. (Staatsanzeiger von 1872 Nr. XXI., Seite 215) weiter errichteten Eichämter des Großherzogthums anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 18. Januar 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Buchenberger.

Verzeichniß

der

zum Vollzug der neuen Maaß- und Gewichtsordnung weiter errichteten Eichämter des Großherzogthums Baden.

Nr.	Eichamt.	Bezirksamt.
253.	Elsenz	Eppingen.
254.	Ittlingen	"
255.	Sulzfeld	"
256.	Tiefenbach	"
257.	Aglasterhausen	Mosbach.
258.	Wasenweiler	Alt-Breisach.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

Digitized by Google

unter dem 3. Januar d. J.

an Robert Anke in Oelsnitz für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Handdruckapparat für Zeugdruckereien;

an Alfred Egan aus Szolnock (Oesterreich) für das von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Federnsystem, namentlich für Eisenbahnwagen bestimmt;

an Theodor Ayrault Dodge in Cambridge (Amerika) für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Lederspaltmaschine;

unter dem 8. Januar d. J.

an Michael Heinrich Kernant, Fabrikant in Berlin, für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Spule mit verstellbarer Fadenspannung an Wheeler-Wilson'schen Nähmaschinen;

an Henry Boßhard und Louis Martin in Wien für die von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte, selbstthätig verstellbare Expansionssteuerung für doppelt wirkende Dampfmaschinen;

unter dem 24. Januar d. J.

an Alexander Bernstein, Fabrikanten in Berlin, für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Vorrichtung zur Uebertragung der Bewegung der Nebenschienen auf einen elektrischen Contactapparat behufs Signalisirung von Eisenbahnzügen;

unter dem 31. Januar d. J.

an Julius Pintsch, Fabrikanten in Berlin, für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Weichencontrolapparat;

sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 1. Februar 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Buchenberger.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Digitized by Google

Nr. V. 37

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Montag den 10. Februar 1873.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachung des Finanzministeriums: den Vollzug des Artikels 24 des Münzvertrags vom 24. Januar 1857 betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Vollzug des Artikels 24 des Münzvertrags vom 24. Januar 1857 betreffend.

Zum Vollzug des Artikels 24 des Münzvertrags vom 24. Januar 1857 (Regierungsbla Seite 321) wird anderseits die Nachweisung der in der Großherzoglichen Münzstätte dahier seit dem Abschluß der Münzübereinkunft vom 25. August 1837 bis zum Schluß des Jahres 1871, sodann der im Jahr 1872 stattgehabten Ausmünzungen für das Großherzogthum zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 30. Januar 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Ellstätter.

Vdt. Glock.

Digitized by Google

Nachweisung

der in der Großh. Bad. Münze zu Karlsruhe seit dem Abschluß der Münzconvention vom 25. August 1837 bis zum Schlusse des Jahres 1871, sodann im Jahre 1872 stattgehabten Ausmünzungen für das Großherzogthum Baden.

Ordnungszahl.	Bezeichnung der Münzsorten.	Die Ausmünzungen betrugen: in den Jahren 1838—1871. fl.	kr.	im Jahr 1872. fl.	kr.	zusammen. fl.	kr.
	I. Goldmünzen.						
	a. Vereinsmünzen.						
	Nichts.						
	b. Landesmünzen.						
1.	Rheingolddducaten	156,666	15	—	—	156,666	15
	II. Grobe Silbermünzen.						
	a. Vereinsmünzen.						
2.	Zweithalerstücke	2,195,693	30	—	—	2,195,693	30
3.	Einthalerstücke	4,955,074	15	—	—	4,955,074	15
	b. Landesmünzen.						
4.	Zweiguldenstücke	4,159,678	—	—	—	4,159,678	—
5.	Einguldenstücke	5,316,182	—	—	—	5,316,182	—
6.	Halbguldenstücke	3,327,521	30	—	—	3,327,521	30
	III. Scheidemünzen.						
	a. In Silber.						
7.	Sechskreuzerstücke	597,807	24	—	—	597,807	24
8.	Dreikreuzerstücke	320,219	15	—	—	320,219	15
	b. In Kupfer.						
9.	Einkreuzerstücke	409,594	55	7,060	40	416,655	35
10.	Halbkreuzerstücke	31,014	27	—	—	31,014	27
	zusammen . . .	21,469,451	31	7,060	40	21,476,512	11

Karlsruhe, den 24. Januar 1873.

Großherzoglich Badische Münzverwaltung.

Kachel.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. VI.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 18. Februar 1873.

Inhalt.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die zweite juristische Prüfung der Rechtspraktikanten betreffend; des Ministeriums des Innern: die Neuwahl des thierärztlichen Ausschusses betreffend; die amtlichen Verkündigungsblätter betreffend; des Handelsministeriums: die Besetzung des Obereichungsamtes betreffend.

Dienstledigungen.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 16. Januar d. J.

gnädigst bewogen gefunden, die Postsecretäre Wilhelm Weinmann und Wilhelm Rupp bei den Kaiserlichen Postämtern Karlsruhe, beziehungsweise Heidelberg zu Oberpostsecretären zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 29. Januar d. J.

gnädigst bewogen gefunden, die Oberpostsecretäre von Lammerz in Achern, Häusser in Bühl und Holzmann in Wertheim zu Postmeistern zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die zweite juristische Prüfung der Rechtspraktikanten betreffend.

Die zweite juristische Prüfung dieses Jahres wird in der zweiten Hälfte des Monats April d. J. abgehalten werden. Die Rechtspraktikanten, welche sich derselben unterziehen

Digitized by Google

wollen, werden aufgefordert, ihre Meldungen, soweit dies noch nicht geschehen ist, nach Vorschrift von §. 12 der Landesherrlichen Verordnung vom 6. Mai 1868 (Regierungsblatt Nr. XXXV.) binnen 4 Wochen bei dem unterzeichneten Ministerium einzureichen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Mößner.

Die Neuwahl des thierärztlichen Ausschusses betreffend.

Bei der in Folge diesseitiger Anordnung vom 18. November v. J. — Staatsanzeiger Nr. XLV. — stattgehabten Neuwahl des Ausschusses der Thierärzte fielen die meisten Stimmen auf nachgenannte fünf Thierärzte, welche deßhalb als Mitglieder des Ausschusses gewählt gelten, und zwar:

Bezirksthierarzt Heinrich Berner von Pforzheim,
" Fuchs in Mannheim,
" Pfisterer in Kehl,
" Frank von Theningen (Amts Emmendingen),
" Braun in Baden.

Wir bringen dies hiermit zur allgemeinen Kenntniß.

Karlsruhe, den 5. Februar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die amtlichen Verkündigungsblätter betreffend.

Unter Bezug auf die diesseitige Veröffentlichung vom 16. Juni 1868 (Regierungsblatt Seite 681) wird hiermit nachträglich zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das zum amtlichen Verkündigungsblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Schwetzingen vom 1. Juli 1868 an bestimmte Wochenblatt für die Bezirke Schwetzingen und Philippsburg seit dem 1. Juli 1869

Digitized by Google

den Namen „Schwetzinger Wochenblatt“ angenommen hat und gegenwärtig im Verlage des August Katz in Schwetzingen erscheint.

Karlsruhe, den 11. Februar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Horn.

Die Besetzung des Obereichungsamtes betreffend.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 8. Februar 1870 (Staatsanzeiger 1870, Seite 29 ff.), die Bildung des Obereichungsamtes betreffend, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß an Stelle des ausgetretenen Münzcontroleur Dolletschek der Großherzogliche Münzcontroleur Schenk dahier zum ordentlichen Mitglied des Obereichungsamts ernannt worden ist.

Karlsruhe, den 12. Februar 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Buchenberger.

Dienſterledigungen.

Die Stelle des Directors des Realgymnasiums in Karlsruhe mit einer Besoldung bis zu 2,800 fl. ist durch einen akademisch gebildeten Lehrer zu besetzen. Bewerber haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Oberschulrathe zu melden.

Die Bezirksthierarztstelle in Schopfheim ist erledigt. Bewerber haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern zu melden.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Digitized by Google

Nr. VII. 43

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 28. Februar 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Eintheilung des Amtsgerichtsbezirkes Wolfach in Notariatsdistricte betreffend; die Prüfung der Rechtscandidaten betreffend; des Ministeriums des Innern: den Vertrieb von Loosen für die Kölner Pferdemarktlotterie betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 3. Februar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchstihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

dem Königlichen Major und Bataillons-Commandeur im 8. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 70, Karl Sachs, die Schwerter zum innehabenden Ritterkreuz 1. Classe mit Eichenlaub;

dem Assistenzarzt Dr. Brodführer vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 und

dem städtischen Bezirksförster Friedrich Hubbauer in Villingen das Ritterkreuz 2. Classe.

Digitized by Google

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 27. Januar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Konrad Louis in Feldkirch die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 4. Februar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Polizeiwachtmeister Konrad Schilling in Bruchsal die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Fabrikdirector Friedrich Engelhorn in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Bayern verliehenen Ritterkreuzes 1. Classe des Königlichen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Bahnamtsvorstand Bahninspector Kratt in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Dänemark verliehenen Danebrog-Ordens 3. Classe zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlichen Oberpostdirector Gottlieb Deininger zu Darmstadt die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser uud König von Preußen verliehenen Rothen Adler-Ordens 4. Classe zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Polizeicommissär Sachs in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Stanislaus-Ordens 3. Classe zu ertheilen.

Digitized by Google

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 5. Februar d. J.

der auf Hofrath Dr. Funke gefallenen Wahl zum Prorector der Universität Freiburg für das Studienjahr von Ostern 1873 bis dahin 1874 die höchste Bestätigung zu ertheilen;

unter dem 14. Februar d. J.

dem Hofrath Dr. Kühne an der Universität Heidelberg den Charakter als Geheimer Rath zweiter Classe zu verleihen;

den Bezirksassistenzarzt Franz Kettner in Oberkirch auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen;

den Anwalt Johann Hauser in Mosbach zum Kreis- und Hofgerichtsrath bei dem Kreis- und Hofgericht Mannheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 20. Februar d. J.

den geistlichen Verwalter Albert Edwin Sprenger in Offenburg zum Ministerialassessor bei dem Handelsministerium zu ernennen;

den Regierungsassessor Karl Fesenbeckh der ihm unter dem 21. Juni 1872 übertragenen Functionen bei dem Handelsministerium zu entheben und in seine Stelle bei der Generaldirection der Staatseisenbahnen wieder eintreten zu lassen;

den bei dem Bezirksamt Heidelberg angestellten Amtmann Karl Schenkel dem Handelsministerium zur aushilfsweisen Versehung eines Respiciates beizugeben;

den Referendär Otto Kleinpell zum Secretär bei dem Kreis- und Hofgericht Offenburg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 13. November v. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbisthumsverweser der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Karl Krizowsky in Wahlwies auf die katholische Pfarrei St. Georgen, Dekanats Breisach, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 6. Februar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Eintheilung des Amtsgerichtsbezirkes Wolfach in Notariatsdistricte betreffend.

Die Gemeinde Hausach geht vom 1. k. Monats an von dem Districte Wolfach an den District Haslach über.

Karlsruhe, den 17. Februar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Prüfung der Rechtscandidaten betreffend.

Auf Ansuchen mehrerer Rechtscandidaten, welche durch besondere Verhältnisse, namentlich geleistete Kriegsdienste, gehindert waren, sich der im November v. J. abgehaltenen ersten juristischen Staatsprüfung zu unterziehen, haben wir beschlossen, eine außerordentliche Nachprüfung vorzunehmen.

Dieselbe wird Montag, den 24. März d. J. beginnen.

Diejenigen Rechtscandidaten, welche daran Theil zu nehmen wünschen, haben sich, soweit dies noch nicht geschehen ist, ungesäumt nach Maßgabe von §. 4 der Verordnung vom 6. Mai 1868 (Regierungsblatt Nr. XXXV.) anzumelden.

Karlsruhe, den 20. Februar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Gruber.

Den Vertrieb von Loosen für die Kölner Pferdemarkt-Lotterie betreffend.

Dem landwirthschaftlichen Verein zu Köln wird der Vertrieb der Loose seiner diesjährigen am 25. April stattfindenden Kölner Pferdemarkt-Lotterie im Großherzogthum Baden hiermit gestattet.

Karlsruhe, den 15. Februar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Horn.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 12. März 1873.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Namensänderung des A. Levy von Mannheim betreffend; den Wohnsitz des Anwalts A. Jakob von Landau betreffend; die Besetzung von Notariatsdistricten betreffend; des Ministeriums des Innern: die Neuwahl des ärztlichen Ausschusses betreffend; des Handelsministeriums: die ständige Ausstellung landwirthschaftlicher Lehrmittel, Geräthe und Maschinen betreffend; die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: die Einziehung der 3½procentigen Rentenscheine betreffend; die Tilgung der 4procentigen Eisenbahnobligationen von den Jahren 1859/64 betreffend; die Serienziehung für die 109te Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Diensterledigungen.

Militärische Dienstnachrichten.

Mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre Seiner Majestät des Kaisers und Königs vom 12. Dezember v. J. ist Nachfolgendes bestimmt worden:

Vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 wird der Premierlieutenant Sommer als Adjutant zur 38. Infanterie-Brigade commandirt, der Portepeefähnrich Werner wird zum Secondelieutenant befördert.

Vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird der Major von Weinzierl in das 2. Hanseatische Infanterie Regiment Nr. 76 einrangirt und der Portepeefähnrich Wurth zum Secondelieutenant befördert.

Vom 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20 werden der Secondelieutenant Graf von Hennin zum Premierlieutenant und der Portepeefähnrich Lomar zum Secondelieutenant befördert.

Vom 1. Bataillon (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird der Vicewachtmeister Graf von Helmstadt zum Secondelieutenant der Reserve des 2. Badischen Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian Nr. 21 befördert.

Von der 57. Infanterie-Brigade wird dem Obersten z. D. Freiherrn von Schilling, zuletzt Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons (Donaueschingen) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114, die Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen ertheilt.

Digitized by Google

Vom 5. Badiſchen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird dem Hauptmann und Compagnie-Chef von Stöcklern der Abſchied mit der geſetzlichen Penſion nebſt Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen bewilligt; dem Premierlieutenant Schäfer wird unter Verleihung des Charakters als Hauptmann der Abſchied mit der geſetzlichen Penſion nebſt Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt und der Erlaubniß zum Tragen der Armee-Uniform mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen bewilligt. — Gleichzeitig wird der Premierlieutenant Stüber zum Hauptmann und Compagnie-Chef befördert und der Premierlieutenant von Woldeck-Arneburg vom 4. Pommerſchen Infanterie-Regiment Nr. 21 als älteſter Premierlieutenant in das 5. Badiſche Infanterie-Regiment Nr. 113 verſetzt.

Vom 6. Badiſchen Infanterie-Regiment Nr. 114 wird dem Secondelieutenant Keller II. Behufs Nachſuchung des Auswanderungs-Conſenſes der Abſchied bewilligt.

Vom 4. Badiſchen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird der Portepeefähnrich Breiſacher zum Secondelieutenant befördert.

Vom 2. Badiſchen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 wird der Portepeefähnrich Freiherr von Reitzenſtein zum Secondelieutenant befördert.

Vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badiſchen Landwehr-Regiments Nr. 113 wird der Vicewachtmeiſter Klehe zum Secondelieutenant der Reſerve des 2. Badiſchen Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian Nr. 21 befördert.

Vom 2. Bataillon (Lörrach) 5. Badiſchen Landwehr-Regiments Nr. 113 wird der Vice-Feldwebel Groſchupf zum Secondelieutenant der Reſerve des 5. Badiſchen Infanterie-Regiments Nr. 113 befördert.

Der Vice-Feldwebel Hoffmann vom Reſerve-Landwehr-Bataillon (Frankfurt a. M.) Nr. 80 iſt zum Secondelieutenant der Reſerve des 1. Badiſchen Leib-Grenadier Regiments Nr. 109 befördert.

Der Stabs- und Abtheilungs-Arzt Dr. Guttmann, bisher bei der 3. Abtheilung des Badiſchen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, iſt zur proviſoriſchen Feld-Abtheilung des Badiſchen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 — Corps-Artillerie — und der Stabs- und Abtheilungs-Arzt Dr. Zahn, bisher bei der 2. Abtheilung des Badiſchen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, zur 2. Feld-Abtheilung Badiſchen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 — Diviſions-Artillerie — verſetzt.

Seine Majeſtät der Kaiſer und König haben mittelſt Allerhöchſter Cabinets-Ordre vom 12. Dezember v. J. Allergnädigſt zu beſtimmen geruht:

Vom Badiſchen Train-Bataillon Nr. 14 wird dem Premierlieutenant Müller der Abſchied mit der geſetzlichen Penſion und der Erlaubniß zum Tragen ſeiner bisherigen Uniform mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen bewilligt; der Secondelieutenant Jäger wird auf ſeinen Antrag als jüngſter Secondelieutenant in das Schleſiſche Ulanen-Regiment Nr. 2 verſetzt.

Laut Allerhöchſter Cabinets-Ordres vom 12. reſpective 19. Dezember v. J. iſt Nachſtehendes beſtimmt worden:

Vom Rheiniſchen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 8 wird der Hauptmann und Compagnie-Chef Hartmann unter Commandirung als Artillerie-Offizier vom Platz in Minden in das Badiſche Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 verſetzt;

Digitized by Google

Vom Badiſchen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 wird der Hauptmann Lancelle unter Entbindung von dem Commando als Artillerie-Offizier vom Platz in Minden in das Rheiniſche Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 8 verſetzt und der Portepeefähnrich Eberlein zum außeretatsmäßigen Secondelieutenant befördert.

Vom 6. Badiſchen Infanterie-Regiment Nr. 114 wird der Premierlieutenant Dahlke von ſeinem Commando als Inſpections-Offizier und Lehrer bei der Kriegsſchule zu Hannover entbunden.

Mittelſt Allerhöchſter Cabinets-Ordre vom 24. Dezember v. J. iſt

der Oberſtabs- und Regiments-Arzt Dr. Ertelt vom 4. Badiſchen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 zur Wahrnehmung der regimentsärztlichen Functionen beim Schleſiſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6, Diviſions-Artillerie, commandirt worden.

Seine Majeſtät der Kaiſer und König haben mittelſt Allerhöchſter Cabinets-Ordre vom 9. Januar d. J. Allergnädigſt geruht:

den Oberſt v. d. Chevallerie unter Entbindung von der Stellung als Commandeur des Badiſchen Pionnier-Bataillons Nr. 14 zur Wahrnehmung der Geſchäfte des manquierenden Inſpecteurs der 1. Pionnier-Inſpection zu commandiren;

den Major Daun, Feſtungs-Bau-Director von Poſen, zum Commandeur des Badiſchen Pionnier-Bataillons Nr. 14 zu ernennen.

Durch Allerhöchſte Cabinets-Ordre vom 11. Januar d. J. iſt Folgendes beſtimmt worden:

Vom Weſtphäliſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7, Corps-Artillerie, wird der Hauptmann und Batterie-Chef Dahn in das Badiſche Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Diviſions-Artillerie, verſetzt.

Vom Badiſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Diviſions-Artillerie, wird der Major Engler als Abtheilungs-Commandeur in das Hannoverſche Feld-Artillerie-Regiment Nr. 10, Diviſions-Artillerie, verſetzt; der Major und Batterie-Chef Baron von Cynatten wird als etatsmäßiger Stabsoffizier des Regiments commandirt.

Durch Allerhöchſte Cabinets-Ordres vom 11. reſpective 14. Januar d. J. iſt Nachſtehendes beſtimmt worden:

Vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badiſchen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird dem Premierlieutenant außer Dienſt Freiherrn von Rüdt, zuletzt im 1. Weſtpreußiſchen Grenadier-Regiment Nr. 6, die Erlaubniß zum Tragen der Armee-Uniform mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen ertheilt.

Vom 4. Badiſchen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird der Abſchied bewilligt: dem Major Held mit dem Charakter als Oberſtlieutenant, der geſetzlichen Penſion und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen, und dem Secondelieutenant Lehnert mit dem Charakter als Premierlieutenant, der geſetzlichen Penſion nebſt Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt und ausnahmsweiſe mit der Erlaubniß zum Tragen der Armee-Uniform mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen. Gleichzeitig wird der Secondelieutenant v. d. Decken vom 1. Weſtphäliſchen Infanterie-Regiment Nr. 13 in das Badiſche Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 verſetzt.

Digitized by Google

Vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird der Secondelieutenant von Eckſteen zum Premierlieutenant befördert; dem Premierlieutenant Baumann wird der Abſchied mit der geſetzlichen Penſion nebſt Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt und ausnahmsweiſe mit der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen bewilligt. Gleichzeitig wird der Secondelieutenant Lorenz vom 1. Weſtpreußiſchen Grenadier-Regiment Nr. 6 unter Beförderung zum Premierlieutenant in das 5. Badiſche Infanterie-Regiment Nr. 113. verſetzt.

Vom 2. Badiſchen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 ſcheidet der Secondelieutenant von Borcke unter dem geſetzlichen Vorbehalt aus.

Der Hauptmann und Compagnie-Chef von Strantz vom 1. Schleſiſchen Jäger-Bataillon Nr. 5 wird unter Beförderung zum Major in das 4. Badiſche Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 verſetzt. Gleichzeitig wird der Premierlieutenant Deurer des letzteren Regiments zum überzähligen Hauptmann befördert.

Vom 1. Badiſchen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20 ſcheidet der Secondelieutenant von Herzberg aus und tritt zu den Offizieren der Reſerve dieſes Regiments über.

Mittelſt Allerhöchſter Cabinets-Ordre vom 14. Januar d. J. wird

dem Aſſiſtenz-Arzt Dr. Weigand vom 4. Badiſchen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 ein Patent ſeiner Charge vom 14. März 1870 mit einer Anciennität unmittelbar hinter dem Aſſiſtenz-Arzt Jäger vom Badiſchen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 verliehen,

der Unterarzt Dr. Graff vom Garde-Feld-Artillerie-Regiment, Corps-Artillerie, unter Verſetzung zum Badiſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Corps-Artillerie, zum Aſſiſtenz-Arzt befördert,

dem Stabs- und Bataillons-Arzt Dr. Nachtweyh vom 2. Bataillon 5. Badiſchen Infanterie-Regiments Nr. 113 der Abſchied mit der geſetzlichen Penſion bewilligt.

Seine Majeſtät der Kaiſer und König haben mittelſt Allerhöchſter Cabinets-Ordres vom 18. und 19. Januar d. J. Allergnädigſt zu verleihen geruht:

den Rothen Adler-Orden 3. Claſſe mit der Schleife:

dem Generalmajor von Weller, Commandeur der 57. Infanterie-Brigade;

den Rothen Adler-Orden 4. Claſſe:

dem Oberſt z. D. Asbrand, Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons (Bruchſal) 3. Badiſchen Landwehr-Regiments Nr. 111,

dem Oberſt z. D. Kamm, Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons (Freiburg) 5. Badiſchen Landwehr-Regiments Nr. 113,

dem Major Wolff vom 2. Badiſchen Grenadier-Regiment Kaiſer Wilhelm Nr. 110,

dem Major Bauer vom 4. Badiſchen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112,

dem Major von Chelius, Commandeur des Badiſchen Train-Bataillons Nr. 14;

den Königlichen Kronen-Orden 2. Claſſe:

dem Oberſt von Leſzczynski, Chef des Generalſtabes 14. Armee-Corps;

das Allgemeine Ehrenzeichen:

dem Feldwebel Meinzer vom 1. Badiſchen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109,

dem Vicefeldwebel und Hautboiſt Handloſer vom 2. Badiſchen Grenadier-Regiment Kaiſer Wilhelm Nr. 110,

Digitized by Google

dem Vicewachtmeister Binz vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21;

den Orden pour le mérite:

dem Obersten Freiherrn von Wechmar, Commandeur des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109;

das Eiserne Kreuz I. Classe:

dem General-Arzt Dr. Beck vom 14. Armee-Corps.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 23. Januar d. J. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 wird den Secondelieutenants Zeroni und Fecht der Abschied mit der gesetzlichen Pension und ausnahmsweise mit der Erlaubniß zum Tragen der Armee-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Zufolge Allerhöchster Cabinets-Ordre ist der Secondelieutenant Becker vom Magdeburgischen Train-Bataillon Nr. 4 unter Beförderung zum Premier-Lieutenant und Belassung in dem Verhältniß als commandirt zur Dienstleistung bei dem Pommerschen Train-Bataillon Nr. 2 in das Badische Train-Bataillon Nr. 14 versetzt worden.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre Seiner Majestät des Kaisers und Königs ist den Premierlieutenants Sonner und Schäfer sowie den Secondelieutenants Dühmig, Dieterich und Centmayer vom vormaligen Badischen Invaliden-Corps zu Schwetzingen die Erlaubniß zum Tragen ihrer bisherigen Uniform mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen für Verabschiedete ertheilt worden.

Ferner haben Seine Majestät der Kaiser und König dem Casernendiener Beiler bei der Garnisonverwaltung Bruchsal das allgemeine Ehrenzeichen allergnädigst zu verleihen geruht.

Durch Verfügung der Königlichen Militär-Medizinal-Abtheilung im Kriegsministerium ist der Lazarethinspector Keller zu Constanz als zweiter Beamter zum Garnisonlazareth nach Groß-Glogau, Lazarethinspector Wolff zu Karlsruhe zur Uebernahme der Lazarethinspector-Stelle nach Constanz und an Stelle des Letzteren Lazarethinspector Ohlhauser in Glogau nach Karlsruhe versetzt.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 11. Februar d. J. ist bestimmt worden:

Vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird dem Secondelieutenant Eichfeld der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordres vom 11. und 13. Februar d. J. ist Nachstehendes bestimmt worden:

Vom Hessischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11 — Corps-Artillerie — wird der Hauptmann und Batteriechef Richers in das Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 — Corps-Artillerie — und vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 — Corps-Artillerie — der

Digitized by Google

Hauptmann und Batteriechef von Froben in das Garde-Feld-Artillerie-Regiment — Corps-Artillerie — versetzt.

Mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 18. Februar d. J. wird

der Assistenzarzt Dr. Ropertz vom Königs-Husaren-Regiment (1. Rheinischen) Nr. 7 zum Stabs- und Bataillonsarzt 2. Bataillons 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110,

der Assistenzarzt Dr. Breidthardt vom 3. Westphälichen Infanterie-Regiment Nr. 16 zum Stabs- und Bataillonsarzt des Füsilier-Bataillons 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 befördert.

Zufolge Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 25. Februar d. J. wird der Premierlieutenant Freiherr von Kageneck vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 unter Entbindung von dem Commando als Adjutant der 2. Garde-Infanterie-Brigade in das Kaiser-Franz-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2 versetzt.

Durch Erlaß des Königlichen Kriegsministeriums vom 15. Januar d. J. ist der Militär-Intendantur-Secretär Lemke zur Dienstleistung bei der Armeeabtheilung B. des allgemeinen Kriegsdepartements bestimmt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Namensänderung des A. Levy von Mannheim betreffend.

Alfred Levy von Mannheim, zur Zeit in Buenos-Aires, hat um die Erlaubniß nachgesucht, seinen Familiennamen in „Jonas" umändern zu dürfen; etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind innerhalb dreier Monate hier einzureichen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Den Wohnsitz des Anwalts Adolf Jakob von Landau betreffend.

Dem Anwalt Adolf Jakob von Landau wird gestattet, seinen Wohnsitz in Villingen zu nehmen.

Karlsruhe, den 22. Februar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Gruber.

Digitized by Google

Die Besetzung von Notariatsdistricten betreffend.

Der Notariatsdistrict Durlach II. wird dem Notar Heinrich Neuer in Weingarten und der hierdurch erledigte Notariatsdistrict Weingarten dem Notar Johann Andreas Lederer in Heidelberg übertragen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Der durch das Ableben des Notars Langer in Appenweier erledigte Notariatsdistrict Offenburg III. wird dem Notar des Districtes Gengenbach, August Leiber, übertragen.

Karlsruhe, den 1. März 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Neuwahl des ärztlichen Ausschusses betreffend.

An Stelle des von der Mitgliedschaft im Ausschuß der Aerzte auf sein Ansuchen entbundenen praktischen Arztes Th. Wagner in Mühlburg tritt der als erster Ersatzmann gewählte praktische Arzt Merz von Böhrenbach, was wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Horn.

Die ständige Ausstellung landwirthschaftlicher Lehrmittel, Geräthe und Maschinen betreffend.

Nachdem die durch die Munificenz Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs gestiftete ständige Ausstellung landwirthschaftlicher Lehrmittel, Geräthe und Maschinen zu einer Staatsanstalt erklärt und in unsere Verwaltung übergegangen ist, lassen wir das Zahlungs- und Verrechnungswesen aller die Anstalt berührenden Einnahmen und Ausgaben durch unsere Centralcasse für Gewerbe, Landwirthschaft und Statistik besorgen. Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, machen wir wiederholt auf den Zweck der Anstalt aufmerksam, welcher dahin geht, eine fortlaufende Uebersicht über die besten Lehr- und Unterrichtsmittel zu bieten, welche dem Unterricht in den Grund- und Fachwissen-

Digitized by Google

schaften der Gewerbe des Landbaues, sowie der Entwicklung dieser Wissenschaften selbst dienen, und zugleich eine Auskunftsstelle für solche Personen darzubieten, welche der Lehrmittel bedürfen oder solche fertigen.

Das Local der Ausstellung befindet sich in dem an der Kriegsstraße gelegenen Gartenpavillon des Großherzoglichen Schlößchens und ist dasselbe für hier wohnende Besucher an Werktagen von 10—1, an Sonntagen von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Fremde erhalten bei Anmeldung auf dem Bureau auch zu anderen Tagesstunden Zutritt.

Karlsruhe, den 8. Febuar 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.
Vdt. Sachs.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 10. Februar d. J.

an August Franz Leonhard Kayser, Techniker in Homburg v. d. Höhe, für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten fahrbaren Spur- und Ueberhöhungsmesser für Revision der Eisenbahngeleise;

an Julius Pintsch, Fabrikant in Berlin, für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Gasdruckregulator für Beleuchtung der Eisenbahnwaggons;

beide auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 1. März 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.
Vdt. Sachs.

Die Einziehung der 3½procentigen Rentenscheine betreffend.

Die achtzehnte Ziehung der 3½procentigen Rentenscheine in Folge des Gesetzes vom 12. Februar 1856 (Regierungsblatt Nr. VI.) hat am 15 d. M. stattgefunden.

Dieselbe beläuft sich im Ganzen auf 72,700 fl. und es sind gezogen worden:

Digitized by Google

a. 122 Stücke à fl. 500.

19	2073	2295	4373	6343	7354	†7796	8447	10044	10637	12252
78	2078	2375	4375	6400	7389	†7797	9012	10067	10672	12260
79	2089	2389	4383	6406	7404	7854	9025	10310	10690	12277
252	2090	4053	4398	7053	7433	7893	9032	10314	10750	12283
324	2126	4070	4415	7069	7437	8213	9095	10373	10766	12321
325	2141	4138	6051	7214	7471	8296	9104	10409	10797	12365
428	2167	4142	6132	7221	7487	8298	9130	10486	10886	12485
453	2210	4149	6275	7278	7503	8330	9191	10525	12018	12488
463	2215	4224	6293	7295	7551	8372	9488	10526	12049	12721
741	2231	4231	6299	7305	7721	8414	9489	10534	12084	12772
832	2288	4323	6329	7342	7752	8424	10030	10626	12144	12805
865										

b. 117 Stücke à fl. 100.

134	499	727	2024	4006	6006	6258	7243	7953	8232	10018
201	511	750	2033	4011	†6007	6275	7320	7970	8301	10020
230	523	778	2040	4023	6016	6330	7321	7983	8358	10060
239	561	785	2091	4027	6044	6355	7528	7999	8394	10223
295	567	791	2176	4285	6059	6523	7595	8050	8445	10241
302	590	893	2309	4322	6077	6536	7627	8054	9004	10257
310	591	894	2396	4326	6091	6561	7707	8113	9031	10262
361	† 595	956	2416	4336	6159	7028	7768	8176	9036	10313
435	679	975	2434	4364	6182	7091	7870	8191	9143	10314
461	712	2003	2464	4408	6251	7159	7889	8202	9203	10336
474	721	2019	2487	4498	6252	7200				

Diese Rentenscheine werden hiermit zur Heimzahlung auf 1. Oktober d. J. gekündet, von welchem Tag an die Verzinsung aufhört.

Die Zahlung geschieht bei allen Großherzoglichen Staatscassen, sowie bei den Bankhäusern Johann Goll und Söhne und M. A. von Rothschild und Söhne in Frankfurt a. M. gegen Rückgabe der betreffenden Rentenscheine mit den zugehörigen Zinscoupons.

Wer die Zahlung früher wünscht, kann sie sofort mit den Zinsen bis zum Einlösungstag erhalten.

Karlsruhe, den 26. Februar 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Nicolai.

Vdt. Glock.

Digitized by Google

Die Tilgung der 4procentigen Eisenbahnobligationen von den Jahren 1859/64 betreffend.

Nach dem Ergebniß der am 14. d. M. vorgenommenen sechsten Verloosung der 4procentigen Eisenbahnobligationen von den Anlehen von 1859/61 im Betrag von 18,000,000 fl. und von 1862/64 im Betrag von 30,439,800 fl. werden andurch zur Heimzahlung gekündigt

a. auf 1. September 1873

von dem am 1. März und 1. September verzinslichen Anlehen der Jahre 1859, 1860 und 1861 je 90 Stück Obligationen zu 1000 fl., 500 fl. und 100 fl. mit den Nummern:

1	985	2096	2856	3182	4072	5515	6347	7479	9110	9946
108	1080	2181	2878	3346	4181	5522	6503	7562	9204	9984
168	1196	2193	2905	3439	4683	5694	6505	8161	9237	10080
289	1324	2244	2985	3471	4727	5871	6540	8428	9265	10408
324	1331	2428	3014	3652	5030	6046	6674	8601	9320	10597
514	1420	2606	3073	3861	5311	6087	6680	8649	9591	10841
838	1480	2707	3118	3944	5437	6115	6782	8806	9779	11154
878	1504	2732	3166	3956	5511	6283	7403	9097	9909	11223
943	2074									

b. auf 1. Oktober 1873

von dem am 1. April und 1. Oktober verzinslichen Anlehen der Jahre 1862 und 1864 je 135 Stück Obligationen zu 1000 fl., 500 fl., 200 fl. und 100 fl. mit den Nummern:

32	1595	3316	5196	6443	8931	10347	11449	13327	14791	15550
80	1605	3753	5330	6451	8968	10459	11761	13365	14948	15603
211	1778	3755	5355	6489	9337	10686	11829	13387	15062	15673
318	1948	3932	5423	6699	9350	10736	12020	13435	15078	15801
449	2018	4011	5530	7059	9417	10750	12047	13739	15101	16091
455	2103	4048	5535	7111	9596	10766	12099	13756	15181	16219
755	2118	4091	5613	7191	9696	10775	12135	13800	15202	16330
762	2319	4226	5693	7580	9699	11002	12160	14378	15249	16400
829	2567	4457	5823	8438	9897	11066	12491	14531	15258	16504
863	2651	4523	5967	8751	10039	11088	12556	14689	15267	16602
1165	2744	4695	5983	8782	10177	11115	12985	† 14709	15456	16752
1212	3247	5152	6417	8853	10248	11136	13186	14714	15462	16868
1304	3289	5167								

Die gekündigten Obligationen bei ersterem Anlehen im Betrag von 144,000 fl., bei letzterem Anlehen im Betrag von 243,000 fl., werden auf die bezeichneten Termine mit dem Nennwerth durch die Großherzogliche Eisenbahnschuldentilgungscasse heimbezahlt.

Wer die Zahlung vorher zu empfangen wünscht, kann solche bei beiderlei Anlehen vom 1. März d. J. an mit den laufenden Zinsen bis zum Zahlungstag erhalten.

Karlsruhe, den 26. Februar 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Nicolai.

Vdt. Glock.

Digitized by Google

Die Serienziehung für die 109. Gewinnziehung des Lottericanlehens von 14 Millionen Gulden in 35-fl.-Loosen vom Jahre 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des Anlehens der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse vom Jahr 1845 zu 14 Millionen Gulden sind die

Serie-Nr.	enthaltend		Loos-Nr.	Serie-Nr.	enthaltend		Loos-Nr.
32	1551	bis	1600.	3908	195351	bis	195400.
37	1801	—	1850.	4014	200651	—	200700.
48	2351	—	2400.	4132	206551	—	206600.
105	5201	—	5250.	4135	206701	—	206750.
268	13351	—	13400.	4138	206851	—	206900.
473	23601	—	23650.	4469	223401	—	223450.
505	25201	—	25250.	4507	225301	—	225350.
738	36851	—	36900.	4606	230251	—	230300.
893	44601	—	44650.	4618	230851	—	230900.
1014	50651	—	50700.	4751	237501	—	237550.
1285	64201	—	64250.	4918	245851	—	245900.
1441	72001	—	72050.	5066	253251	—	253300.
1537	76801	—	76850.	5073	253601	—	253650.
1861	93001	—	93050.	5122	256051	—	256100.
1863	93101	—	93150.	5201	260001	—	260050.
1985	99201	—	99250.	5219	260901	—	260950.
2071	103501	—	103550.	5235	261701	—	261750.
2073	103601	—	103650.	5358	267851	—	267900.
2102	105051	—	105100.	5362	268051	—	268100.
2140	106951	—	107000.	5492	274551	—	274600.
2230	111451	—	111500.	5563	278101	—	278150.
2330	116451	—	116500.	5641	282001	—	282050.
2372	118551	—	118600.	5656	282751	—	282800.
2526	126251	—	126300.	5876	293751	—	293800.
2638	131851	—	131900.	5944	297151	—	297200.
3025	151201	—	151250.	5999	299901	—	299950.
3071	153501	—	153550.	6021	301001	—	301050.
3104	155151	—	155200.	6111	305501	—	305550.
3139	156901	—	156950.	6304	315151	—	315200.
3249	162401	—	162450.	6346	317251	—	317300.
3312	165551	—	165600.	6448	322351	—	322400.
3320	165951	—	166000.	6449	322401	—	322450.
3373	168601	—	168650.	6533	326601	—	326650.
3376	168751	—	168800.	6593	329601	—	329650.

Digitized by Google

Serie-Nr.	enthaltend	Loos-Nr.	Serie-Nr.	enthaltend	Loos-Nr.
6660	332951 bis	333000.	6855	342701 bis	342750.
6716	335751 —	335800.	7152	357551 —	357600.
6723	336101 —	336150.	7696	384751 —	384800.
6738	336851 —	336900.	7797	389801 —	389850.
6781	339001 —	339050.	7798	389851 —	389900.
6816	340751 —	340800.	7876	393751 —	393800.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 28. Februar 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Nicolai.

Vdt. Glock.

Dienstledigungen.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Triberg ist erledigt. Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

An der höheren Töchterschule zu Karlsruhe ist eine mit einem akademisch gebildeten Lehrer zu besetzende und mit einer Besoldung bis zu 2000 fl. verbundene Lehrstelle zu besetzen; der mit Staatsdienereigenschaft Anzustellende hat zugleich das Rectorat an der künftigen gemischten erweiterten Volksschule im Augartenstadttheil zu übernehmen. Bewerbungen sind innerhalb vierzehn Tagen bei Großherzoglichem Oberschulrathe einzureichen.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. IX.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 21. März 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Medailleverleihung. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend; des Ministeriums des Innern: die bezirksthierärztliche Dienstprüfung betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; den Vollzug des Gesetzes über die Verbesserung der Feldeintheilung betreffend.

Berichtigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 27. Februar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden,

dem Professor der Anatomie an der Universität Heidelberg, Geheimen Hofrath Dr. Friedrich Arnold, das Commandeurkreuz 2. Classe und

dem Director des Realgymnasiums in Mannheim, Dr. Heinrich Schröder, das Ritterkreuz 1. Classe Allerhöchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medailleverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 27. Februar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Ignaz Lang in Steinbach die große goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Digitized by Google

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Legationsrath a. D. von Bohlen und Halbach, zur Zeit interimistisch mit der Leitung der Gesandtschaft des Deutschen Reiches am Königlich Niederländischen Hofe betraut, nachdem derselbe von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen zum Ehrenritter des Johanniter-Ordens ernannt worden, zur Annahme und zum Tragen des damit verbundenen Ordenszeichens die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Assessor Dr. Moritz Gmelin beim Großherzoglichen Generallandes-Archiv die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Olga-Ordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Briefträgern Glück in Karlsruhe und Pauly in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene Preußische allgemeine Ehrenzeichen anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden:

unter dem 27. Februar d. J.

dem Geheimen Rathe dritter Classe Professor Dr. Achilles Renaud an der Universität Heidelberg den Charakter als Geheimer Rath zweiter Classe zu verleihen;

den Professor der Anatomie an der Universität Heidelberg, Geheimen Hofrath Dr. Friedrich Arnold, auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste, auf den Herbst d. J. in den Ruhestand zu versetzen;

dem Hofrath Professor Dr. K. Bartsch an der Universität Heidelberg den Charakter als Geheimer Hofrath zu ertheilen;

dem Privatdocenten Dr. Strauch in Heidelberg den Charakter eines außerordentlichen Professors in der dortigen juristischen Facultät und

dem Privatgelehrten Dr. Ihne in Heidelberg den Charakter eines außerordentlichen Professors in der dortigen philosophischen Facultät zu verleihen;

den Referendär Theodor Clauß von Mannheim, zur Zeit in Colmar, unter Ernennung zum Amtmann, dem Bezirksamte Heidelberg als Beamten beizugeben;

dem Bezirksarzte Wilhelm Müller in Triberg die erledigte Bezirksarztstelle in Eberbach zu übertragen;

Digitized by Google

dem Controleur Hermann Honsell bei der Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine in Karlsruhe, unter Ernennung zum Bergmeister, die erledigte Stelle des zweiten Beamten bei der Salineverwaltung Dürrheim zu übertragen;

unter dem 8. März d. J.

den Director des Realgymnasiums in Mannheim, Dr. Heinrich Schröder, auf sein unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste, auf 1. Juli d. J. in den Ruhestand zu versetzen;

den derzeitigen Vorstand der höheren Töchterschule in Karlsruhe, Karl Moßdorff, zum Rector dieser Anstalt zu ernennen;

den geistlichen Verwalter Karl Henrici in Karlsruhe zum Vorstand der evangelischen Stiftungenverwaltung Offenburg zu ernennen;

dem Revisor Leopold Scholer bei dem evangelischen Oberkirchenrath, unter Ernennung zum geistlichen Verwalter, die Vorstandsstelle bei der evangelisch-kirchlichen Stiftungenverwaltung Karlsruhe zu übertragen;

zu genehmigen, daß der Revident Johann Hilzinger von Hinterstraß zum Revisor bei dem katholischen Oberstiftungsrathe bestellt werde;

unter dem 13. März d. J.

den Herzoglichen Bibliothekar Dr. Karl Zangemeister in Gotha zum Oberbibliothekar an der Universitätsbibliothek in Heidelberg zu ernennen;

den Professor Dr. Etienne Laspeyres an der Universität Dorpat zum Professor der Volkswirthschaftslehre an der Großherzoglichen polytechnischen Schule zu ernennen;

den Obereinnehmer Dorner in Emmendingen auf dessen unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und körperlicher Leiden, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 15. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den als Bewerber um die Pfarrei Fahrenbach aufgetretenen und von der Gemeinde als Pfarrer angenommenen Vicar Georg Meyer in Hemsbach zum Pfarrer in Fahrenbach zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend.

Vom 16. d. M. an wird der Amtsgerichtsbezirk Mannheim in folgende 7 Notariatsdistricte eingetheilt:

Digitized by Google

Ladenburg, bestehend aus den Gemeinden Ilvesheim, Ladenburg, Neckarhausen und Schriesheim,
Mannheim I., bestehend aus dem Großh. Schlosse und den Quadratenreihen A. und B.,
Mannheim II., bestehend aus den Quadratenreihen C., D. und E.,
Mannheim III., bestehend aus den Quadratenreihen F., G., H., J. und K.,
Mannheim IV., bestehend aus den Quadratenreihen P., Q., R., S., T. und U.,
Mannheim V., bestehend aus den Quadratenreihen L., M., N. und O und aus den übrigen, mit dem Buchstaben Z. bezeichneten, Gebäuden,
Mannheim VI., bestehend aus den Gemeinden Feudenheim, Käferthal, Sandhofen und Wallstadt und aus den Colonien Kirschgartshausen, Sanddorf und Schaarhof.

Der Wohnort des Notars des zuerst genannten Districts ist Ladenburg; die Notare der andern Districte haben ihren Sitz in Mannheim.

Der District Ladenburg bleibt unverändert dem Notar Karl Trau in Ladenburg; der District Mannheim I. wird dem Gerichtsnotar Peter Lochert unter Belassung seiner Stelle bei dem Großherzoglichen Amtsgerichte Mannheim, der District Mannheim II. dem Notar Ferdinand von Stern in Mannheim, der Notariatsdistrict Mannheim III. dem Notar Wilhelm Issel in Mannheim, der District Mannheim V. dem Notar Theodor Trefzer in Mannheim und der District Mannheim VI. dem Notar August Henninger in Mannheim übertragen.

Der District Mannheim IV. ist zur Zeit erlediget.

Karlsruhe, den 1. März 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried. Vdt. Kratt.

Notar Friedrich Bürck in Mannheim wird auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzt.

Der dadurch erledigte Notariatsdistrict Mannheim IV. soll sofort besetzt werden; Bewerbungen um denselben sind binnen 14 Tagen hierher zu richten.

Karlsruhe, den 6. März 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
In Abwesenheit des Präsidenten:
von Seyfried.
Vdt. Kratt.

Der erledigte Notariatsdistrict Gengenbach wird dem Notar Johann Jakob Würtz in Eppingen übertragen.

Karlsruhe, den 8. März 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
In Abwesenheit des Präsidenten:
von Seyfried.
Vdt. Kratt.

Digitized by Google

Die bezirksthierärztliche Dienstprüfung betreffend.

Die Thierärzte

Karl Bertsche von Möhringen,
Albin Kupfer von Ettenheim,
Philipp Bechtold von Zell a. H. und
Franz Schreck von Feudenheim

wurden nach ordnungsmäßig erstandener bezirksthierärztlicher Dienstprüfung zur Anstellung als Bezirksthierärzte für befähigt erklärt.

Karlsruhe, den 11. März 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Karl Friedrich Schlickeysen in Berlin wird das ihm unter dem 9. März 1870 auf die Dauer von drei Jahren ertheilte Patent für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Maschine zum Behauen und Profiliren von Werksteinen auf weitere drei Jahre, somit bis zum 9. März 1876, verlängert.

Karlsruhe, den 11. März 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Sachs.

Den Vollzug des Gesetzes über die Verbesserung der Feldeintheilung betreffend.

Auf Grund des §. 2 der Landesherrlichen Verordnung vom 18. Oktober 1869 haben wir den Großherzoglichen Ministerialassessor Sprenger an Stelle des aus dem Großherzoglichen Staatsdienst ausgeschiedenen Ministerialraths Dr. Rau zum Mitglied der Ministerialcommission für Feldbereinigung ernannt.

Karlsruhe, den 15. März 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Buchenberger.

Berichtigung.

Seite 35 des Staatsanzeigers Nr. IV. Zeile 20 von oben ist statt „Julius Pintsch“ zu lesen „Alexander Bernstein“.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. X.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 1. April 1873.

Inhalt.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Besetzung erledigter Notariatsdistricte betreffend; die Eintheilung des Amtsgerichtsbezirks Lörrach in Notariatsdistricte betreffend; des Ministeriums des Innern: die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1873 betreffend; die Stiftungenverwaltungen in Baden und Offenburg betreffend.

Dienstledigung.

Todesfälle.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Postsecretär Harrer in Pforzheim zum Oberpostsecretär zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besetzung erledigter Notariatsdistricte betreffend.

Die am 23. Januar d. J. verfügte Uebertragung des Notariatsdistricts Breisach II. an Notar Edmund Reebstein in Meßkirch und des Notariatsdistricts Meßkirch an den zum Notar ernannten Notariatsassistenten Ludwig von Riß in Breisach wird zurückgenommen und der Notariatsdistrict Breisach II. dem Notar Ludwig von Riß übertragen.

Karlsruhe, den 13. März 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Feyfried.

Vdt. Kratt.

Digitized by Google

Die Eintheilung des Amtsgerichtsbezirks Lörrach in Notariatsdistricte betreffend.

Der Amtsgerichtsbezirk Lörrach wird in folgende 3 Notariatsdistricte eingetheilt:

Kandern, bestehend aus den 19 Gemeinden Binzen: Blansingen, Egringen, Fischingen, Hertingen, Holzen, Hutkingen, Istein, Kandern — Wohnort des Notars —, Kleinkems, Mappach, Riedlingen, Rümmingen, Schallbach, Tannenkirch, Welmlingen, Wintersweiler, Wittlingen und Wollbach;

Lörrach I., bestehend aus den 11 Gemeinden: Brombach, Haagen, Hägelberg, Hauingen, Höllstein, Hüsingen, Lörrach — Wohnort des Notars —, Steinen, Stetten, Thumringen und Tüllingen;

Lörrach II., bestehend aus den 13 Gemeinden: Degerfelden, Efringen, Eimeldingen, Grenzach, Haltingen, Herthen, Inzlingen, Kirchen, Märkt, Oetlingen, Warmbach, Weil und Wyhlen, mit dem Wohnorte des Notars Lörrach.

Von diesen Districten wird Kandern dem Notar Anton Schmitt in Kandern, Lörrach I. dem Notar Michael Huber in Lörrach und Lörrach II. dem Notar Michael Schmidt in Lörrach übertragen.

Diese Verfügung tritt mit dem 1. April d. J. in Vollzug.

Karlsruhe, den 18. März 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried. Vdt. Kratt.

Die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1873 betreffend.

Im Jahre 1872 haben betragen:

die Brandentschädigungen		385,340 fl. 46 kr.
die Schätzungskosten, und zwar die Gebühren für:		
die regelmäßigen Einschätzungen nach §. 28 des Feuerversicherungsgesetzes	21,778 fl. 51 kr.	
die allgemeinen Revisionen nach §. 33 des Feuerversicherungsgesetzes	11,886 „ 14 „	
die Specialrevisionen nach §. 31 des Feuerversicherungsgesetzes	108 „ 3 „	
die Abschätzung des Feuerschadens nach §. 49 Absatz 2 des Feuerversicherungsgesetzes . . .	2,751 „ 42 „	
die Kosten für Impressen	59 „ 42 „	
		36,584 „ 32 „
Uebertrag . .		421,925 fl. 18 kr.

Digitized by Google

Uebertrag . .	421,925	fl. 18	kr.
die Passivzinsen	—	—	
die Verwaltungskosten	8,230	„ 8	„
der Aufwand für die Dienstgebäude	278	„ 49	„
die Proceßkosten	35	„ 56	„
Abgang und Ersatz	48	„ 23	„
die außerordentlichen Ausgaben, worunter 2,449 fl. 59 kr. Beitrag zur Unterstützungscasse der Landesfeuerwehr	2,930	„ 35	„
zusammen	433,449	fl. 9	kr.
über Abzug des Ueberschusses der vorjährigen Umlage	6,427	„ 17	„
sind also nach §. 63 des Feuerversicherungsgesetzes vom 29. März 1852 durch die Umlage des Jahres 1873 zu decken	427,021	fl. 52	kr.

Diese Umlage ist nach §. 62 des Feuerversicherungsgesetzes auf den Grund der den Gemeinden im Jahre 1872 von dem Verwaltungshofe zuerkannten Brandentschädigungen im Verhältnisse zu ihren Feuerversicherungsanschlägen nach vier Classen zu bemessen.

In den drei Beilagen sind jene Gemeinden aufgeführt, welche hiernach in die II. III. und IV. Classe fallen, alle übrigen hier nicht genannten Gemeinden kommen in die I. Classe.

Die zu einer Gemeinde gehörigen Haupt- und Nebenorte, Zinken und Höfe (§. 161 der Gemeindeordnung) sind stets in eine und dieselbe Classe zu setzen. Die abgesonderten Waldungen und Hofgüter (§. 174 der Gemeindeordnung) sind wie selbstständige Gemeinden zu behandeln.

Die Umlage für 1873 wird nun in folgender Weise festgesetzt, nämlich:

in der I. Classe auf 4½ kr. von 100 fl. Versicherungsanschlag,
„ „ II. „ „ 6 „ „ „ „ „
„ „ III. „ „ 7½ „ „ „ „ „
„ „ IV. „ „ 9 „ „ „ „ „

Dieser Umlage ist nach §. 35 der Instruction III. zum Feuerversicherungsgesetz der Versicherungsanschlag für 1872 — welchen das Ergebniß des Abschlusses der Feuerversicherungsbücher auf 31. Oktober 1872 bildet — zu Grunde zu legen.

Die Großherzoglichen Bezirksämter werden unter Hinweisung auf die diesseitige Verordnung vom 7. Februar 1865 im Centralverordnungsblatt Seite 18 beauftragt, nach Maßgabe der §§. 37 und 38 der Instruction III. und der §§. 8 und 9 der Instruction IV. zum Feuerversicherungsgesetz die Beitragstabellen unverzüglich aufstellen zu lassen, dieselben genau zu prüfen und summarische Auszüge daraus doppelt auszufertigen.

Die Beitragstabellen nebst einem Exemplar der summarischen Auszüge sind hierauf den betreffenden Obereinnehmereien beziehungsweise Hauptsteuerämtern mitzutheilen, welche den Einzug nach §. 39 der Instruction III. und §. 5 der Instruction VII. zum Feuerversicherungsgesetz durch die Ortssteuererheber sogleich zu bewirken, und die hiernach eingehenden Gelder für Rechnung der Generalbrandcasse zu vereinnahmen haben.

Digitized by Google

Das andere Exemplar der ſummariſchen Auszüge aus den Beitragstabellen iſt, mit einer Zuſammenſtellung für jeden Amtsbezirk verſehen, dem Verwaltungsrath der Generalbrandcaſſe vorzulegen.

Karlsruhe, den 13. März 1873.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Aus Auftrag des Miniſters:
L. Cron.

Vdt. Wirth.

Digitized by Google

Zweite Beitragsclasse.

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs-Anschlag.	Brand-entschädigungen.	
		fl.	fl.	kr.
Achern	Oberachern	287,700	1,395	58
„	Sasbachwalden	256,250	339	18
Adelsheim	Adelsheim	836,900	3,503	43
Bruchsal	Mingolsheim	505,150	516	53
„	Oberöwisheim	234,400	350	30
„	Oestringen	527,900	1,213	56
Buchen	Oberscheidenthal	65,950	136	18
„	Schloßau	115,900	128	—
Bühl	Eisenthal	236,800	803	25
„	Neusatz	211,800	560	—
Constanz	Randegg	434,000	1,759	21
„	Reichenau	747,300	2,584	30
Donaueschingen	Allmendshofen	345,800	1,676	44
Durlach	Durlach	3,541,750	4,615	8
„	Grötzingen	498,650	1,537	17
„	Langensteinbach	430,450	1,652	51
„	Wilferdingen	312,400	1,381	23
Eberbach	Michelbach	64,450	66	51
Emmendingen	Denzlingen	387,400	1,170	36
„	Eichstetten	965,800	1,927	10
„	Sexau	510,600	915	—
Ettenheim	Altdorf	235,150	669	55
„	Orschweier	122,350	320	—
„	Ringsheim	312,800	1,445	3
Freiburg	Ebringen	253,400	301	3
„	Schallstadt	157,950	602	8
Heidelberg	Eppelheim	339,200	665	54
„	Heidelberg	14,651,500	30,774	31
„	Heiligkreuzsteinach	170,700	844	55
„	Leimen	515,000	924	16
„	Neckargemünd	797,350	1,702	54
„	Neuenheim	544,400	1,293	10
„	Wilhelmsfeld	103,400	314	13

Digitized by Google

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs-Anschlag.	Brand-entschädigungen.	
		fl.	fl.	kr.
Heidelberg	Ziegelhausen	494,800	1,914	40
Karlsruhe	Knielingen	562,650	1,432	—
Kork	Holzhausen	65,050	109	40
Lahr	Hugsweier	201,300	720	—
Meßkirch	Altheim	86,450	152	30
"	Rohrdorf	260,700	1,088	8
Mosbach	Auerbach	155,050	417	30
"	Hüffenhardt	427,850	1,571	16
Neustadt	Hinterzarten	433,400	2,080	—
Offenburg	Durbach	477,850	484	—
"	Marlen	584,250	1,909	32
"	Zell a. H.	779,500	2,200	—
Pforzheim	Brötzingen	1,024,750	3,108	23
"	Eutingen	559,250	736	—
Pfullendorf	Herdwangen	445,950	923	—
"	Pfullendorf	1,436,670	2,430	51
Rastatt	Bischweier	94,450	222	54
"	Gernsbach	1,529,500	4,236	31
"	Illingen	68,350	121	—
Säckingen	Altenschwand *)	194,250	1,480	—
"	Herrischwand *)	87,600	2,384	—
"	Oberhof *)	181,500	6,251	55
"	Wehrhalden *)	139,200	1,719	—
Schwetzingen	Altlußheim	317,250	880	—
Sinsheim	Hilsbach	387,700	410	16
St. Blasien	Urberg *)	122,550	6,480	—
Staufen	Grießheim	202,800	498	6
Stockach	Stahringen	263,900	960	—
Tauberbischofsheim	Boxberg	231,250	514	—
"	Kupprichhausen	101,600	246	—
Triberg	Furtwangen	1,959,750	4,560	—
Ueberlingen	Meersburg	940,000	3,072	49
"	Ueberlingen	2,300,050	3,288	—

*) In Folge Beschlusses Großherzoglichen Ministeriums des Innern.

Digitized by Google

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs-Anschlag.	Brand-entschädigungen.	
		fl.	fl.	kr.
Villingen	Vöhrenbach	701,500	934	17
Waldkirch	Altsimonswald	377,450	819	30
"	Oberwinden	295,200	678	—
"	Waldkirch	1,428,050	2,465	41
Waldshut	Grießen	417,200	444	56
"	Hochsal *)	229,650	5,365	21
Weinheim	Lützelsachsen	356,950	1,018	—
Wertheim	Gamburg	202,150	770	45
Wolfach	Oberwolfach	599,350	920	—

*) In Folge Beschlusses Großherzoglichen Ministeriums des Innern.

Digitized by Google

Dritte Beitragsclasse.

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs-Anschlag.	Brand-entschädigungen.	
		fl.	fl.	kr.
Achern	Fautenbach	217,000	1,165	51
"	Sasbachried	85,950	440	—
Bonndorf	Grafenhausen	588,350	3,138	30
"	Gündelwangen	217,100	2,320	56
"	Stühlingen	648,700	4,204	2
Breisach	Gündlingen	212,650	3,139	27
Buchen	Glashofen	56,700	780	—
Bühl	Hundsbach	27,900	200	—
Constanz	Allmannsdorf	465,700	3,045	55
Donaueschingen	Biesingen	245,050	1,258	45
"	Thannheim	344,950	2,837	54
Emmendingen	Kollmarsreuthe	104,250	797	25
"	Maleck	53,050	562	59
"	Mundingen	230,750	1,311	4
Engen	Ouchtlingen	250,000	2,745	29
"	Mauenheim	191,000	1,836	38
Eppingen	Eichelberg	106,850	843	54
Ettenheim	Niederhausen	155,350	903	36
Ettlingen	Reichenbach	128,300	858	—
Freiburg	Kirchzarten	293,450	1,662	22
"	Zähringen	187,700	1,025	52
Heidelberg	Schönau	449,100	3,772	31
Lahr	Prinzbach	147,650	1,994	30
Lörrach	Haagen	447,550	3,327	5
"	Tüllingen	124,850	648	24
Meßkirch	Gutenstein	157,100	1,336	—
Müllheim	Malsburg	220,200	1,504	45
Oberkirch	Lierbach	84,550	560	—
Offenburg	Reichenbach	375,300	2,195	40
Pforzheim	Oeschelbronn	436,250	4,279	50
Pfullendorf	Hattenweiler	251,200	1,317	36
Rastatt	Bermersbach	83,250	823	30
"	Reichenthal	201,100	1,637	15

Digitized by Google

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs-Anschlag.	Brand-entschädigungen.	
		fl.	fl.	kr.
Rastatt	Staufenberg	178,500	1,580	6
Säckingen	Hänner	268,350	3,232	—
"	Niedergebisbach	100,750	927	24
"	Nollingen	407,650	2,297	20
Schopfheim	Endenburg	146,000	1,005	35
Schwetzingen	Friedrichsfeld	205,950	1,712	—
Triberg	Schonach	832,000	6,524	30
"	Evangelisch Thennenbronn	393,600	4,680	—
Ueberlingen	Mahlspüren	195,200	1,520	—
Villingen	Obereschach	256,300	2,142	—
Waldshut	Nöggenschwihl	207,150	2,478	40
Wolfach	Gutach	653,115	4,472	—
"	Hofstetten	283,850	1,942	—

Digitized by Google

Vierte Beitragsclasse.

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs-Anschlag.	Brand-entschädigungen.	
		fl.	fl.	kr.
Donaueschingen	Hausenvorwald	159,050	6,296	30
"	Hochemmingen	285,600	5,942	4
"	Unterbaldingen	331,250	7,195	—
Engen	Nordhalden	93,600	1,449	—
Ettenheim	Dörlinbach	121,550	2,330	30
Freiburg	Wittnau	150,250	3,659	3
Heidelberg	Altneudorf	64,500	1,245	9
"	Petersthal	49,300	1,240	—
Karlsruhe	Liedolsheim	612,675	10,756	46
Oberkirch	Ramsbach	143,050	2,360	—
Pforzheim	Langenalb	119,100	1,902	6
Rastatt	Kuppenheim	600,400	11,913	16
St. Blasien	Amrigschwand	248,050	3,800	—
"	Schluchsee	293,700	6,160	—
Tauberbischofsheim	Impfingen	276,200	7,708	41
Ueberlingen	Buggensegel	83,900	1,372	—
Villingen	Peterzell	194,600	5,680	—
Wolfach	Bergzell	157,000	3,540	—

Digitized by Google

Die Stiftungenverwaltungen in Baden und Offenburg betreffend.

Mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 13. Januar d. J. (Staatsanzeiger Nr. III.) wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Vereinigung der Maria-Victoria-Verlassenschaftscasse, des altbadischen Fonds, des Districtsspitalfonds und des Dispensationsgelderfonds in Offenburg mit der Stiftungenverwaltung in Baden am 1. April d. J. stattfindet.

Karlsruhe, den 27. März 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Reiß.

Dienſterledigung.

Die Stelle des Directors des Realgymnasiums in Mannheim mit einer Besoldung bis zu 2,800 fl. ist durch einen akademisch gebildeten Lehrer zu besetzen. Bewerber haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Oberschulrath zu melden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 4. April 1872: Meel, Wilhelm, Bezirksförster in Staufen,
„ 29. August „ Marquardt, Karl, Steuerrevisor in Freiburg,
„ 14. September „ Dietz, Dr. Karl August, pensionirter Medicinalrath in Bruchsal,
„ 14. Oktober „ Franz, Joseph, Dekan und Pfarrer in Schliengen,
„ 20. „ „ Wasmer, Karl, Forstgeometer in Karlsruhe,
„ 22. „ „ Hammes, Karl, pensionirter Kreisgerichtsexpeditor in Karlsruhe,
„ „ „ „ Pfisterer, Karl Ludwig, evangelischer Pfarrer in Breitenbronn,
„ 12. November „ Schmolck, Friedrich, Amtschirurg in Brötzingen,
„ 14. „ „ Williard, Franz, Revisor bei dem katholischen Oberstiftungsrath in Karlsruhe,
„ 23. „ „ Asmus, Johann, pensionirter evangelischer Dekan und Stadtpfarrer von Müllheim,

Digitized by Google

Am 24. November 1872: Wasmer, Ludwig, katholischer Pfarrer in Riedheim,
„ 28. „ „ Bähr, Dr. Johann Christian Felix, Geheimer Hofrath, Oberbibliothekar und Professor an der Universität Heidelberg,
„ 30. „ „ Schreiber, Dr. Heinrich, Geistlicher Rath und pensionirter Professor in Freiburg,
„ 1. Dezember „ Grimm, Albert Ludwig, Hofrath, pensionirter Professor in Baden,
„ 3. „ „ Pfeilsticker, Friedrich, pensionirter Ministerialsecretär in Karlsruhe,
„ 4. „ „ Banz, Johann Christoph, geistlicher Verwalter in Sinsheim,
„ 8. „ „ Reizenstein, Freiherr von, Dr. Ernst, pensionirter Oberpostdirector in Karlsruhe,
„ 11. „ „ Hölzlin, Anton Ludwig, pensionirter Regierungsrevisor in Freiburg,
„ 18. „ „ von Delaiti, Franz, pensionirter Oberingenieur in Karlsruhe,
„ 21. „ „ Reininger, Johann, pensionirter Amtschirurg in Baden,
„ 4. Januar 1873: Hepp, Eduard, pensionirter Oberamtsrichter in Karlsruhe,
„ 16. „ „ Dillinger, Albert, Postdirector in Offenburg,
„ 24. „ „ Zell, Dr. Karl, Geheimer Hofrath und pensionirter Professor in Freiburg,
„ 4. Februar „ Kreuzer, Franz Xaver, katholischer Pfarrer in Friedingen,
„ „ „ „ Schober, Rudolph, Postsecretär in Lörrach,
„ 5. „ „ Erb, Karl August, pensionirter Professor in Schwetzingen,
„ 11. „ „ Magg, Dr. Conrad, pensionirter Registrator in Constanz,
„ 15. „ „ Galura, Franz Joseph, pensionirter Oberamtsrichter in Freiburg,
„ 18. „ „ Werber, Dr. Anton, Hofrath, pensionirter Professor in Freiburg,
„ 25. „ „ Gerlach, Franz, Wasser- und Straßenbau-Inspector in Karlsruhe.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XI.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 17. April 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Finanzministeriums: die erste diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend; des Vorstandes des Kreis- und Hofgerichts Offenburg: die Neuwahl der Mitglieder der Notarskammern betreffend.

Dienstledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. März d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

dem Königlichen Generallieutenant Freiherrn von Reizenstein, Commandeur der 26. Division in Stuttgart, das Großkreuz und

dem Königlich Bayerischen Oberstlieutenant Heilmann in München das Ritterkreuz erster Classe mit Eichenlaub

Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, Höchst Ihrem Oberstallmeister Adolf von Holzing die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Sternes zu dem bereits innehabenden Commandeurkreuz des Rothen Adlerordens zu ertheilen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ordensdecorationen zu ertheilen, und zwar:

dem Großherzoglichen Kammerherrn August Seutter von Lötzen für das Commandeurkreuz zweiter Classe des Friedrichsordens und

dem Großherzoglichen Geheimen Finanzrath Eduard Vierordt für den Olgaorden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden,

dem Kaiserlichen Oberpostdirector Friedrich Eckardt in Constanz und

dem praktischen Arzt Dr. med. August Straub in Freiburg

die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Rothen Adlerordens vierter Classe zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 19. März d. J.

den Vorstand der Bezirksforstei Rothenfels, Bezirksförster Heinrich Fackelmann in Gaggenau, wegen vorgerückten Alters und körperlicher Leiden in den Ruhestand zu versetzen;

den Bezirksingenieurpraktikanten Adolf Roth von Müllheim zum Ingenieur zu ernennen;

unter dem 4. April d. J.

den außerordentlichen Professor in der medicinischen Facultät der Universität Freiburg, Dr. August Weismann, zum ordentlichen Professor der Zoologie in der dortigen philosophischen Facultät zu ernennen;

den Director am Progymnasium in Donaueschingen, Karl Kappes, zum Director am Realgymnasium in Karlsruhe zu ernennen;

den Professor Dr. Richard Haupt an dem Pädagogium und der höheren Bürgerschule in Durlach, seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß, auf Ostern d. J. aus dem Badischen Staatsdienste zu entlassen;

die erledigte Hauptamtsverwalterstelle bei dem Hauptsteueramt Säckingen dem Hauptamtscontroleur Karl Albert Gimbel in Lahr zu übertragen;

den Registrator Joseph Bunkofer bei dem Verwaltungshof in den Ruhestand zu versetzen und die hiernach erledigte Registratorstelle bei dem Verwaltungshof dem Registrator Martin Bösch bei dem Ministerium des Innern zu übertragen;

den Revidenten Joseph Heil von Mannheim zum Revisor bei dem Ministerium des Innern zu ernennen;

den Revidenten Ludwig Stichs zum Revisor bei dem Verwaltungshof zu ernennen.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die erste diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Das Ergebniß der heute stattgehabten ersten diesjährigen Gewinnziehung des obengedachten Anlehens wird durch die beifolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinnste werden planmäßig auf 1. Oktober 1873 durch die Großherzogliche Eisenbahnschuldentilgungscasse bezahlt.

Auf Verlangen der Loosinhaber erfolgt aber die Auszahlung auch vor der Verfallzeit, und zwar in den Monaten April, Mai und Juni gegen Abzug eines Kreuzers vom Gulden und im Juli, August und September gegen Abzug eines halben Kreuzers vom Gulden.

Karlsruhe, den 31. März 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Ellstätter. Vdt. Glock.

Liste

der zu dem Lotterieanlehen der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse vom Jahr 1845 von vierzehn Millionen Gulden

gehörigen 4000 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsten, welche bei der

Einhundert neunten Ziehung

am 31. März 1873 unter Aufsicht der Großherzoglichen Commission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer gezogen wurden.

(Nach der Nummernfolge geordnet.)

Nummern der am 28. Februar 1873 gezogenen 80 Serien:

32. 37. 48. 105. 268. 473. 505. 738. 893. 1014. 1285. 1441. 1537. 1861. 1863. 1985. 2071. 2073. 2102. 2140. 2230. 2330. 2372. 2526. 2638. 3025. 3071. 3104. 3139. 3249. 3312. 3320. 3373. 3376. 3908. 4014. 4132. 4135. 4138. 4469. 4507. 4606. 4618. 4751. 4918. 5066. 5073. 5122. 5201. 5219. 5235. 5338. 5362. 5492. 5563. 5641. 5656. 5876. 5944. 5999. 6021. 6111. 6304. 6346. 6448. 6449. 6533. 6593. 6660. 6716. 6723. 6738. 6781. 6816. 6855. 7152. 7696. 7797. 7798. 7876.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
1551	55	1567	65	1583	55	1599	65	1815	55	1831	55
1552	55	1568	55	1584	55	1600	55	**1816**	**2000**	1832	55
1553	65	1569	55	1585	65	1801	55	1817	55	1833	55
1554	55	1570	55	1586	65	1802	55	1818	65	1834	55
1555	55	1571	55	1587	55	1803	55	1819	55	1835	65
1556	55	1572	55	**1588**	**1000**	1804	55	1820	55	1836	55
1557	55	1573	55	1589	55	1805	55	1821	55	1837	55
1558	55	1574	55	1590	55	1806	55	1822	55	1838	55
1559	55	1575	55	1591	55	1807	55	1823	55	1839	65
1560	55	1576	55	1592	55	**1808**	**1000**	1824	55	1840	65
1561	55	1577	55	1593	55	1809	55	1825	55	1841	55
1562	55	1578	65	1594	55	1810	55	1826	55	1842	55
1563	55	1579	55	1595	55	1811	55	1827	55	1843	55
1564	55	1580	65	1596	55	1812	55	1828	55	1844	55
1565	55	1581	55	1597	55	1813	55	1829	55	1845	55
1566	55	1582	55	1598	55	1814	55	1830	65	1846	55

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
1847	55	5201	55	13355	55	23609	55	25213	55	36867	55
1848	55	5202	55	13356	55	23610	55	25214	55	36868	55
1849	65	5203	55	13357	55	23611	55	25215	55	36869	55
1850	65	5204	55	13358	55	23612	55	25216	55	36870	55
2351	55	5205	55	13359	65	23613	55	25217	55	36871	55
2352	55	5206	65	13360	55	23614	55	25218	55	36872	55
2353	55	5207	55	13361	55	23615	55	25219	55	36873	55
2354	55	5208	55	13362	55	23616	55	25220	55	36874	55
2355	65	5209	55	13363	55	23617	55	25221	65	36875	55
2356	55	5210	55	13364	55	23618	55	25222	55	36876	55
2357	65	5211	65	13365	55	23619	55	25223	55	36877	55
2358	55	5212	55	13366	55	23620	55	25224	55	36878	55
2359	55	5213	55	13367	55	23621	55	25225	65	36879	55
2360	55	5214	65	13368	55	23622	55	25226	55	36880	55
2361	55	5215	55	13369	55	23623	55	25227	55	36881	55
2362	55	5216	55	13370	55	23624	55	25228	55	36882	55
2363	55	5217	55	13371	55	23625	55	25229	55	36883	55
2364	55	5218	55	13372	55	23626	55	25230	55	36884	55
2365	55	5219	55	13373	55	23627	55	25231	55	36885	55
2366	55	5220	55	13374	55	23628	55	25232	55	36886	55
2367	55	5221	55	13375	55	23629	55	25233	55	36887	55
2368	55	5222	55	13376	55	23630	55	25234	55	36888	55
2369	55	5223	55	13377	55	23631	55	25235	55	36889	65
2370	55	**5224**	**1000**	13378	55	23632	55	25236	55	36890	55
2371	55	5225	55	13379	55	23633	55	25237	55	36891	55
2372	65	5226	55	13380	55	23634	65	25238	55	36892	55
2373	55	5227	55	13381	55	23635	55	25239	55	36893	65
2374	55	5228	55	13382	55	23636	55	25240	55	36894	55
2375	55	5229	55	13383	55	23637	55	25241	55	36895	55
2376	55	5230	55	13384	55	23638	55	25242	65	36896	55
2377	55	5231	55	13385	55	23639	55	† 25243	† 55	36897	55
2378	65	5232	55	13386	55	23640	65	25244	55	36898	55
2379	55	5233	65	13387	55	23641	55	25245	55	36899	55
2380	55	5234	55	13388	55	23642	55	25246	55	36900	55
2381	55	5235	55	13389	55	23643	55	25247	65	44601	55
2382	55	5236	55	13390	55	23644	65	25248	55	44602	55
2383	55	5237	55	13391	55	23645	55	25249	55	44603	65
2384	55	5238	55	13392	55	23646	55	25250	55	44604	55
2385	55	5239	55	13393	55	23647	55	36851	55	44605	55
2386	55	5240	55	13394	55	23648	55	36852	55	44606	55
2387	65	5241	55	13395	65	23649	55	36853	65	44607	55
2388	55	5242	65	13396	55	23650	55	36854	55	44608	55
2389	55	5243	55	13397	55	25201	55	36855	55	44609	55
2390	55	5244	55	13398	55	25202	55	36856	55	44610	55
2391	55	5245	55	13399	55	25203	65	36857	55	44611	55
2392	55	5246	65	13400	55	25204	65	36858	55	44612	65
2393	55	5247	55	23601	55	25205	55	36859	55	44613	55
2394	55	5248	65	23602	55	25206	55	36860	55	44614	55
2395	55	5249	55	23603	55	25207	55	36861	55	44615	65
2396	55	5250	55	23604	55	25208	55	36862	55	44616	55
2397	55	13351	55	23605	55	25209	55	36863	55	44617	55
2398	55	13352	55	23606	55	25210	55	36864	55	44618	55
2399	55	13353	55	23607	55	25211	55	36865	55	44619	55
2400	55	13354	55	23608	55	25212	55	36866	65	44620	55

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 25243 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
44621	55	50675	55	64229	65	72033	55	76837	65	93041	55
44622	55	50676	55	64230	55	72034	55	76838	55	93042	55
44623	55	50677	55	64231	55	72035	55	76839	55	93043	55
44624	55	50678	55	64232	55	72036	55	76840	55	93044	55
44625	55	50679	55	64233	55	72037	55	76841	55	93045	65
44626	55	50680	55	64234	55	72038	55	76842	65	93046	55
44627	55	50681	55	64235	65	72039	55	76843	65	93047	55
44628	55	50682	55	64236	55	72040	55	76844	55	93048	55
44629	55	50683	55	64237	65	72041	55	76845	55	93049	65
44630	55	50684	55	64238	55	72042	55	76846	55	93050	65
44631	55	50685	55	64239	55	72043	65	76847	55	93101	55
44632	55	50686	55	64240	65	72044	55	76848	55	93102	55
44633	55	50687	55	64241	55	72045	55	76849	55	93103	65
44634	55	50688	55	64242	55	72046	55	76850	55	93104	55
44635	55	50689	55	64243	55	72047	55	93001	55	**93105**	**1000**
44636	55	50690	55	64244	55	72048	55	93002	55	93106	55
44637	55	50691	55	64245	55	72049	55	93003	55	93107	55
44638	55	50692	55	64246	55	72050	55	93004	55	93108	65
44639	55	50693	55	64247	55	76801	55	93005	65	93109	65
44640	55	50694	65	64248	65	76802	55	93006	55	93110	55
44641	55	50695	65	64249	55	76803	55	93007	250	93111	55
44642	55	50696	55	64250	55	76804	55	93008	55	93112	55
44643	55	50697	55	72001	65	76805	55	93009	55	93113	55
44644	55	50698	65	72002	55	76806	55	93010	55	93114	55
44645	55	50699	65	72003	65	76807	55	93011	55	93115	65
44646	55	50700	55	72004	55	76808	55	93012	55	93116	55
44647	55	64201	55	72005	55	76809	55	93013	55	93117	55
44648	55	64202	55	72006	55	76810	55	93014	55	93118	55
44649	55	64203	55	72007	55	76811	55	93015	55	93119	55
44650	55	64204	55	72008	55	76812	55	93016	55	93120	55
50651	55	64205	55	72009	55	76813	55	93017	55	93121	55
50652	55	64206	55	72010	65	76814	55	93018	55	93122	55
50653	55	64207	65	72011	55	76815	55	93019	55	93123	55
50654	65	64208	55	72012	55	76816	55	93020	55	93124	55
50655	55	64209	55	72013	55	76817	55	93021	65	93125	55
50656	55	64210	55	72014	55	76818	55	93022	55	93126	65
50657	55	64211	55	72015	55	76819	55	93023	55	93127	55
50658	55	64212	55	72016	55	76820	55	93024	55	93128	55
50659	55	64213	55	72017	55	76821	55	93025	55	93129	55
50660	55	64214	55	72018	65	76822	55	93026	55	93130	55
50661	55	64215	55	72019	55	76823	55	93027	55	93131	55
50662	55	64216	65	72020	55	76824	55	93028	65	93132	55
50663	55	64217	55	72021	55	76825	55	93029	55	93133	55
50664	55	64218	55	72022	55	76826	55	93030	55	93134	55
50665	55	64219	55	72023	55	76827	55	93031	55	93135	55
50666	55	64220	55	72024	55	76828	55	93032	55	93136	55
50667	55	64221	55	72025	55	76829	250	93033	55	93137	55
50668	55	64222	55	72026	55	76830	55	93034	55	93138	55
50669	55	64223	65	72027	55	76831	55	93035	55	93139	55
50670	55	64224	55	72028	55	76832	55	93036	55	93140	55
50671	55	64225	55	72029	55	76833	55	93037	55	93141	55
50672	55	64226	55	72030	55	76834	65	93038	55	93142	55
50673	55	64227	55	72031	55	76835	55	93039	55	93143	55
50674	55	64228	65	72032	55	76836	55	93040	55	93144	55

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
93145	65	99249	55	103603	55	105057	55	106961	55	111465	55
93146	55	99250	55	103604	55	105058	55	106962	55	111466	65
93147	55	103501	55	103605	55	105059	55	106963	55	111467	55
93148	55	103502	55	103606	55	105060	55	106964	55	111468	55
93149	55	103503	55	103607	55	105061	55	106965	55	111469	55
93150	55	103504	55	103608	55	105062	65	106966	55	111470	55
99201	55	103505	55	103609	55	105063	55	106967	55	111471	55
99202	55	103506	55	103610	55	105064	55	106968	55	111472	55
99203	55	103507	55	103611	55	105065	55	106969	55	111473	55
99204	55	103508	55	103612	55	105066	55	106970	65	111474	55
99205	55	103509	55	103613	55	105067	55	106971	55	111475	55
99206	55	103510	55	103614	55	105068	55	106972	55	111476	55
99207	55	103511	55	103615	65	105069	55	106973	55	111477	55
99208	55	103512	55	103616	55	105070	55	106974	250	111478	55
99209	55	103513	55	103617	55	105071	65	106975	55	111479	65
99210	55	103514	55	103618	55	105072	55	106976	55	111480	55
99211	55	103515	55	103619	55	105073	55	106977	55	111481	55
99212	65	103516	55	103620	65	105074	65	106978	55	111482	55
99213	55	103517	55	103621	55	105075	55	106979	55	111483	55
99214	55	103518	55	103622	55	105076	55	106980	55	111484	55
99215	55	103519	55	103623	55	105077	55	106981	55	111485	55
99216	55	103520	55	103624	55	105078	55	106982	55	111486	55
99217	55	103521	55	103625	55	105079	55	106983	55	111487	55
99218	55	103522	55	103626	55	105080	55	106984	55	111488	65
99219	55	103523	55	103627	55	105081	55	106985	55	111489	55
99220	55	103524	55	103628	55	105082	55	106986	55	111490	250
99221	55	103525	55	103629	55	105083	55	106987	55	111491	55
99222	55	103526	55	103630	65	105084	55	106988	55	111492	55
99223	55	103527	55	103631	55	105085	65	106989	65	111493	55
99224	55	103528	55	103632	55	105086	55	106990	55	111494	55
99225	55	103529	55	103633	55	105087	55	106991	55	111495	55
99226	55	103530	55	103634	55	105088	55	106992	55	111496	55
99227	55	103531	55	103635	55	105089	55	106993	55	111497	65
99228	65	103532	55	103636	55	105090	55	106994	65	111498	55
99229	55	103533	55	103637	55	105091	65	106995	55	111499	55
99230	55	103534	55	103638	55	105092	55	106996	55	111500	55
99231	55	103535	55	103639	55	105093	55	106997	65	116451	55
99232	55	103536	55	103640	55	105094	55	106998	55	116452	55
99233	55	103537	55	103641	55	105095	55	106999	55	116453	55
99234	55	103538	55	103642	55	105096	55	107000	55	116454	250
99235	65	103539	55	103643	65	105097	55	111451	55	116455	55
99236	55	103540	55	103644	55	105098	55	111452	55	116456	55
99237	65	103541	55	103645	55	105099	55	111453	55	116457	55
99238	55	103542	65	103646	55	105100	55	111454	55	116458	55
99239	55	103543	55	103647	55	106951	55	111455	55	116459	55
99240	55	103544	55	103648	55	106952	55	111456	55	116460	55
99241	55	103545	55	103649	55	106953	65	111457	55	116461	55
99242	55	103546	55	103650	55	106954	55	111458	55	116462	55
99243	55	103547	55	105051	55	106955	65	111459	55	116463	55
99244	55	103548	55	105052	55	106956	55	111460	55	116464	55
99245	55	103549	55	105053	55	106957	55	111461	65	116465	55
99246	55	103550	55	105054	55	106958	55	111462	55	116466	55
99247	55	103601	65	105055	65	106959	55	111463	55	116467	55
99248	55	103602	55	105056	55	106960	55	111464	55	116468	55

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
116469	55	118573	55	126277	55	131881	55	151235	55	153539	55
116470	65	118574	55	126278	55	131882	55	151236	55	153540	55
116471	55	118575	55	126279	55	131883	55	151237	55	153541	55
116472	55	118576	55	126280	55	131884	55	151238	55	153542	55
116473	65	118577	55	126281	55	131885	65	151239	55	153543	55
116474	55	118578	55	126282	55	131886	55	151240	65	153544	55
116475	55	118579	55	126283	55	131887	55	151241	55	153545	55
116476	55	118580	55	126284	55	131888	250	151242	55	153546	55
116477	55	118581	55	126285	55	131889	55	151243	55	153547	55
116478	55	118582	55	126286	55	131890	55	151244	55	153548	55
116479	55	118583	65	126287	55	131891	55	151245	55	153549	55
116480	55	118584	55	126288	55	131892	65	151246	55	153550	55
116481	55	118585	55	126289	55	131893	55	151247	55	155151	55
116482	65	118586	65	126290	65	131894	55	151248	55	155152	55
116483	55	118587	55	126291	55	131895	55	151249	55	155153	55
116484	55	118588	55	126292	55	131896	55	151250	55	155154	55
116485	55	118589	55	126293	55	131897	55	153501	55	155155	55
116486	65	118590	65	126294	55	131898	55	153502	55	155156	55
116487	55	118591	55	126295	55	131899	55	153503	65	155157	55
116488	55	118592	55	126296	55	131900	55	153504	55	155158	65
116489	55	118593	55	126297	55	151201	55	153505	55	155159	55
116490	55	118594	55	126298	55	151202	55	153506	55	155160	55
116491	55	118595	65	126299	55	151203	55	153507	55	155161	65
116492	55	118596	55	126300	55	151204	55	153508	55	155162	55
116493	55	118597	55	131851	55	151205	55	153509	55	155163	55
116494	250	118598	55	131852	55	151206	55	153510	55	155164	55
116495	55	118599	55	131853	55	151207	55	153511	65	155165	55
116496	55	118600	55	131854	65	151208	65	153512	55	155166	55
116497	55	126251	55	131855	55	151209	55	153513	55	155167	55
116498	55	126252	55	131856	55	151210	55	153514	55	155168	55
116499	55	126253	55	131857	55	151211	55	**153515**	**1000**	155169	55
116500	55	126254	55	131858	55	151212	55	153516	55	155170	55
118551	55	126255	55	131859	55	151213	55	153517	55	155171	55
118552	55	126256	65	131860	55	151214	55	153518	55	155172	55
118553	65	126257	55	131861	55	151215	55	153519	55	155173	55
118554	55	126258	55	131862	55	151216	55	153520	55	155174	55
118555	55	126259	55	131863	55	151217	55	153521	55	155175	55
118556	55	126260	55	131864	55	151218	55	153522	55	155176	55
118557	55	126261	55	131865	55	151219	55	153523	65	155177	65
118558	55	126262	55	131866	55	151220	55	153524	55	155178	55
118559	55	126263	55	131867	65	151221	55	153525	55	155179	55
118560	55	126264	55	131868	55	151222	55	153526	55	155180	55
118561	55	126265	55	131869	55	151223	55	153527	55	155181	55
118562	55	126266	55	131870	55	151224	55	153528	55	155182	55
118563	55	126267	55	131871	65	151225	55	153529	55	155183	55
118564	55	126268	55	131872	55	151226	55	153530	55	155184	55
118565	55	126269	55	131873	55	151227	55	153531	55	155185	55
118566	55	126270	55	131874	55	151228	55	153532	55	155186	55
118567	55	126271	65	131875	55	151229	55	153533	65	155187	55
118568	55	126272	55	131876	55	151230	55	153534	55	155188	55
118569	55	126273	55	131877	65	151231	55	153535	65	155189	55
118570	65	126274	55	131878	55	151232	55	153536	55	155190	5
118571	55	126275	55	131879	55	151233	55	153537	55	155191	55
118572	55	126276	55	131880	65	151234	55	153538	55	155192	55

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
155193	55	156947	65	165551	55	165955	55	168609	65	168763	55
155194	55	156948	55	165552	55	165956	55	168610	55	168764	65
155195	55	156949	55	165553	55	165957	55	168611	55	168765	55
155196	55	156950	55	165554	55	165958	55	168612	55	168766	55
155197	55	162401	55	165555	55	165959	55	168613	55	168767	55
155198	**1000**	162402	55	165556	65	165960	55	168614	55	168768	55
155199	55	162403	55	165557	55	165961	55	168615	55	168769	55
155200	65	162404	55	165558	65	165962	55	168616	55	168770	55
156901	55	162405	65	165559	55	165963	55	168617	55	168771	55
156902	55	162406	65	165560	55	165964	65	168618	55	168772	55
156903	55	162407	55	165561	55	165965	55	168619	55	168773	55
156904	55	162408	55	165562	55	165966	55	168620	55	168774	55
156905	55	162409	55	165563	55	165967	65	168621	55	168775	55
156906	55	162410	55	165564	55	165968	55	168622	55	168776	55
156907	55	162411	55	165565	55	165969	65	168623	55	168777	55
156908	55	162412	55	165566	55	165970	55	168624	55	168778	55
156909	55	162413	55	165567	55	165971	55	168625	55	168779	55
156910	55	162414	55	165568	55	165972	55	168626	55	168780	55
156911	55	162415	55	165569	55	165973	55	168627	55	168781	65
156912	65	162416	65	165570	55	165974	55	168628	55	168782	55
156913	55	162417	55	165571	55	165975	55	168629	55	168783	55
156914	55	162418	55	165572	55	165976	65	168630	55	168784	65
156915	55	162419	55	165573	55	165977	55	168631	55	168785	55
156916	55	162420	55	165574	55	165978	55	168632	55	168786	55
156917	55	162421	55	165575	55	165979	55	168633	55	168787	55
156918	55	162422	65	165576	55	165980	55	168634	55	168788	55
156919	55	162423	55	165577	55	165981	55	168635	55	168789	55
156920	65	162424	55	165578	55	165982	55	168636	55	168790	55
156921	55	162425	55	165579	55	165983	55	168637	65	168791	55
156922	55	162426	55	165580	65	165984	55	168638	65	168792	55
156923	55	162427	55	165581	55	165985	55	168639	55	168793	55
156924	55	162428	55	165582	55	165986	55	168640	55	168794	55
156925	55	162429	55	165583	65	165987	55	168641	55	168795	55
156926	55	162430	65	165584	55	165988	55	168642	55	168796	55
156927	55	162431	65	165585	55	165989	55	168643	55	168797	55
156928	55	162432	55	165586	55	165990	55	168644	55	168798	55
156929	55	162433	55	165587	55	165991	55	168645	55	168799	55
156930	55	162434	55	165588	65	165992	55	168646	55	168800	55
156931	55	162435	55	165589	55	165993	55	168647	55	195351	55
156932	55	162436	55	165590	55	165994	55	168648	55	195352	65
156933	55	162437	65	165591	55	165995	55	168649	65	195353	55
156934	55	162438	55	165592	55	165996	55	168650	55	195354	55
156935	55	162439	55	165593	55	165997	55	168751	55	195355	65
156936	55	162440	55	165594	55	165998	55	168752	55	195356	55
156937	55	162441	55	165595	55	165999	55	168753	55	195357	55
156938	55	162442	55	165596	55	166000	55	168754	55	195358	55
156939	65	162443	55	165597	55	168601	55	168755	65	195359	55
156940	55	162444	55	165598	55	168602	55	168756	55	195360	65
156941	55	162445	55	165599	55	168603	55	168757	65	195361	65
156942	55	162446	55	165600	55	168604	65	168758	55	195362	55
156943	55	162447	55	165951	55	168605	55	168759	55	195363	55
156944	55	162448	55	165952	55	168606	55	168760	65	195364	55
156945	55	162449	55	165953	55	168607	55	168761	65	195365	65
156946	55	162450	55	165954	65	168608	55	168762	55	195366	55

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
195367	65	200671	55	206575	55	206729	55	206883	55	223437	55
195368	55	200672	55	206576	55	206730	55	206884	55	223438	55
195369	55	200673	55	206577	55	206731	65	206885	55	223439	55
195370	55	200674	55	206578	55	206732	55	206886	55	223440	55
195371	55	200675	55	206579	55	206733	55	206887	55	223441	55
195372	55	200676	65	206580	55	206734	55	206888	55	223442	55
195373	65	200677	55	206581	55	206735	55	206889	55	**223443**	**10000**
195374	65	200678	55	206582	55	206736	55	206890	55	223444	65
195375	55	200679	55	206583	55	206737	55	206891	55	223445	65
195376	55	200680	55	206584	55	206738	55	206892	55	223446	55
195377	55	200681	55	206585	55	206739	55	206893	55	223447	55
195378	55	200682	65	206586	55	206740	55	206894	55	223448	55
195379	55	200683	55	206587	65	206741	55	206895	55	223449	55
195380	55	200684	65	206588	55	206742	55	206896	55	223450	55
195381	55	200685	55	206589	55	206743	55	206897	55	225301	55
195382	55	200686	55	206590	55	206744	55	206898	55	225302	55
195383	55	200687	55	206591	55	206745	55	206899	55	225303	55
195384	55	200688	55	206592	55	206746	55	206900	55	225304	55
195385	55	200689	55	206593	55	206747	55	223401	55	225305	55
195386	55	200690	55	206594	55	206748	65	223402	55	225306	250
195387	55	200691	55	206595	55	206749	55	223403	55	225307	55
195388	65	200692	55	206596	55	206750	55	223404	55	225308	55
195389	55	200693	55	206597	55	206851	55	223405	55	225309	55
195390	55	200694	55	206598	55	206852	55	223406	55	225310	55
195391	55	200695	55	206599	55	206853	55	223407	55	225311	55
195392	55	200696	55	206600	65	206854	55	223408	55	225312	55
195393	55	200697	55	206701	55	206855	65	223409	55	225313	55
195394	55	200698	55	206702	55	206856	55	223410	55	225314	55
195395	65	200699	55	206703	55	206857	65	223411	65	225315	55
195396	55	200700	55	206704	55	206858	55	223412	65	225316	55
195397	55	206551	55	206705	55	206859	55	223413	55	225317	55
195398	55	206552	55	206706	55	206860	55	223414	55	225318	55
195399	55	206553	55	206707	55	206861	55	223415	55	225319	55
195400	55	206554	55	206708	55	206862	55	223416	55	225320	55
200651	55	206555	55	206709	55	206863	55	223417	55	225321	55
200652	55	206556	65	206710	55	206864	55	223418	55	225322	55
200653	55	206557	55	206711	55	206865	55	223419	65	225323	55
200654	55	206558	55	206712	55	206866	55	223420	55	225324	55
200655	55	206559	65	206713	55	206867	55	223421	55	225325	55
200656	55	206560	55	206714	55	206868	55	223422	55	225326	55
200657	55	206561	55	206715	65	206869	55	223423	55	225327	65
200658	55	206562	55	206716	55	206870	65	223424	55	225328	55
200659	65	206563	55	206717	55	206871	55	223425	55	225329	55
200660	55	206564	55	206718	55	206872	55	223426	65	225330	55
200661	55	206565	55	206719	55	206873	65	223427	55	225331	55
200662	55	206566	65	206720	55	206874	55	223428	55	225332	55
200663	55	206567	55	206721	55	206875	55	223429	55	225333	55
200664	55	206568	55	206722	55	206876	65	223430	55	225334	55
200665	55	206569	55	206723	55	206877	65	223431	55	225335	55
200666	55	206570	55	206724	55	206878	55	223432	55	225336	55
200667	55	206571	65	206725	55	206879	250	223433	55	225337	55
200668	**1000**	206572	55	206726	55	206880	55	223434	55	225338	55
200669	55	206573	55	206727	55	206881	55	223435	55	225339	55
200670	55	206574	55	206728	55	206882	55	223436	55	225340	55

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
225341	65	230295	55	230899	55	245853	55	253257	55	253611	65
225342	55	230296	55	230900	55	245854	55	253258	55	253612	55
225343	55	230297	55	237501	55	245855	55	253259	55	253613	55
225344	55	230298	55	237502	55	245856	55	253260	55	253614	55
225345	55	230299	55	237503	55	245857	55	253261	55	253615	55
225346	55	230300	55	237504	55	245858	55	253262	55	253616	55
225347	55	230851	55	237505	65	245859	55	253263	65	253617	55
225348	55	230852	55	237506	65	245860	55	253264	55	253618	55
225349	55	230853	55	237507	65	245861	55	253265	55	253619	55
225350	55	230854	55	237508	55	245862	55	253266	65	253620	55
230251	55	230855	55	237509	55	245863	55	253267	55	253621	55
230252	55	230856	55	237510	55	245864	65	253268	55	253622	55
230253	55	230857	55	237511	55	245865	55	253269	55	253623	55
230254	55	230858	55	237512	55	245866	55	253270	55	253624	55
230255	55	230859	55	237513	55	245867	55	253271	55	253625	55
230256	55	230860	55	237514	55	245868	55	253272	55	253626	65
230257	55	230861	55	237515	55	245869	55	253273	55	253627	55
230258	55	230862	55	237516	55	245870	55	253274	55	253628	55
230259	55	230863	55	237517	55	245871	55	253275	55	253629	55
230260	55	230864	65	237518	55	245872	55	253276	55	253630	55
230261	55	230865	55	237519	55	245873	55	253277	55	253631	55
230262	55	230866	55	237520	55	245874	55	253278	55	253632	55
230263	55	230867	55	237521	55	245875	55	253279	55	253633	55
230264	55	230868	55	237522	65	245876	55	253280	55	253634	55
230265	55	230869	55	237523	55	245877	55	253281	55	253635	55
230266	250	230870	55	237524	55	245878	55	253282	55	253636	55
230267	55	230871	55	237525	55	245879	55	253283	55	253637	55
230268	55	230872	55	237526	65	245880	55	253284	65	253638	55
230269	55	230873	55	237527	55	245881	55	253285	55	253639	55
230270	55	230874	55	237528	55	245882	55	253286	55	253640	55
230271	55	230875	55	237529	55	245883	55	253287	55	253641	55
230272	55	230876	65	237530	55	245884	55	253288	65	253642	55
230273	55	230877	55	237531	55	245885	55	253289	55	253643	55
230274	55	230878	55	237532	55	245886	55	253290	55	253644	55
230275	55	230879	55	237533	55	245887	55	253291	55	253645	55
230276	55	230880	55	237534	65	245888	55	253292	55	253646	55
230277	65	230881	55	237535	55	245889	55	253293	55	253647	55
230278	55	230882	55	237536	55	245890	55	253294	55	253648	55
230279	55	230883	55	237537	55	245891	55	253295	65	253649	55
230280	55	230884	55	237538	55	245892	55	253296	55	253650	55
230281	55	230885	55	237539	55	245893	55	253297	55	256051	55
230282	55	230886	65	237540	55	245894	65	253298	55	256052	55
230283	55	230887	55	237541	65	245895	55	253299	55	256053	55
230284	55	230888	55	237542	55	245896	55	253300	55	256054	55
230285	55	230889	55	237543	65	245897	55	253601	55	256055	55
230286	55	230890	55	237544	55	245898	55	253602	55	256056	55
230287	55	230891	55	237545	250	245899	55	253603	55	256057	55
230288	65	230892	55	237546	65	245900	55	253604	55	256058	55
230289	55	230893	55	237547	55	253251	55	253605	55	256059	55
230290	55	230894	55	237548	55	253252	55	253606	55	256060	55
230291	55	230895	55	237549	55	253253	55	253607	65	256061	65
230292	55	230896	55	237550	55	253254	55	253608	55	256062	55
230293	55	230897	55	245851	55	253255	55	253609	65	256063	55
230294	55	230898	55	245852	55	253256	55	253610	65	256064	55

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
256065	55	260019	55	260923	55	261727	55	267881	55	268085	55
256066	55	260020	55	260924	55	261728	55	267882	55	268086	55
256067	55	260021	55	260925	55	261729	55	267883	55	268087	65
256068	55	260022	55	260926	55	261730	55	267884	55	268088	55
256069	65	260023	55	260927	55	261731	55	267885	55	268089	55
256070	65	260024	55	260928	55	261732	65	267886	55	268090	55
256071	**5000**	260025	55	260929	55	261733	55	267887	55	268091	55
256072	55	260026	55	260930	55	261734	65	267888	55	268092	55
256073	55	260027	55	260931	55	261735	55	267889	55	268093	55
256074	55	260028	55	260932	55	261736	55	267890	55	268094	250
256075	55	260029	55	260933	55	261737	55	267891	55	268095	55
256076	55	260030	55	260934	55	261738	55	267892	55	268096	55
256077	65	260031	55	260935	55	261739	55	267893	55	268097	55
256078	55	260032	55	260936	55	261740	55	267894	55	268098	55
256079	55	260033	55	260937	55	261741	55	267895	55	268099	65
256080	55	260034	55	260938	55	261742	55	267896	55	268100	55
256081	55	260035	55	260939	55	261743	55	267897	55	274551	55
256082	55	260036	55	260940	55	261744	55	267898	55	274552	55
256083	55	260037	55	260941	65	261745	55	267899	55	274553	55
256084	55	260038	55	260942	65	261746	55	267900	55	274554	65
256085	55	260039	55	260943	55	261747	55	268051	65	274555	55
256086	55	260040	55	260944	55	261748	55	268052	55	274556	55
256087	55	260041	55	260945	55	261749	55	268053	55	274557	55
256088	55	260042	55	260946	55	261750	55	268054	55	274558	55
256089	55	260043	55	260947	55	267851	55	268055	55	274559	55
256090	55	260044	55	260948	55	267852	55	268056	55	274560	55
256091	55	260045	55	260949	55	267853	55	268057	55	274561	65
256092	55	260046	65	260950	55	267854	55	268058	55	274562	55
256093	55	260047	55	261701	55	267855	55	268059	55	274563	55
256094	55	260048	55	261702	55	267856	55	268060	55	274564	55
256095	55	260049	55	261703	55	267857	55	268061	55	274565	55
256096	65	260050	55	261704	55	267858	55	268062	55	274566	55
256097	55	260901	55	261705	55	267859	55	268063	55	274567	55
256098	55	**260902**	**2000**	261706	55	267860	55	268064	55	274568	55
256099	55	260903	55	261707	55	267861	55	268065	65	274569	55
256100	55	260904	55	261708	55	267862	55	268066	55	274570	55
260001	55	260905	55	261709	55	267863	55	268067	55	274571	55
260002	55	260906	55	261710	65	267864	55	268068	55	274572	65
260003	65	260907	55	261711	65	267865	55	268069	55	274573	55
260004	55	260908	55	261712	65	267866	55	268070	55	274574	55
260005	55	260909	55	261713	55	267867	55	268071	55	274575	55
260006	55	260910	55	261714	55	267868	55	268072	55	274576	65
260007	65	260911	55	261715	55	267869	55	268073	55	274577	55
260008	55	260912	55	261716	55	267870	55	268074	55	274578	55
260009	55	260913	55	261717	250	267871	55	268075	55	274579	55
260010	55	260914	55	261718	55	267872	55	268076	55	274580	55
260011	55	260915	55	261719	55	267873	55	268077	55	274581	55
260012	55	260916	55	261720	55	267874	55	268078	55	274582	55
260013	65	260917	65	261721	55	267875	55	268079	55	274583	55
260014	55	260918	55	261722	55	267876	55	268080	55	274584	55
260015	55	260919	55	261723	65	267877	55	268081	55	274585	65
260016	55	260920	55	261724	55	267878	55	268082	55	274586	55
260017	55	260921	55	261725	55	267879	55	268083	55	274587	55
260018	55	260922	55	261726	55	267880	55	268084	55	274588	55

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
274589	55	278143	55	282047	55	293751	55	297155	55	299909	65
274590	55	278144	55	282048	55	293752	55	297156	55	299910	55
274591	55	278145	55	282049	55	293753	55	297157	55	299911	55
274592	55	278146	55	282050	55	293754	55	297158	55	299912	55
274593	55	278147	55	282751	55	293755	55	297159	55	299913	55
†274594	† 55	278148	55	282752	55	293756	55	297160	55	299914	55
274595	55	278149	55	282753	55	293757	55	297161	55	299915	55
274596	55	278150	55	282754	55	293758	65	297162	55	299916	55
274597	55	282001	65	282755	55	†293759	† 55	297163	55	299917	55
274598	55	282002	55	282756	55	293760	55	297164	55	299918	55
274599	55	282003	55	282757	55	†293761	† 55	297165	55	299919	55
274600	55	282004	250	282758	55	293762	55	297166	55	299920	55
278101	55	282005	55	282759	55	293763	55	297167	65	299921	55
278102	55	282006	55	282760	55	293764	65	297168	55	299922	55
278103	55	282007	65	282761	55	293765	55	297169	55	299923	55
278104	55	282008	55	282762	65	293766	55	297170	55	299924	55
278105	65	282009	55	282763	55	293767	65	297171	55	299925	55
278106	55	282010	55	282764	55	293768	55	297172	55	299926	55
278107	55	282011	65	282765	55	293769	65	297173	55	299927	55
278108	55	282012	55	282766	55	293770	55	297174	55	299928	55
278109	55	282013	55	282767	55	293771	55	297175	55	299929	65
278110	55	282014	55	282768	55	293772	55	297176	55	299930	65
278111	55	282015	55	†282769	† 55	293773	55	297177	55	299931	65
278112	55	282016	55	282770	55	293774	55	297178	55	299932	55
278113	55	282017	55	282771	55	293775	55	297179	55	299933	55
278114	55	282018	55	282772	55	293776	65	297180	55	299934	55
278115	55	**282019**	**1000**	282773	55	293777	55	297181	55	299935	55
278116	55	282020	55	282774	55	293778	55	297182	55	299936	55
278117	55	282021	55	282775	55	293779	55	**297183**	**1000**	299937	55
278118	55	282022	55	282776	55	293780	55	297184	55	299938	55
278119	65	282023	55	282777	55	293781	55	297185	55	299939	55
278120	55	282024	55	282778	55	293782	65	297186	55	299940	55
278121	55	282025	55	**282779**	**1000**	293783	55	297187	55	299941	55
278122	55	282026	55	282780	55	293784	55	297188	55	299942	65
278123	55	282027	55	282781	55	293785	65	297189	55	299943	55
278124	55	282028	55	282782	55	293786	55	297190	55	299944	55
278125	55	282029	55	282783	55	293787	55	297191	55	299945	55
278126	55	282030	55	282784	55	293788	55	297192	55	299946	55
278127	55	282031	55	282785	55	293789	55	297193	55	299947	55
278128	55	282032	55	282786	55	293790	55	297194	55	299948	55
278129	55	282033	55	282787	55	**293791**	**1000**	297195	55	299949	55
278130	55	282034	55	282788	55	293792	55	297196	55	299950	55
278131	55	282035	55	282789	55	293793	55	297197	55	301001	55
278132	55	282036	55	282790	55	293794	55	297198	55	301002	55
278133	55	282037	55	282791	55	293795	55	297199	55	301003	55
278134	55	282038	55	282792	55	293796	55	297200	55	301004	55
278135	55	282039	55	282793	65	**293797**	**35000**	299901	55	301005	55
278136	55	282040	55	282794	55	293798	55	299902	55	301006	55
278137	55	282041	65	282795	55	293799	55	299903	55	301007	55
278138	65	282042	65	282796	55	293800	55	299904	55	301008	55
278139	55	282043	55	282797	55	297151	55	299905	55	301009	55
278140	55	282044	55	282798	55	297152	55	299906	55	301010	55
278141	55	282045	55	282799	55	297153	65	299907	55	301011	55
278142	55	282046	55	282800	65	297154	55	299908	55	301012	55

Die mit † bezeichneten Loose Nr. 274594, 282769, 293759, 293761 sind mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
301013	55	305517	55	315171	55	317275	55	322379	55	322433	55
301014	55	305518	55	315172	55	317276	55	322380	55	322434	55
301015	55	305519	55	315173	55	317277	55	322381	55	322435	55
301016	55	305520	55	315174	55	317278	55	322382	55	322436	55
301017	55	305521	55	315175	55	317279	55	322383	55	322437	55
301018	55	305522	55	315176	55	317280	55	322384	55	322438	55
301019	55	305523	55	315177	55	317281	55	322385	55	322439	55
301020	55	305524	55	315178	55	317282	55	322386	55	322440	250
301021	55	305525	55	315179	55	317283	55	322387	55	322441	65
301022	55	305526	55	315180	55	317284	55	322388	55	322442	55
301023	55	305527	55	315181	55	317285	55	322389	55	322443	55
301024	55	305528	55	315182	55	317286	55	322390	55	322444	55
301025	55	305529	55	315183	55	317287	55	322391	55	322445	55
301026	55	305530	55	315184	55	317288	55	322392	55	322446	55
301027	55	305531	55	315185	55	317289	55	322393	55	322447	55
301028	55	305532	55	315186	55	317290	65	322394	55	322448	55
301029	55	305533	55	315187	65	317291	55	322395	55	322449	55
301030	55	305534	55	315188	55	317292	55	322396	55	322450	55
301031	55	305535	55	315189	55	317293	55	322397	55	326601	55
301032	55	305536	65	315190	65	317294	55	322398	55	326602	65
301033	55	305537	55	315191	55	317295	55	322399	65	326603	55
301034	55	305538	65	315192	55	317296	55	322400	55	326604	55
301035	55	305539	55	315193	55	317297	55	322401	55	326605	55
301036	55	305540	55	315194	55	317298	55	322402	55	326606	55
301037	65	305541	55	315195	55	317299	55	322403	55	326607	55
301038	55	305542	55	315196	55	317300	55	322404	55	**326608**	**2000**
†301039	†55	305543	55	315197	65	322351	55	322405	55	326609	55
301040	55	305544	55	315198	55	322352	55	322406	55	326610	55
301041	55	305545	55	315199	55	322353	55	322407	55	326611	55
301042	55	305546	55	315200	55	322354	55	322408	55	326612	55
301043	55	305547	55	317251	55	322355	55	322409	55	326613	55
301044	55	305548	55	317252	55	322356	55	322410	55	326614	55
301045	55	305549	55	317253	55	322357	65	322411	250	326615	55
301046	55	305550	55	317254	55	322358	55	322412	55	326616	55
301047	65	315151	55	317255	55	322359	55	322413	55	326617	55
301048	55	315152	55	317256	65	**322360**	**2000**	322412	55	326618	55
301049	55	315153	55	317257	55	322361	55	322415	55	326619	55
301050	55	315154	55	317258	65	322362	65	322416	55	326620	55
305501	55	315155	55	317259	55	322363	65	322417	55	326621	55
305502	55	315156	55	317260	55	322364	55	322418	55	326622	55
305503	55	315157	55	317261	65	322365	55	322419	55	326623	55
305504	55	315158	55	317262	55	322366	55	322420	55	326624	55
305505	55	315159	55	317263	55	322367	55	322421	55	326625	55
305506	55	315160	55	317264	55	322368	55	322422	55	**326626**	**1000**
305507	55	315161	55	317265	55	322369	55	322423	55	326627	55
305508	55	315162	55	317266	55	322370	55	322424	55	326628	55
305509	55	315163	55	317267	65	322371	55	322425	65	326629	55
305510	55	315164	55	317268	55	322372	55	322426	65	326630	55
305511	55	315165	55	317269	55	322373	55	322427	55	326631	65
305512	55	315166	55	317270	55	322374	55	322428	55	326632	55
305513	55	315167	55	317271	55	322375	55	322429	55	326633	55
305514	55	315168	55	317272	65	322376	55	322430	55	326634	65
305515	55	315169	55	317273	55	322377	55	322431	55	326635	55
305516	55	315170	65	317274	55	322378	55	322432	55	326636	55

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 301039 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
326637	55	329641	55	332995	55	335799	55	336853	55	339007	55
326638	55	329642	55	332996	65	335800	55	336854	65	339008	55
326639	55	329643	55	332997	55	336101	55	336855	55	339009	55
326640	55	329644	65	332998	65	336102	55	336856	55	339010	55
326641	55	329645	55	332999	55	336103	55	336857	55	339011	55
326642	55	329646	65	333000	65	336104	65	336858	55	339012	55
326643	55	329647	55	335751	55	336105	65	336859	55	339013	55
326644	55	329648	55	335752	55	336106	55	336860	55	339014	55
326645	55	329649	55	335753	55	336107	55	336861	55	339015	55
326646	55	329650	55	335754	55	336108	65	336862	55	339016	55
326647	55	332951	55	335755	55	336109	55	336863	55	339017	55
326648	55	332952	55	335756	55	336110	55	336864	55	339018	65
326649	55	332953	55	335757	55	336111	55	336865	55	339019	55
326650	55	332954	55	335758	55	336112	55	336866	55	339020	65
329601	55	332955	55	335759	55	336113	55	336867	55	339021	55
329602	55	332956	55	335760	55	336114	55	336868	55	339022	55
329603	55	332957	55	335761	55	336115	55	336869	55	339023	55
329604	55	332958	55	335762	55	336116	55	336870	55	339024	55
329605	55	332959	55	335763	55	336117	55	336871	55	339025	55
329606	55	332960	55	335764	65	336118	55	336872	55	339026	55
329607	55	332961	55	335765	55	336119	55	336873	65	339027	55
329608	55	332962	55	335766	55	336120	55	336874	55	339028	55
329609	55	332963	55	335767	55	336121	55	336875	55	339029	55
329610	55	332964	55	335768	55	336122	55	336876	55	339030	55
329611	55	332965	55	335769	55	336123	55	336877	55	339031	55
329612	55	332966	55	335770	55	336124	55	336878	55	339032	55
329613	55	332967	55	335771	55	336125	55	**336879**	**2000**	339033	55
329614	55	332968	55	335772	55	336126	55	336880	55	339034	55
329615	55	332969	55	335773	55	336127	55	336881	55	339035	55
329616	55	332970	55	335774	55	336128	55	336882	55	339036	55
329617	55	332971	55	335775	55	336129	55	336883	55	339037	55
329618	55	332972	65	335776	55	336130	55	336884	55	339038	55
329619	55	332973	55	335777	55	336131	55	336885	55	339039	55
329620	55	332974	55	335778	55	336132	55	336886	55	339040	55
329621	55	332975	55	335779	55	336133	55	336887	55	339041	55
329622	55	332976	55	335780	55	336134	55	336888	55	339042	55
329623	55	332977	55	335781	55	336135	65	336889	55	339043	55
329624	55	332978	55	335782	55	336136	55	336890	55	339044	55
329625	55	332979	55	335783	55	336137	55	336891	55	339045	55
329626	55	332980	65	†335784	† 55	336138	55	336892	55	339046	55
329627	55	332981	55	335785	55	336139	65	336893	65	339047	55
329628	55	332982	55	335786	55	336140	55	336894	65	339048	55
329629	55	332983	55	335787	55	336141	55	336895	55	339049	55
329630	55	332984	55	335788	55	336142	55	336896	55	339050	55
329631	55	332985	55	335789	55	336143	55	336897	55	340751	55
329632	55	332986	55	335790	55	336144	55	336898	55	340752	55
329633	55	332987	55	335791	55	336145	55	336899	55	340753	55
329634	55	332988	55	335792	55	336146	55	336900	55	340754	65
329635	55	332989	55	335793	55	336147	65	339001	55	340755	55
329636	55	332990	55	335794	55	336148	55	339002	55	340756	55
329637	55	332991	250	335795	55	336149	65	339003	55	340757	55
329638	55	332992	55	335796	55	336150	55	339004	55	340758	55
329639	55	332993	55	335797	55	336851	55	339005	55	340759	55
329640	55	332994	55	335798	55	336852	55	339006	55	340760	55

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 335784 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
340761	55	342715	55	357569	55	384773	55	389827	55	389881	55
340762	55	342716	55	357570	55	384774	55	389828	55	389882	55
340763	55	342717	65	357571	55	384775	55	389829	65	389883	55
340764	65	342718	55	357572	55	384776	55	389830	55	389884	55
340765	55	342719	55	357573	55	384777	55	389831	55	389885	55
340766	55	342720	55	357574	55	384778	55	389832	55	389886	55
340767	55	342721	55	357575	55	384779	55	389833	55	389887	55
340768	55	342722	55	357576	55	384780	55	389834	55	389888	65
340769	55	342723	55	357577	55	384781	55	389835	55	389889	55
340770	55	342724	55	357578	65	384782	55	389836	55	389890	55
340771	65	342725	55	357579	65	384783	55	389837	55	389891	55
340772	55	342726	55	357580	55	384784	55	389838	55	389892	55
340773	55	342727	55	357581	55	384785	55	389839	55	389893	55
340774	55	342728	55	357582	55	384786	55	389840	55	389894	55
340775	55	342729	55	357583	55	384787	65	389841	55	389895	55
340776	55	342730	55	357584	55	384788	55	389842	55	389896	55
340777	55	342731	55	357585	55	384789	55	389843	55	389897	55
340778	55	342732	55	357586	55	384790	55	389844	55	389898	55
340779	55	342733	55	357587	55	384791	65	389845	55	389899	55
340780	55	342734	65	357588	55	384792	55	389846	55	389900	55
340781	55	342735	55	357589	55	384793	55	389847	55	393751	55
340782	55	342736	55	357590	55	384794	55	389848	55	393752	250
340783	55	342737	55	357591	55	384795	55	389849	55	393753	55
340784	55	342738	55	357592	55	384796	55	389850	55	393754	65
340785	55	342739	55	357593	55	384797	65	389851	55	393755	250
340786	55	342740	55	357594	55	384798	55	389852	55	393756	250
340787	55	342741	55	357595	55	384799	55	389853	55	393757	55
340788	65	342742	55	357596	55	384800	55	389854	55	393758	55
340789	55	342743	55	357597	55	389801	55	389855	65	393759	55
340790	55	342744	55	357598	65	389802	55	389856	55	393760	55
340791	55	342745	55	357599	55	389803	55	389857	55	393761	55
340792	55	342746	55	357600	55	389804	55	389858	55	393762	55
340793	55	342747	55	384751	55	389805	55	389859	55	393763	55
340794	55	342748	55	384752	55	389806	55	389860	55	393764	55
340795	55	342749	55	384753	55	389807	55	389861	65	393765	55
340796	55	342750	55	384754	55	389808	55	389862	65	393766	55
340797	65	357551	55	384755	55	389809	65	389863	55	393767	55
340798	55	357552	55	384756	55	389810	55	389864	65	393768	55
340799	55	357553	55	384757	55	389811	55	389865	55	393769	55
340800	55	357554	55	384758	55	389812	55	389866	55	393770	55
342701	55	357555	65	384759	55	389813	55	389867	55	393771	55
342702	55	357556	55	384760	65	389814	55	389868	55	393772	65
342703	55	357557	65	384761	55	389815	65	389869	55	393773	55
342704	55	357558	55	384762	55	389816	65	389870	55	393774	55
342705	55	357559	65	384763	55	389817	55	389871	55	393775	55
342706	55	357560	55	384764	55	389818	55	389872	55	393776	55
342707	55	357561	55	384765	55	389819	55	389873	55	393777	55
342708	55	357562	55	384766	55	389820	55	389874	55	393778	55
342709	55	357563	55	384767	55	389821	65	389875	55	393779	55
342710	55	357564	55	384768	55	389822	55	389876	55	393780	55
342711	55	357565	55	384769	55	389823	55	389877	65	393781	55
342712	55	357566	55	384770	55	389824	55	389878	55	393782	55
342713	55	357567	55	384771	55	389825	55	389879	55	393783	55
342714	55	357568	55	384772	55	389826	55	389880	55	393784	55

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
393785	55	393788	55	393791	55	393794	55	393797	55	393799	55
393786	55	393789	55	393792	55	393795	55	393798	55	393800	55
393787	55	393790	55	393793	55	393796	55				

Die Neuwahl der Mitglieder der Notarskammern betreffend.

Durch den Tod des Notars Langer in Appenweier wird nach §. 8 der Verordnung vom 24. Juni 1865 (Regierungsblatt Nr. XXXVIII. Seite 498) die Neuwahl eines Mitgliedes der Notarskammer im Bezirke des Kreis- und Hofgerichts Offenburg nöthig.

Sämmtliche, nach §. 3 jener Verordnung wahlberechtigten Notare in diesem Bezirke werden daher aufgefordert, ihre schriftliche Abstimmung unter Beachtung der Vorschriften in §. 10 jener Verordnung an den Vorstand des Gerichtshofs innerhalb 14 Tagen einzusenden.

Offenburg, den 1. April 1873.

Der Vorstand des Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichts.
Stempf.

Dienstledigung.

Die Bezirksforstei Rothenfels (Wohnsitz Gaggenau) ist in Erledigung gekommen. Bewerber um diese Stelle haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglicher Domänendirection zu melden.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XII. 93

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 22. April 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Erlaubniß zur Annahme fremder Orden und Medaillen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend; die Namensänderung des Philipp Anton Hackmann von Weinheim betreffend; die Nachprüfung der Rechtscandidaten für das Jahr 1873 betreffend; des Ministeriums des Innern: die Uebersicht über die Frequenz der Gelehrtenschulen, Realgymnasien und höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1871/72 betreffend; die Staatsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend; die Ernennung der Bezirksräthe betreffend; die Ausstellung von ärztlichen Zeugnissen über die Dienstauglichkeit der in Rußland lebenden Deutschen Reichsangehörigen betreffend; die Aufnahme von Zöglingen in die Taubstummenanstalt zu Meersburg betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: das vierprocentige Eisenbahnprämienanlehen vom Jahre 1867 betreffend.

Dienstledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden und Medaillen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem praktischen Arzt Dr. Karl Brumm in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Rothen Adlerordens vierter Classe zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Portugiesischen Consul, Banquier Eduard Strohmeyer in Baden, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Portugal verliehenen Commandeurkreuzes des Königlichen Christusordens zu ertheilen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Briefträger Neff in Offenburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene Königlich Preußische allgemeine Ehrenzeichen annehmen und tragen zu dürfen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 9. April d. J.

dem Bezirksarzte Dr. Karl Friedrich Wilhelmi in Baden den Titel als Medicinalrath zu verleihen;

den Hauptamtsverwalter Simon Fehringer in Lörrach zum Obereinnehmer in Emmendingen,

den Domänenverwalter Karl Gräff in Bonndorf zum Obereinnehmer und Domänenverwalter in Villingen,

den Revisor Julius von Delaiti bei der Steuerdirection zum Obereinnehmer und Domänenverwalter in St. Blasien,

den Hauptamtscontroleur Franz Joseph Schwamberger in Baden zum Hauptamtsverwalter bei dem Hauptsteueramt Lörrach,

ferner die Cameralpraktikanten

Max Matt, zur Zeit provisorischer Eisenbahnbaucassier in Hornberg, zum Domänenverwalter in Bonndorf,

Arthur Blaile, zur Zeit Buchhalter bei der combinirten Staatsverrechnung Müllheim, zum Revisor bei der Steuerdirection,

Philipp Schember, zur Zeit Steuercommissär in Pforzheim, zum Revisor bei der Domänendirection,

Franz Buhlinger, zur Zeit Steuercommissär in Altbreisach, zum Hauptamtscontroleur bei dem Hauptsteueramt Baden und

Karl Siebert, zur Zeit Hauptzollamtsassistent bei dem Hauptsteueramt Heidelberg, zum Hauptamtscontroleur bei dem Hauptsteueramt Lahr

zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 8. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, den als Bewerber um die Pfarrei Vogelbach aufgetretenen und von der Kirchengemeinde angenommenen und präsentirten Vicar Joseph Reinhard in Vogelbach zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 8. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Efringen aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pastorationsgeistlichen Adolf Lörz in Meersburg zum Pfarrer in Efringen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 18. Dezember v. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Fuetzen, Dekanats Stühlingen, den bisherigen Pfarrverweser Johann Nepomuk Schöttle in Hartheim gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 20. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 22. Dezember v. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Wagenstadt, Dekanats Lahr, den Priester Ignaz Paul in Karlsruhe gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 4. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 16. Januar d. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Winterspüren, Dekanats Steckach, den seitherigen Pfarrer Johann Röderer in Altdorf gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 17. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 5. Februar d. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Weißenbach, Dekanats Gernsbach, den bisherigen Pfarrer Alexander Graß in Unterkirnach gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 16. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 10. Januar d. J. aus der Zahl der von dem erzbischöflichen Capitelsvicariate der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Anton Striegel von Großschönach auf die katholische Pfarrei Lausheim, Dekanats Stühlingen, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 27. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 14. Februar d. J. Nr. 284 aus der Zahl der von dem erzbischöflichen Capitelsvicariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen Bewerber den Pfarrer Wilhelm Baumann in Hausen a. d. Aach auf die katholische Pfarrei Bleibach, Dekanats Freiburg, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 1. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Burgweiler präsentirte bisherige Pfarrer Joseph Standara in Limpach ist am 10. Februar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Digitized by Google

Die Seitens der Gräflich von Helmſtatt'ſchen Patronatsherrſchaft erfolgte Präſentation des Paſtorationsgeiſtlichen Heß in Bühl auf die zweite evangeliſche Stadtpfarrei Neckarbiſchofsheim iſt unter dem 1. April d. J. kirchenobrigkeitlich beſtätigt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Eintheilung und Beſetzung der Notariatsdiſtricte betreffend.

Der vorübergehend gebildete Diſtrict Heitersheim II. wird vom 16. d. M. an aufgehoben die Orte, aus denen er beſteht, werden von dem genannten Zeitpunkte an dem Diſtricte Heitersheim (I.) wieder zugetheilt.

Karlsruhe, den 2. April 1873.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präſidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Der Amtsgerichtsbezirk Eppingen wird vom 1. Mai d. J. an in folgende zwei Diſtricte eingetheilt und als Wohnort der beiden Notare die Stadt Eppingen beſtimmt:

Diſtrict Eppingen I., beſtehend aus den Gemeinden Eppingen und Richen;

Diſtrict Eppingen II., beſtehend aus den übrigen 13 Gemeinden des Amtsgerichtsbezirks.

Der erſte Diſtrict wird dem Gerichtsnotar Peter Ludwig Stichs in Eppingen, der zweite dem Notar Karl Friedrich Bucherer allda übertragen.

Karlsruhe, den 11. April 1873.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präſidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Die Namensänderung des Ph. Anton Hackmann von Weinheim betreffend.

Philipp Anton Hackmann von Weinheim hat um die Erlaubniß nachgeſucht, ſeinen Familiennamen in „Eberle" umändern zu dürfen.

Digitized by Google

Etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuches sind innerhalb dreier Monate dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 3. April 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Die Nachprüfung der Rechtscandidaten für das Jahr 1873 betreffend.

Auf Grund der vorgenommenen außerordentlichen ersten juristischen Staatsprüfung werden von den Rechtscandidaten, welche sich derselben unterzogen haben, folgende 9 in nachstehender Ordnung zu Rechtspraktikanten ernannt:

Karl Leopold Wörter von Offenburg,
Karl Geiler von Schopfheim,
Emil Hauger von Renchen,
Georg Petri von Bretten,
Isidor Rosenfeld von Bruchsal,
Otto Zutt von Heiligenberg,
Wilhelm Köhler von Walldürn,
Gustav Leonhard von Mannheim,
Johann Knörzer von Ebenheid.

Karlsruhe, den 12. April 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Mößner.

Digitized by Google

Uebersicht über die Frequenz der Gelehrtenschulen, Realgymnasien und höheren Bürgerschulen im Schuljahre 1871/72.

In dem Schuljahr 1871/72 wurden die oben bezeichneten Schulen von der nachstehend aufgeführten Anzahl von Schülern besucht:

Anstalten.	Schülerzahl.	Im Ganzen.
A. Gymnasien.		
Carlsruhe . . . 382 Vorschule 260	642	
Constanz	242	
Freiburg	372	
Heidelberg	292	
Mannheim	256	
Rastatt	207	
Wertheim	131	2142
B. Progymnasien.		
Bruchsal	168	
Donaueschingen	68	
Offenburg	101	
Tauberbischofsheim . . .	181	518
C. Combinirte Anstalten.		
Baden { Progymnas. 136 Realgymnas. 21 }	157	
Lahr { Progymnasium 113 höh. Bürgerschul. 13 }	126	
Lörrach { Pädagogium 121 Realgymnas. 23 }	144	
Pforzheim { Pädagog. 212 Realgymn. 74 }	286	
Durlach { Pädagogium 45 höh. Bürgersch. — }	45	758
D. Realgymnasien.		
Carlsruhe	244	
Mannheim	397	641
E. Höhere Bürgerschulen.		
a. Mit dem Lehrplan der Realgymnasien.		
Schopfheim	96	
Schwetzingen	113	
Ueberlingen	48	
Villingen	76	
b. Ohne Lateinunterricht.		
Carlsruhe.	225	
Constanz	121	
Freiburg	270	
c. Sonstige.		
Bretten	95	
Buchen	73	
Eberbach	103	
Emmendingen	90	
Eppingen	135	
Ettenheim	148	
Ettlingen	71	
Gernsbach	51	
Heidelberg	281	
Uebertrag . .	1996	

Digitized by Google

Anstalten.	Schülerzahl.	Im Ganzen.	Anstalten.	Schülerzahl.	Im Ganzen.
Uebertrag . .	1996		I. Gelehrtenschulen:		
Hornberg	44		Gymnasien	2142	3418
Kork	38		Progymnasien . .	518	
Ladenburg	159		Combinirte Anstalten	758	
Mosbach	93		II. Realgymnasien		641
Müllheim	145		III. Höhere Bürgerschulen . . .		2751
Rheinbischofsheim . . .	43		Gesammtschülerzahl		6810
Sinsheim	94				
Waldshut	52				
Weinheim	87				
		2751			

Im Jahr 1872 wurden von den Gymnasien und auf Grund der bei Großherzoglichem Oberschulrath erstandenen Maturitäts- und Progymnasialprüfung zum Studium der beigesetzten Berufsfächer entlassen:

von den Gymnasien zu:	Zahl der entlassenen Schüler.	Theologie:			Jurisprudenz.	Medicin.	Cameralwissensch.	Philologie.	Naturwissenschaften.	Militärdienst.	Bausach.	Ingenieursach.	Kanzleisach.	Unbestimmt.
		katholisch.	evangelisch.	israelitisch.										
Carlsruhe	13	—	3	—	6	—	1	1	2	—	—	—	—	—
Constanz	16	3	—	—	5	4	1	1	—	2	—	—	—	—
Freiburg	18	11	—	—	3	2	1	—	—	1	—	—	—	—
Heidelberg	8	—	—	—	2	1	1	—	2	—	—	—	—	2
Mannheim	8	2	—	—	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Rastatt	21	6	—	—	5	5	—	—	3	—	—	—	—	2
Wertheim	7	—	—	—	1	1	4	1	—	—	—	—	—	—
Nach der bei Großherzogl. Oberschulrath abgelegten Maturitätsprüfung	9	6	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Nach der Progymnasialprüfung	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—
zusammen .	105	28	3	—	26	14	8	5	9	3	1	3	1	4

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 25. März 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Aus Auftrag des Ministers:

L. Cron. Vdt. Reiß.

Digitized by Google

Die Staatsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend.

Die diesjährige Frühjahrsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen findet gemeinschaftlich für die katholischen und die evangelisch-protestantischen Theologen

am Montag den 16. Juni d. J.

statt.

Die Anmeldung der Candidaten, welche zur Prüfung zugelassen werden wollen, hat spätestens bis zum 20. Mai d. J. unter Vorlage der nach diesseitiger Verordnung vom 2. November 1872 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 355) erforderlichen Nachweise bei diesseitigem Ministerium zu erfolgen.

Karlsruhe, den 28. März 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Wirth.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

An Stelle des wegen Wegzugs aus dem Bezirksrathe zu Ueberlingen ausscheidenden Privatmannes Bernhard Kögel von Markdorf wird auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung für den Rest der Amtsdauer des Ausgeschiedenen, das ist für die Zeit bis zum 1. März 1874, Bürgermeister Matthä Jaun von Mimmenhausen zum Mitglied des Bezirksraths für den Amtsbezirk Ueberlingen ernannt.

Dies wird hiermit unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 1. Juli 1872 (Staatsanzeiger Nr. XXV. Seite 253/54) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 4. April 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Nachdem der mit diesseitigem Erlasse vom 7. Dezember 1871 Nr. 18121 zum Bezirksrath für den Amtsbezirk St. Blasien ernannte Domänenverwalter Johann Schäuble von dort versetzt worden ist, wird auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung an dessen Stelle Bürgermeister Meinrad Wasmer von St. Blasien für die Restdienstzeit des Ersteren, nämlich bis zum 1. März 1874, zum Mitgliede des dortigen Bezirksraths ernannt.

Digitized by Google

Dies wird mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 1. Juli 1872, Staatsanzeiger Nr. XXV. Seite 247 ff., zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 12. April 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Uibel.

Die Ausstellung von ärztlichen Zeugnissen über die Diensttauglichkeit der in Rußland lebenden Deutschen Reichsangehörigen betreffend.

Unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 1. Juni v. J. (Staatsanzeiger Nr. XXII. Seite 219) wird hiermit zur offentlichen Kenntniß gebracht, daß zur Ausstellung der dort bezeichneten Zeugnisse für den Bezirk des Asow'schen Meeres der in Berdiansk wohnhafte Dr. Karl Ossenkop aus Wolfenbüttel ermächtigt worden ist.

Karlsruhe, den 7. April 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Aufnahme von Zöglingen in die Taubstummenanstalt zu Meersburg betreffend.

In der Taubstummenanstalt zu Meersburg werden bis zu der am 1. August d. J. stattfindenden Aufnahme neuer Zöglinge 23 Plätze erledigt werden.

Mit Bezug auf §. 13 des Statuts (Gesetzes- und Verordnungsblatt für 1869 Seite 11.) werden Eltern und Vormünder aufnahmsfähiger taubstummer Kinder aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrath der Anstalt unverweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 16. April 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Reiß.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden, ertheilt

Digitized by Google

worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 6. März d. J.

an Emil Seelig, Fabrikant in Heilbronn, für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Dütenfüllmaschine;

an Emil Seelig, Fabrikant in Heilbronn, für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung näher erläuterten Verbesserungen seiner Dütenfüllmaschine;

an Jules François Belleville in Paris für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Verbesserungen in der Construction der unexplosibeln Dampfkessel mit vielfacher Circulation, der sogenannten Belleville-Kessel;

an Joseph Eckert in Baden für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Verbesserung der Bettfedern-Reinigungsapparate;

an Samuel Remington in Ilion (New-York) für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Verbesserungen in der Construction der Kessel und Dampfmaschinen der sogenannten Straßenlocomotiven;

an Moritz Honigmann in Aachen für die von ihm erfundene, durch Beschreibung erläuterte Methode der Soda- und Potaschefabrication und die zu deren Herstellung dienenden Apparate;

an Fräulein Maria Procopé in Stockholm für die von ihr erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Flechtmaschine zur Anfertigung von Fischernetzen;

unter dem 10. März d. J.

an Rudolph Scheller in Hildburghausen für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten condensirten Suppen und die zu deren Bereitung dienenden Apparate;

an Ludwig Fehr, Mechaniker in Riegel, für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten neuen Constructionen von doppeltwirkenden Pumpen mit nur zwei Ventilklappen;

an Adolf Pistor, Schlossermeister in Frankfurt a. M., für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Cigarrenwickel- und Cigarrenkopfmaschine;

an Ernst Salvay in Couillet bei Brüssel für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Apparate zur Herstellung von doppeltkohlensauerem und kohlensauerem Natron aus Kochsalz und kohlensauerem Ammoniak;

unter dem 17. März d. J.

an Jules Viault in Melun und Noël Bernier Fils in St. Etienne für die von ihnen erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Signalvorrichtungen bei Eisenbahnen;

unter dem 21. März d. J.

an die Mannheimer Maschinenfabrik Schenck, Mohr und Elsässer für die von ihr erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Centrifugal-Trockenmaschine;

Digitized by Google

an Leopold Gompertz dahier für die von ihm erfundene, durch Beschreibung und Zeichnung erläuterte Tambourir-Stickmaschine;

unter dem 31. März d. J.

an Eugen Langen in Cöln am Rhein für das von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Deckverfahren bei der Zuckerdarstellung;
sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Ferner wurde unter dem 31. März d. J.

dem Richard Jordan Gatling in Hartford, Staat Connecticut, Nordamerika, das ihm unterm 17. September 1867 Nr. 4770 auf die Dauer von drei Jahren ertheilte und mit Entschließung vom 13. Juni 1870 Nr. 3504 bis 19. Februar 1873 verlängerte Patent für die von ihm erfundene Revolverkanone „Mitrailleuse" abermals auf drei Jahre, somit bis zum 19. Februar 1876, und

dem Julius Robert in Groß-Seelowitz (Mähren) das ihm unter dem 3. Februar 1870 auf die Dauer von drei Jahren ertheilte Patent für den von ihm erfundenen Diffusionsapparat auf weitere drei Jahre, somit bis zum 3. Februar 1876, verlängert.

Karlsruhe, den 1. April 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Sachs.

Das 4procentige Eisenbahnprämienanlehen vom Jahre 1867 betreffend.

Bei der am 1. d. M. stattgehabten Serienziehung des oben genannten Anlehens sind die

Serien Nr.	enthaltend		Obligat.-Nr.
17	801	bis	850.
76	3751	—	3800.
276	13751	—	13800.
294	14651	—	14700.
345	17201	—	17250.
428	21351	—	21400.
466	23251	—	23300.
481	24001	—	24050.
519	25901	—	25950.
619	30901	—	30950.
694	34651	—	34700.
739	36901	—	36950.

Digitized by Google

Serien Nr.	enthaltend	Obligat.-Nr.	
826	41251	bis	41300.
1031	51501	—	51550.
1039	51901	—	51950.
1093	54601	—	54650.
1171	58501	—	58550.
1302	65051	—	65100.
1413	70601	—	70650.
1441	72001	—	72050.
1652	82551	—	82600.
1675	83701	—	83750.
1816	90751	—	90800.
2062	103051	—	103100.
2178	108851	—	108900.
2334	116651	—	116700.
2365	118201	—	118250.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 8. April 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eußlätter.

Vdt. Gasser.

Dienſterledigung.

Die Bezirksthierarztſtelle in Engen iſt erledigt. Bewerbungen ſind bei dem Großherzoglichen Miniſterium des Innern binnen 14 Tagen einzureichen.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XIII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 2. Mai 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Besetzung von Gerichtsnotars- und Notarsstellen betreffend; den Sommerfahrplan auf den Großherzoglichen Eisenbahnen, hier den Schub der Gefangenen auf der Eisenbahn betreffend; des Ministeriums des Innern: die Ernennung der Bezirksräthe betreffend; des Finanzministeriums: die Verlegung des Sitzes der Bezirksforstei Herrenwies betreffend.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. April d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, nämlich:

dem Generallieutenant und Generaladjutanten Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen, Grafen von der Goltz, und

dem Generallieutenant und Commandanten von Berlin, von Schwartzkoppen,

das Großkreuz mit Schwertern;

dem Vice-Oberstallmeister Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen, von Rauch,

das Großkreuz;

den Majors und Flügeladjutanten Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen, von Winterfeld und von Lindequist,

das Ritterkreuz 1. Classe mit Schwertern und Eichenlaub.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 20. April d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Kreisgerichtsrath Karl Sachs in Karlsruhe das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 22. April d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Seminarlehrer Friedrich Kiefer in Karlsruhe das Ritterkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 25. April d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preußischen Oberst Lebeau das Eichenlaub zum innehabenden Commandeurkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Fürstlich Hohenzollern'schen Geheimen Rath Daniel Abegg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten Karl Anton von Hohenzollern verliehenen Ehrenkreuzes II. Classe des Fürstlich Hohenzollern'schen Hausordens zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:
unter dem 15. April d. J.
den Kreisgerichtsrath Karl Sachs in Karlsruhe, auf dessen unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen;

dem Generalcassier bei der General-Wittwen- und Brandcasse Friedrich Stein den Titel Finanzrath zu verleihen;

den Gerichtsnotar Fridolin Susann in Schönau aus dem Großherzoglichen Staatsdienste zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den bisherigen Lehrer an der Großherzoglichen Kunstschule in Karlsruhe, Historienmaler Ferdinand Keller unterm 22. April d. J. zum Professor der Historienmalerei an derselben zu ernennen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 5. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Asbach aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Habermehl in Lohrbach zum Pfarrer in Asbach zu ernennen.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die Mariahofkaplanei in Neudingen, Dekanats Villingen, präsentirte bisherige Pfarrverweser Sebastian Haas in Neuweier ist am 26. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 25. April d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

die Zuruhesetzung des Postmeisters Ludwig Hammes, Vorstehers der Postverwaltung Durlach, auf dessen Ansuchen auszusprechen;

den Postpraktikanten Johann Hermann Heft zum Postsecretär bei der Kaiserlichen Postverwaltung im Großherzogthum zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besetzung von Gerichtsnotars- und Notarsstellen betreffend.

Die erledigte Stelle eines Gerichtsnotars bei dem Großherzoglichen Amtsgerichte Schönau wird dem Notar Friedrich Bach in Haslach und der Notariatsdistrict Haslach dem bisherigen Gerichtsnotar Fridolin Susann in Schönau unter dessen Ernennung zum Notar übertragen.

Karlsruhe, den 17. April 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Digitized by Google

Der erledigte Notariatsdistrict Mannheim IV. wird dem Notar Cornel Rigel in Adelsheim übertragen.

Karlsruhe, den 17. April 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Den Sommerfahrplan auf den Großherzoglichen Eisenbahnen, hier den Schub der Gefangenen auf der Eisenbahn betreffend.

Der Curs der Gefangenentransportwagen auf den Großherzoglichen Eisenbahnen ist für die Dauer des mit dem 1. Mai d. J. beginnenden Sommerfahrplans an den früher bestimmten Tagen in folgender Weise eingerichtet:

A. Auf der Hauptbahn:

von	Mannheim	bis	Freiburg	mit Zug	11,
„	Freiburg	„	Constanz	„ „	5,
„	Constanz	„	Freiburg	„ „	18,
„	Freiburg	„	Appenweier	„ „	10,
„	Appenweier	„	Mannheim	„ „	10a.

B. Auf der Odenwaldbahn:

von	Heidelberg	bis	Mosbach	mit Zug	61,
„	Mosbach	„	Heidelberg	„ „	52.

Karlsruhe, den 24. April 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Parisel.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

An Stelle des verstorbenen Schlossers und Gemeinderaths Jakob Wiedmer in Lörrach wurde für den Rest seiner Dienstzeit, d. i. bis zum 1. März 1874, auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung, Kaufmann Friedrich Asal daselbst, zum Mitglied des Bezirksrathes für den Amtsbezirk Lörrach ernannt.

Digitized by Google

Dies wird mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 1. Juli 1872 — Staatsanzeiger Nr. XXV. Seite 253 und 256 — zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 26. April 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Verlegung des Sitzes der Bezirksforstei Herrenwies betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. d. M. gnädigst zu genehmigen geruht, daß der bereits provisorisch nach Forbach verlegte Sitz der Landesherrlichen Bezirksforstei Herrenwies definitiv dahin verlegt wird.

Dies wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 28. April 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Nicolai.

Vdt. Gasser.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 20. Februar 1873: Winter, Gustav, pensionirter Obereinnehmer in Karlsruhe,
„ 8. März „ Bausch, Wilhelm, pensionirter Verwaltungsgerichtsrath in Karlsruhe,
„ 31. „ „ Trautz, Friedrich, evangelischer Pfarrer in Mundingen,
„ 31. „ „ Stern, Wilhelm, Professor, pensionirter Seminardirector in Karlsruhe,
„ 8. April „ Gantner, Joseph, pensionirter Amtsrevisor in Bruchsal,
„ 16. „ „ Schember, Philipp, Revisor bei Großherzoglicher Domänendirection in Karlsruhe,
„ 19. „ „ Provence, Ludwig, Zollrevisor in Karlsruhe,
„ 21. „ „ Dambacher, Ottmar, Revisor bei der Generaldirection der Großherzoglichen Staatseisenbahnen in Karlsruhe.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Digitized by Google

Nr. XIV. 111

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 6. Mai 1873.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.

Militärische Dienstnachrichten.

Durch Verfügung des Königlichen Kriegsministeriums vom 3. März d. J. ist der Intendantur-Rath Lotter von der Intendantur des 14. Armee-Corps zum Vorstande der Feld-Intendantur der 4. Division in Epinal bestimmt worden.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordres vom 8. März d. J. ist Nachstehendes bestimmt worden:

Der Generallieutenant Waag, Gouverneur der Festung Rastatt, wird, in Genehmigung seines Abschiedgesuches, mit dem Charakter als General der Infanterie und der gesetzlichen Pension unter Verleihung des Königlichen Kronen-Ordens 1. Classe mit dem Emailleband des Rothen Adler-Ordens, zur Disposition gestellt;

der Generallieutenant von Glümer, Commandeur der 29. Division, wird zum Gouverneur der Festung Metz und gleichzeitig der Generalmajor von Woyna I., Commandeur der 39. Infanterie-Brigade, zum Commandeur der 29. Division ernannt.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordres vom 11. März d. J. ist Nachstehendes bestimmt worden:

Bei der 28. Division:

Vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 wird der Secondelieutenant Graf von Kanitz zum Premierlieutenant,

vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 der Unteroffizier Dahmen zum Portepeefähnrich befördert.

Bei der 29. Division:

Von der 57. Infanterie-Brigade wird dem Major zur Disposition Bannwarth, zuletzt Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons (Rastatt) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112, die

Digitized by Google

Genehmigung zum Tragen der Uniform des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112 mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen anstatt mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen ertheilt,

vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 der charakterisirte Portepeefähnrich Buchholtz zum Portepeefähnrich,

vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 der Gefreite Thoma zum Portepeefähnrich befördert.

Zufolge Allerhöchster Cabinets-Ordres vom 13. März d. J. ist der Rittmeister und Escadron-Chef von Jagow vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21, unter Stellung à la suite des 1. Brandenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 2, zum persönlichen Adjutanten des Prinzen Albrecht von Preußen Königliche Hoheit ernannt und der Secondelieutenant von Köller à la suite des Neumärkischen Dragoner-Regiments Nr. 3 in das 3. Badische Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 einrangirt worden.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre Seiner Majestät des Kaisers und Königs ist Folgendes bestimmt worden:

Vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Corps-Artillerie, wird der Hauptmann von Wäncker, unter Belassung in seinem Commando beim großen Generalstabe, in das Schlesische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6, Divisions-Artillerie, versetzt, und der Unteroffizier Ferber zum Portepeefähnrich befördert;

vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Divisions-Artillerie, wird dem Hauptmann und Batterie-Chef Hecht der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt;

der Hauptmann und Batterie-Chef von Stümer vom Schlesischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6, Corps-Artillerie, wird in das Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Divisions-Artillerie, versetzt.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordres vom 15. März d. J. Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der General-Lieutenant von Gayl, Commandeur der 1. Division, wird zum 1. Commandanten von Rastatt ernannt.

Der zur Dienstleistung als Erzieher bei dem Cadettenhause zu Wahlstatt commandirte Premierlieutenant Koch vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird zur Dienstleistung als Erzieher bei dem Cadettenhause zu Oranienstein vom 1. Mai d. J. ab bis zum 1. Mai 1874 commandirt.

Gleichzeitig werden die Secondelieutenants Hoffmann vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 und Kientz vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 zur Dienstleistung als Erzieher bei dem Cadettenhause respective zu Oranienstein und Potsdam, beide vom 1. Mai d. J. ab vorläufig bis zum 1. Mai 1874 commandirt.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 22. März d. J. folgende Beförderungen in der Armee bestimmt:

Digitized by Google

I. Zum General:

Generallieutenant Prinz Wilhelm von Baden Großherzogliche Hoheit, Chef des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112, zum General der Infanterie.

II. Zu Generallieutenants:

Generalmajor Götz von der Armee;

Generalmajor von Woyna, Commandeur der 29. Division.

III. Zum Generalmajor:

Oberst von Reckow, Commandeur der 29. Cavallerie-Brigade.

IV. Zu Obersten:

Oberstlieutenant von Legat, Commandeur des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110,

Oberstlieutenant Freiherr von Gemmingen, Commandeur des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22,

Oberstlieutenant Freiherr von der Goltz, Commandeur des 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20,

Oberstlieutenant Saße, Commandeur des Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, Corps-Artillerie.

V. Zu Oberstlieutenants:

Major Bauer vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112,

Major Wolff vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110,

Major von Elpons vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113.

Gleichzeitig haben der Major Seyb, aggregirt dem 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, und der Major Freiherr von Rotberg, Escadron-Chef im 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22, ein Patent ihrer Charge erhalten.

Ferner haben Seine Majestät der Kaiser und König Allergnädigst geruht, dem Oberst Sachs, Commandeur des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113, den Rothen Adler-Orden 3. Classe mit der Schleife zu verleihen.

Durch Kriegsministerielle Verfügung vom 18. d. M. ist der Intendantur-Rath Igel von der Corps-Intendantur des 11. Armee-Corps zur Corps-Intendantur des 14. Armee-Corps versetzt worden.

Mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 25. März d. J. wird der Stabsarzt Dr. Peltzer vom medicinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Institut als Bataillonsarzt zum 2. Bataillon 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 versetzt.

Nach Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 31. März d. J. ist der Major Graumann, aggregirt dem 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113, in das 2. Hessische Infanterie-Regiment Nr. 82 einrangirt worden.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 8. April d. J. zu bestimmen geruht:

Digitized by Google

Vom Badiſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Corps-Artillerie, wird dem bisher als Vorſtand der Handwerksſtätte in Function geweſenen Secondelieutenant außer Dienſt Back, zuletzt im vormaligen Großherzoglich Badiſchen Feſtungs-Artillerie-Bataillon, unter Verleihung des Charakters als Premierlieutenant, die Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Badiſchen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, Corps-Artillerie, mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen ertheilt.

Durch Allerhöchſte Cabinets-Ordre vom 12. April d. J. iſt Nachſtehendes beſtimmt worden:

Bei der 28. Diviſion:

Von der 55. Infanterie-Brigade wird dem Major z. D. Koch, Bezirks-Commandeur des 2. Bataillons (Heidelberg) 2. Badiſchen Landwehr-Regiments Nr. 110, der Charakter als Oberſtlieutenant verliehen.

Vom 1. Badiſchen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 wird dem Hauptmann und Compagnie-Chef Molitor, unter Verleihung des Charakters als Major, der Abſchied mit der geſetzlichen Penſion und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen bewilligt.

Vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badiſchen Landwehr-Regiments Nr. 110 wird dem Secondelieutenant Baſſermann III. von der Reſerve des 1. Badiſchen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20 der Abſchied bewilligt.

Bei der 29. Diviſion:

Von der 58. Infanterie-Brigade wird dem Oberſtlieutenant z. D. von Khuon-Wildegg, Bezirks-Commandeur des 2. Bataillons (Offenburg) 4. Badiſchen Landwehr-Regiments Nr. 112, der Charakter als Oberſt verliehen.

Vom 5. Badiſchen Infanterie-Regiment Nr. 113 werden die Portepeefähnriche Weber, Deimling und Kund zu Secondelieutenants,

vom 6. Badiſchen Infanterie-Regiment Nr. 114 der Portepeefähnrich Dame zum Secondelieutenant und die charakteriſirten Portepeefähnriche Keiler und Francke zu Portepeefähnrichen befördert.

Vom 4. Badiſchen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird der Abſchied bewilligt: dem Hauptmann und Compagnie-Chef Maas, unter Verleihung des Charakters als Major, dem Premierlieutenant Nickel, mit Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt, und dem Secondelieutenant Vogel, ſämmtlichen mit der geſetzlichen Penſion und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen; gleichzeitig wird der Hauptmann Deurer zum Compagnie-Chef ernannt und dagegen der Premierlieutenant Fritze vom Brandenburgiſchen Jäger-Bataillon Nr. 3 in genanntes Regiment verſetzt.

Vom 2. Badiſchen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 wird der Portepeefähnrich Thiergärtner-Drummond zum Secondelieutenant befördert.

Durch Allerhöchſte Cabinets-Ordres vom 15. reſpective 19. April d. J. iſt Nachſtehendes beſtimmt worden:

Vom 2. Badiſchen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 wird der Major und Escadron-Chef Kapferer als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Pommerſche Dragoner-Regiment Nr. 11 verſetzt; der Rittmeiſter und Escadron-Chef Freiherr Schilling von Canſtatt zum

Digitized by Google

Major mit Beibehalt der Escadron und der Premierlieutenant von Hobe zum Rittmeister und Escadron-Chef befördert.

Gleichzeitig wird der Rittmeister von Bose vom Schleswig-Holsteinischen Dragoner-Regiment Nr. 13 unter Entbindung von dem Commando als Adjutant der 16. Division als Escadron-Chef in genanntes Regiment versetzt.

Der Rittmeister Freiherr von Hammerstein vom Ostpreußischen Ulanen-Regiment Nr. 8 wird unter Belassung in seinem Commando als Adjutant der 29. Division zum überzähligen Major befördert.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 12. April d. J. ist Nachfolgendes bestimmt worden:

Vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 — Divisions-Artillerie — wird der als Adjutant der 4. Artillerie-Inspection commandirte Hauptmann Laube unter Entbindung von diesem Verhältniß als Batterie-Chef in das Niederschlesische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 5, Corps-Artillerie, versetzt und gleichzeitig zur Dienstleistung als Lehrer bei der Artillerie-Schieß-Schule commandirt; der Portepeefähnrich Körner wird zum außeretatsmäßigen Secondelieutenant befördert.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 12. April d. J. wird der Secondelieutenant Düvel von der Reserve des Hessischen Train-Bataillons Nr. 11 zur Dienstleistung in einer vacanten etatsmäßigen Secondelieutenants-Stelle des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 commandirt.

Der Secondelieutenant von Pöllnitz vom Rheinischen Pionnier-Bataillon Nr. 8 wird zum Badischen Pionnier-Bataillon Nr. 14 versetzt.

Nach der von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen unter dem 19. d. M. vollzogenen Cadetten-Vertheilung werden dem 14. Armee-Corps zugetheilt, und zwar:

Dem 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 Cadet von Scherbening als charakterisirter Portepeefähnrich.

Dem 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 Unteroffizier Mittelstädt als charakterisirter Portepeefähnrich und Cadet von der Gröben I. als Unteroffizier.

Dem 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 Cadet von Gayl I. als charakterisirter Portepeefähnrich.

Dem 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20 P. U. Brand II. als Secondelieutenant.

Dem 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 die Cadetten von Hartmann IV. und Holkowski als charakterisirte Portepeefähnriche.

Dem 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 Cadet Becker als charakterisirter Portepeefähnrich.

Dem 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 P. U. Schulze I. als Secondelieutenant.

Dem 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 Cadet Gülcher als charakterisirter Portepeefähnrich.

Dem Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 — Corps-Artillerie — Gefreiter Wittich.

Dem Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 — Divisions-Artillerie — Unteroffizier von Hennigk als charakterisirter Portepeefähnrich.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Montag den 12. Mai 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihung. Medaillenverleihungen. Dienstnachrichten.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Abhörung von Zeugen und die Abnahme von Eiden im Auslande betreffend; die Bitte der Eheleute Georg Schirrmeister in Pforzheim um Gestattung der Namensänderung des Friedrich Knoch betreffend; die Entlassung des Notars Oskar Friedrich Bittmann in Haltingen aus dem Dienste der Notare betreffend; die Zuruhesetzung des Notars Philipp Knoch in Waldshut betreffend; die Aufnahme des Referendärs Ludwig Guttenstein von Heidelberg in den Anwaltstand betreffend; des Ministeriums des Innern: die Apotheke in Wehr, Amts Schopfheim, betreffend; die Militärersatzinstruction, hier die Ersatzcommissionen betreffend; des Handelsministeriums: die Organisation der Kaiserlich Deutschen Reichspostverwaltung im Großherzogthum Baden betreffend; die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: den Zustand der Wittwencasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung im Jahr 1872 betreffend.

Todesfall.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 3. Mai d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Oberrechnungsrath August Richard beim katholischen Oberstiftungsrathe das Ritterkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Digitized by Google

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 16. April d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Ludwig Duchilio in Altenheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 3. Mai d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Bürgermeister Georg Althauser in Sulz die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 2. Mai d. J.
allergnädigst bewogen gefunden:

den Kreisgerichtsrath Joseph Merz zu Karlsruhe zum Mitgliede des Appellationssenats,

den Kreisgerichtsrath Benedikt Fritschi zu Offenburg zum Kreisgerichtsrath bei dem Kreis- und Hofgerichte Karlsruhe und

den Kreisgerichtsrath Hermann Feyerlin zu Offenburg zum Mitgliede des Appellationssenats bei dem Kreis- und Hofgerichte Offenburg zu ernennen;

den Revisoren Scharnberger bei der Zolldirection, Götz bei der Steuerdirection und Hower bei der Domänendirection den Charakter als Rechnungsräthe zu ertheilen;

den Professor Dr. Hermann Hitzig an dem Gymnasium in Heidelberg auf sein unterthänigstes Ansuchen auf den 1. Oktober d. J. aus dem Badischen Staatsdienste zu entlassen;

den Professor Dr. Herwin Winnefeld am Gymnasium in Constanz zum Director des Progymnasiums in Donaueschingen zu ernennen und

den provisorischen Vorstand der Eisenbahnbauinspection Meßkirch, Ingenieur von Württhenau, auf dessen unterthänigstes Ansuchen aus dem Badischen Staatsdienst zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 13. November v. J. Nr. 2256 auf die HöchstIhrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Marlen, Dekanats Lahr, den Religionslehrer am Gymnasium in Karlsruhe, Beneficiaten Landolin Kiefer, gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 24. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Digitized by Google

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 20. April d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

die Obertelegraphisten Robert Mühl in Freiburg und Ludwig Hepp in Kehl zu Telegraphen-Secretären,

den Postpraktikanten Alexander Raabe, unter Vorbehalt seiner bisherigen Staatsangehörigkeit, zum Postsecretär im Bezirk der Kaiserlichen Oberpostdirection Karlsruhe zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Abhörung von Zeugen und die Abnahme von Eiden im Auslande betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nach Mittheilung des Deutschen Reichskanzleramts vom 17. d. M. dem Generalconsul des Deutschen Reichs für Peru Dr. Lührsen in Lima auf Grund des §. 20 des Consulargesetzes vom 8. November 1867 die generelle Ermächtigung zur Abhörung von Zeugen und zur Abnahme von Eiden ertheilt worden ist.

Karlsruhe, den 2. Mai 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. von Stetten.

Die Bitte der Eheleute Georg Schirrmeister in Pforzheim um Gestattung der Namensänderung des Friedrich Knoch betreffend.

Die Georg Schirrmeister'schen Eheleute in Pforzheim haben um die Erlaubniß nachgesucht, den Familiennamen des Kindes der Ehefrau Schirrmeister, Helena, geborenen Knoch, Namens Friedrich Knoch, in „Schirrmeister" umändern zu dürfen.

Etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuches sind innerhalb dreier Monate dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 25. April 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Digitized by Google

Die Entlaſſung des Notars Oskar Friedrich Bittmann in Haltingen aus dem Dienſte der Notare betreffend.

Notar Oskar Friedrich Bittmann in Haltingen wurde aus dem Dienſte der Großherzoglich Badiſchen Notare entlaſſen.

Karlsruhe, den 30. April 1873.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präſidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Die Zuruheſetzung des Notars Philipp Knoch in Waldshut betreffend.

Notar Philipp Knoch in Waldshut wird auf ſein Anſuchen bis zur Wiederherſtellung ſeiner Geſundheit in den Ruheſtand verſetzt.

Karlsruhe, den 1. Mai 1873.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Aufnahme des Referendärs Ludwig Guttenſtein von Heidelberg in den Anwaltſtand betreffend.

Referendär Ludwig Guttenſtein von Heidelberg wird hiermit auf den Grund des §. 14 der Anwaltsordnung in den Anwaltſtand aufgenommen.

Karlsruhe, den 5. Mai 1873.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Mößner.

Die Apotheke in Wehr, Amts Schopfheim, betreffend.

An Stelle der ſeitherigen Filialapotheke in Wehr ſoll eine Perſonal-Conceſſion zum Betriebe einer Apotheke daſelbſt verliehen werden. Die Bewerber um dieſelbe haben ſich binnen drei Wochen unter Beilage der erforderlichen Zeugniſſe dahier zu melden.

Digitized by Google

Der künftige Uebernehmer der Apotheke ist verpflichtet, den bisherigen Besitzer der Filialapotheke, Apotheker Fleiner, auf sein Verlangen wegen der vorhandenen Einrichtungen und Waarenvorräthe, nöthigenfalls auf Grund amtlicher Abschätzung, zu entschädigen.

Karlsruhe, den 30. April 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Militärersatzinstruction, hier die Ersatzcommissionen betreffend.

In dem Verlage der Königlichen Geheimen Oberhofbuchdruckerei (R. v. Decker) in Berlin ist ein Verzeichniß der Civilvorsitzenden der im Deutschen Reiche bestehenden Kreisersatzcommissionen erschienen und daselbst um den Preis von 5 Silbergroschen zu beziehen.

Karlsruhe, den 6. Mai 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Organisation der Kaiserlich Deutschen Reichspostverwaltung im Großherzogthum Baden betreffend.

Unter Bezugnahme auf §. 4 der diesseitigen Verordnung vom 6. Dezember 1871 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 306) und auf die Bekanntmachung vom 24. Dezember 1871 (Staatsanzeiger Nr. LI.) bringen wir in der Anlage ein Verzeichniß derjenigen Großherzoglichen Eisenbahnstellen zur öffentlichen Kenntniß, bei welchen seit dem Zeitpunkt des Uebergangs der Großherzoglich Badischen Postverwaltung an die Kaiserliche Reichspostverwaltung — 1. Januar 1872 — eine Trennung des Postdienstes von dem Eisenbahndienst stattgefunden hat.

Karlsruhe, den 29. April 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Buchenberger.

Digitized by Google

Verzeichniß

derjenigen Großherzoglichen Eisenbahnstellen, bei welchen seit 1. Januar 1872 der Postdienst vom Eisenbahndienst getrennt worden ist.

Name der Stationen.	Tag der Trennung.	Name der Stationen.	Tag der Trennung.
a. Bahnverwaltungen.		b. Bahnexpeditionen.	
Lauda	28. Februar 1873.	Hockenheim	1. August 1872.
		Oberlauchringen . .	16. „ „
b. Bahnexpeditionen.		Untergrombach . . .	16. September „
		Waghäusel	16. „ „
Schliengen	15. April 1872.	Gottmadingen . . .	1. Oktober „
Orschweier	1. Mai „	Grünsfeld	1. „ „
Herbolzheim . . .	4. „ „	Allensbach	31. „ „
Albbruck	28. „ „	Denzlingen	31. „ „
Murg	1. Juni „	Erzingen	31. „ „
Bammenthal . . .	1. Juli „	Ihringen	31. „ „
Gerlachsheim . . .	1. August „	Krozingen	1. Dezember „
Helmstadt	1. „ „	Niefern	16. Februar 1873.
Hochhausen	1. „ „	Brennet	15. April „

Digitized by Google

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 4. April d. J.

an Joseph Eckert in Baden für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte automatisch wirkende Zugsvorrichtung für Thürvorhänge;

an die Firma Labiguine & Cie. in Chemnitz für das von ihr erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte neue electrische Beleuchtungssystem;

unter dem 11. April d. J.

an Louis Grimm, Fabrikant, und Ingenieur Johann Corvin in Magdeburg für die von ihnen erfundene, durch Beschreibung näher erläuterte Heizröhrenfüllmasse für Heiz-, Back- und Kochapparate;

an Wilhelm Kromer in Freiburg für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten metallenen Faßspunden;

an Leopold Baumeister, Mechaniker in Freiburg, für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Regulator zum Selbstzünden der Gasflammen;

unter dem 15. April d. J.

an George Sinclaire in Leith (Schottland) für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten neuen Koch- und Abdampfapparate, insbesondere für Holzpapierstoff-Zubereitung;

an William Stebbin Fish in Glasgow für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Verpackung oder Liederung von Dampfkolben, Röhrenverbindungen u. dgl., sowie für die zur Herstellung dieser Liederung dienende Maschine;

an M. Bauer in Wien für das von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte neue System einer Eisenbahnwagenheizung;

an Th. Groß, Ingenieur, z. Z. in Zürich, für das von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte neue Bewegungssystem für Locomotiven mit niederen Rädern und kleinerer Fahrgeschwindigkeit, verbunden mit größerer Geschwindigkeit des Kolbens im Dampfcylinder und zugleich für eine neue solidere Befestigungsart der Dampfcylinder mit den Locomotivrahmen;

unter dem 16. April d. J.

an Leo Götz in Aselfingen für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Fleischhackmaschine;

Digitized by Google

an Heinrich Krauſſe in Mainz für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beſchreibung erläuterten neuen Luftgasapparat;

ſämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 1. Mai 1873.

Großherzogliches Handelsminiſterium.
Turban.

Vdt. Sachs.

Den Zuſtand der Wittwencaſſe für die Angeſtellten der Civilſtaatsverwaltung im Jahr 1872 betreffend.

In Gemäßheit des §. 33 der Statuten der Wittwencaſſe für die Angeſtellten der Civilſtaatsverwaltung wird die ſummariſche Ueberſicht über den Zuſtand dieſer Caſſe im Jahr 1872 durch die Anlage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 26. April 1873.

Großherzogliches Miniſterium der Finanzen.
In Abweſenheit des Präſidenten:
Nicolai.

Vdt. Seidenadel.

Digitized by Google

Summarische Uebersicht

über den Zustand der Wittwencasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung im Jahr 1872 (dem 31. ihres Bestehens).

Soll. fl.	kr.	I. Stand der Rechnung.	Hat. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
		Einnahme.				
693	58	. . . . Rückstandsrechnung	504	22	189	36
		Etatsrechnung vom laufenden Jahr.				
64,404	46	1. Beiträge der Mitglieder	63,626	48	777	58
72,496	14	2. Capitalzinse	71,870	22	625	52
137	5	3. Geschenke und außerordentliche Einnahmen . .	137	5	—	—
—	—	4. Abgang	—	—	—	—
—	—	5. Ersatz	—	—	—	—
137,038	5	. . . . . Summe	135,634	15	1,403	50
		Uneigentliche Einnahmen.				
—	—	Cassenrest aus voriger Rechnung	—	—	—	—
1,954,060	54	Capitalrückzahlungen	562,021	20	1,392,039	34
264,568	48	Für fremde Rechnung	264,124	15	444	33
2,218,629	42	. . . . . Summe	826,145	35	1,392,484	7
2,356,361	45	. . . . Summe der Einnahme . . .	962,284	12	1,394,077	33

Digitized by Google

Soll. fl.	kr.	I. Stand der Rechnung.	Hat. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
		Ausgabe.				
1,069	—	. . . . Rückstandsrechnung	1,016	8	52	52
		Etatsrechnung vom laufenden Jahr.				
100,819	59	1. Sustentationen	99,992	13	827	46
432	26	2. Verwaltungskosten	432	26	—	—
33	56	3. Außerordentliche Ausgaben	33	56	—	—
8	41	4. Abgang und Nachlaß	8	41	—	—
76	52	5. Ersatz	72	44	4	8
101,371	54	. . . . . Summe	100,540	—	831	54
		Uneigentliche Ausgaben.				
—	—	Cassenrest	—	—	—	—
628,087	54	Capitalanlagen	628,087	54	—	—
303,399	43	Für fremde Rechnung	232,640	10	70,759	33
931,487	37	. . . . . Summe	860,728	4	70,759	33
1,033,928	31	. . . . Summe der Ausgaben . . .	962,284	12	71,644	19
		Abschluß.				
2,356,361	45	. . . . . Einnahme	962,284	12	1,394,077	33
1,033,928	31	. . . . . Ausgabe	962,284	12	71,644	19
1,322,433	14	. . . . . Rest	—	—	1,322,433	14

Digitized by Google

II. Vermögensstand.	fl.	kr.
Stand des Ueberschusses an Einnahmeresten:		
auf 1. Januar 1873	1,322,433	14
auf 1. Januar 1872	1,286,767	3
Vermehrung im Jahr 1872	35,666	11

III. Zahl der Mitglieder.	
Stand am 1. Januar 1872	6,601.
Stand am 1. Januar 1873	6,850.
Vermehrung	249.

IV. Stand der Sustentationen.		fl.	kr.
Stand am 1. November 1871	1095 Familien, Jahresbetrag der Sustentationen	97,460	48
Stand am 1. November 1872	1138 Familien, Jahresbetrag der Sustentationen	102,265	52
Vermehrung	43 Familien, Jahresbetrag der Sustentationen	4,805	4

Karlsruhe, den 19. April 1873.

Großherzoglicher Verwaltungsrath der Wittwencasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung.

Kilian.

Seidenadel.

Digitized by Google

Todesfall.

Geſtorben iſt:

Am 21. April 1873: Ringer, Max, Großherzoglicher Bahnverwalter in Lauda.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XVI. 129

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 24. Mai 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Aufnahme des Referendärs Friedrich Bayer von Dauchingen in den Anwaltstand betreffend; des Ministeriums des Innern: die Prüfungscommission für einjährig Freiwillige betreffend; die Ausstellung der Heimathscheine betreffend; des Handelsministeriums: die Erweiterung des Bahntelegraphennetzes betreffend.

Dienstledigung.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 21. April d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem ordentlichen Professor der Philosophie, Dr. Karl Alexander von Reichlin-Meldegg, an der Universität Heidelberg das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 13. Mai d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Obereinnehmer Christian Dorner in Emmendingen das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Digitized by Google

Dienſtnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigſt bewogen gefunden:

unter dem 25. April d. J.

den Lehrer Friedrich Kiefer am evangeliſchen Schullehrerſeminar in Karlsruhe auf deſſen unterthänigſtes Anſuchen, unter Anerkennung ſeiner langjährigen, treu geleiſteten Dienſte, in den Ruheſtand zu verſetzen;

den Bezirksaſſiſtenzarzt Hubert Feederle in Haslach zum Bezirksarzt in Triberg zu ernennen;

unter dem 7. Mai d. J.

den Regiſtraturaſſiſtenten Karl Bertſch bei der Zolldirection zum Regiſtrator bei dieſer Stelle zu ernennen;

unter dem 14. Mai d. J.

den Cameralpraktikanten Georg Will von Weinheim, z. Z. Steuercommiſſär in Thiengen, zum Reviſor bei der Domänendirection zu ernennen;

der auf Profeſſor Baumeiſter gefallenen Wahl zum Director der polytechniſchen Schule für das Studienjahr 1873|74 die höchſte Beſtätigung zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchſter Entſchließung aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 24. Januar d. J. auf die Höchſt Ihrem Patronat unterliegende katholiſche Pfarrei Pfaffenweiler, Dekanats Breiſach, den Pfarrer Fidel Hugel in Zell am Andelsbach gnädigſt zu ernennen geruht und iſt derſelbe am 2. Mai d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchſter Entſchließung aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 8. März d. J. den Pfarrverweſer Joſeph Kilsberger auf die katholiſche Pfarrei Scherzingen, Dekanats Breiſach, gnädigſt zu deſigniren geruht und iſt derſelbe am 1. Mai d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Der Herr Biſthumsverweſer hat die Pfarrei Stümpfelbronn, Dekanats Mosbach, dem Pfarrverweſer Joſeph Diefenbach in Bretzingen verliehen und iſt derſelbe am 28. April d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aufnahme des Referendärs Friedrich Bayer von Dauchingen in den Anwaltstand betreffend.

Referendär Friedrich Bayer von Dauchingen wird hiermit auf den Grund des §. 4 der Anwaltsordnung in den Anwaltstand aufgenommen.

Karlsruhe, den 14. Mai 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Mößner.

Die Prüfungscommission für einjährig Freiwillige betreffend.

Mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 1. September 1871 — Staatsanzeiger Nr. XXXIX. Seite 386 — wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nach Anordnung des Königlich Preußischen Generalcommandos des XIV. Armeecorps vom 8. d. M. zu militärischen Mitgliedern der Prüfungscommission für einjährig Freiwillige ernannt worden sind:

an Stelle des Majors Engler
der Major von Studnitz vom dritten badischen Dragoner-Regiment Nr. 22 und
an Stelle des Majors Herwarth von Bittenfeld
der Major Trapp von Ehrenschild vom ersten badischen Leibgrenadierregiment Nr. 109.

Karlsruhe, den 10. Mai 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Wirth.

Die Ausstellung der Heimathscheine betreffend.

Die Großherzoglichen Bezirksämter werden in Kenntniß gesetzt, daß nunmehr Impressen zu Heimathscheinen nach Maßgabe des Formulars zur Verordnung vom 7. November v. J. — Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 365 — angefertigt sind und von Großherzoglicher Steuerdirection bezogen werden können.

Karlsruhe, den 10. Mai 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
von Seyfried.

Vdt. Blattner.

Digitized by Google

Die Erweiterung des Bahntelegraphennetzes betreffend.

Die in St. Ilgen bestehende Bahntelegraphenstation wird für den allgemeinen Verkehr mit beschränktem Tagesdienst eröffnet.

Karlsruhe, den 11. Mai 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Sachs.

Die in Eicholzheim und in Untergrombach bestehenden Bahntelegraphenstationen werden mit dem 1. k. M. für den allgemeinen Verkehr mit beschränktem Tagesdienst eröffnet.

Karlsruhe, den 17. Mai 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Sachs.

Dienſterledigung.

Bei Großherzoglicher Amortisationscasse ist die Stelle eines Buchhalters mit Staatsdienereigenschaft in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Finanzministerium zu melden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 28. April 1873: Rippmann, Gustav, evangelischer Stadtpfarrer in Sinsheim,
„ 6. Mai „ Gillmann, von, pensionirter Landstallmeister in Freiburg,
„ 13. Mai „ Fehrenbacher, Georg, Buchhalter bei Großherzoglicher Amortisationscasse.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XVII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 31. Mai 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Notariatsdistricte des Amtsgerichtsbezirkes Karlsruhe und deren Besetzung betreffend; die Namensänderung des Friedrich Kaufmann von Mühlburg betreffend; die zweite juristische Staatsprüfung betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Kanzlisten Karl With bei der Generaldirection des Großherzoglichen Hoftheaters auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Großherzoglichen Hofdienste zu entlassen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 21. Mai d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

die Kreisgerichtsräthe Heinrich Heß und Karl von Teuffel bei dem Kreis- und Hofgerichte Karlsruhe zu ständigen Ersatzrichtern bei dem Verwaltungsgerichtshofe zu ernennen;

den Oberingenieur Bürklin auf sein Ansuchen seiner bisherigen Functionen bei der Verwaltung der Main-Neckar-Bahn in Heidelberg zu entheben und in der Stellung eines Eisenbahn-Inspectors bei der Großherzoglich Badischen Eisenbahnbau-Verwaltung zu verwenden.

Digitized by Google

Der Herr Bisthumsverweser hat die Pfarrei Biberach, Dekanats Offenburg, dem Pfarrer Valentin Vivell in Offenburg verliehen und ist derselbe am 12. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Notariatsdistricte des Amtsgerichtsbezirkes Karlsruhe und deren Besetzung betreffend.

I. Vom 1. k. M. an werden folgende Notariatsdistricte der Stadt Karlsruhe gebildet:

District Karlsruhe I., bestehend:
aus der Gemarkung Gottesau,
aus dem Theile der Stadt vom Durlacher Thore bis zu der Kronenstraße, deren östliche Seite eingeschlossen,
aus dem Bahnhof- und Augartenstadttheil, von der Rüppurrer bis zu der Ettlinger Landstraße, deren östliche Seite eingeschlossen,
aus den übrigen Gebäuden vor dem Friedrichs- und denjenigen vor dem Durlacher Thore;

District Karlsruhe II., bestehend:
aus dem Theile der Stadt von der westlichen Seite der Kronenstraße bis zu der östlichen Seite der Ritterstraße (beide eingeschlossen, die Ritterstraße nur bis zu der Kriegsstraße),
aus der Lindenstraße;

District Karlsruhe III., bestehend:
aus dem Theile der Stadt von der westlichen Seite der Ritterstraße bis zu der Waldstraße, deren westliche Seite eingeschlossen,
aus den Gebäuden vor dem Ettlinger- und dem Karls-Thore von der westlichen Seite der Ettlinger Landstraße an zu beiden Seiten der Kriegsstraße bis zu dem Punkte an der städtischen Eisenbahn, wo die Kriegsstraße sich nach Norden wendet,
aus der Sophienstraße von der Karlsstraße bis zu der Hirschstraße, nördlich bis zu der Waldstraße,
aus den nicht in den folgenden District gehörenden Theilen des Schloßbezirks;

District Karlsruhe IV., bestehend:
aus dem Theile der Stadt von der Waldstraße — diese selbst ausgeschlossen — bis zu dem Mühlburger Thore,
aus der westlichen Kriegsstraße,
aus den übrigen Gebäuden vor dem Mühlburger- und vor dem Ludwigs-Thore,
aus den Gebäuden im Schloß- und im Fasanen-Garten,

Digitized by Google

aus den Gebäuden auf der Gemarkung „Großherzoglicher Hardwald", insoweit die polizeiliche Aufsicht nicht an anderen Orten, als in Karlsruhe, ausgeübt wird.

Die an die Stadt Karlsruhe sich anschließenden Gebäude der Nachbargemarkungen (Rintheim, Rüppurr, Beiertheim, Mühlburg) gehören zu demjenigen Notariatsdistricte, welchem die betreffenden Gemeinden zugetheilt sind, zur Zeit dem Districte Mühlburg.

II. Der District Karlsruhe I. wird dem Referendär Richard Stritt, unter dessen Ernennung zum Notar, die Districte II., III. und IV. werden den Inhabern der bisherigen Districte II., III. und IV. übertragen.

Karlsruhe, den 16. Mai 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Namensänderung des Friedrich Kaufmann von Mühlburg betreffend.

Friedrich Kaufmann, Schlosser, von Mühlburg, z. Z. in Karlsruhe, hat um die Erlaubniß nachgesucht, seinen Familiennamen in „Biedermann" umändern zu dürfen.

Etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind innerhalb dreier Monate dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 16. Mai 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Die zweite juristische Staatsprüfung betreffend.

Auf Grund der in diesem Frühjahr vorgenommenen zweiten juristischen Staatsprüfung werden folgende Rechtspraktikanten in nachstehender Reihenfolge zu Referendären ernannt:

Joseph Kohler von Offenburg,
Emil Dorner von Buchen,
Otto Beck von Krautheim,
Otto Walli von Karlsruhe,
Emil von Litschgi von Radolfzell,
Karl Schnetzler von Rastatt,
Martin Fleuchaus von Gerlachsheim,
Ernst Müller von Wenkheim,

Digitized by Google

Rudolf von Wolbeck von Kehl,
Hermann Hildebrandt von Raſtatt,
Roderich Straub von Stockach,
Bernhard Weyer von Mannheim,
Karl May von Wertheim,
Eugen Lugo von Freiburg,
Ludwig Arnold von Neckarbiſchofsheim,
Edwin Saur von Sinsheim,
Albrecht Rüdt von Collenberg von Bödigheim,
Wilhelm Holtzmann von Heidelberg,
Friedrich Matheis von Pfullendorf,
Leopold Steinel von Baden,
Anton Korn von Baden,
Alfred Maſt von Freiburg,
Albert Riggler von Ueberlingen,
Richard Teubner von Neufreiſtett,
Cäſar Blum von Heidelberg,
Julius Ott von Munzingen,
Emil Flaig von Radolfzell,
Wilhelm Barazetti von Mannheim,
Karl Frey von Ebnet,
Chriſtian Nagel von Emmendingen.

Karlsruhe, den 21. Mai 1873.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Mößner.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XVIII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 31. Mai 1873.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.
Todesfälle.

Militärische Dienstnachrichten.

Mittelst Allerhöchster Cabinetsordre vom 13. Mai d. J. haben Seine Majestät der Kaiser und König Nachstehendes allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Corps-Artillerie, wird der Portepeefähnrich von Lahrbusch in das Ostpreußische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 1, Corps-Artillerie, versetzt.

Vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Divisions-Artillerie, wird der als Abtheilungs-Commandeur commandirte Major Schrader zum Abtheilungs-Commandeur ernannt.

Vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 wird der Hauptmann und Compagniechef von Lilienhoff-Zwowitzki zum überzähligen Major befördert.

Durch Allerhöchste Cabinetsordre vom 13. Mai d. J. ist Nachstehendes bestimmt worden:

Der Rittmeister von Treskow vom Königs-Husaren-Regiment (1. Rheinischen) Nr. 7 wird unter Belassung in dem Commando als Adjutant beim General-Commando 14. Armee-Corps zum überzähligen Major befördert.

Vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 werden der Premierlieutenant von Detten zum Hauptmann und Compagniechef, der Secondelieutenant von Nostitz-Drzewiecke zum Premierlieutenant und der Unteroffizier de la Terasse zum Portepeefähnrich befördert.

Vom 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20 wird dem Secondelieutenant Wielandt der Abschied, unter Verleihung des Charakters als Premierlieutenant mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird der Secondelieutenant von der Decken und

vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 der Secondelieutenant Maier-Ehehalt zum Premierlieutenant befördert; gleichzeitig wird der bisher zur Dienstlei-

Digitized by Google

ſtung bei dem Schleswig-Holſteiniſchen Huſaren-Regiment Nr. 16 commandirt geweſene Secondelieutenant Richter vom Schleswig-Holſteiniſchen Füſilier-Regiment Nr. 86 in das 2. Badiſche Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 verſetzt.

Durch Allerhöchſte Cabinetsordre vom 21. April d. J. wird der Unterarzt Dr. Wald vom Eiſenbahn-Bataillon unter Verſetzung zum Badiſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Diviſions-Artillerie, zum Aſſiſtenzarzt befördert.

Durch Kriegsminiſterial-Erlaß wird:

der Militär-Intendantur-Secretär Metzeltin zur Dienſtleiſtung beim Reichs-Rechnungshofe vom 5. April d. J. ab beſtimmt;

der Secretariats-Applicant, Zahlmeiſter-Aſpirant Feldwebel Schulte vom Oſtpreußiſchen Füſilier-Regiment Nr. 33, zum Intendantur-Secretariats-Aſſiſtenten unter Ueberweiſung zur Corps-Intendantur 14. Armee-Corps ernannt;

der Intendantur-Regiſtrator Kloſe zur Dienſtleiſtung beim Kriegsminiſterium, Abtheilung für das Invalidenweſen, vom 1. Mai ab commandirt;

der Regiſtratur-Aſſiſtent Hähnel vom 1. Mai 1873 ab zur Intendantur 14. Armee-Corps überwieſen;

der Caſernen-Inſpector Osburg zu Cöln zur Garniſonverwaltung Mannheim verſetzt,

der Intendantur-Secretär, Rechnungsrath von Stetten, mit Penſion in den Ruheſtand verſetzt.

Todesfälle.

Geſtorben ſind:

Am 11. März 1873: Steiner, Oberſtabsarzt a. D. zu Karlsruhe,
„ 9. April „ Deißler, Premierlieutenant a. D. zu Mosbach,
„ 14. „ „ Pahl, Regiſtrator a. D. zu Karlsruhe.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XIX.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 7. Juni 1873.

Inhalt.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Bestellung von ständigen Sachverständigen für gerichtliche Gutachten aus dem Gebiete der Chemie betreffend; die Bitte des Notars Heß in Mosbach um Enthebung von seinem Dienste betreffend; des Ministeriums des Innern: den Stand des allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenfonds für 1872 betreffend; die Vergebung eines Freiplatzes in dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut in Baden betreffend; die Aufnahme von Zöglingen in die Blindenerziehungsanstalt betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: die Serienziehung für die 110. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Diensterledigung.

Todesfälle.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Nachdem von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser die Ernennung des Postinspectors Ritsert für die zweite Postinspectorstelle für den Bezirk der Kaiserlichen Oberpostdirection zu Karlsruhe beschlossen worden ist, hat diese Anstellung die Landesherrliche Bestätigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs erhalten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Bestellung von ständigen Sachverständigen für gerichtliche Gutachten aus dem Gebiete der Chemie betreffend.

Unter Bezug auf die Bekanntmachung vom 18. November 1870 (Staatsanzeiger Nr. XXXIV. Seite 290) wird verkündet, daß Professor Dr. Lothar Mayer in Karlsruhe auf sein Ansuchen des Amtes eines ständigen Sachverständigen für gerichtliche Gutachten aus dem Gebiete der Chemie

Digitized by Google

enthoben und daß diese Function nunmehr für sämmtliche Gerichtsbezirke des Landes dem Hofrath Dr. Lambert von Babo in Freiburg übertragen worden ist.

Karlsruhe, den 30. Mai 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Mößner.

Die Bitte des Notars Heß in Mosbach um Enthebung von seinem Dienste betreffend.

Notar Heß in Mosbach wird auf sein Ansuchen des durch ihn bekleideten Districtes Mosbach I. enthoben und diese Stelle dem Notar Johann Friedrich Hanagarth in Sulzburg übertragen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Den Stand des allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenfonds für 1872 betreffend.

Die auf Grund der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1872 gefertigte Uebersicht des Standes der allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisencasse wird in der Anlage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 28. Mai 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Reiß.

Digitized by Google

Summarische Uebersicht

der

Einnahmen und Ausgaben, sowie des Vermögens- und Personalstandes des allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenfonds für 1872.

Ordnungs-Zahl.	Gegenstand.	Betrag. fl.	kr.
	A. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben.		
	I. Einnahme.		
1.	Aus Grundstücken	235	50
2.	Zinse von Grundstockscapitalien	24,745	43
3.	Beiträge und Dotationen:		
	a. Aufnahmstaxen	7,489	37
	b. Jahresbeiträge der Mitglieder	30,407	5
	c. aus der Staatscasse	18,000	—
4.	Sonstige Einnahmen	—	—
	Summe I.	80,878	15
	II. Ausgabe.		
1.	Oeffentliche Abgaben	13	36
2.	Zinse von Passivcapitalien	93	55
3.	Abgang und Gefällverlust	16	51
4.	Für rentirende Grundstücke	82	30
5.	Allgemeiner Aufwand der Verrechnung und Verwaltung:		
	a. für das Personal der Verrechnung	1,334	—
	b. für Bureaubedürfnisse	290	—
6.	Postporto	473	30
7.	Sonstige Lasten und Verwaltungskosten	27	32
8.	Wittwengehalte	64,845	55
9.	Erziehungsbeiträge	5,384	36
10.	Nahrungsgehalte	1,448	17
	Summe II.	74,010	42
	Abschluß.		
	Die Einnahmen betragen	80,878	15
	die Ausgaben	74,010	42
	folglich ergibt sich eine Mehreinnahme von	6,867	33

Digitized by Google

Ordnungs-Zahl.	Gegenstand.		Betrag. fl.	kr.
	B. Darstellung des Vermögensstandes.			
	I. Rentirendes Vermögen.			
1.	Liegenschaften		3,935	9
2.	Activcapitalien		488,187	46
	II. Nichtrentirendes Vermögen.			
3.	Fahrnisse		307	33
4.	Gefällrückstände (hierunter sind 3,725 fl. 45 kr. noch nicht verfallene Aufnahmstaxen begriffen)		4,741	51
5.	Vorschüsse		34	3
6.	Cassenvorrath		1,005	53
	zusammen		498,212	15
	Hievon sind abzuziehen			
	Schulden.			
7.	Ausgabsreste		5,399	18
	Rest reines Vermögen		492,812	57
	Am 31. Dezember 1871 hat dasselbe betragen		486,369	28
	daher Vermehrung von		6,443	29
	Diese Vermehrung ist entstanden:			
	a. durch den Ueberschuß der Einnahmen gegenüber den Ausgaben	6,867 fl. 33 kr.		
	b. Gewinn an gezogenen badischen Eisenbahnobligationen	53 „ 27 „		
	c. Vermehrung des Inventarwerthes	5 „ 35 „		
		6,926 fl. 35 kr.		
	abzüglich des Unterschiedes zwischen den Ankaufskosten für Liegenschaften und dem Steuercapital von	483 „ 6 „		
	Gibt obige Vermehrung von		6,443	29

Digitized by Google

Ordnungs-Zahl.	Gegenstand.	Zahl.
	C. Darstellung des Personalstandes.	
	Am 31. Dezember 1872 waren es:	
1.	Beitragspflichtige Mitglieder	2,426
	Stand am 31. Dezember 1871	2,404
	Vermehrung . .	22
2.	Bezugsberechtigte Wittwen	651
	Stand am 31. Dezember 1871	622
	Vermehrung . .	29
3.	Zum Bezug des Erziehungsbeitrags berechtigte Kinder	272
	Stand am 31. Dezember 1871	256
	Vermehrung . .	16
4.	Zum Bezug des Nahrungsgehaltes berechtigte Kinder	48
	Stand am 31. Dezember 1871	48
	Vermehrung . .	—

Digitized by Google

Die Vergebung eines Freiplatzes in dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut in Baden betreffend.

In dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut Baden ist ein Freiplatz für Mädchen, welche aus der ehemaligen Markgrafschaft Baden-Baden abstammen und das 16. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben, zu besetzen.

Die Bewerberinnen um denselben haben ihre Gesuche unter Anschluß der Nachweise über Alter, Herkommen, Vermögensverhältnisse und unter Vorlage von Schulzeugnissen innerhalb 4 Wochen bei Großherzoglichem Oberschulrathe einzureichen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Uibel.

Die Aufnahme von Zöglingen in die Blindenerziehungsanstalt betreffend.

In der Blindenerziehungsanstalt zu Ilvesheim werden bis zu der am 1. August d. J. stattfindenden Aufnahme neuer Zöglinge 12 Plätze erledigt werden.

Mit Bezug auf §. 13 des Statuts (Gesetzes- und Verordnungsblatt für 1869 Seite 4) werden Eltern und Vormünder aufnahmsfähiger blinder Kinder aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrath der Anstalt unverweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Reiß.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 2. Mai d. J.

an Louis Chiris in Marseille für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Teigknetmaschine;

Digitized by Google

an G. Weigelin in Sachsenhausen für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte künstliche Trockeneinrichtung für Backsteine, Thonwaaren, Leim, Holz, Torf, Stärke, Wäsche, Wolle, Seide, Papier;

unter dem 13. Mai d. J.

an Heinrich Julius Grabert, Königlichen Kataster-Controleur zu Arnswalde, für das von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Nivellir- und Winkelmeßinstrument;

sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 1. Juni 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Muth.

Vdt. Sachs.

Die Serienziehung für die 110. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des Anlehens der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse vom Jahr 1845 zu 14 Millionen Gulden sind die

Serie	Nr.	258	enthaltend	Loos-Nr.		12851	bis	12900.
„	„	564	„	„	„	28151	„	28200.
„	„	1002	„	„	„	50051	„	50100.
„	„	1017	„	„	„	50801	„	50850.
„	„	1080	„	„	„	53951	„	54000.
„	„	1228	„	„	„	61351	„	61400.
„	„	2063	„	„	„	103101	„	103150.
„	„	2181	„	„	„	109001	„	109050.
„	„	3421	„	„	„	171001	„	171050.
„	„	3581	„	„	„	179001	„	179050.
„	„	4422	„	„	„	221051	„	221100.
„	„	4463	„	„	„	223101	„	223150.
„	„	4604	„	„	„	230151	„	230200.
„	„	4672	„	„	„	233551	„	233600.
„	„	5301	„	„	„	265001	„	265050.
„	„	5883	„	„	„	294101	„	294150.
„	„	6193	„	„	„	309601	„	309650.

Digitized by Google

Serie Nr. 6854 enthaltend Loos-Nr. 342651 bis 342700.
„ „ 7293 „ „ „ 364601 „ 364650.
„ „ 7887 „ „ „ 394301 „ 394350.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 31. Mai 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Gasser.

Dienſterledigung.

Die Stelle des Oberzollinſpectors bei dem Hauptſteueramt Lahr iſt in Erledigung gekommen. Bewerber haben ſich binnen 14 Tagen bei Großherzoglicher Steuerdirection zu melden.

Todesfälle.

Geſtorben ſind:

Am 17. Dezember 1872: Schunggart, penſionirter Hofrath in Karlsruhe,
„ 5. April 1873: Raisberger, penſionirter Bezirksförſter in Schwetzingen,
„ 2. April „ Ruth, penſionirter Oberamtmann in Raſtatt,
„ 1. Februar „ Greiff, penſionirter Kreisgerichts-Secretär in Lörrach,
„ 14. Mai „ Bittmann, Ernſt, Oberzollinſpector in Lahr.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 13. Juni 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Die Einberufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatsrechnungen für das Jahr 1872 betreffend. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Ergänzung der Notarskammern betreffend; des Ministeriums des Innern: das amtliche Verkündigungsblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Eberbach betreffend; die Dienstprüfung der Lehramtspraktikanten betreffend; der Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichte Freiburg, Mannheim und Offenburg: die Neuwahl der Notarskammern betreffend.

Dienstledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Einberufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatsrechnungen für das Jahr 1872 betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Nach Ansicht des Artikels 4 des Gesetzes vom 31. Dezember 1831 über die Verfassung und Verwaltung der Amortisationscasse, des §. 78 des Zehntablösungsgesetzes vom 15. November 1833 und des Artikels 5 des Gesetzes vom 10. September 1842 über die Errichtung der Eisenbahnschuldentilgungscasse — laden Wir den Präsidenten und die gewählten Mitglieder des ständischen Ausschusses ein, sich

Freitag, den 27. Juni d. J.,

dahier einzufinden, bei der ernannten Großherzoglichen Regierungscommission, Unserem Präsidenten des Finanzministeriums, Staatsrath Ellstätter, und Unserem Geheimen Rathe Nüßlin, zu melden und die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung der Rechnungen der Amortisationscasse, der Zehntschuldentilgungscasse und der Eisenbahnschuldentilgungscasse für das Jahr 1872 vorzunehmen.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 11. Juni 1873.

Friedrich.

Ellstätter.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Steinbach.

Digitized by Google

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. Mai d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den Geheimen Hofrath Professor Friedrich Karl Hertlein am Gymnasium in Wertheim auf sein unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten und ersprießlichen Dienste auf den 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen;

den Vorstand der höheren Töchterschule in Lahr Gustav Adolf Specht, unter Verleihung der Staatsdienereigenschaft, zum Professor an der höheren Töchterschule und zum Rektor der gemischten erweiterten Volksschule zu Karlsruhe zu ernennen;

den Bezirksarzt Ferdinand Kopp in Wiesloch auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 31. Mai d. J.

den Betriebscontroleur der Eisenbahn, August Störck, zum Bahnverwalter in Lauda,

den Güterverwalter Franz Würth in Basel zum Cassenінspector bei der Generaldirection der Staatseisenbahnen,

den Bahnverwalter Ludwig Gotha in Villingen zum Güterverwalter in Basel,

den Betriebscontroleur der Eisenbahn, Karl Becht, zum Bahnverwalter in Villingen und

den Stationscontroleur der Eisenbahn, Erwin Meyr, zum Betriebscontroleur

zu ernennen;

unter dem 5. Juni d. J.

den technischen Assistenten Heinrich Janson in Mannheim zum Controleur bei der Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 17. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Hauingen aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Julius Haag in Neckarbinau zum Pfarrer in Hauingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 17. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, das evangelische Stadtvicariat Karlsruhe dem Vicar Trautz daselbst zu übertragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ergänzung der Notarskammern betreffend.

Bei den durch die nachgesuchte Dienstentlassung des Notars Seitz in Gengenbach und das Ableben des Notars Langer in Appenweier veranlaßten, gemäß dem §. 8 der Landesherrlichen

Digitized by Google

Verordnung vom 24. Juli 1865 vorgenommenen Ersatzwahlen wurden als Mitglieder der Notarskammer für den Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Offenburg die Notare Fuchs in Triberg mit 7 und Lembke in Friesenheim mit 6 Stimmen gewählt.

Dies wird unter Bezug auf §. 13 der genannten Verordnung zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 5. Juni 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Das amtliche Verkündigungsblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Eberbach betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das mit diesseitigem Erlaß vom 19. August 1865 Nr. 11487 zum Amtsverkündigungsblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Eberbach bestimmte Eberbacher Wochenblatt vom 1. Juli 1873 an den Namen „Badische Neckarzeitung" führen wird.

Karlsruhe, den 9. Juni 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Wirth.

Die Prüfung der Lehramtspraktikanten betreffend.

Bei der am 5. und 6. v. M. abgehaltenen Dienstprüfung der Lehramtspraktikanten sind die nachstehenden als bestanden erklärt worden.

I. Aus der Classe der philologisch gebildeten Candidaten:
Emil Häusser von Auenheim.

II. Aus der Classe der mathematisch-naturwissenschaftlich gebildeten Candidaten:
Synesius Koch von Radolfzell.

Karlsruhe, den 9. Juni 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Uibel.

Digitized by Google

Die Neuwahl der Notarskammern betreffend.

Durch die Versetzung des Notars Otto Unger von Ettenheim nach Pforzheim ist nach §. 38 der Verordnung vom 24. Juni 1865 die Neuwahl eines Mitglieds der Notarskammer des Bezirkes des Kreis- und Hofgerichts Freiburg nöthig geworden.

Sämmtliche nach §. 3 der gedachten Verordnung wahlberechtigten Notare des diesseitigen Kreis- und Hofgerichtsbezirks werden hiemit aufgefordert, ihre schriftliche Abstimmung nach Vorschrift des §. 10 der Verordnung binnen 14 Tagen hierher einzusenden.

Freiburg, den 9. Juni 1873.

Der Vorstand des Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichts.
Fetzer.

Nachdem Notar Hartmann in Schwetzingen auf sein Ansuchen aus dem Dienste der Großherzoglich Badischen Notare entlassen und hierdurch die Stelle eines Mitglieds der Notarskammer für den diesseitigen Gerichtsbezirk erledigt wurde, ist gemäß §. 8 der Landesherrlichen Verordnung vom 24. Juli 1865, „die Bildung und Geschäftsführung der Notarskammer betreffend", eine Ersatzwahl nothwendig geworden.

Auf Grund des §. 9 der gedachten Verordnung werden daher die nach §. 8 ibid. wahlberechtigten Notare des genannten Bezirks aufgefordert, ihre schriftlichen Abstimmungen nach Vorschrift des §. 10 der Verordnung binnen 21 Tagen hierher einzureichen.

Mannheim, den 9. Juni 1873.

Der Vorstand des Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichts.
Benckiser.

Durch den Tod des Notars Aigelbinger in Steinbach wird nach §. 8 der Verordnung vom 24. Juni 1865 (Regierungsblatt Nr. XXXVIII. Seite 498) die Neuwahl eines Mitglieds der Notarskammer im Bezirke des Kreis- und Hofgerichts Offenburg nöthig.

Sämmtliche nach §. 3 jener Verordnung wahlberechtigten Notare in diesem Bezirke werden daher aufgefordert, ihre schriftliche Abstimmung unter Beachtung der Vorschriften im §. 10 jener Verordnung an den Vorstand des Gerichtshofes innerhalb 14 Tagen einzusenden.

Offenburg, den 9. Juni 1873.

Der Vorstand des Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichts.
Stempf.

Diensterledigung.

Der Notariatsdistrict Langensteinbach ist in Erledigung gekommen. Die Bewerbungen sind binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen einzureichen.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXI. 151

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 20. Juni 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Zuruhesetzung des Notars Merk in Langenbrücken betreffend; die Aufnahme öffentlicher Urkunden im Amtsgerichtsbezirke Lörrach betreffend; die Notariatsdistricte des Amtsgerichtsbezirkes Lahr betreffend; des Ministeriums des Innern: das Departements-Ersatz-Geschäft für das Jahr 1873 betreffend; Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg betreffend; des Finanzministeriums: die sechste Prämienziehung des 4procentigen Badischen Eisenbahn-Prämien-Anlehens von 1867 betreffend; des Kreis- und Hofgerichts Constanz: die Bildung der Notarskammern betreffend.

Dienstledigung.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Legationsrath a. D. und vormaligen Minister-Residenten am Königlich Niederländischen Hofe, von Bohlen und Hallbach, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Rothen-Adler-Ordens zweiter Classe zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Geheimen Rath von Dusch die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Rothen-Adler-Ordens zweiter Classe mit Stern zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ordens-Decorationen zu ertheilen, nämlich:

Digitized by Google

dem Großherzoglichen Geheimen Finanzrath Kern in Karlsruhe für das Ritterkreuz erster Classe des Ordens der Württembergischen Krone, und

dem Großherzoglichen Steuerperäquator Kaltenbach in Pforzheim für das Ritterkreuz erster Classe des Königlichen Friedrichs-Ordens.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

den Revisor Heinrich Montanus bei der Steuerdirection auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters und körperlicher Leiden in den Ruhestand zu versetzen;

dem Forstgeometer Karl Protz bei der Domänendirection die wegen leidender Gesundheit nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienst zu bewilligen;

den Bezirksförster Fürstenwerth in Petersthal auf die landesherrliche Bezirksforstei Rothenfels zu Gaggenau zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 17. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, das evangelische Stadtvicariat Karlsruhe dem Vicar Trautz daselbst zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 17. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Hauingen aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Julius Haag in Neckarbinau zum Pfarrer in Hauingen zu ernennen.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. Juni d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den Postsecretär Stöckel in Bruchsal zum Oberpostsecretär zu ernennen.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Zuruhesetzung des Notars Eduard Merk in Langenbrücken betreffend.

Notar Eduard Merk in Langenbrücken wird auf sein Ansuchen vom 1. Juli d. J. an in den Ruhestand versetzt.

Karlsruhe, den 5. Juni 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Aufnahme öffentlicher Urkunden im Amtsgerichtsbezirke Lörrach betreffend.

Die Erlaubniß zur Aufnahme öffentlicher Urkunden außerhalb des Gerichtssitzes ist dem Großherzoglichen Gerichtsnotar Kühndeutsch in Lörrach entzogen worden.

Karlsruhe, den 5. Juni 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Notariatsdistricte des Amtsgerichtsbezirkes Lahr betreffend.

Vom 1. Juli d. J. an wird aus den Gemeinden Kuhbach, Reichenbach und Sulz vorübergehend ein besonderer District (Lahr II.) gebildet, dessen Verwaltung dem Referendär Adolf Wiser übertragen und diesem die Stadt Lahr als Wohnort angewiesen.

Karlsruhe, den 10. Juni 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Das Departements-Ersatz-Geschäft für das Jahr 1873 betreffend.

Gemäß §. 94 Ziffer 3 der Militär-Ersatz-Instruction vom 26. März 1868 und der Ausführungsbestimmungen hierzu vom 6. November 1871 wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Aushebung der aus der Altersclasse von 1853 zu stellenden Ergänzungsmannschaften an nachgenannten Tagen stattfinden wird:

1. In dem Landwehrbataillonsbezirk Freiburg:

Aushebungsbezirk Emmendingen am 23. Juni,

Digitized by Google

Aushebungsbezirk	Breisach	am 25. Juni,
„	Freiburg	„ 27. und 28. Juni,
„	Waldkirch	„ 30. Juni.

2. In dem Landwehrbataillonsbezirk Lörrach:

Aushebungsbezirk	Müllheim	am 2. Juli,
„	Staufen	„ 4. „
„	Schönau	„ 7. „
„	Schopfheim	„ 8. „
„	Lörrach	„ 10. und 11. Juli,
„	Säckingen	„ 14. Juli.

Freiburg, den 13. Juni 1873.

Die Departements-Ersatz-Commission im Bezirk der 57. Infanteriebrigade des 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113.

Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg betreffend.

Im Sommerhalbjahr 1873 studiren:

A. Auf der Universität Heidelberg:

	Badener.	Nichtbadener.	Zusammen.
1. Theologen	20	7	27
2. Juristen	44	407	451
3. Mediciner	29	83	112
4. Chemiker und Pharmaceuten, Cameralisten, Philosophen und Philologen	41	172	213
	134	669	803
Außerdem besuchen die Vorlesungen noch Personen reiferen Alters und conditionirende Pharmaceuten	25	55	80
Gesammtzahl	159	724	883

B. Auf der Universität Freiburg:

1. Theologen	77	22	99
2. Juristen	39	7	46
3. Mediciner und Pharmaceuten	49	51	100
4. Cameralisten, Philosophen und Philologen	26	13	39
	191	93	284

Digitized by Google

Uebertrag .	191	93	284
Hospitanten	—	—	10
Gesammtzahl .	—	—	294

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 13. Juni 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die sechste Prämienziehung des 4procentigen Badischen Eisenbahn-Prämien-Anlehens von 1867 betreffend.

Bei der am 3. d. M. stattgehabten sechsten Prämienziehung des 4procentigen Badischen Eisenbahn-Prämien-Anlehens von 1867, woran die am 1. April l. J. gezogenen 27 Serien:

17. 76. 276. 294. 345. 428. 466. 481. 519. 619. 694. 739. 826. 1031. 1039. 1093. 1171. 1302. 1413. 1441. 1652. 1675. 1816. 2062. 2178. 2334. 2365.

Theil genommen haben, sind nachstehende Obligationen mit den beigesetzten, durch den Tilgungsplan bestimmten Capitals- und Prämien-Beträgen gezogen worden:

Serie **428**	Oblig.Nr.	21398	mit	70,000 fl.	=	40,000	Thaler.
„ **826**	„	41295	„	14,000 „	=	8,000	„
„ **481**	„	24024	„	7,000 „	=	4,000	„
„ **826**	„	41297	„	2,800 „	=	1,600	„
„ **619**	„	30949	„	1,400 „	=	800	„
„ **2334**	„	116669	„	1,400 „	=	800	„

Serie **17** Oblig.Nr. 814. Serie **76** Oblig.Nr. 3774, 3800. Serie **276** Oblig.Nr. 13751, 13760. Serie **345** Oblig.Nr. 17248. Serie **428** Oblig.Nr. 21352, 21386. Serie **466** Oblig.Nr. 23259, 23295. Serie **739** Oblig.Nr. 36905. Serie **1031** Oblig.Nr. 51525. Serie **1302** Oblig.Nr. 65082, 65089. Serie **1441** Oblig.Nr. 72038. Serie **1816** Oblig.Nr. 90752, 90786. Serie **2178** Oblig.Nr. 108867, 108882, 108889. Serie **2334** Oblig.Nr. 116677. Serie **2365** Oblig.Nr. 118227, 118230, 118241, mit je 350 fl. = 200 Thaler.

Alle übrigen zu den obenbezeichneten 27 Serien gehörigen Partial-Obligationen werden lediglich mit dem Nennwerth von je 175 Gulden oder 100 Thalern eingelöst.

Die Zahlung vorgenannter Capitals- und Prämien-Beträge erfolgt vom 1. August laufenden Jahres an bei der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse, sowie bei allen andern Großherzoglichen Staatscassen, ferner bei den Bankhäusern M. A. von Rothschild und Söhne in Frank-

Digitized by Google

furt a. M., Direction der Discontogesellschaft in Berlin und W. H. Ladenburg und Söhne in Mannheim gegen Rückgabe der betreffenden Partial-Obligationen und der dazu gehörigen, noch nicht verfallenen Zinscoupons nebst Talons.

Die Verzinsung der verloosten Obligationen hört mit dem 1. August laufenden Jahres auf.

Karlsruhe, den 12. Juni 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Eußlätter. Vdt. Glock.

Die Bildung der Notarskammern betreffend.

Statt des bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand versetzten Großherzoglichen Notars Knoch in Waldshut ist ein Mitglied der Notarskammer des diesseitigen Bezirkes zu wählen.

Die nach §. 3 der Landesherrlichen Verordnung vom 24. Juli 1865 wahlberechtigten Herren Notare des Bezirkes fordern wir auf, ihre Abstimmungen nach Vorschrift des §. 10 derselben Verordnung innerhalb 14 Tagen an uns einzusenden.

Constanz, den 14. Juni 1873.

Der Vorstand des Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichts.

Prestinari.

Diensterledigung.

Die Bezirksforstei Petersthal ist in Erledigung gekommen. Bewerber um diese Stelle haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglicher Domänendirection zu melden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 8. März 1873: von Gemmingen, pensionirter Bezirksförster in Karlsruhe,

„ 23. „ „ Langenbacher, Oberrechnungsrath bei Großherzoglicher Oberrechnungskammer,

„ 5. Juni „ Roßhirt, Dr. Conrad Eugen Franz, Geheimer Rath und pensionirter Professor in Heidelberg,

„ 8. „ „ Reiß, Revisor bei Großherzoglicher Oberrechnungskammer.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 27. Juni 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Aufnahme des Rejerendärs Dr. Karl Kah von Heidelberg in den Anwaltstand betreffend; die Eintheilung des Amtsgerichtsbezirkes Bruchsal in Notariatsdistricte betreffend; die Eintheilung des Amtsgerichtsbezirkes Bühl in Notariatsdistricte betreffend; des Ministeriums des Innern: das Departements-Ersatz-Geschäft für das Jahr 1873 betreffend; des Handelsministeriums: die Erweiterung des Bahntelegraphennetzes betreffend.

Todesfall.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 18. Juni d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

dem Regierungsrath Friedrich Wilhelm Ritzhaupt bei dem Verwaltungshofe den Titil als Geheimer Regierungsrath zu verleihen;

den Cameralpraktikanten Johann End von Rammersweier, z. Z. Buchhalter der Domänenverwaltung Heidelberg, als Buchhalter mit Staatsdienereigenschaft bei der Amortisationscasse anzustellen;

den Vorstand der höheren Bürgerschule in Ueberlingen, Professor Franz Bauer, z. Z. provisorischer Rektor der höheren Töchterschule in Freiburg, zum Rektor dieser Anstalt zu ernennen;

den Professor Adolf Schrödter an der polytechnischen Schule in Karlsruhe auf sein unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner treuen und ersprießlichen Dienste bis zur Wiederherstellung seiner leidenden Gesundheit auf den 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aufnahme des Referendärs Dr. Karl Kah von Heidelberg in den Anwaltstand betreffend.

Referendär Dr. Karl Kah von Heidelberg wird hiermit auf Grund des §. 4 der Anwaltsordnung in den Anwaltstand aufgenommen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Gruber.

Die Eintheilung des Amtsgerichtsbezirkes Bruchsal in Notariatsdistricte betreffend.

Vom 1. Juli d. J. an werden folgende Notariatsdistricte des Amtsgerichtsbezirkes Bruchsal gebildet und den nachgenannten Notaren übertragen:

Bruchsal I., bestehend aus der Stadt Bruchsal, übertragen dem Notar Alois Leiblein in Bruchsal;

Bruchsal II., bestehend aus der Gemeinde Untergrombach, übertragen dem Gerichtsnotar Johann Friedrich Wolff in Bruchsal;

Bruchsal III., bestehend aus den Gemeinden Langenbrücken, Neuenbürg, Oberöwisheim, Odenheim, Oestringen, Stettfeld, Ubstadt, Unteröwisheim und Zeuthern, übertragen dem Notar Wilhelm Hahn mit dem Wohnsitze in Bruchsal;

Bruchsal IV., bestehend aus den Gemeinden Büchenau, Forst, Hambrücken, Heidelsheim, Helmsheim, Karlsdorf, Kronau, Mingolsheim, Neuthard, Obergrombach und Weiher, übertragen dem Notar Karl Köllenberger mit dem Wohnsitze in Bruchsal;

Philippsburg, bestehend aus den Gemeinden Huttenheim, Kirrlach, Neudorf, Oberhausen, Philippsburg, Rheinhausen, Rheinsheim und Wiesenthal, übertragen dem Notar Wilhelm Volz mit dem Wohnsitze in Philippsburg.

Der am 30. Oktober 1868 Nr. 9600, Centralverordnungsblatt Nr. 23, dem Notariatsassistenten Molitor in Philippsburg zur Besorgung von Vollstreckungsgeschäften ertheilte Auftrag dauert fort.

Karlsruhe, den 20. Juni 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Digitized by Google

Die Eintheilung des Amtsgerichtsbezirkes Bühl in Notariatsdistricte betreffend.

I. Vom 1. Juli d. J. an werden neben dem Notariatsdistricte Bühl I. im Amtsgerichtsbezirke Bühl folgende Districte gebildet und den nachbezeichneten Beamten übertragen:

Bühl II., bestehend aus der Stadtgemeinde Steinbach, übertragen dem Großherzoglichen Gerichtsnotar Müller in Bühl;

Bühl III., bestehend aus den Gemeinden Altschweier, Balzhofen, Bühlerthal, Eisenthal, Greffern, Hatzenweier, Hildmannsfeld, Leiberstung, Moos, Neuweier, Oberbruch, Oberwasser, Oberweier, Schwarzach, Ulm, Unzhurst, Varnhalt, Vimbuch, Weitenung und Zell und aus den zwei Colonieen Herrenwies und Hundsbach, übertragen dem Notar Joseph Wilhelm Liehl mit dem Wohnsitze in Bühl.

Karlsruhe, den 20. Juni 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Das Departements-Ersatz-Geschäft für das Jahr 1873 betreffend.

Gemäß §. 94 Ziffer 3 der Militär-Ersatz-Instruction vom 26. März 1868 und der Ausführungsbestimmungen hierzu vom 6. November 1871 wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Aushebung der aus der Altersclasse von 1853 zu stellenden Ergänzungsmannschaften an nachgenannten Tagen stattfinden wird:

1. In dem Landwehrbataillonsbezirk Offenburg:

Aushebungsbezirk	Ettenheim	am	7. Juli,
„	Lahr	„	8. „
„	Offenburg	„	9. und 10. Juli,
„	Wolfach	„	11. Juli,
„	Kehl	„	12. „

2. In dem Landwehrbataillonsbezirk Rastatt:

Aushebungsbezirk	Oberkirch	am	14. Juli,
„	Achern	„	15. „
„	Bühl	„	16. „
„	Baden	„	17. „
„	Rastatt	„	18. und 19. Juli.

Karlsruhe, den 19. Juni 1873.

Die Departements-Ersatz-Commission im Bezirk der 58. Infanteriebrigade

Digitized by Google

Gemäß §. 94 Ziffer 3 der Militär-Ersatz-Instruction vom 26. März 1868 und der Ausführungsbestimmungen hierzu vom 6. November 1871 wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Aushebung der aus der Altersclasse von 1853 zu stellenden Ergänzungsmannschaften an nachgenannten Tagen stattfinden wird:

1. In dem Landwehrbataillonsbezirk Gerlachsheim:

Aushebungsbezirk	Wertheim	am 18. und 19. Juli,
„	Tauberbischofsheim	„ 21., 22. und 23. Juli,
„	Adelsheim	„ 25. und 26. Juli
„	Buchen	„ 28. „ 29. „
„	Mosbach	„ 31. Juli, 1. und 2. August,
„	Eberbach	„ 4. August.

2. In dem Landwehrbataillonsbezirk Heidelberg:

Aushebungsbezirk	Heidelberg	am 6., 7. und 8. August,
„	Weinheim	„ 11. „ 12. „
„	Mannheim	„ 13., 14. „ 15. „
„	Wiesloch	„ 16. „

Gerlachsheim, den 21. Juni 1873.

Die Departements-Ersatz-Commission im Bezirk der 55. Infanteriebrigade des 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110.

Gemäß §. 94 Ziffer 3 der Militär-Ersatz-Instruction vom 26. März 1868 und der Ausführungsbestimmungen hierzu vom 6. November 1871 wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Aushebung der aus der Altersclasse von 1853 zu stellenden Ergänzungsmannschaften an nachgenannten Tagen stattfinden wird:

1. In dem Landwehrbataillonsbezirk Donaueschingen:

Aushebungsbezirk	Waldshut	am 16. Juli,
„	St. Blasien	„ 18. „
„	Bonndorf	„ 19. „
„	Neustadt	„ 21. „
„	Triberg	„ 23. „
„	Villingen	„ 25. „
„	Donaueschingen	„ 26. „

In dem Landwehrbataillonsbezirk Stockach:

Aushebungsbezirk	Engen	am 28. Juli,
„	Stockach	„ 29. „

Digitized by Google

Aushebungsbezirk	Meßkirch	am	30. Juli,
„	Pfullendorf	„	1. August,
„	Ueberlingen	„	2. „
„	Constanz	„	3. und 4. August.

Constanz, den 22. Juni 1873.

Die Departements-Ersatz-Commission im Bezirk der 57. Infanteriebrigade des 6. Badischen Landwehrregiments Nr. 114.

Gemäß §. 94 Ziffer 3 der Militär-Ersatz-Instruction vom 26. März 1868 und der Ausführungsbestimmungen hiezu vom 6. November 1871 wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Aushebung der aus der Altersclasse von 1853 zu stellenden Ergänzungsmannschaften an nachgenannten Tagen stattfinden wird:

1. In dem Landwehrbataillonsbezirk Bruchsal:

Aushebungsbezirk	Bruchsal	am	8. Juli,
„	Schwetzingen	„	11. „
„	Sinsheim	„	14. „
„	Eppingen	„	16. „
„	Bretten	„	18. „

2. In dem Landwehrbataillonsbezirk Karlsruhe:

Aushebungsbezirk	Pforzheim	am	21. Juli,
„	Durlach	„	24. „
„	Karlsruhe	„	26. „
„	Ettlingen	„	30. „

Karlsruhe, den 26. Juni 1873.

Die Departements-Ersatz-Commission im Bereiche der 56. Infanteriebrigade.

Die Erweiterung des Bahntelegraphennetzes betreffend.

Die bei den Billetausgabestellen Ubstadt, Kirchheim bei Heidelberg und Roth-Malsch eingerichteten Bahntelegraphenstationen werden für den allgemeinen Verkehr mit beschränktem Tagesdienste eröffnet.

Karlsruhe, den 24. Juni 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban. Vdt. Sachs.

Digitized by Google

XXII.

Todesfall.

Gestorben ist:

Am 1. August 1872: Forch, pensionirter Bezirksarzt in Haslach.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXIII. 163

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 4. Juli 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Medailleverleihung. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Bitte des Referendärs Mast in Freiburg um Gestattung der Namensänderung betreffend; des Handelsministeriums: die Organisation des Eisenbahnbaudienstes betreffend.

Dienstledigungen.

Todesfall.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 13. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Württembergischen Oberfinanzrath von Böhm bei der Eisenbahndirection in Stuttgart das Ritterkreuz erster Classe mit Eichenlaub Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 17. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglich Hessischen Oberst-Hofmeister, General der Cavalerie und Generaladjutant, Freihern von Trotha, das Großkreuz Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 24. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden,

dem Prälaten Dr. Julius Holtzmann den Stern zum innehabenden Commandeurkreuz und dem Professor Dr. Ernst Wagner das Eichenlaub zum innehabenden Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medailleverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 13. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Johann Martin Rinklin in Weisweil die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Oberregierungsrath Grosch bei der Generaldirection der Großherzoglichen Staatseisenbahnen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ritterkreuzes erster Classe des Ordens der Württembergischen Krone zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Heinrich von Treitschke an der Universität Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Italien verliehenen Comthurkreuzes des Ordens der Italienischen Krone zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Hofgärtner Ernst Mayer dahier zum Garteninspector zu befördern.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 26. Juni d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den Geheimen Hofrath Dr. Karl Gegenbauer in Jena, unter Verleihung des Charakters als Großherzoglich Badischer Geheimer Hofrath, zum ordentlichen Professor der Anatomie und zum Director des anatomischen Instituts an der Universität Heidelberg zu ernennen;

dem Professor Dr. Wilhelm Wattenbach an der Universität Heidelberg auf 1. Oktober d. J. die nachgesuchte Entlassung aus dem Badischen Staatsdienste zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 19. März d. J. Nr. 539 aus der Zahl der von dem Herrn Bisthumsverweser der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Anton Storz in Wyhl auf die katholische Pfarrei Oberhausen, Dekanats Philippsburg, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 1. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 15. April d. J. Nr. 723 aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Capitelsvicariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Anton Gillig in Königshofen auf die katholische Pfarrei Krotzingen, Dekanats Breisach, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 16. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Kappel, Dekanats Stühlingen, präsentirte Pfarrer Emil Otter, bisher Beneficiat in Ueberlingen, wurde am 10. Juni d. J. kirchlich eingesetzt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Bitte des Referendärs Mast in Freiburg um Gestattung der Namensänderung betreffend.

Referendär Alfred Mast in Freiburg hat um die Erlaubniß nachgesucht, seinen Familiennamen in „Braeunig“ umändern zu dürfen.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs binnen drei Monaten nebst Begründung dahier einzureichen sind.

Karlsruhe, den 26. Juni 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Digitized by Google

Die Organisation des Eisenbahnbaudienstes betreffend.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß mit dem 1. Juli d. J. die Eisenbahnbauinspection Villingen aufgehoben wird.

Die Besorgung der in dem Bezirke derselben noch etwa vorkommenden Geschäfte erfolgt durch das Personal der Eisenbahnbauinspection Triberg.

Karlsruhe, den 25. Juni 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Sachs.

Dienſterledigungen.

Die Bezirksarztstelle in Wiesloch ist in Erledigung gekommen. Bewerber um diese Stelle haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern zu melden.

An der gemischten erweiterten Volksschule zu Mannheim ist die Stelle eines Rectors durch einen academisch gebildeten Lehrer zu besetzen. Mit dieser Stelle ist die Staatsdienereigenschaft und eine Besoldung bis zu 2,500 fl. verbunden. Bewerbungen sind innerhalb 3 Wochen bei Großherzoglichem Oberschulrathe einzureichen.

Todesfall.

Gestorben ist:

Am 5. Juni 1873: Roßhirt, Dr., pensionirter Geheimer Rath in Heidelberg.

Druck und Verlag von Macklot & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXIV.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 10. Juli 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Dienstnachricht.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachung des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: die zweite diesjährige Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Diensterledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 21. Juni d. J. den von der Kirchengemeinde Breitenbronn gewählten und präsentirten Vicar Emil Schick in Breitenbronn zum Pfarrer daselbst gnädigst zu ernennen geruht.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 26. Juni d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den Bureauassistenten Jakob Franz von Durlach zum Postsecretär bei der Kaiserlichen Postverwaltung zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 4. Juli d. J.

gnädigst bewogen gefunden, den Postdirector Salzmann in Basel als Amtsvorsteher zum Postamte Offenburg zu versetzen.

Digitized by Google

unter dem 28. Juni d. J.

an Gebrüder Wickert & Weyßer, Fabrikanten in Durlach, für den von ihnen erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Cichorien-Fermentations-Apparat, sowie die gleichfalls von ihnen erfundene Cichorienpaquetirmaschine;

an Bauinspector Hugo Heinemann in Hagen für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Dampfturbine;

an Ferdinando Tommasi in Paris, Francis Prange und Arnold Baruchson in Liverpool für die von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte calorische Kraftmaschine, „hydrothermischer Motor" genannt;

an die Gasmotorenfabrik Deutz in Deutz für die von ihr erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Verbesserungen an Gaskraftmaschinen;

an Karl Haggenmacher, Director der ersten Pesther Dampfmühlen-Actiengesellschaft in Pest, für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte combinirte Universalgriesputzmaschine;

an denselben für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Universalgriesputzmaschine;

an Civilingenieur Leander Gustav Megy, José de Echeverria und Felix Bazan in Paris für die von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte selbstthätige Bremsvorrichtung mit innerer Feder;

an Michel Hohenstein in Plagwitz für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Sicherheitsvorrichtung für Straßenfuhrwerke, genannt Momentbremse;

an Rudolf Dreyscharff in Chemnitz für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Verbesserungen in der Construction der Continue-Universal-Selfactors;

an William Henry Baxter in Paris für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Meß- und Wiegeapparat für Getreide und ähnliche Substanzen;

an C. S. Larrabée in Frankfurt a. M. für das von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Verfahren zur fabrikmäßigen Herstellung von Schuhen und für die zu deren Anfertigung dienenden Werkzeuge, Apparate und Maschinen;

an Ingenieur Charles James Fox in London für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Verbesserungen an Maschinen zur Herstellung von Metallröhren;

sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 1. Juli 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Sachs.

Digitized by Google

Die zweite diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Das Ergebniß der heute stattgehabten zweiten diesjährigen Gewinnziehung des obengedachten Anlehens wird durch die beifolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinnste werden planmäßig auf 1. Oktober 1873 durch die Großherzogliche Eisenbahnschuldentilgungscasse bezahlt.

Auf Verlangen der Loosinhaber erfolgt aber die Auszahlung auch vor der Verfallzeit, und zwar gegen Abzug von einem halben Kreuzer vom Gulden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Bei Verhinderung des Präsidenten:
Nicolai.

Vdt. Glock.

Digitized by Google

Liſte

der zu dem Lotterieanlehen der Großherzoglichen Eiſenbahnſchuldentilgungscaſſe vom Jahr 1845 von vierzehn Millionen Gulden

gehörigen 1000 Stück Looſe mit den darauf gefallenen Gewinnſten, welche bei der

Einhundert zehnten Ziehung

am 30. Juni 1873 unter Aufſicht der Großherzoglichen Commiſſion und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer gezogen wurden.

(Nach der Nummernfolge geordnet.)

Nummern der am 31. Mai 1873 gezogenen 20 Serien:

258. 564. 1002. 1017. 1080. 1228. 2063. 2181. 3421. 3581. 4422. 4463. 4604. 4672. 5301. 5883. 6193. 6854. 7293. 7887.

Nummer der Looſe.	Gewinn. fl.	Nummer der Looſe.	Gewinn. fl.	Nummer der Looſe.	Gewinn. fl.	Nummer der Looſe.	Gewinn. fl.	Nummer der Looſe.	Gewinn. fl.	Nummer der Looſe.	Gewinn. fl.
12851	70	12867	55	12883	55	12899	70	28165	70	28181	70
12852	55	12868	70	12884	55	12900	55	28166	55	28182	55
12853	55	12869	70	12885	70	28151	70	28167	55	28183	70
12854	70	12870	55	12886	70	28152	70	28168	70	28184	70
12855	55	12871	55	12887	70	28153	55	28169	70	28185	55
12856	55	12872	70	12888	70	28154	55	28170	70	28186	55
12857	55	12873	55	12889	70	28155	70	28171	55	28187	70
12858	55	12874	55	12890	55	28156	55	28172	55	28188	55
12859	55	12875	70	12891	55	28157	70	28173	70	28189	55
12860	70	12876	55	12892	70	28158	70	28174	70	28190	70
12861	55	12877	55	12893	70	28159	55	28175	55	28191	55
12862	70	12878	55	12894	70	28160	70	28176	70	28192	55
12863	70	12879	55	12895	55	28161	70	28177	70	28193	70
12864	70	12880	70	12896	55	28162	70	28178	70	28194	55
12865	70	12881	55	12897	55	28163	70	28179	55	28195	55
12866	70	12882	55	12898	70	28164	70	28180	70	28196	55

Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
28197	70	50801	55	53955	70	61359	70	103113	55	109017	55
28198	70	50802	70	53956	55	61360	55	103114	70	109018	70
28199	70	50803	55	53957	55	61361	70	103115	55	109019	70
28200	70	50804	70	53958	70	61362	70	103116	55	109020	70
50051	70	50805	70	53959	70	61363	70	103117	55	109021	55
50052	55	50806	70	53960	70	61364	70	103118	70	109022	55
50053	70	50807	55	53961	70	61365	70	103119	70	109023	70
50054	70	50808	70	53962	70	61366	70	103120	55	109024	70
50055	55	50809	70	53963	70	61367	70	103121	55	109025	70
50056	55	**50810**	**1000**	53964	55	61368	55	103122	70	109026	70
50057	70	50811	70	53965	55	**61369**	**1000**	103123	55	109027	55
50058	70	50812	70	53966	55	61370	70	103124	70	109028	55
50059	55	50813	70	53967	55	61371	70	103125	55	109029	70
50060	70	50814	55	53968	70	61372	70	103126	70	109030	70
50061	70	50815	55	53969	70	61373	70	103127	55	109031	55
50062	55	50816	55	53970	55	61374	55	103128	70	109032	55
50063	55	50817	70	53971	70	61375	70	103129	70	109033	70
50064	55	50818	55	53972	55	61376	70	103130	55	109034	70
50065	55	50819	70	53973	55	61377	70	103131	70	109035	55
50066	70	50820	55	53974	70	61378	55	103132	55	109036	55
50067	70	50821	55	53975	70	61379	55	103133	55	109037	70
50068	70	50822	70	53976	70	61380	70	103134	70	109038	55
50069	70	50823	70	53977	55	61381	70	103135	70	109039	70
50070	55	50824	55	53978	55	61382	55	103136	70	109040	70
50071	55	50825	55	53979	70	61383	55	103137	70	109041	70
50072	70	50826	70	53980	70	61384	70	103138	70	109042	70
50073	55	50827	70	53981	70	61385	70	103139	70	109043	70
50074	70	50828	70	**53982**	**1000**	61386	55	103140	55	109044	70
50075	55	50829	70	53983	70	61387	70	103141	55	109045	55
50076	55	50830	55	53984	70	61388	55	103142	70	109046	55
50077	70	50831	70	53985	70	61389	70	103143	70	109047	55
50078	55	**50832**	**1000**	53986	70	61390	55	103144	70	109048	55
50079	55	50833	55	53987	55	61391	55	103145	55	109049	55
50080	55	50834	70	53988	70	61392	55	103146	70	109050	70
50081	70	50835	55	53989	70	61393	70	103147	55	171001	70
50082	70	50836	70	53990	70	61394	70	103148	55	171002	70
50083	70	50837	55	53991	70	61395	55	103149	55	171003	70
50084	70	50838	55	53992	55	61396	55	103150	55	171004	70
50085	70	50839	70	53993	55	61397	70	109001	70	171005	55
50086	70	50840	70	53994	55	61398	55	109002	55	171006	70
50087	55	50841	70	53995	55	61399	55	109003	55	171007	70
50088	70	50842	70	53996	70	61400	70	109004	70	171008	70
50089	55	50843	70	53997	70	103101	70	109005	55	171009	70
50090	55	50844	55	53998	70	103102	55	109006	70	171010	55
50091	55	50845	70	53999	55	**103103**	**1000**	109007	70	171011	55
50092	55	50846	70	54000	55	103104	55	109008	55	171012	55
50093	70	50847	55	61351	70	103105	55	109009	55	171013	70
50094	70	50848	70	61352	55	103106	55	109010	55	171014	70
50095	55	50849	55	61353	70	103107	70	109011	55	171015	70
50096	70	50850	70	61354	70	103108	55	109012	70	171016	55
50097	70	53951	70	61355	55	103109	55	109013	70	171017	70
50098	70	53952	55	61356	55	103110	55	109014	70	171018	70
50099	55	53953	55	61357	70	103111	70	109015	55	171019	55
50100	70	53954	70	61358	70	103112	70	109016	70	171020	55

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
171021	70	179025	70	221079	70	223133	70	230187	55	233591	70
171022	55	179026	55	221080	70	223134	55	230188	70	233592	55
171023	55	179027	70	221081	70	223135	70	230189	55	233593	55
171024	70	179028	55	221082	55	223136	70	230190	55	233594	55
171025	70	179029	55	221083	55	223137	70	230191	70	233595	55
171026	70	179030	70	221084	55	223138	70	230192	55	233596	55
171027	70	179031	55	221085	70	223139	70	230193	55	233597	55
171028	70	179032	70	**221086**	**1000**	223140	55	230194	70	233598	55
171029	55	179033	55	221087	55	223141	70	230195	70	233599	70
171030	70	179034	70	221088	70	223142	70	230196	70	233600	70
171031	55	179035	70	221089	70	223143	55	230197	55	265001	55
171032	55	179036	55	221090	55	223144	70	230198	55	265002	70
171033	**1000**	179037	70	221091	70	223145	70	230199	55	265003	70
171034	55	179038	55	221092	70	223146	55	230200	70	265004	55
171035	55	179039	55	221093	55	223147	55	233551	55	265005	70
171036	70	179040	55	221094	70	223148	55	233552	70	265006	70
171037	55	179041	55	221095	70	223149	70	233553	55	265007	55
171038	70	179042	70	221096	55	223150	55	233554	70	265008	55
171039	70	179043	70	221097	55	230151	70	233555	70	265009	70
171040	55	179044	55	221098	70	230152	70	233556	55	265010	70
171041	70	179045	55	221099	70	230153	70	233557	55	265011	55
171042	70	**179046**	**1000**	221100	70	230154	70	233558	55	265012	55
171043	70	179047	70	223101	70	230155	70	233559	70	265013	55
171044	55	179048	70	223102	70	230156	70	233560	55	265014	55
171045	55	179049	55	223103	55	230157	55	233561	55	265015	55
171046	55	179050	55	**223104**	**1000**	230158	55	233562	70	265016	70
171047	70	221051	55	223105	55	230159	55	233563	55	265017	55
171048	70	221052	55	223106	55	230160	55	233564	70	265018	55
171049	55	221053	70	223107	55	230161	55	233565	70	265019	55
171050	70	221054	55	223108	55	230162	70	233566	70	265020	70
179001	70	221055	55	223109	55	230163	70	233567	55	265021	55
179002	55	221056	55	223110	55	230164	70	233568	55	265022	55
179003	55	221057	70	223111	55	230165	70	233569	55	265023	70
179004	70	221058	55	223112	55	230166	55	233570	70	265024	70
179005	55	221059	70	223113	55	230167	55	233571	55	265025	70
179006	55	221060	55	223114	55	**230168**	**1000**	233572	55	265026	55
179007	55	221061	55	223115	55	230169	55	233573	70	265027	70
179008	55	221062	55	223116	55	230170	70	233574	55	265028	70
179009	55	221063	70	223117	70	230171	70	233575	55	265029	55
179010	55	221064	55	223118	55	230172	55	233576	55	265030	55
179011	70	221065	55	223119	55	230173	70	233577	70	265031	55
179012	70	221066	55	223120	70	230174	55	233578	55	265032	55
179013	55	221067	55	223121	55	230175	70	233579	55	265033	70
179014	70	221068	70	223122	70	230176	55	233580	70	265034	70
179015	55	221069	70	223123	70	230177	55	233581	70	265035	55
179016	55	221070	70	223124	55	230178	55	233582	55	265036	55
179017	55	221071	55	223125	55	230179	55	233583	55	265037	70
179018	70	221072	55	223126	55	230180	55	233584	55	265038	70
179019	55	221073	55	223127	55	230181	55	233585	70	265039	70
179020	70	221074	55	223128	55	230182	70	233586	70	265040	70
179021	55	221075	55	223129	70	230183	70	233587	55	265041	70
179022	55	221076	70	223130	70	230184	70	233588	55	265042	70
179023	55	221077	70	223131	70	230185	70	233589	70	265043	70
179024	55	221078	55	223132	55	230186	55	233590	55	265044	55

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
265045	55	294138	70	309631	70	342674	55	364617	70	394309	55
265046	55	294139	55	309632	55	342675	70	364618	70	394310	55
265047	55	294140	70	309633	55	342676	55	364619	55	394311	55
265048	55	294141	70	309634	70	342677	55	364620	70	394312	55
265049	55	294142	55	309635	70	342678	70	364621	55	394313	70
265050	55	294143	55	309636	55	342679	55	364622	55	394314	55
294101	55	294144	70	309637	55	342680	55	364623	55	394315	70
294102	70	294145	55	309638	70	342681	70	364624	70	394316	55
294103	70	294146	70	309639	55	342682	55	364625	55	394317	55
294104	55	294147	70	309640	70	342683	70	364626	70	394318	70
294105	70	294148	70	309641	55	342684	55	364627	55	394319	70
294106	55	294149	70	309642	70	342685	70	364628	70	394320	70
294107	55	294150	70	309643	70	342686	70	364629	70	394321	55
294108	55	309601	70	309644	70	342687	70	364630	55	394322	70
294109	70	309602	55	309645	55	342688	55	364631	55	394323	70
294110	70	309603	70	309646	55	342689	70	364632	70	394324	55
294111	55	309604	55	309647	55	342690	70	364633	70	394325	70
294112	55	309605	70	309648	55	342691	55	364634	55	394326	70
294113	55	309606	70	309649	70	342692	70	364635	55	394327	55
294114	55	309607	55	309650	70	342693	55	364636	70	394328	55
294115	70	309608	55	342651	55	342694	70	364637	70	394329	55
294116	70	309609	70	342652	70	342695	55	364638	70	394330	70
294117	55	309610	55	342653	55	342696	55	364639	55	394331	70
294118	70	309611	70	342654	55	342697	70	364640	70	394332	55
294119	70	309612	55	342655	55	342698	55	364641	70	394333	55
294120	55	309613	55	342656	70	342699	55	364642	55	394334	70
294121	55	309614	55	342657	55	342700	55	364643	55	394335	70
294122	55	309615	55	342658	70	364601	70	364644	70	394336	55
294123	70	309616	70	342659	55	364602	55	364645	70	394337	55
294124	55	309617	55	342660	55	364603	70	364646	55	394338	70
294125	70	309618	55	342661	70	364604	55	364647	55	394339	70
294126	70	309619	55	342662	55	364605	55	364648	70	394340	70
294127	55	309620	55	342663	70	364606	55	364649	70	394341	70
294128	70	309621	70	342664	55	364607	55	364650	55	394342	55
294129	55	309622	70	342665	55	364608	55	394301	55	394343	55
294130	70	309623	55	342666	55	364609	55	394302	55	394344	55
294131	70	309624	55	342667	55	364610	55	394303	70	394345	55
294132	55	309625	55	342668	70	364611	55	394304	70	394346	70
294133	70	309626	70	342669	70	364612	70	394305	70	394347	70
294134	55	309627	70	342670	70	364613	70	394306	70	394348	55
294135	70	309628	55	342671	70	364614	55	394307	70	394349	70
294136	70	309629	70	342672	55	364615	55	394308	55	394350	55
294137	70	309630	55	342673	55	364616	55				

Dienſterledigung.

Die Stelle eines Verwalters bei dem Männerzuchthauſe in Bruchſal wird zu Ende dieſes Monats erledigt werden. Bewerber um dieſe Stelle haben ſich innerhalb 14 Tagen bei Großherzoglichem Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes der Juſtiz und des Auswärtigen zu melden.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXV. 175

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 19. Juli 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Districte Tauberbischofsheim II. betreffend; die Aufnahme öffentlicher Urkunden im Amtsgerichtsbezirke Weinheim betreffend; die Besetzung des Notariatsdistrictes Ladenburg betreffend; die Behandlung der Kosten in Strafsachen betreffend; des Ministeriums des Innern: den Stand der Generalbrandcasse betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; die Organisation des Betriebsdienstes auf der Heidelberg-Speyerer Bahn betreffend.

Dienstledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 4. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

dem Bevollmächtigten der Großherzoglichen Landescommission für die Wiener Weltausstellung, Gemeinderath W. Morstadt in Karlsruhe, und

dem K. K. Oesterreichisch-Ungarischen Consul Th. Gärtner in Mannheim

das Ritterkreuz erster Classe Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 10. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Pfarrer Michael Nüßle in Heidelsheim das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Digitized by Google

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 4. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den beiden Kanzleidienern bei Großherzoglichem Oberschulrathe, Christian Keim und Johann Baptist Zöller, die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 9. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem israelitischen Gemeindevorsteher und Bezirksältesten Lazarus Strauß in Merchingen die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem K. K. Oesterreichischen Oberlieutenant a. D. von Saint George in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königlichen Kronen-Ordens 4. Classe mit dem rothen Kreuz auf weißem Feld am Erinnerungsbande zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Ernst Wagner zu Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königlichen Kronen-Ordens 3. Classe zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 4. Juli d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den Abtheilungs-Ingenieur der Eisenbahn, Johann Haselwander in Villingen, in den Ruhestand zu versetzen;

Digitized by Google

den Controlbureau-Assistenten Heinrich Sitzler bei der Steuerdirection zum Revisor bei dieser Stelle,

den Professor Eduard Perreaz an dem Gymnasium zu Schaffhausen, unter Verleihung der Staatsdienereigenschaft, zum Professor an dem Realgymnasium in Karlsruhe,

den Dr. Alexander Mauron an der Cantonsschule in St. Gallen, unter Verleihung der Staatsdienereigenschaft, zum Professor an der höheren Bürgerschule zu Constanz zu ernennen;

unter dem 10. Juli d. J.

dem Beschlusse der zweiten Kammer der Ständeversammlung vom 21. März v. J. — nach welchem dem Gesuche des dermaligen Archivars, Archivrath Goldschmidt, um Zuruhesetzung auf den 23. Juli d. J. stattgegeben und an Stelle desselben der derzeitige Verwalter am Männerzuchthause in Bruchsal, Rechnungsrath Bauer, als Archivar der zweiten Kammer ernannt wurde — HöchstIhre Bestätigung zu ertheilen und hiebei dem in Ruhestand tretenden Archivrathe Goldschmidt die höchste Anerkennung für seine langjährigen und treuen Dienstleistungen auszusprechen;

den Revisions-Assistenten Degenhart bei der Generaldirection der Staatseisenbahnen zum Revisor bei der Oberrechnungskammer,

den Professor Nicolaus Riegel am Progymnasium in Offenburg zum Vorstand der höheren Bürgerschule in Ueberlingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 15. April d. J. Nr. 722 auf die HöchstIhrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Kappel-Windeck, Dekanats Ottersweier, den Pfarrer Eduard Kern in Steinmauern gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 10. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Districte Tauberbischofsheim II. betreffend.

Die mittelst diesseitiger Anordnung vom 29. Januar 1873, Nr. 1023, den Notariatsdistricten Tauberbischofsheim I. und Gerlachsheim in vorübergehender Weise zugewiesenen Gemeinden Dittigheim, Eiersheim, Lauda und Uissigheim gehen vom 21. d. M. an wieder an den Notariatsdistrict Tauberbischofsheim II. über.

Karlsruhe, den 7. Juli 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Digitized by Google

Die Aufnahme öffentlicher Urkunden im Amtsgerichtsbezirke Weinheim betreffend.

Die Erlaubniß zur Aufnahme öffentlicher Urkunden außerhalb des Gerichtssitzes ist dem Großherzoglichen Gerichtsnotar Stoll in Weinheim entzogen worden.

Karlsruhe, den 8. Juli 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Besetzung des Notariatsdistricts Ladenburg betreffend.

Der erledigte Notariatsdistrict Ladenburg wird dem Referendär Max Weber in Ladenburg unter Ernennung des Letzteren zum Notar übertragen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Behandlung der Kosten in Strafsachen betreffend.

Die Großherzoglichen Gerichte werden darauf aufmerksam gemacht, daß entsprechende Impressen zu den beiden Verordnungen vom 13. Juni d. J. (Gesetzesblatt Nr. XII.) über die Aufstellung der Kostenverzeichnisse in Strafsachen und über die Verköstigung der Gefangenen in den Amts- und Kreis-Gefängnissen von der Buchdruckerei von Malsch & Vogel dahier bezogen werden können.

Karlsruhe, den 12. Juli 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Gruber.

Den Stand der Generalbrandcasse betreffend.

Die von dem Verwaltungsrathe der General-Wittwen- und Brandcasse vorgelegte Uebersicht über den Stand der Generalbrandcasse am Schlusse des Jahres 1872 wird in der Anlage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 8. Juli 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron. Vdt. Goldschmidt.

Digitized by Google

Auszug aus der Rechnung der Feuerversicherungsanstalt für Gebäude im Großherzogthum Baden

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1872.

Soll. fl.	kr.	Einnahme.	Hat. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
		I. Rückstandsrechnung:				
2,155	32	1. Einnahmsreste	2,005	32	150	—
802	19	2. Abgang an Ausgabsresten	802	19	—	—
		II. Rechnung vom laufenden Jahr:				
593,191	31	1. Beiträge für das Jahr 1871 erste Classe 6 kr., zweite Classe 8 kr., dritte Classe 10 kr., vierte Classe 12 kr. von 100 fl. Versicherungsanschlag der Gebäude. Summe der Versicherungsanschläge 552,041,500 fl.	593,122	34	68	57
471,156	30	2. Activcapitalien, beziehungsweise hinterlegte Cassenvorräthe	162,500	—	308,656	30
7,360	52	Zins und Zinseszins hieraus	3,556	22	3,804	30
—	—	3. Passivcapitalien	—	—	—	—
30	59	4. Ersatz	30	59	—	—
696	49	5. Ertrag der Dienstgebäude	696	49	—	—
8	45	6. Geldstrafen	7	—	1	45
—	—	7. Außerordentliche Einnahme	—	—	—	—
		III. Rechnung der uneigentlichen Einnahmen:				
738	59	1. Cassenvorrath aus voriger Rechnung	738	59	—	—
		2. Von oder für fremde Cassen:				
23,584	3	a. aus voriger Rechnung	23,584	3	—	—
615,600	1	b. vom laufenden Jahr	615,600	1	—	—
		3. Von oder für Privatpersonen:				
168	58	a. aus voriger Rechnung	168	58	—	—
204	—	b. vom laufenden Jahr	2	45	201	15
73	36	4. Ausgleichungsposten	73	36	—	—
1,715,772	54	Summe der Einnahme	1,402,889	57	312,882	57

Digitized by Google

Soll. fl.	kr.	Ausgabe.	Hat. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
		I. Rückstandsrechnung:				
532,268	59	1. Ausgabsreste	354,679	27	177,589	32
43	28	2. Abgang an Einnahmsresten	43	28	—	—
		II. Rechnung vom laufenden Jahr:				
385,340	46	1. Entschädigungen	118,627	17	266,713	29
		2. Schätzungskosten:				
21,730	18	a. regelmäßige Einschätzungen	21,730	18	—	—
11,886	14	b. allgemeine Revisionen	11,886	14	—	—
108	3	c. Specialrevisionen	108	3	—	—
2,800	15	d. Abschätzung des Feuerschadens	2,798	54	1	21
59	42	e. Impressen	59	42	—	—
11,850	37	3. Einzugs- und Itemgebühren	11,850	37	—	—
250,000	—	4. Activcapitalien	250,000	—	—	—
—	—	5. Passivcapitalien und Zinse daraus	—	—	—	—
—	—	6. Verwaltungskosten:				
4,120	20	A. Verwaltungsrath	4,120	20	—	—
4,109	48	B. Cassenverwaltung	4,109	48	—	—
		7. Aufwand für die Dienstgebäude:				
142	45	a. bauliche Unterhaltung	142	45	—	—
136	4	b. Steuern und Abgaben	136	4	—	—
35	56	8. Proceßkosten	35	56	—	—
48	23	9. Abgang und Ersatz	47	16	1	7
2,930	35	10. Außerordentliche Ausgaben	2,930	35	—	—
		III. Rechnung der uneigentlichen Ausgaben:				
3,705	36	1. Cassenrest an künftige Rechnung	3,705	36	—	—
		2. An oder für fremde Cassen:				
—	—	a. aus voriger Rechnung	—	—	—	—
615,600	1	b. vom laufenden Jahr	615,600	1	—	—
		3. An oder für Privatpersonen:				
—	—	a. aus voriger Rechnung	—	—	—	—
204	—	b. vom laufenden Jahr	204	—	—	—
73	36	4. Ausgleichungsposten	73	36	—	—
1,847,195	26	Summe der Ausgabe	1,402,889	57	444,305	29
—	—	ab Einnahmsreste	—	—	312,882	57
—	—	Mehrausgabe	—	—	131,422	32

Digitized by Google

Soll. fl.	kr.	Ausgabe.	Hat. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
		Von den Passiven mit	—	—	131,422	32
		gehen ab die Activen:				
		1. Cassenrest	3,705	36		
		2. Antheil am Werth:				
		a. des älteren Dienstgebäudes	15,900	—		
		b. des neueren Dienstgebäudes	8,761	33		
		3. Antheil am Werth der Inventarien:				
		a. des Verwaltungsraths	220	35		
		b. des Bauschätzungscontroleurs	84	—		
		c. der Casse	313	19		
				—	28,985	3
		Rest der Passiven . . .	—	—	102,437	29
		Durch die nächste Umlage sind beizubringen:				
		1. die Entschädigungen	385,340	46		
		2. Schätzungskosten	36,584	32		
		3. Verwaltungskosten	8,230	8		
		4. Aufwand für die Dienstgebäude	278	49		
		5. Proceßkosten	35	56		
		6. Abgang und Ersatz	48	23		
		7. Außerordentliche Ausgaben	2,930	35		
		zusammen . .	433,449	9		

Karlsruhe, den 30. Juni 1873.

Großherzogliche Generalbrandcasse:
Stein.

Digitized by Google

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Brauereibesitzer Herrn Robert Overbeck in Dortmund wird das ihm unter dem 17. Mai 1870 auf die Dauer von drei Jahren ertheilte Patent für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte mechanische Malzdarre auf weitere drei Jahre, somit bis zum 17. Mai 1876, verlängert.

Karlsruhe, den 6. Juli 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Muth. Vdt. Sachs.

Dem Herrn Zuckerfabrikanten Julius Robert in Großseelowitz wird das ihm unter dem 13. Juni 1870 ertheilte Patent für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten verbesserten Diffusionsapparat mit centralem Füllrohr von eigener Construction auf weitere drei Jahre, somit bis zum 13. Juni 1876, verlängert.

Karlsruhe, den 8. Juli 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Muth. Vdt. Sachs.

Die Organisation des Betriebsdienstes auf der Heidelberg-Speyerer Bahn betreffend.

Die Bahn von Heidelberg über Schwetzingen bis Mitte Rhein bei Speyer wird dem Bahndienstbezirk Heidelberg zugetheilt.

Mit der Eröffnung der zunächst dem Betriebe zu übergebenden Bahnstrecke Heidelberg-Schwetzingen werden auf den Stationen Eppelheim und Plankstadt Billetausgabestellen für Personenabfertigung errichtet.

Gleichzeitig werden die daselbst eingerichteten Bahntelegraphenstationen mit beschränktem Tagesdienst dem allgemeinen Verkehr übergeben werden.

Karlsruhe, den 11. Juli 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Muth.

Vdt. Sachs.

Diensterledigung.

Bei Großherzoglichem Amtsgerichte Mannheim wird eine Richterstelle erledigt werden. Bewerber um dieselbe wollen sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen melden.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXVI.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 25. Juli 1873.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.

Militärische Dienstnachrichten.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordres vom 10. Juni d. J. Nachstehendes allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 werden die Portepeefähnriche Roos und Maurer zu Secondelieutenants, vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird der charakterisirte Portepeefähnrich Nagel zum Portepeefähnrich befördert. Vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 wird der Portepeefähnrich Dahmen wegen temporärer Dienstuntauglichkeit zur Dispdsition der Ersatzbehörden entlassen.

Vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 wird dem Premierlieutenant Schindler der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Armeeuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt. Vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 wird dem Secondelieutenant Brandeis behufs Nachsuchung des Auswanderungsconsenses der Abschied bewilligt. Vom 1. Bataillon (Rastatt) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 wird der Vicefeldwebel Unger zum Secondelieutenant der Reserve des Holsteinischen Infanterie-Regiments Nr. 85 und vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 der Vicefeldwebel Freiherr Marschall von Bieberstein zum Secondelieutenant der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 befördert. Vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird der Premierlieutenant Heusch als Bureauchef und Bibliothekar zur Kriegsschule in Anclam commandirt.

Gleichzeitig erhielt der Oberst von Leszczynski, Chef des Generalstabes 14. Armee-Corps, die allerhöchste Erlaubniß zur Anlegung des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Stanislaus-Ordens zweiter Classe mit Stern.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordres vom 10. Juni d. J. ist Nachstehendes bestimmt worden:

Der Rittmeister und Escadronchef Freiherr von Esebeck vom 1. Badischen Leib-Dragoner-

Digitized by Google

Regiment Nr. 20 wird in das 2. Großherzoglich Heſſiſche Dragoner-Regiment (Leib-Dragoner-Regiment) Nr. 24 verſetzt, und der Premierlieutenant von Vincenti von demſelben Regiment zum Rittmeiſter und Escadronchef ernannt. Zugleich wird der Premierlieutenant Graf von Klinckowſtröm vom 2. Hannoverſchen Ulanen-Regiment Nr. 14, unter einſtweiliger Belaſſung in dem Commando als Adjutant der 3. Cavallerie-Brigade, in das 1. Badiſche Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20 verſetzt.

In das Badiſche Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 — Corps-Artillerie — werden verſetzt: der Secondelieutenant von Sanden vom Pommerſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 2 — Corps-Artillerie — der Secondelieutenant von Scheele und der außeretatsmäßige Secondelieutenant Schütze vom Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15. In das Badiſche Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 — Diviſions-Artillerie — werden verſetzt: der Secondelieutenant Goleniewicz vom Niederſchleſiſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 5 — Corps-Artillerie — und der Secondelieutenant Chales de Beaulieu vom Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15.

In das Badiſche Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 werden verſetzt: der Premierlieutenant Schultze I. vom Pommerſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 2 — Diviſions-Artillerie — der Secondelieutenant Kieſel vom Rheiniſchen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 8, und der Secondelieutenant Schapler vom Niederſchleſiſchen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Vom Badiſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 — Corps-Artillerie — wird der Secondelieutenant Brandeis in das Schleſiſche Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 6 verſetzt.

Vom Badiſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 — Diviſions-Artillerie — wird dem Hauptmann und Batteriechef Weiß der Abſchied mit der geſetzlichen Penſion und der Erlaubniß zum Tragen ſeiner bisherigen Uniform mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen bewilligt; der Gefreite Schraidt wird zum Portepeefähnrich befördert.

Vom Badiſchen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 wird dem Hauptmann Kuntz, commandirt als Vorſtand des Artillerie-Depots in Karlsruhe, der Abſchied mit der geſetzlichen Penſion und der Erlaubniß zum Tragen ſeiner bisherigen Uniform mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen bewilligt.

Durch Allerhöchſte Cabinets-Ordre vom 12. Juni d. J. iſt Nachſtehendes beſtimmt worden:

Der Oberſtabsarzt 1. Claſſe und Regimentsarzt Krumm vom 3. Badiſchen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 wird mit der Wahrnehmung der diviſionsärztlichen Functionen bei der 28. Diviſion,

der Oberſtabsarzt 1. Claſſe und Regimentsarzt Dr. Brummer vom 2. Badiſchen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 unter Verſetzung zum 5. Badiſchen Infanterie-Regiment Nr. 113 mit der Wahrnehmung der diviſionsärztlichen Functionen bei der 29. Diviſion beauftragt und der Oberſtabsarzt 2. Claſſe und Regimentsarzt Dr. Deimling vom 5. Badiſchen Infanterie-Regiment Nr. 113 zum 2. Badiſchen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 verſetzt.

Nach Allerhöchſter Cabinets-Ordre vom 24. Juni d. J. wird der Hauptmann und Compagniechef Poinſignon vom 6. Badiſchen Infanterie-Regiment Nr. 114 in das 7. Rheiniſche Infan-

Digitized by Google

terie-Regiment Nr. 69 versetzt und der Premierlieutenant Haedrich des ersteren Regiments zum Hauptmann und Compagniechef befördert.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 26. Juni d. J. ist der zur Dienstleistung beim 3. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 20 commandirte Secondelieutenant Caspari I. von der Infanterie des Reserve-Landwehr-Bataillons (Berlin) Nr. 35, früher im 4. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 24 (Großherzog von Mecklenburg-Schwerin), im stehenden Heere, und zwar als Secondelieutenant im 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wieder angestellt worden.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordres vom 12. Juli d. J. ist Nachstehendes bestimmt worden:

Vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird der Portepeefähnrich von Prittwitz und Gaffron zur Reserve entlassen.

Vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 werden die Vice-Feldwebel Deitigsmann, Betz, Weiß zu Secondelieutenants der Reserve des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110 und die Vicefeldwebel Ruppert, Müller zu Secondelieutenants der Reserve respective des 5. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 65 und des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112 befördert.

Vom 1. Bataillon (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 scheidet der Secondelieutenant von der Infanterie von der Heide behufs Uebertritts in den Verband des Königlich Württembergischen (13.) Armee-Corps aus.

Vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird der Gefreite Louis zum Portepeefähnrich befördert; dem Premierlieutenant Straub wird der Abschied mit der gesetzlichen Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt. Gleichzeitig wird der Secondelieutenant Blumenthal vom 2. Hessischen Infanterie-Regiment Nr. 82 unter Beförderung zum Premierlieutenant in das 5. Badische Infanterie-Regiment Nr. 113 versetzt.

Vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 wird der Secondelieutenant Limberger zum Premierlieutenant befördert.

Vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 wird der Vicefeldwebel Boenke zum Secondelieutenant der Reserve des 2. Niederschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 47 und vom 2. Bataillon (Lörrach) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 der Vicefeldwebel Faller zum Secondelieutenant der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 befördert.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXVII. 187

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 31. Juli 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: das Stammgutsstatut des Freiherrn von Marschall betreffend; das Gesuch des Referendärs Cäsar Barazetti von Mannheim um Aufnahme in den Anwaltstand betreffend; die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Districte Tauberbischofsheim II. betreffend; den Strich des Franz Walter von Konstanz aus der Liste der Actuare betreffend; des Ministeriums des Innern: die Vergebung eines Merk'schen Stipendiums betreffend; die Ernennung der Bezirksräthe betreffend; die Wiederbesetzung des Rabbinats Gailingen betreffend.

Dienstledigung.

Todesfälle.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 15. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Herzoglich Anhaltischen Regierungs- und Baurath Conrad Hengst in Cöthen das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Freiherrn Karl von Marschall zum Kammerherrn zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 18. Juli d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den Amtsrichter Franz Zeroni von Mannheim auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

Digitized by Google

dem Oberrevisor Fischer bei der Oberrechnungskammer den Titel als Oberrechnungsrath zu verleihen;

den Vorstand der höheren Bürgerschule in Kork, Diaconus Albert Schmidt, unter Verleihung der Staatsdienereigenschaft, zum Professor am evangelischen Schullehrer-Seminar zu Karlsruhe zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben auf die erledigte evangelische Pfarrei in dem Condominatsorte Kürnbach unter Mitbestätigung von Seiten der Großherzoglich Hessischen Regierung den Pfarrer Johann Jakob Kientz zu Heiligkreuzsteinach gnädigst zu ernennen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung vom 5. Juli d. J. gnädigst geruht, den evangelischen Pfarrer Johann Georg Ehrhardt von Adelshofen auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 5. Juli d. J. gnädigst geruht, den von der evangelischen Gemeinde Elsenz aus den drei aufgetretenen Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser August Sauter zu Elsenz zum Pfarrer dortselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 10. Juli d. J. gnädigst geruht, den von der Kirchengemeinde St. Georgen aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pastorationsgeistlichen Friedrich Oehler in Meßkirch zum Pfarrer in St. Georgen zu ernennen.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Haslach, Dekanats Lahr, präsentirte Pfarrer Josef Hemberger, bisher in Boxberg, wurde am 6. Juni d. J. kirchlich eingesetzt.

Die Seitens der Fürstlich Leiningen'schen Standesherrschaft erfolgte Präsentation des Vicars Alfred Leitz in Ittlingen auf die evangelische Pfarrei Lohrbach wurde unter dem 15. Juli d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Das Stammgutsstatut des Freiherrn von Marschall betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 26. Juni d. J. Nr. 1137 zu der von Seite des Großherzoglichen Geheimen Raths und Oberhofrichters a. D., Freiherrn von Marschall, im

Digitized by Google

Einverständniß und unter Mitwirkung seiner Ehefrau Adelheid, geb. Freiin von Falkenstein, und seiner Söhne Otto Freiherr von Marschall, Königlich Preußischer Premierleutenant, und Adolf Freiherr von Marschall, Großherzoglicher Kammerjunker und Staatsanwalt, bewirkten Errichtung eines auf der Gemarkung Neuershausen, auch auf den Gemarkungen Buchheim und Holzhausen, belegenen Stammguts und dem hierüber aufgestellten Stammgutsstatut vom 4. Juni 1873 vorbehaltlich HöchstIhrer eigenen und der Rechte Dritter die Staatsgenehmigung zu ertheilen geruht.

Dieses wird hiemit öffentlich verkündet.

Karlsruhe, den 9. Juli 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Gruber.

Das Gesuch des Referendärs Cäsar Barazetti von Mannheim um Aufnahme in den Anwaltstand betreffend.

Referendär Cäsar Barazetti von Mannheim wird auf Grund des §. 4 der Anwaltsordnung in den Anwaltstand aufgenommen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Gruber.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Districte Tauberbischofsheim II. betreffend.

Die in Folge diesseitiger Verfügung vom 29. Januar 1873 Nr. 1023 vorübergehend einen besonderen Notariatsdistrict bildende Gemeinde Distelhausen geht vom 1. August d. J. an wieder an den Notariatsdistrict Tauberbischofsheim II. über.

Karlsruhe, den 17. Juli 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Den Strich des Franz Walter von Konstanz aus der Liste der Actuare betreffend.

Actuar Franz Walter von Constanz wird auf Grund des gegen denselben erlassenen strafgerichtlichen Erkenntnisses des Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichts Constanz vom 16. Juli d. J. von der Liste der Actuare gestrichen.

Karlsruhe, den 24. Juli 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried. Vdt. Mößner.

Digitized by Google

Die Vergebung eines Merk'schen Stipendiums betreffend.

Aus der Merk'schen Stiftung in Constanz ist mit Ostern 1873 ein Stipendium im Betrage von vierhundert Gulden für Studirende an Hochschulen oder höheren Kunstanstalten in Erledigung gekommen.

Bewerbungen sind binnen 3 Wochen bei dem unterzeichneten Ministerium unter Anschluß der erforderlichen Zeugnisse einzureichen.

Von den Bewerbern ist nachzuweisen:

1. daß sie Badische Staatsangehörige und entweder mit dem Stifter verwandt sind oder in einer zu dem früheren Seekreis gehörigen Gemeinde Heimathsrecht oder den Unterstützungswohnsitz besitzen;
2. daß sie sich einem wissenschaftlichen Fache, mit Ausschluß der Theologie, oder einer Kunst widmen;
3. daß sie bereits den Grad geistiger Ausbildung haben, um zum einjährig freiwilligen Dienst zugelassen zu werden;
4. daß sie talentvoll, fleißig und in ihrem Betragen tadellos sind und
5. keine genügenden Mittel zu ihrer weiteren Ausbildung besitzen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

In den Anlage wird das Verzeichniß der auf Grund des §. 2 des Verwaltungsgesetzes vom 5. Oktober 1863 aus den Listen der Kreisversammlungen ernannten Mitglieder der Bezirksräthe, welche an Stelle der nach Vorschrift des Gesetzes auf den 1. März d. J. ausgeschiedenen Hälfte der Bezirksrathsmitglieder treten, zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 16. Juli 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
Winnefeld.

Vdt. Blattner.

Digitized by Google

Verzeichniß

der auf den Grund des §. 2 des Verwaltungsgesetzes vom 5. Oktober 1863 — Regierungsblatt Nr. 44 — auf 1. März 1873 neu ernannten Mitglieder der Bezirksräthe.

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
I. Constanz.	1. Constanz.	Kaufmann Karl Weltin	Constanz.
		Oekonom Julius Hagenbusch	Buchhof.
		Altbürgermeister Anton Schrott	Singen.
		Bürgermeister Leopold Guggenheim . . .	Gailingen.
	2. Engen.	Kronenwirth Renn	Möhringen.
		Bürgermeister Eduard Fehringer	Bittelbrunn.
		Kunstmüller Johann Auer	Schlatt u. Kr.
		Löwenwirth S. Brachat	Ebringen.
	3. Meßkirch.	Fürstl. Fürstenbg. Forstverwalter Albert Ostner	Meßkirch.
		Adlerwirth Rudolf Biselli	Leibertingen.
		Bürgermeister Wendelin Straub	Oberglashütte.
	4. Pfullendorf.	Kaufmann Julius Cäsar Mogger . . .	Pfullendorf.
		Müller und Bürgermeister Jakob Fischer .	Zell a. A.
		Landwirth Johann Thum	Volzen (Ilmensee)
	5. Stockach.	Landwirth Karl Gäng	Winterspüren.
		Braumeister Josef Beyrer	Stockach.
		Kaufmann Adolf Schönenberger	Steißlingen.
	6. Ueberlingen.	Weinhändler und Gemeinderath Wilhelm Beck	Ueberlingen.
		Bürgermeister Josef Ruther	Lippertsreuthe.
		Kaufmann Richard Zimmermann	Meersburg.
		Privatmann Karl Mayer	Immenstaad.
II. Villingen.	7. Donaueschingen.	Kaufmann und Bürgermeister Jakob Hall	Geisingen.
		Landwirth und Gemeinderath Bernhard Bausch	Neudingen.
		Landwirth und Gemeiderath Franz Josef Welte	Mundelfingen.

Digitized by Google

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
II. Villingen.	7. Donaueschingen.	Hirschwirth und Gemeinderath Mathä Grüninger	Wolterdingen.
	8. Triberg.	Bezirksförster Julius Wetzel	Triberg.
		Bürgermeister Paul Fleig	k. Tennenbronn.
		Bürgermeister Friedrich Schondelmaier . .	Hornberg.
	9. Villingen.	Schuster Martin Kornhaas	Villingen.
		Kaufmann Paul Dold	Villingen.
		Bürgermeister Johann Laufer	Obereschach.
		Altbürgermeister Salomon Fehrenbach . .	Schönenbach.
III. Waldshut.	10. Bonndorf.	Kaufmann Martin Frey	Bonndorf.
		Landwirth Andreas Stoll	Lembach.
		Fabrikant Adolf Würth	Stühlingen.
	11. Säckingen.	Fabrikant Ignaz Berberich	Säckingen.
		Holzhändler Willibald Lüthy	Murg.
		Kaufmann Jakob Oeschger	Kleinlaufenburg.
	12. St. Blasien.	Wirth Wilhelm Schmidt	Todtmoos.
		Landwirth Baptist Thoma	Wittenschwand.
		Uhrfedermacher Leo Wasmer	Höchenschwand.
	13. Waldshut.	Rechtsanwalt August Hauger	Waldshut.
		Fabrikant Julius von Herrmann	Waldshut.
		Bezirksförster August Vogel	Jestetten.
		Gemeinderath Josef Schilling	Grießen.
IV. Freiburg.	14. Breisach.	Schlüsselwirth August Bueb	Breisach.
		Rathschreiber Streicher	Gottenheim.
		Sponeckwirth Xaver Helger	Jechtingen.
		Kaufmann Augele	Ihringen.
	15. Emmendingen.	Bürgermeister Christian Schmidt	Eichstetten.
		Fabrikant Karl Lösch	Endingen.
		Gemeinderath Ignaz Weber	Kenzingen.

Digitized by Google

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
IV. Freiburg.	15. Emmendingen.	Landwirth und Gemeinderath Wilhelm Sexauer	Theningen.
	16. Ettenheim.	Mechaniker Amand Stählin	Oberhausen.
		Landwirth Emil Vetter	Schmieheim.
		Kaufmann Aron Hauser	Rust.
		Bierbrauer Jakob Lorber	Kappel.
	17. Freiburg.	Bankier Christian Mez	Freiburg.
		Bürgermeister Michael Vogt	Schallstadt.
		Gemeinderath und Gastwirth Karl Fünfgeld	Mengen.
		Bürgermeister Eduard Mayer	Wagensteig.
	18. Neustadt.	Bürgermeister und Kaufmann Adolf Schmutz	Löffingen.
		Landwirth Johann Baptist Andris . . .	Hinterzarten.
		Landwirth Stefan Winterhalter	Schollach.
	19. Staufen.	Bürgermeister Heinemann	Kirchhofen.
		Seifensieder Michael Heckle	Krotzingen.
		Gastwirth Steinle	Offnadingen.
		Accisor Neumaier	Thunsel.
	20. Waldkirch.	Landwirth Anton Tritschler	Buchholz.
		Kaufmann Xaver Trenkle	Elzach.
		Landwirth Martin Burger	Katzenmoos.
		Gastwirth Karl Schultis	Obersimonswald.
V. Lörrach.	21. Lörrach.	Bierbrauer Wilhelm Müller	Kandern.
		Bürgermeister Johann Grether Sohn . .	Lörrach.
		Bürgermeister Eugen Rub	Herthen.
		Wirth Friedrich Aberer	Egringen.
	22. Müllheim.	Bürgermeister Lorenz Escher	Steinenstadt.
		Bürgermeister Johann Jakob Asal . . .	Marzell.
		Privatmann Georg Leopold Haas . . .	Badenweiler.
		Gemeinderath Johann Jakob Kaltenbuch .	Sulzburg.

Digitized by Google

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
V. Lörrach.	23. Schönau.	Fabrikant Häusler	Zell.
		Ochsenwirth Faller	Todtnau.
		Bürgermeister Riegele	Fröhnd.
	24. Schopfheim.	Adlerwirth Adolf	Schopfheim.
		Kronenwirth Jordan	Wehr.
		Bürgermeister Bechtel	Wiesleth.
VI. Offenburg.	25. Kork.	Gemeinderath Emil Durain	Dorf Kehl.
		Kaufmann Braun	Bodersweier.
		Oekonom Jakob Wundt	Linx.
		Gastwirth David Hauß	Freistett.
	26. Lahr.	Fabrikant Georg Heimburger	Lahr.
		Landwirth Johann Schönherr	Allmannsweier.
		Bürgermeister Christian Wingert	Oberweier.
		Landwirth David Wingert	Kürzell.
	27. Oberkirch.	Wilhelm Mittenmaier	Lierbach.
		Johann Börsig	Oberkirch.
		Karl Schindler	Erlach.
	28. Offenburg.	Bürgermeister Ignaz Gailer	Durbach.
		Gemeinderath Michael Mettler	Niederschopfheim.
		Gemeinderath Jakob Engel	Altenheim.
		Kaufmann Isenmann	Gengenbach.
		Kaufmann und Rathschreiber Marx	Zell a. H.
	29. Wolfach.	Ochsenwirth Willibald Armbruster	Schenkenzell.
		Rößlewirth Götz	Gutach.
		Bürgermeister Räpple	Fischerbach.
		Hammerwerksbesitzer Haiß	Haslach.
VII. Baden.	30. Achern.	Apotheker Eduard Schaaf	Achern.
		Kaufmann Franz Ignaz Lott	Achern.
		praktischer Arzt Schädler	Renchen.
		Bürgermeister Josef Decker	Sasbachwalden.

Digitized by Google

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
VII. Baden.	31. Baden.	Gemeinderath Mathias Großholz	Baden.
		Bankier Franz Simon Meier	Baden.
		Kaufmann Karl Mellerio	Baden.
	32. Bühl.	Bürgermeister Kern	Bühlerthal.
		Gutspächter Junghanns	Aspichhof.
		Privatmann Wilhelm Dyhlin	Steinbach.
		Bürgermeister Seiler	Schwarzach.
	33. Rastatt.	Seifensieder Anton Jüngling	Kuppenheim.
		Bürgermeister Josef Helling	Au a. Rh.
		Postmeister Ganz	Durmersheim.
		Schwanenwirth Mast	Stollhofen.
VIII. Karlsruhe.	34. Bretten.	Gemeinderath Friedrich Ehlgötz	Bretten.
		Bürgermeister Salomon Beck	Diedelsheim.
		Rentamtmann Anton Hecker	Flehingen.
		Apotheker Dr. Gerber	Bretten.
	35. Bruchsal.	Apotheker Thumm	Bruchsal.
		Inspector Knauf	Waghäusel.
		Rathschreiber Baumgärtner	Oestringen.
		Rechtsanwalt Mayer	Bruchsal.
	36. Karlsruhe.	Kaufmann August Dürr	Karlsruhe.
		Generalcassier Heidenreich	Karlsruhe.
		Bürgermeister Lutz	Bulach.
		Gemeinderath Ratzel	Leopoldshafen.
	37. Durlach.	Apotheker Robert Bürk	Durlach.
		Bürgermeister Karl Hirn	Jöhlingen.
		Kaufmann Theodor Baumann	Königsbach.
		Kaufmann Karl Fleischmann	Durlach.
	38. Ettlingen.	Bezirksförster Maier	Ettlingen.
		Waisenrichter Josef Artmann	Völkersbach.
		Bürgermeister Wendelin Kunz	Reichenbach.

Digitized by Google

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
VIII. Karlsruhe.	39. Pforzheim.	Fabrikant Ernst Friedrich Dillmann . . .	Pforzheim.
		Altgemeinderath Macedon Bogner . . .	Neuhausen.
		Bürgermeister Morlock	Ersingen.
		Gastwirth Gustav Bischoff	Dietlingen.
IX. Mannheim.	40. Mannheim.	Oekonom Ludwig Stempel	Käferthal.
		Gemeinderath Wilhelm Langeloth . . .	Mannheim.
		Kaufmann Karl Jörger	Mannheim.
		Viktor Lenel	Mannheim.
	41. Schwetzingen.	Altbürgermeister Johann Sponagel . . .	Edingen.
		Oekonom Peter Gieser	Ostersheim.
		Gastwirth Franz Löhr	Ketsch.
		Rentamtmann Peter Stürzenacker . . .	Schwetzingen.
	42. Weinheim.	Müller Georg Hildebrand	Weinheim.
		Wirth und Küfer Valentin Mez	Weinheim.
		Bürgermeister Georg Klor	Lützelsachsen.
X. Heidelberg.	43. Eppingen.	Landwirth Adam Gebhardt, Ph. Sohn . .	Eppingen.
		Kaufmann Julius Heinsheimer	Eppingen.
		Kaufmann Ludwig Maier	Sulzfeld.
	44. Heidelberg.	Gemeinderath F. Bauernfeind	Heidelberg.
		Bezirksförster Biehler	Ziegelhausen.
		Gemeinderechner Enkler	Eppelheim.
		Kaufmann Jakob Heinrich Leist	Neckargemünd.
	45. Sinsheim.	Rentamtmann Schupp	Obergimpern.
		Gemeinderath Karl Lehmann	Neckarbischofsheim.
		Bürgermeister Völker	Waibstadt.
		Steuerperäquator Hofmann	Zuzenhausen.
	46. Wiesloch.	Gerber Heinrich Steingötter	Wiesloch.
		Kaufmann Wilhelm Püttmann	Altwiesloch.
		Altbürgermeister Brenzinger	Malsch.

Digitized by Google

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
XI. Mosbach.	47. Adelsheim.	Bürgermeister Hemberger	Osterburken.
		Rathschreiber Baur	Sennfeld.
		Bürgermeister Gramlich.	Sindolsheim.
	48. Buchen.	Bürgermeister Karl Köhler	Dumbach.
		Rentamtmann Noë	Ernstthal.
		Gemeinderath Franz Baumann	Walldürn.
		Hammerwerkbesitzer Julius Kurz	Rippberg.
	49. Eberbach.	Bürgermeister Vilgis	Neunkirchen.
		Bürgermeister Zimmermann	Michelbach.
		Bürgermeister Ihrig	Strümpfelbrunn.
	50. Mosbach.	Geistlicher Verwalter Steiner	Mosbach.
		Gastwirth Friedrich Häffner	Dallau.
		Freiherr von Racknitz	Heinsheim.
		Bürgermeister Engelhard	Asbach.
	51. Tauberbischofsheim.	Bürgermeister Ludwig Adelmann	Ballenberg.
		Müller Karl Bender	Unterschüpf.
		Landwirth Johann Baptist Birneisel . . .	Lauda.
		Gastwirth Michael Stolzenberger . . .	Großrinderfeld.
	52. Wertheim.	Rentner Hermann Klein	Wertheim.
		Revierförster J. M. Obermayer	Freudenberg.
		Gemeinderath Alois Seitz	Hardheim.
		Rathschreiber Valentin Teuffel	Nicklashausen.

Digitized by Google

Die Wiederbesetzung des Rabbinats Gailingen betreffend.

Das erledigte Bezirksrabbinat Gailingen wurde durch diesseitigen Erlaß vom 10. Juli d. J. Nr. 9844 dem Rabbinatsverwalter Dr. Leopold Löwenstein in Tauberbischofsheim übertragen.

Karlsruhe, den 22. Juli 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Reinhard.

Dienstledigung.

Am Progymnasium in Offenburg ist eine Lehrstelle durch einen philologisch gebildeten Lehrer zu besetzen. Bewerber haben sich innerhalb 14 Tagen bei Großherzoglichem Oberschulrath zu melden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 23. Juni 1873: Kreuzer, Adalbert, katholischer Pfarrer von Gündlingen,
„ 26. „ „ Danner, Karl, pensionirter Oberamtmann in Krautheim,
„ 28. „ „ Koch, Karl, katholischer Pfarrverweser in Hänner.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXVIII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 2. August 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen der beiden Kammern der Ständeversammlung betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Bitte des Referendärs Jakob Reinhard von Heddesheim um Aufnahme in den Anwaltstand betreffend; des Ministeriums des Innern: die Erneuerungs- und Ersatzwahlen der beiden Kammern der Ständeversammlung betreffend; des Handelsministeriums: die Organisation des Betriebsdienstes auf den neuen Bahnstrecken Meßkirch-Mengen, Krauchenwies-Sigmaringen und Schwackenreuthe-Pfullendorf betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen der beiden Kammern der Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Nach Ansicht des Gesetzes vom 16. April 1870 „die Abänderung einiger Bestimmungen der Verfassungsurkunde betreffend" — Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXV. —

in Betracht, daß in der 45. öffentlichen Sitzung der zweiten Kammer der Ständeversammlung vom 20. März 1872 die in der Anlage genannten Abgeordneten der dort bezeichneten Wahlbezirke durch das Loos zum Austritte auf 1. Juli des laufenden Jahres bestimmt worden und außerdem die Abgeordneten:

des 31. Wahlbezirks (Stadt Baden) Privatmann Karl Busch in Karlsruhe,

des 41. Wahlbezirks (Stadt Bruchsal) Bankdirector Weber daselbst, und

des 53. Wahlbezirks (Mosbach) Oberhofgerichts-Kanzler Serger in Mannheim,

freiwillig ausgetreten, oder als ausgetreten gesetzlich zu betrachten, die Abgeordneten:

des 28. Wahlbezirks (Oberkirch) Privatmann Kimmig in Karlsruhe und

des 45. Wahlbezirks (Stadt Mannheim) Rechtsanwalt Eller in Mannheim

aber gestorben sind;

Digitized by Google

in Betracht endlich, daß die Abgeordneten der beiden Universitäten Heidelberg und Freiburg zur ersten Kammer der Ständeversammlung, Geheimer Hofrath Dr. Zeller und Professor Dr. Degenkolb, mit ihrem Wegzug aus dem Großherzogthume das Mandat als solche niedergelegt haben — haben Wir beschlossen und verordnen, was folgt:

1. In den in der Anlage unter Ziffer I. bezeichneten Wahlbezirken für die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung haben Erneuerungswahlen und in den ebendaselbst unter Ziffer II. genannten Wahlbezirken Ersatzwahlen stattzufinden.
2. Mit den Vorbereitungsarbeiten zu diesen Erneuerungs- und Ersatzwahlen ist unverweilt zu beginnen; nach ihrer Beendigung sollen die Wahlen der Abgeordneten durch die von Uns ernannten Wahlcommissäre vorgenommen werden.
3. Wegen Vornahme der Ersatzwahlen zur ersten Kammer an Stelle der ausgetretenen Abgeordneten der beiden Landesuniversitäten hat Unser Ministerium des Innern das Erforderliche anzuordnen.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 31. Juli 1873.

Friedrich.

Jolly.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Steinbach.

Digitized by Google

Verzeichniß

der für die zweite Kammer der Ständeversammlung des Jahres 1873 erforderlichen Erneuerungs- und Ersatzwahlen.

I. Erneuerungswahlen.

	Wahlbezirk.	Ausgetretene Abgeordnete.	Wahlcommissäre.
1.	Bezirksämter Ueberlingen und Pfullendorf,	Heilig, Kaufmann in Pfullendorf,	Landescommissär Sachs in Constanz.
2.	Bezirksamt Meßkirch und Theile des Bezirksamts Stockach,	Rober, Privatmann in Meßkirch,	Oberamtmann v. Scherer in Ueberlingen.
4.	Bezirksamt Constanz ohne die Stadt, aber einschließlich des vormaligen Bezirksamts Radolfzell,	Müller, Weinhändler in Radolfzell,	Oberamtmann Hatz in Stockach.
5.	Bezirksamt Engen und Theile des Bezirksamts Stockach,	Gerer, praktischer Arzt in Thengen,	Oberamtmann Flad in Constanz.
6.	Bezirksamt Bonndorf, vormaliges Bezirksamt Jestetten, Theile des Bezirksamts Waldshut,	Tritscheller, Fabrikant in Lenzkirch,	Oberamtmann Wallau in Donaueschingen.
9.	Stadt Lörrach und Stetten,	Grether, Gemeinderath in Lörrach,	Stadtdirector Haas in Freiburg.
10.	Amt Lörrach,	Pflüger, Posthalter in Lörrach,	Kreisgerichtsdirector Dr. von Rotteck in Freiburg.
11.	Bezirksamt Schopfheim, Theile des Bezirksamts Säckingen,	Fleiner, Apotheker in Schopfheim,	Oberamtmann Seybel in Villingen.
13.	Bezirksamt Donaueschingen,	Kirsner, Hofapotheker in Donaueschingen,	Oberamtmann Siegel in Villingen.
14.	Bezirksamt Villingen und Theile des Bezirksamts Neustadt,	Wittum, Rechtsanwalt in Villingen,	Kreisgerichtsrath Finneisen in Constanz.
17.	Bezirksamt Waldkirch und Theile von Emmendingen und Freiburg,	Eckhard, Rechtsanwalt in Mannheim,	Landescommissär Winther in Freiburg.
18.	Stadt Freiburg,	Schuster, Oberbürgermeister in Freiburg,	Kreis- und Hofgerichtsdirector v. Hillern in Freiburg.
20.	Bezirksamt Ettenheim mit den ihm zugetheilten Gemeinden des vormaligen Bezirksamts Kenzingen,	Richter, Bürgermeister in Kappel,	Stadtdirector Guerillot in Lahr.
23.	Bezirksamt Triberg und der ursprüngliche Bezirk des Amtsgerichts Wolfach,	Gerwig, Baudirector in Karlsruhe,	Oberamtmann Montfort in Offenburg.
25.	Bezirksamt Offenburg	Dr. Hansjakob, Pfarrer in Hagnau,	Oberamtmann v. Feder in Achern.
26.	Stadt Offenburg,	Dr. Intlekofer, Gymnasiumsdirector in Offenburg,	Kreis- und Hofgerichtsdirector Faller in Offenburg.
29.	Theile des Bezirksamts Achern und des Bezirksamts Bühl,	Neumann, Rechtsanwalt in Lörrach,	Oberamtmann Otto in Bühl.

Digitized by Google

	Wahlbezirk.	Ausgetretene Abgeordnete.	Wahlcommissäre.
30.	Theile der Bezirksämter Bühl, Baden und Rastatt,	Reichert, Kaufmann in Baden,	Stadtdirector v. Göler in Baden.
35.	Stadt Karlsruhe,	Gutmann, Rechtsanwalt) in Lang, Gemeinderath } Karls- Nikolai, Geh. Referendär) ruhe,	Landescommissär Winter in Karlsruhe.
38.	Bezirksamt Durlach, ohne Stadt, Theile des Bezirksamts Bruchsal,	Friderich, Bürgermeister in Durlach,	Oberamtmann Lumpp in Ettlingen.
40.	Bezirksamt Bruchsal,	Dr. Schulz, Rechtsanwalt in Heidelberg,	Der vorsitzende Rath des Verwaltungsgerichtshofs Schwarzmann in Karlsruhe.
42.	Stadt Pforzheim,	Müller, Kaufmann in Pforzheim,	Kreisgerichtsdirector v. Stösser in Karlsruhe.
43.	Bezirksamt Pforzheim,	Henne, Gastwirth in Tiefenbronn,	Geheimer Rath Schmitt in Karlsruhe.
45.	Stadt Mannheim,	Eichelsdörfer, Literat in Mannheim,	Kreis- und Hofgerichtsdirector Bachelin in Mannheim.
47.	Bezirksamt Wiesloch, Theile des Bezirksamts Heidelberg,	Stösser, Landescommissär in Mannheim,	Stadtdirector Hebting in Mannheim.
48.	Stadt Heidelberg,	Dr. Blum in Heidelberg,	Landescommissär Stösser in Mannheim.
49.	Bezirksamt Heidelberg,	Dr. Jolly, Staatsminister,	Oberhofgerichtskanzler Serger in Mannheim.
54.	Das vormalige Bezirksamt Walldürn und das Bezirksamt Wertheim,	Hofmann, Pfarrer in Hemsbach,	Oberamtmann Dr. Schmieder in Tauberbischofsheim.
56.	Bezirksamt Adelsheim und vormaliges Bezirksamt Boxberg,	Hufschmied, Oberhofgerichtsrath in Mannheim,	Oberamtmann Ostner in Mosbach.

II. Ersatzwahlen.

31.	Stadt Baden,	Busch, Privatmann in Karlsruhe.	Oberamtmann Engelhorn in Rastatt.
41.	Stadt Bruchsal,	Weber, Bankdirector in Bruchsal,	Director des Verwaltungshofs Fecht in Karlsruhe.
53.	Bezirksamt Mosbach,	Oberhofgerichtskanzler Serger in Mannheim,	Kreisgerichtsdirector Nicolai in Mosbach.
28.	Bezirksamt Oberkirch und Theile von Achern,	Kimmig, Privatmann in Karlsruhe,	Oberamtmann Sonntag in Kork.
45.	Stadt Mannheim,	Eller, Rechtsanwalt in Mannheim,	Kreis- und Hofgerichtsdirector Bachelin in Mannheim.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Bitte des Referendärs Jakob Reinhard von Heddesheim um Aufnahme in den Anwaltstand betreffend.

Referendär Jakob Reinhard von Heddesheim wird hiermit auf Grund des §. 4 der Anwaltsordnung in den Anwaltstand aufgenommen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Mößner.

Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen der beiden Kammern der Ständeversammlung betreffend.

Auf Grund der höchsten Entschließung vom 30. Juli d. J. Nr. 1296 „die Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur ersten und zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend" und nach Ansicht der Bestimmungen in §. 39 der Verfassungs-Urkunde, §. 36 a. der Wahlordnung und §. 2 der diesseitigen Verordnung vom 30. Mai 1871 — (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXVI.) wird angeordnet, daß die Wahl der neuen Wahlmänner für die Erneuerungswahlen und — soweit solche nothwendig — auch diejenigen für die Ersatzwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung unverweilt vorzubereiten und mit der Auslegung der Wählerlisten am 20. August d. J. zu beginnen sei.

Karlsruhe, den 31. Juli 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Uibel.

Die Organisation des Betriebsdienstes auf den neuen Bahnstrecken Meßkirch-Mengen, Krauchenwies-Sigmaringen und Schwackenreuthe-Pfullendorf betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. Juli d. J. Nr. 1291 gnädigst zu genehmigen geruht, daß mit der Eröffnung der Bahnstrecken Meßkirch-Mengen, Krauchenwies-Sigmaringen und Schwackenreuthe-Pfullendorf folgende neue Stellen errichtet werden:

Digitized by Google

eine Bahnverwaltung in Mengen,
eine Bahnverwaltung in Sigmaringen und
eine Bahnverwaltung in Pfullendorf,

sowie daß die zur Zeit in Meßkirch bestehende Bahnverwaltung mit dem gleichen Zeitpunkte in eine Bahnexpedition umgewandelt werde.

Anschließend hieran wird weiter bestimmt, daß die vorgenannten neuen Bahnstrecken dem Bahndienstbezirke Constanz zugetheilt werden.

Ferner haben mit der Eröffnung dieser Bahnstrecken noch folgende Betriebsstellen in's Leben zu treten:

1. auf der Bahnstrecke Meßkirch-Mengen:

a. auf Badischem Gebiete:

die Billetausgabestelle Menningen } Haltstellen für Personenbeförderung mit Güterabfer-
die Billetausgabestelle Göggingen } tigung;

b. auf Preußischem Gebiete:

die Bahnexpedition Krauchenwies, Personen- und Güterstation,
die Billetausgabestelle Zielfingen, Haltstelle für Personenbeförderung mit Güterabfertigung;

2. auf der Zweigbahn Krauchenwies-Sigmaringen:

auf Preußischem Gebiete:

die Billetausgabestelle Josephslust, Haltstelle für Personenbeförderung mit Güterabfertigung;

3. auf der Bahnstrecke Schwackenreuthe-Pfullendorf:

auf Badischem Gebiete:

die Billetausgabestelle Sentenhart und } Haltstellen für Personenbeförderung mit Güterabfer-
die Billetausgabestelle Aach-Linz } tigung.

Zugleich wird die zur Zeit bestehende Billetausgabestelle Schwackenreuthe mit obigem Zeitpunkte in eine Bahnexpedition umgewandelt werden.

Endlich werden die auf den Stationen Menningen, Göggingen, Sentenhart, Aach-Linz und Pfullendorf errichteten Bahntelegraphenstationen für den allgemeinen Verkehr mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Karlsruhe, den 29. Juli 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Sachs.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXIX.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 14. August 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Medaillenverleihungen. Dienstnachrichten.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Amtsgerichtsbezirke Rastatt betreffend; die Wohnsitze der Notare des Amtsgerichtsbezirkes Heidelberg betreffend; den erledigten Notariatsdistrict Langensteinbach betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 22. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Oberpedellen und Hausmeister Joseph Kaiser bei der Universität Heidelberg die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 23. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Bürgermeister Johann Friedrich Vogt von Enkenstein die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Digitized by Google

Dienſtnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 25. Juli d. J.

gnädigſt bewogen gefunden:

den Bezirksingenieurpraktikanten Max Wippermann von Karlsruhe zum Ingenieur,

den Profeſſor W. Moritz Vogelgeſang am Realgymnaſium in Mannheim zum Director an der genannten Anſtalt,

den Gymnaſiallehrer Dr. Karl Kuntze in Greifswald zum Profeſſor am Gymnaſium in Karlsruhe,

den Gymnaſiallehrer H. Anz in Rudolſtadt zum Profeſſor am Gymnaſium in Heidelberg,

den Gymnaſiallehrer Guſtav Mohr in Rudolſtadt zum Profeſſor an dem Progymnaſium und der höheren Bürgerſchule in Lahr,

die Lehramtspraktikanten Syneſius Koch am Gymnaſium in Freiburg und Conrad Heck an dem Progymnaſium und der höheren Bürgerſchule in Lahr zu Profeſſoren an den genannten Anſtalten zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 30. Juli d. J.

gnädigſt bewogen gefunden:

den Staatsanwalt Freiherrn Adolf von Marſchall in Mannheim zum zweiten Stellvertreter des Oberſtaatsanwalts bei dem Oberhofgericht zu ernennen;

den Finanzaſſeſſor Ludwig Kirſch bei der Zolldirection zum Finanzrath daſelbſt zu befördern;

die Reviſoren Karl Lichtenauer und Friedrich Zeller bei der Generaldirection der Staatseiſenbahnen in den Ruheſtand zu verſetzen;

den Bahnverwalter Ignaz Eglau in Singen nach Sigmaringen zu verſetzen;

den Secretär Mathias Brendle zum Bahnverwalter in Pfullendorf zu ernennen;

den Bahnverwalter Franz Hoffer in Emmendingen nach Mengen,

den Bahnverwalter Franz Kirn in Meßkirch nach Emmendingen zu verſetzen;

den Betriebscontroleur Otto Brotz zum Bahnverwalter in Singen,

die Stationscontroleure Eberhard Mütſch und Chriſtian Rebmann zu Betriebscontroleuren,

die Cameralpraktikanten

Karl Braunſtein von Bruchſal,

Heinrich Knauer von Wenkheim,

Julius Rothmund von Freiburg und

Robert Martin von Meßkirch

zu Stationscontroleuren zu ernennen;

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 1. Auguſt d. J.

gnädigſt bewogen gefunden:

den Stationscontroleur Zollinſpector Haagen in Aachen zum Oberzollinſpector bei dem Hauptſteueramt Lahr zu ernennen;

dem Forſtpraktikanten Auguſt Stöckel von Bruchſal, z. Z. Steuercommiſſär in Pforzheim, unter Ernennung zum landesherrlichen Bezirksförſter, die Bezirksforſtei Petersthal zu übertragen;

unter dem 2. Auguſt d. J.

den Oberamtsrichter Albert Hofmann zu Waldshut an das Amtsgericht Mannheim zu verſetzen;

den Amtmann Alfred Brauer zu Karlsruhe zum Amtsrichter bei dem Amtsgerichte Waldshut,

den Privatdocenten Dr. Heinrich Gelzer an der Univerſität in Baſel, unter Verleihung der Staatsdiencreigenſchaft, zum außerordentlichen Profeſſor der alten Geſchichte an der Univerſität Heidelberg zu ernennen;

dem Privatdocenten Dr. Klein in Heidelberg den Charakter eines außerordentlichen Profeſſors in der philoſophiſchen Facultät der Univerſität Heidelberg zu verleihen.

Nachrichten über das Poſt- und Telegraphenweſen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. Juli d. J. gnädigſt zu genehmigen geruht, daß dem Poſtſecretär Pchellas in Marienwerder eine Poſtſecretärsſtelle im Oberpoſtdirectionsbezirke Karlsruhe übertragen werde;

unter dem 2. Auguſt d. J.

den Poſtpraktikanten Ludwig Koffler aus Hüſten in Weſtphalen zum Poſtſecretär im Bezirk der Kaiſerlichen Oberpoſtdirection Karlsruhe zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Beſorgung der Notariatsgeſchäfte im Amtsgerichtsbezirke Raſtatt betreffend.

Aus den Gemeinden Michelbach, Selbach und Sulzbach wird vom 10. Auguſt d. J. an vorübergehend ein beſonderer Notariatsdiſtrict — Raſtatt III. — gebildet und deſſen Verwaltung dem Großherzoglichen Gerichtsnotar Ludwig Bauer in Raſtatt übertragen.

Karlsruhe, den 31. Juli 1873.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.

von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Digitized by Google

Die Wohnsitze der Notare des Amtsgerichtsbezirkes Heidelberg betreffend.

Dem Notar des Districts Leimen (künftig District Heidelberg IV.) wird die Stadt Heidelberg als Wohnort angewiesen.

Karlsruhe, den 1. August 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Den erledigten Notariatsdistrict Langensteinbach betreffend.

Der erledigte Notariatsdistrict Langensteinbach wird dem Notar Emil Leis in Neunkirchen und die Verwaltung des Notariatsdistrictes Neunkirchen dem Referendär Julius Dürr in Freiburg übertragen.

Karlsruhe, den 6. August 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 6. Juli d. J.

an Civilingenieur H. Fuhst in Halle a. S. für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte selbstthätig wirkende Bremsevorrichtung für Eisenbahnzüge;

an Hiram Codd in London für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Verbesserungen an Flaschenverschlüssen für Brauseflüssigkeiten;

an Ingenieur Henry Tousſaint in Paris, die Kaufleute Adolf Doctor, Louis Jäger und Martin Rikoff, sowie den Fabrikanten Daniel Mouſſon in Frankfurt a. M. für die von ihnen erfundene, durch Beschreibung erläuterte eigenthümliche Behandlung und Bearbeitung roher Fettstoffe mit Wasser, unorganisch und organisch chemischen Mitteln;

an Louis Joseph Amédée Lespermont in Paris für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Verbesserungen in der Construction der zum Auswaschen und Behandeln breiförmiger Massen dienenden Apparate.

Digitized by Google

an Dr. Julius Friedländer und Peter Corfitz Möller in Leipzig für das von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beſchreibung erläuterte Verfahren zur Herſtellung cylindriſcher oder ebener Druckflächen nebſt dazu erforderlicher Druckpreſſe;

an Colonel Gordon Mc. Kay in Boſton für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beſchreibung erläuterten Vorrichtungen zum Aufleiſten von Schuhen;

unter dem 11. Juli d. J.

an Melchior Nolden in Frankfurt a. M. für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beſchreibung erläuterten Verbeſſerungen an Apparaten zum Reinigen des Waſſers;

an Eduard Croiſſant und Louis Marie François Bretonnière in Lavalle für das von ihnen erfundene, durch Beſchreibung und Muſter dargeſtellte Verfahren, aus organiſchen Körpern Farbſtoffe herzuſtellen;

an Glaſurfabrikanten Heydenreich und Butterfaß in Grünſtadt (Rheinpfalz) für die von ihnen erfundenen, durch Beſchreibung erläuterten Glaſuren für Modelle und Maſchinentheile;

unter dem 12. Juli d. J.

an Heinrich Völter in Heidenheim (Württemberg) für das von Oswald Meyh in Zwickau erfundene und von erſterem verbeſſerte, durch Zeichnung und Beſchreibung erläuterte Verfahren zur Erzeugung von Holzſtoff zur Fabrikation von Papier und Pappendeckel;

an Theodor und Friedrich Bell in Kriens für den von ihnen erfundenen, durch Zeichnung und Beſchreibung erläuterten Apparat zum Trocknen von Holzzeug;

unter dem 18. Juli d. J.

an Graf Paul de Leuſſe in Reichshofen bei Hagenau für das von dem Chemiker Dr. L. Paſteur in Paris erfundene, durch Zeichnung und Beſchreibung erläuterte Verfahren der Bereitung und Aufbewahrung des Bieres, deſſen Ausnützung dem Erſteren laut Ceſſionsurkunde vom 20. Juni d. J. vom Erfinder überlaſſen worden iſt;

unter dem 30. Juli d. J.

an Sattler Kühne und Aulbach in Mannheim für den von ihnen erfundenen, durch Modell erläuterten Kofferverſchluß;

ſämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 1. Auguſt 1873.

Großherzogliches Handelsminiſterium
Turban.

Vdt. Sachs.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Digitized by Google

Nr. XXX. 211

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 19. August 1873.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.
Todesfälle.

Militärische Dienstnachrichten.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 12. Juli d. J. ist Nachstehendes bestimmt worden:

Vom Garde-Feld-Artillerie-Regiment, Divisions-Artillerie, wird der demselben aggregirte Hauptmann von Ehrhardt, commandirt als Artillerie-Offizier vom Platz in Toul, als Batteriechef in das Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Divisions-Artillerie, versetzt.

Vom Pommerschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 2, Divisions-Artillerie, werden der Premierlieutenant Hering und die Secondelieutenants Müller und von Kleist in das Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Divisions-Artillerie, versetzt.

Vom Brandenburgischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 3 (General-Feld-Zeugmeister) Divisions-Artillerie, werden der Hauptmann von Pressentin und der Secondelieutenant Strehz in das Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Corps-Artillerie, versetzt.

Vom Hannoverschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 10, Divisions-Artillerie, werden der Hauptmann und Batteriechef Behrends, der Premierlieutenant Schede, der Secondelieutenant Kombst und der außeretatsmäßige Secondelieutenant Thrandorf in das Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Divisions-Artillerie, versetzt.

Vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Divisions-Artillerie, wird der Hauptmann Kurz zum Batteriechef ernannt; der Secondelieutenant Goleniewicz scheidet aus und tritt zu den Reserve-Offizieren des Niederschlesischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 5, Corps-Artillerie, über.

Vom Garde-Fuß-Artillerie-Regiment wird der Premierlieutenant Clauson von Kaas in das Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Corps-Artillerie, versetzt.

Vom Niederschlesischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 5 wird der Hauptmann und Compagniechef Pirscher, unter Entbindung von dem Commando zur Dienstleistung als Mitglied der Artillerie-Prüfungs-Commission und Verleihung eines Patents seiner Charge vom 1. März 1867, in das Badische Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 versetzt.

Digitized by Google

Vom Westphälischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 7 wird der Hauptmann von Druffel in das Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Divisions-Artillerie, und der Secondelieutenant Freiherr Raitz von Frentz in das Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Corps-Artillerie, versetzt.

Vom Schleswigschen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 9 wird der Hauptmann und Compagniechef Wasserfuhr unter Commandirung als Vorstand des Artillerie-Depots in Karlsruhe in das Badische Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 versetzt.

Vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 wird der Major und Compagniechef von Lilienhoff-Zwowitzki unter Commandirung als Abtheilungs-Commandeur in das Westphälische Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 7 versetzt.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordres vom 22. Juli d. J. ist Nachstehendes bestimmt worden:

Der Rittmeister Oehlwang, Escadronchef im 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20, wird zum überzähligen Major mit Beibehalt der Escadron befördert.

Der Premierlieutenant Freiherr von Roeder vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird in das Niederrheinische Füsilier-Regiment Nr. 39 und dagegen der Premierlieutenant von Bernuth I. vom 3. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 16 unter Entbindung von dem Commando als Adjutant bei der 19. Division als ältester Premierlieutenant in das 4. Badische Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 versetzt.

Der Premierlieutenant von Brandt, Führer der Straf-Abtheilung in Saarlouis, wird unter Entbindung von dieser Stellung in das 6. Badische Infanterie-Regiment Nr. 114 versetzt.

Auf 1. Oktober d. J. sind zur Kriegs-Academie bestimmt:

Secondelieutenant Hoffmeister vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111,

Secondelieutenant Stephany vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 und

Premierlieutenant Freiherr Roeder von Diersburg vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Divisions-Artillerie.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 26. Juli d. J. ist der Major von Wohlgemuth, aggregirt dem Schlesischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 6, unter Entbindung von dem Verhältniß als Artillerie-Offizier vom Platz in Belfort, als aggregirt zum Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 versetzt worden.

Mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 19. respective 31. Juli d. J. wurden:

der Unterarzt Dr. Hoffmann vom 2. Garde-Regiment zu Fuß unter Versetzung zu dem 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 zum Assistenz-Arzt II. Classe befördert, und

der Secondelieutenant Tinney vom Ostpreußischen Train-Bataillon Nr. 1 in das Badische Train-Bataillon Nr. 14 versetzt.

Durch Erlasse des Königlichen Kriegs-Ministeriums vom 31. Juni beziehungsweise 2. Juli wird:

der Intendantur-Rath Bergmann des 14. Armeecorps zur Wahrnehmung der Intendantenstelle bei dem 7. Armeecorps bestimmt und

Digitized by Google

der Intendantur-Secretariats-Applicant Bartsch zum Intendantur-Secretariats-Assistenten ernannt und der Königlichen Intendantur 14. Armeecorps überwiesen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 15. Juni 1873: Kleinpell, Premierlieutenant a. D., zu Achern,
„ 7. Juli „ Krafft, Major a. D., zu Baden,
„ 8. „ „ Freiherr Böcklin von und zu Böcklinsaue, Hauptmann a. D., zu Ruſt.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXXI.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 22. August 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihung. Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens. Dienstnachricht.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Ausfolgung von Todesscheinen über die im Auslande verstorbenen, angeblich aus dem Großherzogthum Baden stammenden Personen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Basler Feuerversicherungs-Gesellschaft betreffend; die Prüfung in den Fächern der speciellen theoretischen Vorbildung der Forstcandidaten für 1873 betreffend.

Todesfall.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 1. August d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preußischen Oberstlieutenant z. D. von Puttkammer in Suhl das Eichenlaub zum bereits innehabenden Commandeurkreuz zweiter Classe Allerhöchst-Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 1. August d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preußischen Oberbüchsenmacher Hoffmann in Suhl die kleine goldene und dem Königlich Preußischen Zeugfeldwebel Nitsche daselbst die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Digitized by Google

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Prälaten Dr. Julius Holtzmann zu Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Rothen Adler-Ordens zweiter Classe zu ertheilen.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mittelst höchster Entschließung vom 6. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Professor und derzeitigen Vorstand an der Großherzoglichen Kunstschule dahier, W. Riefstahl, die nachgesuchte Entlassung aus seinem Dienstverhältniß an dieser Anstalt zu ertheilen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ausfolgung von Todesscheinen über die im Auslande verstorbenen, angeblich aus dem Großherzogthum Baden stammenden Personen betreffend.

Es liegt eine Anzahl von Todesscheinen im Auslande verstorbener angeblich aus dem Großherzogthume stammender Personen vor, deren Heimathsorte wegen unrichtiger oder mangelhafter Bezeichnung bisher nicht ermittelt werden konnten. Es wird daher nachstehend eine die Namen und sonstigen persönlichen Verhältnisse der Verstorbenen, soweit solche den Todesscheinen entnommen werden können, enthaltende Uebersicht mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die betreffenden Urkunden den zuständigen bürgerlichen Standesbeamten, oder den Angehörigen der Verstorbenen, welche sich durch Vermittlung der Großherzoglichen Amtsgerichte hierher wenden, ausgefolgt werden.

Karlsruhe, den 13. August 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. von Stetten.

Digitized by Google

Ord.-Zahl.	Name.	Stand.	Angeblicher Geburtsort.	Alter (Geburtsjahr).	Ort des Ablebens.	Todestag.
1.	Martin Rabus, Wittwer von Josephine Lacorne, Eltern: nicht angegeben.	Weinhändler	Holl, Großherzogthum Baden	71 Jahre	Paris	16. Juli 1872.
2.	Wilhelm Banau Eltern: nicht angegeben.	Mechaniker	Slingen (Deutschland)	26 Jahre	Brüssel	1. September 1872.
3.	Daniel Schutterle, wohnhaft in Paris, Eltern: nicht angegeben.	Sattler	Baden, Großherzogthum	67 Jahre	Armentières Departem. du Nord	16. Oktober 1870.
4.	Lucas Reinle Eltern: der verstorbene Joseph Reinle und die verstorbene Marie Kutkiel.	Taglöhner	Baden, Großherzogthum Baden	44 Jahre	Guelma, Algerien	23. Januar 1870.
5.	Karoline Sommer Eltern: der verstorbene Johann Sommer und die verstorbene Anna Maria Krey.	kein bestimmter	Rastatt	53 Jahre	Sidi-bel-Abbes, Algerien	5. September 1872.
6.	Franz Kaiche, Ehemann der Katharine geb. Kiel, Eltern: der verstorbene Jakob Kaiche und die verstorbene Margaretha Chelig.	Taglöhner	Raclevez, Großherzogth. Baden	35 Jahre	Philippeville, Algerien	24. Mai 1869.
7.	August Koch, Ehemann der F. Cäcilie Ga, Eltern: der verstorbene Peter Koch und Eva geb. Comm.	Schneider	Denheim, Großherzogth. Baden	40 Jahre	Oran, Algerien	6. August 1872.

Digitized by Google

Die Basler Feuerversicherungs-Gesellschaft betreffend.

Gemäß §. 8 der Vollzugsverordnung zum Gesetze über die Fahrnißversicherungen gegen Feuersgefahr vom 3. November 1840 und §. 7 der Verordnung zum Vollzuge des §. 9 des Gesetzes über die Feuerversicherung der Gebäude vom 2. August 1852 wird an Stelle der Handlungsfirma Lubberger und Oelenheinz in Karlsruhe, Herr Kaufmann Gustav Fromme dahier als Generalagent der Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden bestätigt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 24. Juli 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Wirth.

Die Prüfung in den Fächern der speciellen theoretischen Vorbildung der Forstcandidaten für 1873 betreffend.

Die diesjährige Prüfung in den Fächern der speciellen theoretischen Vorbildung der Forstcandidaten beginnt am

29. September d. J.

Die Anmeldungen zu derselben haben spätestens bis zum 10. September unter Vorlage der nach Artikel 4 Absatz 3 der Landesherrlichen Verordnung vom 15. August 1867 (Regierungsblatt Seite 319 ff.) erforderlichen Zeugnisse, sowie der Studienzeugnisse über die in Artikel 4 Absatz 1 erwähnten Fächer bei Großherzoglicher Domänendirection zu geschehen, welche über die Zulassung entscheiden wird.

Karlsruhe, den 13. August 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
M. Frey.

Vdt. Wirth.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 1. August 1873: Greiser, Ignaz, pensionirter Pfarrer in Sickingen.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXXII. 219

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 28. August 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Lotterie der internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung zu Bremen im Juni 1874 betreffend; die Prüfungen der Aerzte betreffend; die Prüfungen der Apotheker betreffend; die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend; des Finanzministeriums: die Staatsprüfung der Cameralcandidaten betreffend.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 19. August d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den Amtmann Richard Bensinger in Pforzheim in gleicher Eigenschaft an das Bezirksamt Karlsruhe,

den Amtmann Ferdinand Lewald in Konstanz in gleicher Eigenschaft an das Bezirksamt Pforzheim zu versetzen;

den Referendär Ludwig Gaddum in Lörrach zum Amtmann bei dem Bezirksamte Konstanz,

den Verwalter Ferdinand Reuther bei der Weiberstrafanstalt in Bruchsal zum Verwalter bei dem Männerzuchthaus zu Bruchsal,

den Buchhalter Johann Kollmer bei letzterer Strafanstalt zum Verwalter bei der Weiberstrafanstalt zu Bruchsal,

den Professor Dr. Karl Traub am Gymnasium in Mannheim zum Professor am Realgymnasium daselbst,

den Professor Johann Karl Becker am Gymnasium zu Schaffhausen, unter Verleihung der Staatsdienereigenschaft, zum Professor am Gymnasium zu Mannheim zu ernennen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 28. Mai d. J. Nr. 961 auf die Höchst Ihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Neuhausen, Dekanats Triberg, den bisherigen Pfarrer Albert Bührle in Krenkingen gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 5. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Lotterie der internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung zu Bremen im Juni 1874 betreffend.

Dem Executivcomite der internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung in Bremen wird der Vertrieb der Loose, welche von demselben aus Anlaß der vom 13. bis 22. Juni 1874 zu Bremen stattfindenden internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung und für die damit verbundene Verloosung landwirthschaftlicher Thiere, Maschinen, Geräthe und Producte nach vorgelegtem Plane in der Zahl von 200,000 Stück á 3 Reichsmark = 1 Thaler ausgegeben werden, im Großherzogthum hiermit gestattet.

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 18. August 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
M. Frey.

Vdt. Blattner.

Die Prüfungen der Aerzte betreffend.

In dem Prüfungsjahre 1872/73 wurde den nachbenannten Candidaten, nachdem sie die ärztliche Prüfung vor einer der academischen Examinations-Commissionen zu Heidelberg und Freiburg bestanden hatten, die Approbation als Aerzte für das Gebiet des Deutschen Reiches ertheilt:

Hugo Beinhauer von Wiesbaden,
Karl Berlin von Alt-Strelitz,
August Deahna von Meiningen,
Karl Eisenlohr von Pforzheim,
Dagobert Falk von Brakenfeld,
Friedrich Janzer von Weinheim,
Franz Krauspe von Insterburg,
Julius Lederle von Freiburg,

Digitized by Google

Paul Maier von Heilbronn,
Guſtav Karl Mingram von Hamburg,
Lorenz Müller von Maſſenbachhauſen,
Karl Puricelli von Meißenheim,
Friedrich Tyolen von Papenburg und
Julius Vecqueray von Winden (Rheinpreußen).

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 21. Auguſt 1873.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Im Auftrag des Miniſters:
M. Frey.

Vdt. Blattner.

Die Prüfungen der Apotheker betreffend.

In dem Prüfungsjahre 1872|73 wurde den nachbenannten Apothekern, nachdem ſie die pharmaceutiſche Prüfung vor einer der pharmaceutiſchen Examinations-Commiſſionen zu Heidelberg, Freiburg und Carlsruhe beſtanden hatten, die Approbation zum ſelbſtſtändigen Betriebe einer Apotheke im Gebiete des Deutſchen Reichs ertheilt:

Karl Epp von Heidelberg,
Karl Ernſt von Haslach,
Eduard Friedrich Kaufmann von Wiesleth,
Karl Pfander von Weinheim,
Karl Stehle von Empfingen und
Lorenz Vogt von Tilſit.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 21. Auguſt 1873.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Aus Auftrag des Miniſters:
M. Frey.

Vdt. Blattner.

Die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeverſammlung betreffend.

Auf Grund des §. 9 der Verordnung vom 30. Juni 1871, „die Vornahme der Wahlmännerwahlen bei den Wahlen der Abgeordneten zur zweiten Kammer betreffend", Geſetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXVI., wird beſtimmt, daß die Wahlmännerwahlen für die mit höchſter

Digitized by Google

Entschließung vom 30. Juli d. J. Nr. 1296 angeordneten Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur II. Kammer der Ständeversammlung am

Freitag, den 19. September d. J.,

zu beginnen haben.

Karlsruhe, den 26. August 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
M. Frey.

Vdt. Uibel.

Die Staatsprüfung der Cameralcandidaten betreffend.

Für die Cameralcandidaten, welche den höchsten Verordnungen vom 16. Mai 1838 (Regierungsblatt Nr. XXII.) und vom 12. Mai 1863 (Regierungsblatt Nr. XXII.) gemäß ihre Studien vollendet haben, wird hiermit eine den 13. Oktober d. J. beginnende Staatsprüfung angeordnet.

Wer hieran Theil nehmen will, hat die durch die §§. 8 und 15 der erstgenannten Verordnung vorgeschriebene Eingabe, sofern dies noch nicht geschehen ist, einzureichen, und sich den Tag vor Anfang der Prüfung dahier einzufinden.

Karlsruhe, den 20. August 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Nicolai.

Vdt. Gasser.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXXIII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 5. September 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Bitte des Martin Schwanz von Schlatt a. R. um Erlaubniß zur Umänderung seines Namens in „Engesser" betreffend; die Thätigkeit der Gerichte während des Jahres 1872 betreffend; des Handelsministeriums: die Billetausgabestelle Leopoldshöhe betreffend.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 23. August d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den Bahnverwalter Johann Mauck in Bühl,

den Bahnverwalter Ludwig Köchlin in Mühlacker,

den Assistenten August Plock von Sinsheim bei der Generaldirection der Staatseisenbahnen, zu Revisoren,

den Registraturassistenten Bernhard Weber von Rittersbach zum Registrator bei der Generaldirection der Staatseisenbahnen,

den Güterexpeditor Karl Schweitzer von Walldürn zum Bahnverwalter in Mühlacker,

den Stationscontroleur Christian Prestenbach zum Bahnverwalter in Bühl und

den Bahnexpeditor Wilhelm Stecher von Renchen zum Stationscontroleur zu ernennen.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Bitte des Martin Schwanz von Schlatt a. R. um Erlaubniß zur Umänderung seines Namens in „Engesser“ betreffend.

Martin Schwanz von Schlatt am Randen hat um die Erlaubniß nachgesucht, seinen Familiennamen in „Engesser“ umändern zu dürfen.

Etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen 3 Monaten dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 25. August 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Gruber.

Die Thätigkeit der Gerichte während des Jahres 1872.

Als summarische Uebersicht der Thätigkeit der Gerichte des Landes während des Jahres 1872 werden die nachfolgenden Tabellen hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 17. Juni 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. C. F. Schulz.

Digitized by Google

I. Oberhofgericht.

Von den Kreis- und Hofgerichten.	Bürgerliche Rechtspflege.								Strafrechtspflege.							
	Oberberufungen.					Rechtspolizeisachen.			Nichtigkeitsbeschwerden.					Beschwerdeführungen.		
	Anhängig.		Erledigt.						Anhängig.		Erledigt.					
	übergehend.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	übergehend.	neu.	durch Erkenntniß.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.
Mannheim mit Mosbach	19	48	21	25	21	1	—	1	2	24	21	1	4	14	13	1
Karlsruhe	5	30	11	14	10	1	1	—	—	13	12	1	—	6	6	—
Offenburg	2	25	11	7	9	—	—	—	—	5	4	—	1	4	4	—
Freiburg	8	29	19	10	8	—	—	—	1	8	8	—	1	1	1	—
Constanz mit Waldshut	9	22	16	6	9	1	1	—	—	21	19	1	1	10	9	1
zusammen	43	154	78	62	57	3	2	1	3	71	64	3	7	35	33	2

Digitized by Google

II. Hof- und

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Kreis- und Hofgerichte und Kreisgerichte.	Civilkammer.					Appellationssenat.										
	Rechtsstreite.					Berufungen.							Rechtspolizeisachen.			Wiederherstellungsklagen.
	Anhängig.		Erledigt.			Gegen Amtsgerichte.		Gegen Kreisgerichte.		Erledigt.						
	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	
Mannheim . . .	183	784	440	285	244	84	189	66	170	344	69	96	20	16	4	2
Handelsgericht . .	31	340	161	143	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	51	296	171	143	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe I.	265	1422	772	571	344	84	189	66	170	344	69	96	20	16	4	2
Karlsruhe . . .	154	695	411	319	119	26	110	25	106	157	38	72	12	12	—	—
Handelsgericht. .	38	277	176	93	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe II.	192	972	587	412	165	26	110	25	106	157	38	72	12	12	—	—
Offenburg																
Summe III.	110	564	300	240	134	17	78	6	53	108	25	21	16	15	1	4
Freiburg																
Summe IV.	222	814	498	329	209	43	121	40	114	223	45	50	37	32	5	3
Constanz	100	735	442	212	181	25	127	21	108	190	48	43	27	27	—	—
Waldshut . . .	103	361	239	153	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe V.	203	1096	681	365	253	25	127	21	108	190	48	43	27	27	—	—
Hauptsumme .	992	4868	2838	1917	1105	195	625	158	551	1022	225	282	112	102	10	9

Digitized by Google

Kreisgerichte.

B. Strafrechtspflege.

Kreis- und Hofgerichte und Kreisgerichte.	Schwurgericht.			Strafkammer.				Raths- u. Anklagekammer.						Recurskammer.				Untersuchungsrichter			
					Erledigt			Anträge der Staatsanwälte.			Beschwerdeführungen.				Erledigt.						
	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Wiederaufnahmsgesuche.
Mannheim . .	67	66	1	218	215	—	3	403	401	2	32	31	1	95	60	8	27	32	30	2	7
Mosbach . .	—	—	—	74	72	1	1	—	—	—	—	—	—	67	38	25	4	2	1	1	1
Summe I.	67	66	1	292	287	1	4	403	401	2	32	31	1	162	98	33	31	34	31	3	8
Karlsruhe																					
Summe II.	45	45	—	250	246	—	4	335	334	1	7	7	—	112	79	18	15	9	9	—	5
Offenburg																					
Summe III.	30	27	3	124	116	—	8	146	144	2	11	11	—	79	62	16	1	11	6	5	—
Freiburg																					
Summe IV.	29	29	—	163	163	—	—	247	247	—	34	33	1	142	107	26	9	—	—	—	4
Constanz . .	47	46	1	138	125	—	13	245	244	1	34	34	—	100	65	22	13	38	11	27	7
Waldshut . .	—	—	—	42	39	—	3	—	—	—	—	—	—	36	18	17	1	—	—	—	—
Summe V.	47	46	1	180	164	—	16	245	244	1	34	34	—	136	83	39	14	38	11	27	7
Hauptsumme .	218	213	5	1009	976	1	32	1376	1370	6	118	116	2	631	429	132	70	92	57	35	24

Digitized by Google

III. Amts-

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Amtsgerichte.	Civilprozesse.					Ganten.					Rechtspolizeisachen.			Recurse gegen Bürgermeister.			Zahlungsbefehle.	Wiederherstellungsklagen.
	Anhängig.		Erledigt.			Anhängig.		Erledigt.			Anhängig.			Anhängig.				
	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.								
Appellkreis Mannheim.																		
Adelsheim . . .	22	435	127	315	15	—	6	—	2	4	379	374	5	6	6	—	1333	—
Borberg . . .	31	379	155	238	17	1	8	1	5	3	418	404	14	12	12	—	926	—
Buchen	51	354	149	229	27	3	3	2	—	4	441	440	1	13	13	—	1610	—
Eberbach . . .	21	259	101	174	5	1	6	—	6	1	371	371	—	6	6	—	845	—
Eppingen . . .	25	323	116	214	18	9	2	4	4	3	471	459	12	9	9	—	876	—
Heidelberg . . .	150	1371	588	790	143	20	17	15	5	17	1426	1412	14	95	88	7	3314	2
Mannheim . . .	129	1607	709	900	127	31	15	21	6	19	1072	1058	14	59	56	3	2309	—
Mosbach . . .	59	543	132	437	33	8	3	6	—	5	823	815	8	—	—	—	2473	—
Schwetzingen . .	4	375	86	292	1	6	4	6	2	2	681	681	—	11	11	—	1632	—
Sinsheim . . .	61	793	307	485	62	5	15	4	4	12	1035	1017	18	12	10	2	2609	—
Tauberbischofsheim	68	671	241	456	42	6	5	4	1	6	706	704	2	22	21	1	2292	—
Weinheim . . .	23	293	120	171	25	8	6	4	4	6	427	422	5	7	7	—	845	—
Wertheim . . .	16	296	98	210	4	—	8	—	4	4	725	723	2	21	21	—	1760	—
Wiesloch . . .	12	306	83	222	13	1	4	—	3	2	474	474	—	8	8	—	1420	—
	672	8005	3012	5133	532	99	102	67	46	88	9449	9354	95	281	268	13	24244	2

Digitized by Google

gerichte.

B. Strafrechtspflege.

Amtsgerichte.	Höhere Strafsachen.				Eigene Strafsachen.						Polizeistrafsachen abgeurtheilt		Recurse geg. Bürgermeister.			Gerthätige Verstösse.	Wiederaufnahme des Verfahrens.
	Anhängig.				Anhängig.		Erledigt.										
	übergegangen.	neu.	Erledigt.	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil mit Schöffen.	durch Urtheil ohne Schöffen.	in anderer Weise.	Uebergehend.	mit Schöffen.	ohne Schöffen.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Mannheim.																	
Adelsheim . . .	3	23	21	5	2	102	37	—	59	8	7	—	—	—	—	748	—
Borberg . . .	5	27	27	5	9	95	50	1	50	3	13	—	2	2	—	810	—
Buchen	4	24	25	3	11	162	88	11	68	6	19	2	3	3	—	1308	—
Eberbach . . .	7	37	38	6	8	155	102	3	50	8	15	8	—	—	—	1427	1
Eppingen . . .	5	20	23	2	7	153	70	4	76	10	10	—	2	2	—	1445	—
Heidelberg . .	78	158	210	26	64	751	300	10	424	81	71	—	11	11	—	7258	—
Mannheim . .	45	226	228	43	244	822	274	29	607	156	107	—	3	3	—	2251	—
Mosbach .	9	32	34	7	7	135	63	3	66	10	10	—	—	—	—	1959	—
Schwetzingen . .	13	46	54	5	2	155	70	12	68	7	4	1	4	4	—	2559	—
Sinsheim . . .	9	20	25	4	9	212	84	6	104	27	4	—	—	—	—	3087	—
Tauberbischofsheim	8	57	48	17	12	183	59	11	116	9	15	1	1	1	—	890	—
Weinheim . . .	9	26	31	4	10	126	47	9	64	16	30	—	4	4	—	923	—
Wertheim . . .	2	29	29	2	—	106	47	9	50	—	—	—	—	—	—	1711	—
Wiesloch . . .	2	12	10	4	3	59	27	—	31	4	8	—	2	2	—	1226	—
	199	737	803	133	388	3216	1318	108	1833	345	313	12	32	32	—	27602	1

Digitized by Google

III. Amts-

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Amtsgerichte.	Civilprozesse.					Ganten.					Rechtspolizeisachen.			Recurse gegen Bürgermeister.			Zahlungsbefehle.	Wiederherstellungsklagen.
	Anhängig.		Erledigt.			Anhängig.		Erledigt										
	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Karlsruhe.																		
Baden	76	576	220	305	127	8	6	10	—	4	526	525	1	11	11	—	1313	—
Bretten	22	555	153	396	28	2	7	3	3	3	2601	2601	—	4	4	—	1508	—
Bruchsal	93	1051	426	640	78	8	11	9	—	10	1359	1350	9	18	16	2	3990	—
Durlach	38	478	174	299	43	3	2	2	1	2	768	752	16	7	6	1	1510	—
Ettlingen	3	421	151	271	2	5	4	4	—	5	1840	1744	96	21	21	—	1333	—
Karlsruhe	146	1670	762	956	98	29	21	11	27	12	1308	1302	6	20	19	1	3730	—
Pforzheim	103	1165	602	556	110	17	8	14	6	5	959	956	3	12	11	1	2490	—
Rastatt	55	686	331	355	55	5	11	9	4	3	1583	1578	5	15	12	3	3140	—
Zusammen	536	6602	2819	3778	541	77	70	62	41	44	10944	10808	136	108	100	8	19014	—

Digitized by Google

gerichte.

B. Strafrechtspflege.

Amtsgerichte.	Höhere Strafsachen.				Eigene Strafsachen.						Polizeistrafsachen abgeurtheilt		Recurse gegen Bürgermeister.			Gethätigte Forstfrevel.	Wiederaufnahme des Verfahrens.
	Anhängig.		Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.		Erledigt durch Urtheil			Uebergehend.							
	Uebergegangen.	Neu.			Uebergegangen.	Neu.	mit Schöffen.	ohne Schöffen.	in anderer Weise.		mit Schöffen.	ohne Schöffen.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Karlsruhe.																	
Baden	9	76	72	13	5	196	52	21	114	14	41	1	—	—	—	5409	2
Bretten	6	16	21	1	8	161	67	11	80	11	2	2	—	—	—	2149	—
Bruchsal . . .	14	57	63	8	16	300	162	8	114	32	61	—	2	2	—	11230	1
Durlach	1	29	26	4	10	150	82	4	69	5	11	2	1	1	—	3149	—
Ettlingen . . .	4	21	20	5	—	138	88	12	37	1	6	6	—	—	—	3876	—
Karlsruhe . . .	28	158	172	14	35	550	239	49	281	16	103	9	4	4	—	3867	1
Pforzheim . . .	13	138	140	11	31	626	312	59	255	31	18	—	2	2	—	3116	—
Rastatt	10	39	45	4	17	331	153	54	108	33	22	7	7	5	2	5676	1
Zusammen . .	85	534	559	60	122	2452	1155	218	1058	143	264	27	16	14	2	38472	5

Digitized by Google

III. Amts-

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Amtsgerichte.	Civilprozesse.					Ganten.					Rechtspolizeisachen.			Recurse geg. Bürgermeister.			Zahlungsbefehle.	Wiederherstellungsklagen.
	Anhängig.		Erledigt			Anhängig.		Erledigt.										
	Uebergegangen.	Neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Uebergegangen.	Neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Offenburg.																		
Achern	12	350	111	241	10	2	12	3	6	5	500	492	8	4	4	—	1085	—
Bühl	33	453	160	279	47	3	6	3	1	5	833	828	5	10	10	—	1838	—
Kork	27	296	114	186	23	—	6	2	1	3	448	445	3	3	3	—	1191	—
Lahr	20	488	175	308	25	2	3	1	4	—	740	740	—	11	11	—	1383	—
Oberkirch	34	367	138	233	30	3	4	3	2	2	360	354	6	7	7	—	684	—
Offenburg	36	782	219	555	44	8	14	6	6	10	976	973	3	24	18	6	2460	—
Triberg	17	299	114	181	21	5	8	8	1	4	393	389	4	23	23	—	743	—
Wolfach	19	272	118	160	13	4	3	2	1	4	954	953	1	11	11	—	732	1
Summe	198	3307	1149	2143	213	27	56	28	22	33	5204	5174	30	93	87	6	10116	1

Digitized by Google

gerichte.

B. Strafrechtspflege.

Amtsgerichte.	Höhere Strafsachen.				Eigene Strafsachen.						Polizeistrafsachen abgeurtheilt		Recurse gegen Bürgermeister.			Gethätigte Forstfrevel.	Wiederaufnahme des Verfahrens.
	Anhängig.				Anhängig.		Erledigt.										
	Uebergegangen.	Neu.	Erledigt.	Uebergehend.	Uebergegangen.	Neu.	durch Urtheil		in anderer Weise.	Uebergehend.	mit Schöffen.	ohne Schöffen.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
							mit Schöffen.	ohne Schöffen.									
Appellkreis Offenburg.																	
Achern	2	21	20	3	13	128	64	8	66	3	7	—	1	1	—	1417	—
Bühl	8	17	19	6	8	170	76	9	81	12	18	5	—	—	—	2979	—
Kork	11	49	47	13	9	136	60	10	59	16	9	—	—	—	—	1528	—
Lahr	9	31	35	5	9	230	105	6	118	10	34	—	—	—	—	1579	—
Oberkirch	4	19	21	2	6	125	35	6	75	15	12	—	1	1	—	734	—
Offenburg	10	66	69	7	18	284	144	14	126	18	33	4	1	1	—	2954	—
Triberg	9	50	51	8	14	155	71	12	75	11	22	2	1	1	—	13	—
Wolfach	4	43	43	4	4	237	105	11	114	11	18	1	—	—	—	196	—
Summe . .	57	296	305	48	81	1465	660	76	714	96	153	12	4	4	—	11400	—

Digitized by Google

III. Amts-

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Amtsgerichte.	Civilprozesse.					Ganten.					Rechtspolizeisachen.			Recurse gegen Bürgermeister.			Zahlungsbefehle.	Wiederherstellungsklagen.
	Anhängig.		Erledigt.			Anhängig.		Erledigt										
	Uebergegangen.	Neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Uebergegangen.	Neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Freiburg.																		
Breisach . . .	48	473	207	270	44	5	11	2	7	7	708	706	2	12	11	1	1982	1
Emmendingen . .	43	573	179	395	42	6	9	4	5	6	1165	1158	7	9	8	1	2390	—
Ettenheim . . .	11	497	155	323	30	3	7	1	5	4	767	761	6	10	8	2	1749	—
Freiburg . . .	65	940	486	441	78	7	15	6	7	9	1477	1473	4	12	12	—	2385	—
Lörrach	55	553	256	312	40	7	9	13	—	3	1306	1305	1	31	31	—	1968	—
Müllheim . .	36	555	203	335	53	7	12	1	12	6	749	749	—	10	10	—	1619	—
Neustadt . . .	3	209	66	131	15	3	5	2	2	4	343	340	3	2	2	—	423	—
Schönau . . .	31	179	116	86	8	6	3	—	3	6	471	469	2	6	6	—	601	—
Schopfheim . .	10	252	91	166	5	8	2	9	—	1	520	520	—	10	10	—	1120	—
Staufen . . .	27	430	189	234	34	2	3	—	3	2	785	782	3	9	9	—	1289	1
Waldkirch . . .	25	272	115	142	40	4	5	3	1	5	667	663	4	12	11	1	550	—
Summe . .	354	4933	2063	2835	389	58	81	41	45	53	8958	8926	32	123	118	5	16076	2

Digitized by Google

gerichte.

B. Strafrechtspflege.

Amtsgerichte.	Höhere Strafsachen.				Eigene Strafsachen.						Polizeistrafsachen abgeurtheilt		Recurse gegen Bürgermeister.			Geschätzte Forstfrevel.	Wiederaufnahme des Verfahrens.
	Anhängig.		Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.		Erledigt. durch Urtheil			Uebergehend.	mit Schöffen.	ohne Schöffen.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
	Uebergegangen.	Neu.			Uebergegangen.	Neu.	mit Schöffen.	ohne Schöffen.	in anderer Weise.								
Appellkreis Freiburg.																	
Breisach . . .	11	44	49	6	19	149	77	8	68	15	11	1	3	3	—	992	—
Emmendingen . .	3	48	39	12	18	230	89	7	103	49	5	2	1	1	—	1863	—
Ettenheim . . .	4	20	21	3	3	154	60	5	86	6	6	—	5	5	—	1474	1
Freiburg . . .	29	152	155	26	55	498	228	31	240	54	25	—	3	2	1	2034	—
Lörrach	18	73	66	25	11	283	139	8	120	27	14	—	3	3	—	857	—
Müllheim . . .	9	39	44	4	9	186	79	26	73	17	8	—	2	1	1	1020	—
Neustadt . . .	2	32	29	5	6	103	35	19	51	4	9	—	1	1	—	110	—
Schönau . . .	—	18	16	2	4	61	23	5	36	1	8	—	—	—	—	266	—
Schopfheim . .	4	14	17	1	3	131	50	13	64	7	15	—	7	7	—	725	—
Staufen . . .	8	36	40	4	2	137	66	10	56	7	16	—	1	1	—	325	1
Waldkirch . . .	5	20	24	1	6	124	63	3	47	17	13	—	—	—	—	275	—
Summe . .	93	496	500	89	136	2056	909	135	944	204	130	3	26	24	2	9941	2

Digitized by Google

III. Amts-

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Amtsgerichte.	Civilprozesse.					Ganten.					Rechtspolizeisachen.			Recurse gegen Bürgermeister.			Zahlungsbefehle.	Wiederherstellungsklagen.
	Anhängig.		Erledigt			Anhängig.		Erledigt										
	Uebergegangen.	Neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Uebergegangen.	Neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Constanz.																		
Bonndorf	26	238	138	102	24	1	3	4	—	—	527	523	4	8	8	—	839	—
Constanz	33	307	120	183	37	8	4	4	3	5	186	186	—	3	3	—	944	—
Donaueschingen . .	24	401	200	201	24	3	8	2	1	8	677	671	6	7	4	3	1621	—
Engen	30	414	224	187	33	7	8	7	2	6	600	598	2	16	16	—	1837	—
Meßkirch	10	221	115	96	20	2	1	1	1	1	292	290	2	7	7	—	721	—
Pfullendorf . . .	12	172	84	85	15	3	2	3	1	1	143	143	—	5	5	—	459	—
Radolfzell	35	578	128	464	21	5	11	4	4	8	499	499	—	17	17	—	1545	—
St. Blasien . . .	56	460	245	240	31	18	7	13	6	6	214	214	—	12	11	1	1235	—
Stockach	12	446	205	229	24	—	4	1	1	2	326	325	1	7	6	1	1928	—
Säckingen	23	412	43	264	128	1	8	—	8	1	630	622	8	8	7	1	1489	—
Ueberlingen . . .	36	477	207	279	27	12	5	4	1	12	631	631	—	10	10	—	1363	—
Villingen	54	393	174	229	44	5	5	7	3	—	463	458	5	9	9	—	1124	—
Waldshut	89	838	373	428	121	7	18	9	3	13	453	442	11	27	25	2	2516	1
Summe . .	440	5352	2256	2987	549	72	84	59	34	63	5641	5602	39	136	128	8	17621	1

Digitized by Google

gerichte.

B. Strafrechtspflege.

Amtsgerichte.	Höhere Strafsachen.				Eigene Strafsachen.						Polizeistrafsachen abgeurtheilt		Recurse gegen Bürgermeister.			Gefällte Forstfrevel.	Wiederaufnahme des Verfahrens.
	Anhängig.				Anhängig.		Erledigt.										
	Uebergegangen.	Neu.	Erledigt.	Uebergehend.	Uebergegangen.	Neu.	durch Urtheil mit Schöffen.	durch Urtheil ohne Schöffen.	in anderer Weise.	Uebergehend.	mit Schöffen.	ohne Schöffen.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Constanz.																	
Bonndorf	3	22	20	5	9	110	45	5	66	3	12	—	2	2	—	220	—
Constanz	7	38	40	5	9	197	57	20	104	25	3	—	—	—	—	615	—
Donaueschingen . .	10	36	40	6	10	159	79	11	59	20	10	—	—	—	—	343	—
Engen	8	29	30	7	6	168	50	9	98	17	6	—	4	4	—	1563	—
Meßkirch	5	27	23	9	3	111	26	14	59	15	6	—	2	2	—	637	—
Pfullendorf . . .	3	22	21	4	5	117	41	20	57	4	7	—	—	—	—	204	2
Radolfzell	9	29	33	5	6	148	48	10	79	17	11	—	2	2	—	581	—
Säckingen	5	28	31	2	4	109	46	13	47	7	11	—	2	2	—	568	1
St. Blasien . . .	1	18	13	6	12	111	52	5	60	6	10	—	—	—	—	126	—
Stockach	3	25	23	5	15	188	87	17	87	12	1	—	1	1	—	3379	—
Ueberlingen . . .	8	63	53	18	12	193	78	23	88	16	5	—	3	3	—	1147	—
Villingen	15	53	65	3	14	227	82	12	119	28	8	—	2	2	—	299	—
Waldshut	10	43	44	9	11	236	64	11	136	36	23	1	—	—	—	1139	—
Summe . .	87	433	436	84	116	2074	755	170	1059	206	113	1	18	18	—	10821	3

Digitized by Google

XXXIII.

Die Billetausgabeſtelle Leopoldshöhe betreffend.

Die bei der Billetausgabeſtelle Leopoldshöhe eingerichtete Bahntelegraphenſtation wird vom 1. k. M. ab für den allgemeinen Verkehr mit beſchränktem Tagesdienſt eröffnet.

Karlsruhe, den 28. Auguſt 1873.

Großherzogliches Handelsminiſterium.
In Abweſenheit des Präſidenten:
Poppen.

Vdt. Buchenberger.

Todesfälle.

Geſtorben ſind:

am 3. April 1873: Volk, penſionirter Oberrechnungsrath, in Palmbach,
„ 22. „ „ Exter, penſionirter Oberamtsrichter, in Durlach,
„ 20. Mai „ Vierordt, penſionirter Regierungsrath, in Achern,
„ 1. Juni „ Weber, penſionirter Profeſſor, in Donaueſchingen,
„ 18. „ „ Fleiner, penſionirter Domänenverwalter, in Freiburg,
„ 22. Juli „ Vollrath, penſionirter Gerichtsnotar, in Gernsbach,
„ 19. Auguſt „ Leibfried, Georg, evangeliſcher Pfarrer von Daubenzell.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXXIV.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 13. September 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihung. Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Bildung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend; die Besorgung der Notariats- und Vollstreckungsgeschäfte im Amtsgerichtsbezirke St. Blasien betreffend; die Ergänzung der Notarskammern betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: die Serienziehung für die 111. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend; die Staatsprüfung im Baufache betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 18. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Obermedizinalrath Professor Dr. Friedrich Wöhler an der Universität Göttingen das Commandeurkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 29. August d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Verdienstmedaillen zu verleihen, und zwar:

dem Zollverwalter Ludwig Pfeiffer in Offenburg und

Digitized by Google

dem Kanzleidiener Philipp Bender bei Großherzoglicher Steuerdirection die kleine goldene;
dem Kanzleidiener Georg Nüßle bei Großherzoglicher Steuerdirection,
den Untererhebern Johann Willi in Lahr, Johann Hirsch in Waldkirch, Landolin Asp in Villingen, Karl Gaus in Krotzingen und Johann Jakob Zimmermann in Walldorf,
den Steueroberaufsehern Adam Neidig in Mosbach und Jakob Gropp in Rastatt,
dem Anmeldezoller Mathias Bender in Constanz,
dem Hauptamtsdiener Wunibald Kaiser in Freiburg,
den Schiffsbegleitern Martin Erb und Jakob Schwer in Mannheim,
den Grenzaufsehern Johann Georg Zwick in Lützelstetten und Sebastian Schott in Staad,
dem Güteraufseher Christian Blümle auf dem Steckenhof bei Denzlingen,
den Waldhütern Joseph Späth in Hinterzarten, Adam Schubert in Heiligkreuzsteinach und Damian Stritt in Grafenhausen die silberne Verdienstmedaille.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlich Deutschen Oberpostdirector Deininger in Darmstadt die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Stanislaus-Ordens 2. Classe zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Medicinalrath Dr. Haberer in Bad Petersthal die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha verliehenen Ritterkreuzes 2. Classe des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Weil in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Schah von Persien verliehenen Offizierskreuzes des Sonnen- und Löwen-Ordens zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 29. November v. J. Nr. 2367 aus der Zahl der von

Digitized by Google

dem erzbischöflichen Capitelsvicariate der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Ferdinand Behringer in Unteribach auf die katholische Pfarrei Hänner, Dekanats Waldshut, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 21. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Erzbisthumsverweser hat die Pfarrei Heuweiler, Dekanats Freiburg, dem seitherigen Pfarrer Joseph Köppel in Oberspitzenbach verliehen und ist derselbe am 19. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Bildung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend.

Mit dem 15. d. M. hört der durch diesseitigen Erlaß vom 10. Juni d. J. Nr. 4904 aus den Gemeinden Kuhbach, Reichenbach und Sulz vorübergehend gebildete Notariatsdistrict Lahr II. auf und gehen die genannten Gemeinden wieder an den District Seelbach über.

Dagegen wird vom 16. d. M. an aus den zu dem District Breisach I. gehörenden 5 Landgemeinden vorübergehend ein besonderer District — Breisach III. — gebildet, dessen Verwaltung dem Referendär Adolf Wiser in Lahr übertragen und diesem die Stadt Breisach als Wohnort angewiesen.

Karlsruhe den 4. Septemper 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Besorgung der Notariats- und Vollstreckungsgeschäfte im Amtsgerichtsbezirke St. Blasien betreffend.

Die Vollstreckungsgeschäfte in dem Districte St. Blasien II. und die Notariatsgeschäfte in der Gemeinde dieses Districts, Menzenschwand, sind vom 21. d. M. an wieder durch den Notar des genannten Districts selbst zu besorgen.

Karlsruhe, den 6. September 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Digitized by Google

Die Ergänzung der Notarskammern betreffend.

In Folge des Ausscheidens folgender Notare aus der Notarskammer des Kreis- und Hofgerichtsbezirks ihres Anstellungsortes, und zwar

1. des nach Pforzheim versetzten Notars Unger von Ettenheim,
2. des verstorbenen Notars Aigeldinger von Steinbach,
3. des in Ruhestand getretenen Notars Knoch von Waldshut und
4. des auf Ansuchen aus dem Dienste entlassenen Notars Hartmann von Schwetzingen

sind Ergänzungswahlen angeordnet worden, die in den zwei ersten Fällen wegen ungenügender Betheilung nicht zu Stande kamen, in den zwei andern das Ergebniß hatten, daß in die Notarskammern

für den Kreis- und Hofgerichtsbezirk Constanz Notar Faul in Grießen mit 5 von 22 Stimmen und

für den Kreis- und Hofgerichtsbezirk Mannheim Notar Rigel in Mannheim mit 20 von 28 Stimmen gewählt wurden.

Karlsruhe, den 6. September 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 5. August d. J.

an A. Stöffler und Mechaniker Schmittzehe in Stuttgart für die von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte lithographische Schnellpresse mit selbstthätiger Reibervorrichtung;

an Traugott Leberecht Graul in Rochlitz für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte „Kunstramme" mit Dampfmaschinenbetrieb;

an Karl Boschau in Wien für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Funkenfänger an Dampfmaschinen;

Digitized by Google

an Gordon Mc. Kay in Boſton, für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beſchreibung erläuterten ſieben Vorbereitungsmaſchinen der mechaniſchen Schuhfabrikation;

an Heinrich Schmitt, Bierbrauer in Karlsruhe, für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beſchreibung erläuterten Ausſchankapparat (Bierpreſſion);

unter dem 30. Auguſt d. J.

an Freiherr J. Ph. van der Höven in Frankfurt a. M. für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beſchreibung erläuterte Gemüſeſchneidmaſchine;

ſämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 1. September 1873.

Großherzogliches Handelsminiſterium.
Turban. Vdt. Buchenberger.

Die Serienziehung für die 111. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Looſen vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute ſtattgehabten Serienziehung des Anlehens der Großherzoglichen Eiſenbahnſchuldentilgungscaſſe vom Jahr 1845 zu 14 Millionen Gulden ſind die

Serie-Nr.	enthaltend Loos-Nr.	Serie-Nr.	enthaltend Loos-Nr.
139	6901 bis 6950.	2060	102951 — 103000.
140	6951 — 7000.	2136	106751 — 106800.
267	13301 — 13350.	2214	110651 — 110700.
367	18301 — 18350.	2359	117901 — 117950.
432	21551 — 21600.	2383	119101 — 119150.
455	22701 — 22750.	2414	120651 — 120700.
552	27551 — 27600.	2502	125051 — 125100.
617	30801 — 30850.	2598	129851 — 129900.
652	32551 — 32600.	2784	139151 — 139200.
884	44151 — 44200.	2853	142601 — 142650.
928	46351 — 46400.	2984	149151 — 149200.
1024	51151 — 51200.	2990	149451 — 149500.
1058	52851 — 52900.	3157	157801 — 157850.
1688	84351 — 84400.	3191	159501 — 159550.
1702	85051 — 85100.	3300	164951 — 165000.
1796	89751 — 89800.	3332	166551 — 166600.
1888	94351 — 94400.	3445	172201 — 172250.
1895	94701 — 94750.	3465	173201 — 173250.
1935	96701 — 96750.	3490	174451 — 174500.
2025	101201 — 101250.	3723	186101 — 186150.

Digitized by Google

Serie-Nr.	enthaltend Loos-Nr.	Serie-Nr.	enthaltend Loos-Nr.
3725	186201 bis 186250.	5241	262001 bis 262050.
3807	190301 — 190350.	5258	262851 — 262900.
3816	190751 — 190800.	5289	264401 — 264450.
3917	195801 — 195850.	5311	265501 — 265550.
3958	197851 — 197900.	5484	274151 — 274200.
3983	199101 — 199150.	5494	274651 — 274700.
4044	202151 — 202200.	5702	285051 — 285100.
4107	205301 — 205350.	5789	289401 — 289450.
4171	208501 — 208550.	5802	290051 — 290100.
4292	214551 — 214600.	5804	290151 — 290200.
4296	214751 — 214800.	5830	291451 — 291500.
4300	214951 — 215000.	5880	293951 — 294000.
4659	232901 — 232950.	5900	294951 — 295000.
4697	234801 — 234850.	6129	306401 — 306450.
4754	237651 — 237700.	6263	313101 — 313150.
4780	238951 — 239000.	6459	322901 — 322950.
4792	239551 — 239600.	6768	338351 — 338400.
4949	247401 — 247450.	7188	359351 — 359400
5033	251601 — 251650.	7455	372701 — 372750.
5065	253201 — 253250.	7942	397051 — 397100.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 30. Auguſt 1873.

Großherzogliches Miniſterium der Finanzen.
In Abweſenheit des Präſidenten:
Nicolai.

Vdt. Gaſſer.

Die Staatsprüfung im Baufache betreffend.

Nach erſtandener ordnungsmäßiger Staatsprüfung iſt der Baucandidat Leopold von Stengel von Durlach unter die Zahl der Baupraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 5. September 1873.

Großherzogliches Miniſterium der Finanzen.
In Abweſenheit des Präſidenten:
Nicolai.

Vdt. Gaſſer.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXXV. 245

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 13. September 1873.

Inhalt.

Ordensverleihung.
Militärische Dienstnachrichten.

Ordensverleihung.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 29. Juli d. J. ist dem Obersten Grafen zu Solms-Wildenfels, Commandeur der 29. Cavallerie-Brigade, bisher Commandeur des 2. Brandenburgischen Ulanen-Regiments Nr. 11, der Rothe-Adler-Orden 3. Classe mit der Schleife verliehen worden.

Militärische Dienstnachrichten.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 16. August d. J. Nachstehendes allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 werden der Oberstlieutenant von Johnston und der Hauptmann und Compagniechef Guyet, dieser unter Belassung in seinem Commando zur Dienstleistung bei einer Militär-Intendantur, dem Regiment aggregirt.

Gleichzeitig wird der Hauptmann und Compagniechef von Voigts-König vom 4. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 24 (Großherzog von Mecklenburg-Schwerin), unter Beförderung zum Major, in das 2. Badische Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 versetzt.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 7. August d. J. ist der Premierlieutenant Graf von Sponeck vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 als Adjutant zur 16. Cavallerie-Brigade commandirt worden.

Digitized by Google

Durch Allerhöchſte Cabinets-Ordre vom 16. Auguſt d. J. iſt Nachſtehendes beſtimmt worden:

Vom 1. Badiſchen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 wird dem Premierlieutenant Hepp der Abſchied mit der geſetzlichen Penſion und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen bewilligt.

Vom 2. Badiſchen Grenadier-Regiment Kaiſer Wilhelm Nr. 110 ſcheidet der Secondelieutenant Leers aus und tritt zu den Reſerveoffizieren des Regiments über.

Vom 1. Bataillon (Gerlachsheim) 2. Badiſchen Landwehr-Regiments Nr. 110 werden die Vicefeldwebel Müller und Plett zu Secondelieutenants der Reſerve reſpective des 5. Badiſchen Infanterie-Regiments Nr. 113 und des 1. Badiſchen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 und der Vicewachtmeiſter Frey zum Secondelieutenant der Reſerve des 1. Badiſchen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20, und

vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badiſchen Landwehr-Regiments Nr. 110 der Vicewachtmeiſter Fuchs zum Secondelieutenant der Reſerve des 1. Großherzoglich Heſſiſchen Dragoner-Regiments Garde-Dragoner-Regiment) Nr. 23 befördert.

Vom 6. Badiſchen Infanterie-Regiment Nr. 114 wird dem Hauptmann und Compagniechef Schneider der Abſchied mit der geſetzlichen Penſion und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen bewilligt; der Premierlieutenant Graf von Poninski vom Garde-Jäger-Bataillon wird, unter Beförderung zum Hauptmann und Compagniechef, in das 6. Badiſche Infanterie-Regiment Nr. 114 verſetzt.

Vom 2. Bataillon (Stockach) 6. Badiſchen Landwehr-Regiments Nr. 114 wird der Vicewachtmeiſter von Jagemann zum Secondelieutenant der Reſerve des 3. Badiſchen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22 befördert.

Vom Badiſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 — Diviſions-Artillerie — wird der Abſchied bewilligt: dem Premierlieutenant Fiſcher mit dem Charakter als Hauptmann, der geſetzlichen Penſion und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen, und dem Secondelieutenant Reinhardt mit der geſetzlichen Penſion und ausnahmsweiſe mit der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen.

Durch Allerhöchſte Cabinets-Ordres vom 16. Auguſt d. J. iſt Nachſtehendes beſtimmt worden:

Der Major Seyb, aggregirt dem 1. Badiſchen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, wird in das 2. Schleſiſche Grenadier-Regiment Nr. 11 einrangirt.

Der Premierlieutenant Freiherr von und zu Bodmann vom 2. Badiſchen Grenadier-Regiment Kaiſer Wilhelm Nr. 110 wird von ſeinem Commando als Inſpections-Offizier und Lehrer bei der Kriegsſchule zu Metz entbunden und gleichzeitig der Premierlieutenant Schaible vom 1. Badiſchen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 zur Dienſtleiſtung als Inſpections-Offizier und Lehrer bei der Kriegsſchule zu Engers commandirt.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXXVI.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 24. September 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Uebersicht über den Zustand der Generalwittwencasse im Rechnungsjahr 1872 betreffend; die Staatsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend; die bezirksthierärztliche Dienstprüfung betreffend; des Finanzministeriums: die Umwandlung der Zollexpositur Lörrach in einen Anmeldeposten betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 14. Mai d. J. Nr. 891 auf die Höchst Ihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Villingen, Dekanats Villingen, den Pfarrer Joseph Amann, bisher Pfarrverweser in Oberschefflenz, gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 25. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Uebersicht über den Zustand der General-Wittwencasse im Rechnungsjahr 1872 betreffend.

Die von dem Großherzoglichen Verwaltungsrathe der General-Wittwen- und Brandcasse vorgelegte Uebersicht über den Stand der General-Wittwencasse im Rechnungsjahre 1872 wird in der Anlage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 6. September 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Im Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Uibel.

Digitized by Google

Allgemeine Uebersicht

des

Zustandes der Großherzoglichen General-Wittwen-Casse für die weltlichen Civilstaats- und Hof-Diener

vom 1. Januar bis mit letztem Dezember 1872.

A. Stand der Rechnung.

Soll. fl.	kr.	Einnahme.	Hat. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
		I. Rückstandsrechnung.				
26,246	47	1. Einnahmsreste	25,696	47	550	—
—		2. Abgang an Ausgabsresten	—		—	
		II. Rechnung vom laufenden Jahre.				
		1. Capitalien und Zinse:				
		A. Capitalien.				
		Soll. fl. kr. / Hat. fl. kr. / Rest. fl. kr.				
		2,827,575 28 a. Ausgeliehene Capitalien	210,048	20	2,617,527	8
		12,486 35 b. Verwiesene Posten . .	3,592	48	8,893	47
		250 — c. Anerfallene Güter . .	—	—	250	—
		88,694 28 d. Fürst-Bischof von Styrum'scher Fond . . .	—	—	88,694	28
2,929,006	31		213,641	8	2,715,365	23
		B. Zinse.				
		Soll. / Hat. / Rest.				
		121,260 4 a. Von ausgeliehenen Capitalien	113,520	44	7,739	20
		572 36 b. Verwiesene Posten	572	36	—	—
		5 30 c. Von anerfallenen Gütern . .	5	30	—	—
		3,026 13 d. Vom Fürst-Bischof v. Styrumschen Fond	3,026	13	—	—
124,864	23		117,125	3	7,739	20
3,080,117	41	. . . . . Uebertrag	356,462	58	2,723,654	43

Digitized by Google

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
3,080,117	41	. . . . . Uebertrag	356,462	58	2,723,654	43
		2. Beiträge:				
70,567	32	a. Eintrittsgelder, ordentliche und Meliorationsbeiträge	65,263	9	5,304	23
41,147	2	b. Receptions- und Meliorationstaxen	29,252	50	11,894	12
52,084	20	3. Gratialquartalien	51,994	44	89	36
13,095	34	4. Staatszuschuß	10,000	—	3,095	34
696	49	5. Ertrag der Dienstgebäude	696	49	—	—
132	37	6. Ersatz	132	37	—	—
6	39	7. Außerordentliche Einnahme	6	39	—	—
		III. Rechnung der uneigentlichen Einnahmen.				
28,202	24	1. Cassenrest aus voriger Rechnung	28,202	24	—	—
		2. Von oder für fremde Cassen:				
—	—	a. aus voriger Rechnung	—	—	—	—
51,664	10	b. vom laufenden Jahr	51,651	25	12	45
		3. Von oder für Privatpersonen:				
186	58	a. aus voriger Rechnung	186	58	—	—
1,977	16	b. vom laufenden Jahr	1,747	39	229	37
1	11	4. Ausgleichungsposten	1	11	—	—
3,339,880	13	. . . . . Summe der Einnahme	595,599	23	2,744,280	50

Digitized by Google

Soll.		Ausgabe.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		I. Rückstandsrechnung.				
476	39	1. Ausgabsreste	456	2	20	37
—	—	2. Abgang an Einnahmsresten	—	—	—	—
		II. Rechnung vom laufenden Jahr.				
292,515	6	1. Angelegte Capitalien	292,515	6	—	—
195,813	42	2. Beneficien	195,434	10	379	32
10	19	3. Gebühren, Lasten und Abgaben	10	19	—	—
		4. Verwaltungskosten:				
1,774	—	A. Verwaltungsrath	1,774	—	—	—
4,416	58	B. Cassenverwaltung	4,416	58	—	—
		5. Aufwand für die Dienstgebäude:				
142	40	A. Für bauliche Unterhaltung	142	40	—	—
136	1	B. Steuern und Abgaben	136	1	—	—
9	—	6. Proceßkosten	9	—	—	—
4	9	7. Abgang und Ersatz	4	9	—	—
—	—	8. Außerordentliche Ausgaben	—	—	—	—
		III. Rechnung der uneigentlichen Ausgaben.				
48,959	59	1. Cassenrest an künftige Rechnung	48,959	59	—	—
		2. An oder für fremde Cassen:				
—	—	a. aus voriger Rechnung	—	—	—	—
51,664	10	b. vom laufenden Jahr	51,376	40	287	30
		3. An oder für Privatpersonen:				
3	21	a. aus voriger Rechnung	3	21	—	—
1,977	16	b. vom laufenden Jahr	359	47	1,617	29
1	11	4. Ausgleichungsposten	1	11	—	—
597,904	31	. . . . . Summe der Ausgabe	595,599	23	2,305	8
3,339,880	13	. . . . . Verglichen mit der Einnahme	595,599	23	2,744,280	50
2,741,975	42	. . . Unterschied, Ueberschuß an Einnahmsresten . . .	—	—	2,741,975	42

Digitized by Google

B. Vermögensstand.

	fl.	kr.
Der Ueberschuß der Einnahmsreste beträgt	2,741,975	42
Hiezu der Cassenvorrath	48,959	59
Hälftiger Antheil am Werthe:		
a. des älteren Dienstgebäudes	15,900	—
b. des neueren Dienstgebäudes	8,761	33
Werth der Inventarien:		
a. des Großherzoglichen Verwaltungsraths	611	31
b. der Cassenverwaltung	346	3
Zusammen auf 31. Dezember 1872	2,816,554	48
Stand am 31. Dezember 1871	2,715,215	22
Vermehrung im Rechnungsjahr 1872	101,339	26

Digitized by Google

C. Berechnung des Staatszuschusses.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Nach §. 31 der Statuten soll zur Beneficienzahlung derjenige Betrag aus der Generalstaatscasse zugeschossen werden, welcher durch die nach §§. 44 und 45 dafür bestimmten Einnahmen des Instituts nicht gedeckt ist.				
Hiernach wird folgende Berechnung angestellt:				
Das Soll der Beneficien beträgt	195,813	42		
Hiezu Ersatz von Beneficien Rechnungsabtheilung II. Pos. 7 . . .	—	—		
			195,813	42
Hievon gehen ab:				
Einnahme Rechnungsabtheilung I. 2. Abgang	—	—		
Einnahme Rechnungsabtheilung II. 6. Ersatz	132	37		
			132	37
Summe der Beneficien	—	—	195,681	5
Das Soll der Beiträge ist	70,567	32		
Hiezu Einnahme Rechnungsabtheilung II. Pos. 6. Ersatz	—	—		
			70,567	32
Hievon ab:				
Ausgabe Rechnungsabtheilung I. 2. Abgang	—	—		
Ausgabe Rechnungsabtheilung II. 7. Abgang und Ersatz	—	—		
			—	—
Rest	—	—	70,567	32
Hievon soll ein Zehntel zur Vermehrung des Capitalstocks zurückgelegt werden. Es gehen daher ab	—	—	7,056	45
also sind restlich hierher zu rechnen	—	—	63,510	47
Das Soll der Zinsen beträgt	124,864	23		
Hiezu Einnahme II. Pos. 5. Ertrag der Dienstgebäude	696	49		
„ „ II. „ 6. Ersatz an Zinsen und Kosten	—	—		
„ „ II. „ 7. Außerordentliche Einnahmen	6	39		
			125,567	51
Hievon kommen in Abzug:				
Ausgabe I. Pos. 2. Abgang an Zinsen	—	—		
„ II. „ 3. Gebühren, Lasten und Abgaben	10	19		
„ II. „ 4. Verwaltungskosten	6,190	58		
„ II. „ 5. Aufwand für die Dienstgebäude	278	41		
„ II. „ 6. Proceßkosten	9	—		
„ II. „ 7. Abgang und Ersatz	4	9		
„ II. „ 8. Außerordentliche Ausgaben	—	—		
			6,493	7
Rest an Activzinsen	—	—	119,074	44
Zusammenstellung.				
Der Bedarf zur Beneficienzahlung ist	—	—	195,681	5
Die hierauf zu verwendenden Einnahmen bestehen in:				
1. Beiträgen	63,510	47		
2. Zinsen	119,074	44		
			182,585	31
Es fehlen also	—	—	13,095	34
welche Großherzogliche Generalstaatscasse zuzuschießen hat.				

Digitized by Google

D. Zahl der Mitglieder und der Beneficien.

1. Mitglieder.	Zahl.
Stand am 1. November 1871	2125
Im Laufe des Rechnungsjahres 1872 kamen hiezu	242
zusammen . . .	2367
Ab giengen im Laufe des Rechnungsjahres 1872	84
Stand am 1. November 1872	2283
Vermehrung im Ganzen 158.	

2. Beneficien.	Generalwittencasse.			Vormalige Bruchsaler Civildiener-Wittwencasse II. Classe.			Vormalige Klettgauer Wittwencasse.			Zusammen.		
	Zahl.	Geldbetrag.		Zahl.	Geldbetrag.		Zahl.	Geldbetrag.		Zahl.	Geldbetrag.	
		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
Stand am 1. November 1871 . .	884	189,009	24	1	275	33	9	1,208	30	894	190,493	27
Zugang im Laufe des Jahres 1872	46	15,208	4	—	—	—	—	—	—	46	15,208	4
zusammen . .	930	204,217	28	1	275	33	9	1,208	30	940	205,701	31
Abgang im Laufe des Jahres 1872	45	9,367	46	1	275	33	1	244	30	47	9,887	49
Stand am 1. November 1872 . .	885	194,849	42	—	—	—	8	964	—	893	195,813	42
Verminderung im Ganzen 1.												

Karlsruhe, den 30. August 1873.

Großherzogliche Generalwittwencasse.
Stein.

Digitized by Google

Die Staatsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend.

Die diesjährige Spätjahrsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen findet gemeinschaftlich für die katholischen und evangelisch-protestantischen Theologen

am Montag den 3. November d. J.

dahier statt.

Die Anmeldung der Candidaten, welche zur Prüfung zugelassen werden wollen, hat spätestens bis zum 15. Oktober d. J. unter Vorlage der nach diesseitiger Verordnung vom 2. November v. J. (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 355) erforderlichen Nachweise bei dem unterzeichneten Ministerium zu erfolgen.

Karlsruhe, den 13. September 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Im Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Uibel.

Die bezirksthierärztliche Dienstprüfung betreffend.

Diejenigen approbirten Thierärzte, welche die nach §. 3 der Verordnung vom 16. August 1865 — Regierungsblatt Seite 583 — (die Bestellung von Bezirksthierärzten betreffend) vorgeschriebene Prüfung für den Dienst eines Bezirksthierarztes ablegen wollen, haben sich binnen 4 Wochen unter Vorlage des nach §. 2 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1866 (Regierungsblatt Seite 394) erforderlichen Zeugnisses bei dem unterzeichneten Ministerium zu melden.

Karlsruhe, den 16. September 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Wirth.

Die Umwandlung der Zollexpositur Lörrach in einen Anmeldeposten betreffend.

Die an der Landesgrenze bei Lörrach gelegene Expositur ist in einen Anmeldeposten umgewandelt worden.

Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß die fragliche Umwandlung mit dem 16. v. M. in Vollzug getreten ist.

Karlsruhe, den 12. September 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Ellstätter.

Vdt. Gasser.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXXVII. 255

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 3. Oktober 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Medaillenverleihungen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekantmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Prüfung der Rechtscandidaten betreffend; die Ernennung der Notare betreffend; des Ministeriums des Innern: die Wahl des Dekans für die Diöcese Lörrach betreffend; die Wahl des Dekans für die Diöcese Ladenburg-Weinheim betreffend; die Abhaltung der ärztlichen Prüfung an den Universitäten Heidelberg und Freiburg betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. September d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Oberrechnungsrath Friedrich Karl Wagner bei Großherzoglicher Oberrechnungskammer das Ritterkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. September d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Kanzleirath Johann Knatz bei der Königlich Preußischen Gesandtschaft in Stuttgart das Ritterkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 18. September d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem seitherigen Regierungsrath Dr. Theodor Gerstner bei der Generaldirection der Großherzoglichen Staatseisenbahnen das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Digitized by Google

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. September d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

dem Postschaffner Valentin Bethäuser in Karlsruhe,

dem Bureaubiener Georg Krayer bei der Kaiserlichen Oberpostdirection in Karlsruhe,

dem Briefträger Gabriel Erforth in Karlsruhe,

dem Postschaffner Heinrich Strahlenberger in Freiburg i. B. und

dem Briefträger Karl Kießel in Waldshut die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. September d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Seminar-Oberlehrer Johann Flink in Meersburg für die muthige und opferwillige Rettung eines Kindes aus der Gefahr des Ertrinkens die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. September d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den bei dem Handelsministerium zur aushilfsweisen Versehung eines Respiciats bisher verwendeten Amtmann Dr. Karl Schenkel zum Ministerialassessor bei diesem Ministerium zu ernennen;

den Stationscontroleur, Oberzollinspector Karl Otto Abegg in Cannstatt auf sein unterthänigstes Ansuchen auf den 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen;

den Professor Karl Roth an dem Pädagogium und Realgymnasium in Pforzheim in gleicher Eigenschaft an das Progymnasium in Offenburg,

den Professor Karl von Langsdorff am Gymnasium in Karlsruhe in gleicher Eigenschaft an das Pädagogium und Realgymnasium in Pforzheim,

den Professor Franz Aloys Rüttinger an der höheren Bürgerschule in Villingen in gleicher Eigenschaft an die höhere Bürgerschule in Emmendingen zu versetzen;

den Lehrer Dr. Ernst Schottky an der höheren Bürgerschule in Heidelberg zum Professor an der genannten Anstalt,

den Lehrer Theodor Rodenberg an der höheren Bürgerschule zu Chemnitz, unter Verleihung der Staatsdienereigenschaft, zum Professor an dem Pädagogium und Realgymnasium in Pforzheim zu ernennen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 18. September d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

dem Regierungsrath Dr. Gerstner bei der Generaldirection der Großherzoglichen Staatseisenbahnen behufs Uebernahme der ihm durch Seine Majestät den Kaiser verliehenen Stelle bei dem Reichseisenbahnamte mit dem Charakter eines Geheimen Regierungsrathes die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Großherzoglichen Staatsdienste zu ertheilen;

den Professor Dr. Eduard Winkelmann an der Universität zu Bern, unter Verleihung der Staatsdienereigenschaft und des Titels als Hofrath, zum ordentlichen Professor für Geschichte des Mittelalters an der Universität Heidelberg zu ernennen.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die katholische Pfarrei Röhrenbach, Dekanats Linzgau, präsentirten bisherigen Pfarrer Thaddäus Weiler in Bergheim wurde am 10. September d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Prüfung der Rechtscandidaten betreffend.

Die diesjährige erste juristische Staatsprüfung wird am 10. November d. J. beginnen. Die Rechtscandidaten, welche sich derselben unterziehen wollen, werden aufgefordert, sich nach Maßgabe von §. 4 der Verordnung vom 6. Mai 1868 (Regierungsblatt Nr. 35) rechtzeitig anzumelden.

Karlsruhe, den 18. September 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Mößner.

Die Ernennung der Notare betreffend.

Notariatsverwalter Eduard Samuel Bayer in Wiesloch wird zum Notar ernannt.

Karlsruhe, den 25. September 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Schulz.

Digitized by Google

Die Wahl des Dekans für die Diöceſe Lörrach betreffend.

Von der evangeliſchen Diöceſanſynode wurde der bisherige Dekan Stadtpfarrer Schellenberg in Lörrach auf weitere ſechs Jahre zum Dekan dieſer Diöceſe gewählt und hat dieſe Wahl gemäß §. 52 der Kirchenverfaſſung die Beſtätigung des evangeliſchen Oberkirchenraths erhalten.

Karlsruhe, den 22. September 1873.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
In Abweſenheit des Miniſters:
L. Cron. Vdt. Blattner.

Die Wahl des Dekans für die Diöceſe Ladenburg-Weinheim betreffend.

Von der evangeliſchen Diöceſanſynode Ladenburg-Weinheim wurde der bisherige Dekan Kirchenrath Lic. Eberlin in Handſchuchsheim auf weitere ſechs Jahre zum Dekan dieſer Diöceſe gewählt und hat dieſe Wahl gemäß §. 52 der Kirchenverfaſſung die Beſtätigung des evangeliſchen Oberkirchenraths erhalten.

Karlsruhe, den 23. September 1873.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
In Abweſenheit des Miniſters:
L. Cron. Vdt. Blattner.

Die Abhaltung der ärztlichen Prüfung an den Univerſitäten Heidelberg und Freiburg betreffend.

Die Prüfungen der Aerzte werden nach Maßgabe der Verordnung des Bundesraths vom 25. September 1869 an den Univerſitäten Heidelberg und Freiburg abgehalten werden und im November d. J. beginnen.

Anmeldungen zu dieſer Prüfung ſind ſpäteſtens bis Ende des laufenden Jahres bei dem unterzeichneten Miniſterium einzureichen und müſſen enthalten:

1. ein Zeugniß über die erlangte Reife zum academiſchen Studium,
2. die Abgangszeugniſſe von der Univerſität, aus welchen erhellt, daß der Candidat während mindeſtens acht Semeſtern naturwiſſenſchaftliche und mediciniſche Vorleſungen an einer Hochſchule gehört hat,
3. das Zeugniß über die Ablegung der naturwiſſenſchaftlichen Prüfung,
4. den Nachweis, daß der Candidat als Praktikant mindeſtens zwei Semeſter hindurch ſowohl an der mediciniſchen als an der chirurgiſchen Klinik Theil genommen und mindeſtens vier Geburten in einer geburtshilflichen Klinik gehoben hat.

Karlsruhe, den 24. September 1873.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Jolly.

Vdt. Wirth.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXXVIII. 259

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 14. Oktober 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Dienstnachrichten.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: den Wohnort des Notars im Amtsgerichtsbezirke Lahr betreffend; die Wiederbesetzung des Notariatsdistricts Heidelberg III. betreffend; die Aufnahme des Notars Georg Leonhard von Emmendingen in den Anwaltstand betreffend; des Ministeriums des Innern: die Abhaltung von pharmaceutischen Prüfungen betreffend; die Wahl des Dekans für die Diöcese Sinsheim betreffend; die Verleihung von Aussteuergaben aus der Luisenstiftung betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; die Organisation des Betriebsdienstes auf der Bahnstrecke Hausach-Villingen betreffend.

Diensterledigung.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Gustav Gans, Edlen Herrn zu Putlitz, zum Chef der Generaldirection des Großherzoglichen Hoftheaters zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Chef der Generaldirection des Großherzoglichen Hoftheaters, Gustav Gans, Edlen Herrn zu Putlitz, unter Verleihung des Maître-Ranges zum Kammerherrn zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 28. September d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den Ministerialrevisor Ackermann in Karlsruhe als Gerichtsnotar dem Amtsgericht Rastatt beizugeben;

Digitized by Google

die hierdurch bei der Oberrevision des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen erledigte Stelle dem Gerichtsnotar Ludwig Julius Bauer in Rastatt zu übertragen;

den Stationscontrolor Hermann Weiß zum Bahnverwalter in Triberg zu ernennen;

den Bezirksarzt Johann Geller in St. Blasien zum Bezirksarzt in Wiesloch zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 20. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Niedereggenen aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Karl Eduard Dick in Durmersheim zum Pfarrer in Niedereggenen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 1. Oktober d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den Archivassessor Dr. Moritz Gmelin zum Archivrath zu ernennen;

den Professor Konstantin Kern am Gymnasium in Constanz bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

den Professor der Kunstgeschichte an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, Dr. Alfred Woltmann, auf sein unterthänigstes Ansuchen auf den 1. April 1874 aus dem Badischen Staatsdienste zu entlassen;

den Professor Dr. Joseph Rheinauer am Gymnasium in Freiburg bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 28. September d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den Oberpostdirections-Secretär Jäger bei der Kaiserlichen Oberpostdirection Constanz zum Kaiserlichen Postamte Pforzheim zu versetzen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Wohnort des Notars im Amtsgerichtsbezirk Lahr betreffend.

Als Wohnort des Notars des bisherigen Distrikts Seelbach, Amtsgerichtsbezirks Lahr, wird Lahr bestimmt.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Digitized by Google

Die Wiederbesetzung des Notariatsdistricts Heidelberg III. betreffend.

Der Notariatsdistrict Heidelberg III. wird dem Notar a. D., jetzt Rathschreiber, Moritz Sternheimer in Heidelberg übertragen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Aufnahme des Notars Georg Leonhard von Emmendingen in den Anwaltstand betreffend.

Durch diesseitige Verfügung vom Heutigen wurde Notar Georg Leonhard in Emmendingen in den Anwaltstand aufgenommen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Abhaltung der pharmaceutischen Prüfungen betreffend.

Die Anmeldungen zu den im Wintersemester 1873/74 an den Universitäten Heidelberg und Freiburg, sowie an der polytechnischen Schule in Karlsruhe stattfindenden pharmaceutischen Prüfungen sind spätestes bis zum 30. November d. J. bei dem unterzeichneten Ministerium einzureichen und müssen enthalten:

1. einen kurzen Lebenslauf,
2. die Lehr- und Servirzeugnisse,
3. das Zeugniß über den Besuch der Universität oder einer den Universitäten gleich gestellten polytechnischen oder pharmaceutischen Schule.

Die erwähnten Zeugnisse in beglaubigter Form.

Karlsruhe, den 26. September 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Digitized by Google

Die Wahl des Dekans für die Diöceſe Sinsheim betreffend.

Von der evangeliſchen Diöceſanſynode Sinsheim wurde der bisherige Dekan, Pfarrer Frank in Dühren, auf weitere ſechs Jahre zum Dekan dieſer Diöceſe gewählt und hat dieſe Wahl gemäß §. 52 der Kirchenverfaſſung die Beſtätigung des evangeliſchen Oberkirchenraths erhalten.

Karlsruhe, den 27. September 1873.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Jolly. Vdt. Wirth.

Die Verleihung von Ausſteuergaben aus der Luiſenſtiftung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 27. Juni und 29. September d. J. gnädigſt zu beſchließen geruht, daß von dem für das Jahr 1873 verfügbaren Zinſenerträgniſſe der Luiſenſtiftung Ausſteuergaben von je 182 fl. 30 kr. an die nachbenannten Brautpaare ſtatutengemäß vergeben werden, nämlich:

1. aus dem Bezirke des Landescommiſſärs in Conſtanz
   an Guſtav Schoch von Engen und Joſepha Straub von da;
2. aus dem Bezirke des Landescommiſſärs in Freiburg
   an Joſeph Späth von Wyhl und Stefanie Butz von da;
3. aus dem Bezirke des Landescommiſſärs in Karlsruhe
   an Wilhelm Rheinſchmidt von Staufenberg und Karoline Grabenſtätter von da;
4. aus dem Bezirke des Landescommiſſärs in Mannheim
   an Jakob Stehle von Waldangelloch und Karoline Katharine Horſch von da.

Dies wird in Gemäßheit des §. 4 der Statuten der Luiſenſtiftung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1873.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Jolly.

Vdt. Uibel.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Perſonen ſind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweiſen vermögen oder dieſe künftig verbeſſern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen dieſe Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeiſtrafgeſetzbuchs nebſt Confiscation des nachgefertigten Gegenſtandes an Geld bis zu 300 fl. beſtraft werden:

Digitized by Google

unter dem 8. September d. J.

an Ed. Elchwebe, Ingenieur in Hannover, für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Kühlapparat für Wagen, insbesondere für Eisenbahnwagen;

unter dem 14. September d. J.

an R. Gottheil, Civilingenieur in Chemnitz, für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Steinbohrmaschine mit Handbetrieb;

unter dem 21. September d. J.

an C. C. Michelsen zu Grohn bei Vegesack für die von ihm erfundene, durch Beschreibung erläuterte neue Liderung (Packung) für Stopfbüchsen,

sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren;

ferner wurde

unter dem 21. September d. J.

das dem Fried. Siemens in Dresden unter dem 8. August 1870 auf die Dauer von drei Jahren ertheilte Patent für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Construction von Schmelzgefäßen zur Erzielung eines regelmäßigen und continuirlichen Glashüttenbetriebs auf weitere drei Jahre, somit bis zum 8. August 1876, verlängert.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.

Turban. Vdt. Buchenberger.

Die Organisation des Betriebsdienstes auf der Bahnstrecke Hausach-Villingen betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 28. v. M. Nr. 1599 gnädigst zu genehmigen geruht, daß mit der Eröffnung der Bahnstrecke Hausach-Villingen eine Bahnverwaltung in Triberg errichtet werde.

Anschließend hieran wird die vorgenannte Bahnstrecke dem Bahndienstbezirke Constanz zugetheilt.

Ferner haben mit der Eröffnung der gedachten Bahnstrecke noch folgende Betriebsstellen in's Leben zu treten:

die Billetausgabestelle Gutach, Haltestelle für Personenbeförderung mit Güterabfertigung,
die Bahnexpedition Hornberg, Personen- und Güterstation,
die Billetausgabestelle Sommerau, Haltestelle für Personenbeförderung,
die Bahnexpedition St. Georgen i. Sch., Personen- und Güterstation,
die Billetausgabestelle Peterzell-Königsfeld und
die Billetausgabestelle Kirnach } Haltestellen für Personenbeförderung mit Güterabfertigung.

Digitized by Google

Endlich werden die bei sämmtlichen obengenannten Betriebsstellen eingerichteten Bahntelegraphenstationen für den allgemeinen Verkehr mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Buchenberger.

Dienſterledigung.

Die Stelle des Bezirksarztes in St. Blaſien iſt erledigt. Bewerber um dieſelbe haben ihre Geſuche binnen drei Wochen bei Großherzoglichem Miniſterium des Innern einzureichen.

Todesfälle.

Geſtorben ſind:

am 22. Auguſt 1873: Basler, Johann, Baptiſt in Wolterdingen,
„ 25. „ „ Schwarz, Karl, evangeliſcher Pfarrer, in Diedelsheim,
„ 11. September „ Rombach, Dr. Karl, penſionirter katholiſcher Pfarrer, in Tauberbiſchofsheim,
„ 17. „ „ Mietſch, Ludwig, katholiſcher Pfarrer von Eſpaſingen,
„ 22. „ „ Würth, penſionirter Amtmann, in Freiburg.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XXXIX. 265

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 17. Oktober 1873.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.
Todesfälle.

Militärische Dienstnachrichten.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre von 7. August 1873 ist der Premierlieutenant Graf von Sponeck vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 als Adjutant zur 16. Cavallerie-Brigade commandirt worden.

Mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 21. August 1873 wird

Assistenzarzt 2. Classe Dr. Brodführer vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 zum Garde-Kürassier-Regiment versetzt.

Dem Stabsarzt a. D. Minet, zuletzt Bataillonsarzt im 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110, der Charakter als Oberstabsarzt 2. Classe verliehen.

Der Unterarzt Dr. von der Marck vom 1. Garde-Dragoner-Regiment, unter Versetzung zu dem 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, zum Assistenzarzt 2. Classe befördert.

Mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 11. September 1873 ist der Premierlieutenant von Gustedt à la suite des 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20, unter Aggregirung bei diesem Regiment, von seinem Verhältniß als persönlicher Adjutant Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen entbunden worden.

Mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 13. September 1873 ist der Hauptmann Rudloff von der 3. Ingenieur-Inspection, unter Entbindung von seinem bisherigen Commando als Ingenieur von Platz in Verdun, zum Compagnie-Commandeur im Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14 ernannt worden.

Mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 16. respective 4. September 1873 ist dem Hauptmann Bergau à la suite der Armee und Mitglied der Corps-Intendantur XIV. Armeecorps der Charakter als Major verliehen und der Zeug-Lieutenant Gerbe vom Artillerie-Depot in Rastatt zum Zeug-Premierlieutenant befördert worden.

Digitized by Google

Mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 16. und 19. September 1873 wird Folgendes bestimmt:

Vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 wird der Secondelieutenant Stoll zum Premierlieutenant befördert.

Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird der Premierlieutenant Wagner zum Hauptmann und Compagniechef, der Secondelieutenant Becker zum Premierlieutenant und der charakterisirte Portepeefähnrich von Below zum Portepeefähnrich befördert.

Vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird dem Hauptmann und Compagniechef Wolff der Abschied bewilligt; gleichzeitig wird der Premierlieutenant von Woldeck-Arneburg zum Hauptmann und Compagniechef befördert und der in Folge Auflösung des Stabes der Occupations-Armee in Frankreich von dem Verhältniß als Adjutant des Ober-Commandos der Occupations-Armee entbundene Premierlieutenant Freiherr von Puttkamer vom Garde-Füsilier-Regiment als ältester Premierlieutenant in das 5. Badische Infanterie-Regiment Nr. 113 versetzt.

Vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 wird der Gefreite Haenel zum Portepeefähnrich befördert.

Vom 2. Bataillon (Lörrach) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 wird der Vicefeldwebel Geiler zum Secondelieutenat der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 befördert.

Mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 16. September 1873 ist der Premierlieutenant Freiherr von Schönau-Wehr vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 — Corps-Artillerie — als Adjutant zur 7. Feld-Artillerie-Brigade commandirt worden.

Mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 16. September 1873 sind die Secondelieutenants Foßler vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Divisions-Artillerie, Graf Traun und Schuster vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 zu überzähligen Premierlieutenants befördert worden.

Ferner ist durch Verfügung der Königlichen 3. Ingenieur-Inspection der außeretatsmäßige Secondelieutenant Dingeldein vom Hessischen Pionier-Bataillon Nr. 11 zum Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14 versetzt worden.

Mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 18. September 1873 wird:

der Oberstabsarzt 1. Classe und Regimentsarzt Dr. Brummer vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113, unter Entbindung von dem Commando zur Wahrnehmung der divisionsärztlichen Functionen bei der 29. Division, zum 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21,

der Oberstabsarzt 1. Classe und Regimentsarzt Dr. Neuber vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17, unter Beauftragung mit der Wahrnehmung der divisionsärztlichen Functionen bei der 29. Division, zum 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113,

der Oberstabsarzt 2. Classe und Regimentsarzt Dr. Deimling vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 zum 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 versetzt.

Digitized by Google

Der Unterarzt Dr. Feiber vom 6. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 68, unter Versetzung zum 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, zum Assistenzarzt 2. Classe befördert.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordres vom 7. und 11. Oktober 1873 ist Folgendes bestimmt worden:

Der Premierlieutenant Koch vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird von seinem Commando als Erzieher bei dem Cadettenhause zu Oranienstein zum 1. November d. J. entbunden.

Der Secondelieutenant Freiherr Schilling von Canstadt vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird zur Dienstleistung als Compagnie-Offizier bei der Unteroffizier-Schule zu Potsdam commandirt.

Durch Erlaß Königlichen Kriegsministeriums, Militär-Oeconomie-Departement, vom 17. Juli 1873 wird Casernen-Inspector König in Belfort in der Eigenschaft als controleführender Beamter zur Garnison-Verwaltung Rastatt versetzt.

Durch Erlaß desselben Departements von 2. August 1873 werden Reserve-Magazin-Rendant Henneberg in Bruchsal zur probeweisen Versehung der Stelle des Proviantmeisters zum Proviant-Amt Wittenberg versetzt, Proviant-Amts-Controleur Keibel beim Proviant-Amt in Mannheim zum Rendanten des Reserve-Magazins in Bruchsal ernannt, und

Proviant-Amts-Controleur Burow in Saarlouis in gleicher Eigenschaft zum Proviant-Amt in Mannheim versetzt.

Durch Erlaß der Königlichen Militär-Medicinal-Abtheilung vom 1. September 1873 werden der Lazareth-Inspector Ströder zu Rastatt nach Osnabrück,

der Lazareth-Inspector Rudmann zu Karlsruhe nach Rastatt versetzt.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 8. August 1873: Kutzbach, Hauptmann vom Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14, zu Graudenz,

„ 20. September „ Johnston, von, Oberst vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Digitized by Google

Nr. XL.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 18. Oktober 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Versetzung des Notars Issel in Mannheim in den Ruhestand betreffend; die Besetzung von Notariatsdistricten betreffend; des Ministeriums des Innern: die Vornahme einer Ersatzwahl zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend; des Finanzministeriums: die dritte diesjährige Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Dienstledigungen.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 9. Oktober d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den Kreisgerichtsrath Adolph Boeckh in Karlsruhe unter Verleihung des Titels „Regierungsrath" zum Collegialmitglied bei der Generaldirection der Großherzoglichen Staatseisenbahnen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 20. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, nachdem die Pfarrwahl in Eutingen ohne Ergebniß gewesen ist, auf Grund des §. 97 der Kirchenverfassung den Pfarrer Hermann Albrecht in Huchenfeld zum Pfarrer in Eutingen zu ernennen.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Versetzung des Notars Issel in Mannheim in den Ruhestand betreffend.

Notar Issel in Mannheim wird bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand versetzt und

die Verwaltung des hierdurch erledigten Notariatsdistrictes Mannheim III. wird dem zur Zeit außer Dienst befindlichen Notar Julius Heß übertragen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Besetzung von Notariatsdistricten betreffend.

Der erledigte Notariatsdistrict Hardheim, Amtsgerichtsbezirks Wertheim, wird dem Notar Ernst Castorph in Schönau, Amtsgerichtsbezirks Heidelberg, und die Verwaltung des Districtes Schönau dem Notariatsassistenten Ludwig Bauer in Hardheim übertragen.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Die Vornahme einer Ersatzwahl zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 15. d. M. Nr. 1684 haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog allergnädigst anzuordnen geruht, daß in dem 16. Wahlbezirke für die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung wegen Austritts des seitherigen Abgeordneten praktischen Arztes Eschbacher in Freiburg eine Ersatzwahl vorgenommen und mit deren Leitung als landesherrlicher Wahlcommissär der Großherzogliche Landescommissär, Ministerialrath Winter in Freiburg beauftragt werde.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Wirth.

Die dritte diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Das Ergebniß der heute stattgehabten dritten diesjährigen Gewinnziehung des obengedachten Anlehens wird durch die beifolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinnste werden planmäßig auf 1. April 1874 durch die Großherzogliche Eisenbahnschuldentilgungscasse bezahlt.

Digitized by Google

Auf Verlangen der Loosinhaber erfolgt aber die Auszahlung auch vor der Verfallzeit, und zwar in den Monaten Oktober, November und Dezember d. J. gegen Abzug eines Kreuzers vom Gulden und im Januar, Februar und März 1874 gegen Abzug eines halben Kreuzers vom Gulden.

Karlsruhe, den 30. September 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter. Vdt. Gasser.

Liste

der zu dem Lotterieanlehen der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse

vom Jahr 1845 von vierzehn Millionen Gulden

gehörigen 4000 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsten, welche bei der

Einhundert elften Ziehung

am 30. September 1873 unter Aufsicht der Großherzoglichen Commission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer gezogen wurden.

(Nach der Nummernfolge geordnet.)

Nummern der am 30. August 1873 gezogenen 80 Serien:

139. 140. 267. 367. 432. 455. 552. 617. 652. 884. 928. 1024. 1058. 1688. 1702. 1796. 1888. 1895. 1935. 2025. 2060. 2136. 2214. 2359 2383. 2414. 2502. 2598. 2784. 2853. 2984. 2990. 3157. 3191. 3300. 3332. 3445. 3465. 3490. 3723. 3725. 3807. 3816. 3917. 3958. 3983 4044. 4107. 4171. 4292. 4296. 4300. 4659. 4697. 4754. 4780. 4792. 4949. 5033. 5065. 5241. 5258. 5289. 5311. 5484. 5494. 5702. 5789. 5802. 5804. 5830. 5880. 5900. 6129. 6263. 6459. 6768. 7188. 7455. 7942.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
6901	55	6917	55	6933	55	6949	55	6965	55	6981	55
6902	55	6918	55	6934	55	6950	65	6966	55	6982	55
6903	55	6919	55	6935	55	6951	55	6967	55	6983	55
6904	55	6920	55	6936	65	6952	55	6968	55	6984	55
6905	55	6921	55	6937	65	6953	55	6969	55	6985	55
6906	55	6922	55	6938	55	6954	55	6970	55	6986	55
6907	55	6923	55	6939	55	6955.	55	6971	55	6987	55
6908	55	6924	55	6940	55	6956	55	6972	55	6988	55
6909	55	6925	55	6941	55	6957	55	6973	55	6989	55
6910	55	6926	65	6942	55	6958	55	6974	55	6990	55
6911	55	6927	65	6943	55	6959	55	6975	55	6991	55
6912	55	6928	55	6944	55	6960	55	6976	55	6992	55
6913	55	6929	55	6945	55	6961	55	6977	55	6993	55
6914	55	6930	55	6946	55	6962	55	6978	55	6994	55
6915	250	6931	55	6947	55	6963	55	6979	55	6995	55
6916	55	6932	55	6948	55	6964	55	6980	55	6996	55

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
6997	55	18301	55	21555	55	22709	55	27563	65	30817	55
6998	55	18302	55	21556	55	22710	55	27564	55	30818	55
6999	55	18303	55	21557	55	22711	55	27565	55	30819	55
7000	55	18304	55	21558	55	22712	55	27566	55	30820	65
13301	65	18305	55	21559	55	22713	55	27567	55	30821	55
13302	55	18306	55	21560	55	22714	55	27568	55	30822	55
13303	55	18307	55	21561	55	22715	55	27569	55	30823	55
13304	55	18308	55	21562	55	22716	55	27570	55	30824	55
13305	55	18309	55	21563	55	22717	55	27571	55	30825	55
13306	55	18310	55	21564	55	22718	65	27572	55	30826	55
13307	55	18311	55	21565	55	22719	55	† 27573	† 55	30827	55
13308	55	18312	55	21566	55	22720	55	27574	55	30828	55
13309	55	18313	55	21567	55	22721	55	27575	55	30829	55
13310	55	18314	55	21568	55	22722	55	27576	65	30830	55
13311	55	18315	55	21569	65	22723	55	27577	55	30831	250
13312	55	18316	55	21570	65	22724	55	27578	55	30832	55
13313	55	18317	65	21571	55	22725	55	27579	55	30833	55
13314	55	18318	65	21572	55	22726	55	27580	55	30834	55
13315	55	18319	55	21573	55	22727	55	27581	55	30835	55
13316	55	18320	55	21574	55	22728	55	27582	55	30836	55
13317	55	18321	55	21575	55	22729	55	27583	55	30837	55
13318	55	18322	55	21576	55	22730	55	27584	55	30838	55
13319	55	18323	55	21577	55	22731	55	27585	55	30839	55
13320	55	18324	55	21578	65	22732	55	27586	55	30840	55
13321	55	18325	65	21579	55	22733	55	27587	55	30841	55
13322	65	18326	55	21580	55	22734	55	27588	55	30842	55
13323	55	18327	55	21581	55	22735	55	27589	55	30843	55
13324	55	18328	55	21582	55	22736	55	27590	65	30844	55
13325	55	18329	55	21583	55	22737	55	27591	55	30845	55
13326	55	18330	55	21584	55	22738	55	27592	55	30846	55
13327	55	18331	55	21585	55	22739	65	27593	55	30847	55
13328	55	18332	55	21586	55	22740	55	27594	55	30848	55
13329	55	18333	55	21587	55	22741	65	27595	65	30849	55
13330	55	18334	55	21588	55	22742	55	27596	55	30850	55
13331	55	18335	250	21589	65	22743	55	27597	55	32551	55
13332	55	18336	65	21590	55	22744	55	27598	55	32552	55
13333	55	18337	55	21591	55	22745	55	27599	65	32553	55
13334	65	18338	55	21592	55	22746	55	27600	55	32554	55
13335	55	18339	55	21593	55	22747	65	30801	65	32555	55
13336	55	18340	55	21594	55	22748	55	30802	65	32556	55
13337	55	18341	55	21595	55	22749	55	30803	55	32557	55
13338	55	18342	55	21596	55	22750	55	30804	55	32558	55
13339	55	18343	55	21597	55	27551	55	30805	55	32559	55
13340	55	18344	55	21598	55	27552	55	30806	55	32560	55
13341	55	18345	55	21599	55	27553	55	30807	55	32561	55
13342	55	18346	55	21600	55	27554	65	30808	55	32562	55
13343	55	18347	55	22701	55	27555	55	30809	55	32563	55
13344	55	18348	55	22702	55	27556	55	30810	65	32564	55
13345	55	18349	55	22703	55	27557	55	30811	55	32565	55
13346	55	18350	55	22704	55	27558	55	30812	55	32566	55
13347	55	21551	55	22705	55	27559	55	30813	55	32567	55
13348	55	21552	55	22706	55	27560	55	30814	55	32568	55
13349	55	21553	55	22707	55	27561	55	30815	55	32569	55
13350	55	21554	55	22708	55	27562	55	30816	55	32570	55

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 27573 ist mit Zahlungssperre belegt.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
32571	55	44175	55	46379	55	51183	55	52887	55	84391	55
32572	55	44176	55	46380	55	51184	55	52888	55	84392	55
32573	65	44177	55	46381	55	51185	55	52889	55	84393	55
32574	55	44178	55	46382	55	51186	55	52890	55	84394	55
32575	55	44179	65	46383	55	51187	65	52891	55	84395	55
32576	55	44180	55	46384	55	51188	55	52892	55	84396	55
32577	**5000**	44181	55	46385	55	51189	55	52893	55	84397	55
32578	55	44182	55	46386	55	51190	55	52894	55	84398	55
32579	55	44183	55	46387	55	51191	55	52895	55	84399	55
32580	55	44184	55	46388	55	51192	55	52896	55	84400	65
32581	55	44185	55	46389	55	51193	55	52897	55	85051	55
32582	55	44186	55	46390	55	51194	55	52898	55	85052	55
32583	55	44187	55	46391	55	51195	55	52899	55	85053	55
32584	55	44188	65	46392	55	51196	55	52900	55	85054	55
32585	55	44189	55	46393	55	51197	55	84351	55	85055	55
32586	55	44190	65	46394	55	51198	55	84352	55	85056	65
32587	55	44191	55	46395	55	51199	55	84353	55	85057	55
32588	55	44192	55	46396	55	51200	55	84354	55	85058	55
32589	65	44193	55	46397	55	52851	55	84355	55	85059	65
32590	55	44194	55	46398	55	52852	55	84356	55	85060	55
32591	55	44195	55	46399	55	52853	55	84357	55	85061	55
32592	55	44196	55	46400	55	52854	55	84358	55	85062	65
32593	55	44197	55	51151	55	52855	55	84359	55	85063	55
32594	55	44198	55	51152	55	52856	55	84360	55	85064	55
32595	55	44199	55	51153	55	52857	55	84361	55	85065	65
32596	55	44200	55	51154	65	52858	55	84362	55	85066	55
32597	55	46351	55	51155	65	52859	55	84363	55	85067	55
32598	55	46352	55	51156	55	52860	55	84364	55	85068	55
32599	55	46353	55	51157	55	52861	55	84365	55	85069	65
32600	55	46354	65	51158	55	52862	55	84366	55	85070	55
44151	55	46355	65	51159	55	52863	55	84367	55	85071	55
44152	55	46356	55	51160	55	52864	55	84368	55	85072	55
44153	55	46357	65	51161	55	52865	55	84369	65	85073	55
44154	65	46358	55	51162	55	52866	55	84370	55	85074	65
44155	55	46359	55	51163	55	52867	55	84371	55	85075	55
44156	55	46360	55	51164	55	52868	55	84372	55	85076	55
44157	55	46361	55	51165	55	52869	55	84373	55	85077	55
44158	55	46362	55	51166	65	52870	65	84374	55	85078	55
44159	55	46363	55	51167	55	52871	65	84375	55	85079	55
44160	55	46364	55	51168	55	52872	55	84376	55	85080	55
†44161	†55	46365	55	51169	55	52873	55	84377	55	85081	55
44162	55	46366	55	51170	55	52874	55	84378	55	85082	55
44163	55	46367	65	51171	55	52875	55	84379	55	85083	55
44164	55	46368	55	51172	55	52876	65	84380	55	85084	55
44165	55	46369	55	51173	65	52877	55	84381	55	85085	55
44166	55	46370	55	51174	55	52878	55	84382	55	85086	55
44167	55	46371	55	51175	55	52879	55	84383	55	85087	55
44168	55	46372	55	51176	55	52880	55	84384	55	85088	55
44169	55	46373	55	51177	55	52881	55	84385	55	85089	55
44170	65	46374	55	51178	55	52882	55	84386	55	85090	55
44171	65	46375	55	51179	55	52883	55	84387	55	85091	55
44172	55	46376	55	51180	55	52884	55	84388	55	85092	55
44173	55	46377	55	51181	55	52885	55	84389	55	85093	55
44174	55	46378	55	51182	55	52886	55	84390	55	85094	55

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 44161 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
85095	55	89799	55	94703	55	96707	55	101211	55	102965	55
85096	55	89800	65	94704	65	96708	55	101212	55	102966	55
85097	55	94351	55	94705	55	96709	55	**101213**	**1000**	102967	55
85098	55	94352	55	94706	55	96710	55	101214	55	102968	55
85099	55	94353	65	94707	55	**96711**	**1000**	101215	55	102969	55
85100	55	94354	55	94708	55	96712	55	101216	65	102970	55
89751	55	94355	55	94709	55	96713	55	101217	55	102971	55
89752	55	94356	55	94710	55	96714	65	101218	65	102972	55
89753	55	94357	55	94711	65	96715	55	101219	55	102973	55
89754	55	94358	55	94712	55	96716	55	101220	55	102974	55
89755	55	94359	55	94713	55	96717	55	101221	55	102975	55
89756	55	94360	55	94714	55	96718	55	101222	55	102976	55
89757	55	94361	55	94715	55	96719	55	101223	55	102977	55
89758	55	94362	55	94716	55	96720	55	101224	55	102978	55
89759	55	94363	55	94717	55	96721	55	101225	55	102979	55
89760	55	94364	55	94718	55	96722	65	101226	55	102980	55
89761	55	94365	55	94719	55	96723	55	101227	55	102981	65
89762	55	94366	55	94720	55	96724	55	101228	55	102982	55
89763	55	94367	55	94721	55	96725	55	101229	55	102983	55
89764	55	94368	55	94722	55	96726	55	101230	55	102984	55
89765	250	94369	55	94723	55	96727	55	101231	55	102985	55
89766	55	94370	55	94724	65	96728	55	101232	55	102986	55
89767	55	94371	55	94725	55	96729	55	101233	65	102987	65
89768	55	94372	55	94726	55	96730	55	101234	55	102988	55
89769	55	94373	55	94727	55	96731	55	101235	55	102989	55
89770	55	94374	65	94728	55	96732	65	101236	55	102990	55
89771	55	94375	55	94729	55	96733	55	101237	55	102991	55
89772	55	94376	55	94730	55	96734	55	101238	55	102992	55
89773	55	94377	55	94731	55	96735	65	101239	55	102993	55
89774	55	94378	55	94732	55	96736	55	101240	55	102994	55
89775	55	94379	55	94733	55	96737	55	101241	55	102995	55
89776	55	94380	55	94734	55	96738	65	101242	55	102996	55
89777	55	94381	55	94735	55	96739	55	101243	65	102997	55
89778	55	94382	65	94736	55	96740	55	101244	55	102998	55
89779	55	94383	55	94737	55	96741	55	101245	55	102999	55
89780	55	94384	55	94738	55	96742	55	101246	55	103000	55
89781	55	94385	55	94739	55	96743	55	101247	55	106751	55
89782	55	94386	55	94740	55	96744	55	101248	55	106752	55
89783	55	94387	55	94741	65	96745	55	101249	55	106753	55
89784	55	94388	55	94742	65	96746	55	101250	55	106754	55
89785	55	94389	55	94743	65	96747	55	102951	65	106755	55
89786	55	94390	55	94744	55	96748	55	102952	55	106756	55
89787	55	94391	55	94745	55	96749	55	102953	55	106757	65
89788	65	94392	55	94746	55	96750	55	102954	55	106758	55
89789	55	94393	65	94747	55	101201	55	102955	55	106759	55
89790	55	94394	55	94748	65	101202	55	102956	55	106760	55
89791	55	94395	55	94749	55	101203	55	102957	55	106761	55
89792	55	94396	55	94750	55	101204	55	102958	55	106762	250
89793	55	94397	55	96701	55	101205	55	102959	55	106763	55
89794	55	94398	55	96702	55	101206	55	102960	55	106764	65
89795	65	94399	55	96703	55	101207	55	102961	55	106765	55
89796	55	94400	55	96704	55	101208	65	102962	55	106766	55
89797	55	94701	55	96705	55	101209	55	102963	55	106767	55
89798	55	94702	55	96706	55	101210	55	102964	55	106768	55

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
106769	55	110673	55	117927	55	119131	55	120685	55	125089	55
106770	55	110674	55	117928	55	119132	55	120686	55	125090	55
106771	65	110675	55	117929	55	119133	55	120687	55	125091	55
106772	55	110676	55	117930	55	119134	55	120688	55	125092	55
106773	55	110677	55	117931	55	119135	65	120689	55	125093	55
106774	55	110678	55	117932	55	119136	55	120690	55	125094	55
106775	65	110679	55	117933	55	119137	55	120691	55	125095	55
106776	55	110680	55	117934	250	119138	55	120692	55	125096	55
106777	55	110681	55	117935	55	119139	65	120693	55	125097	55
106778	55	110682	65	117936	55	119140	55	120694	55	125098	55
106779	55	110683	55	117937	55	119141	55	120695	65	125099	55
106780	55	110684	55	117938	55	119142	55	120696	55	125100	55
106781	65	110685	55	117939	55	119143	55	120697	55	129851	55
106782	55	110686	55	117940	55	119144	65	120698	55	129852	55
106783	55	110687	55	117941	55	119145	65	120699	65	129853	55
106784	55	110688	55	117942	55	119146	55	120700	55	129854	55
106785	55	110689	55	117943	55	119147	55	125051	55	129855	55
106786	250	110690	55	117944	55	119148	55	125052	55	129856	55
106787	55	110691	55	117945	65	119149	55	125053	55	129857	55
106788	55	110692	55	117946	55	119150	55	125054	55	129858	55
106789	55	110693	55	117947	55	120651	55	125055	55	129859	55
106790	65	110694	55	117948	55	120652	55	125056	55	129860	55
106791	55	110695	55	117949	55	120653	55	125057	55	129861	55
106792	55	110696	55	117950	55	120654	55	125058	65	129862	55
106793	55	110697	55	119101	65	**120655**	**2000**	125059	55	129863	55
106794	55	110698	55	119102	55	120656	55	125060	55	129864	55
106795	65	110699	55	119103	55	120657	55	125061	55	129865	55
106796	55	110700	55	119104	55	120658	55	125062	55	129866	55
106797	55	117901	55	119105	55	120659	55	125063	55	129867	55
106798	55	117902	55	119106	55	120660	55	125064	55	129868	55
106799	55	117903	55	119107	55	120661	65	125065	55	129869	55
106800	55	**117904**	**2000**	119108	55	120662	55	125066	55	129870	55
110651	55	117905	55	119109	250	120663	55	125067	55	129871	55
110652	55	117906	55	119110	55	120664	55	125068	55	129872	65
110653	55	117907	65	119111	55	120665	55	125069	55	129873	55
110654	65	117908	65	119112	55	120666	55	125070	55	129874	55
110655	55	117909	55	119113	55	120667	55	125071	55	129875	55
110656	55	117910	55	119114	55	120668	55	125072	65	129876	55
110657	55	117911	55	119115	55	120669	55	125073	55	129877	55
110658	55	117912	55	119116	55	120670	55	125074	55	129878	55
110659	55	117913	55	119117	55	120671	55	125075	55	129879	55
110660	55	117914	65	119118	55	120672	55	125076	55	129880	55
110661	55	117915	55	119119	55	120673	55	125077	55	129881	55
110662	65	117916	55	119120	55	120674	55	125078	55	129882	55
110663	55	117917	55	119121	55	120675	55	125079	55	129883	55
110664	55	117918	55	119122	55	120676	55	125080	55	129884	55
110665	55	117919	250	119123	55	120677	55	125081	55	129885	55
110666	55	117920	55	119124	55	120678	55	125082	55	129886	55
110667	55	117921	55	119125	55	120679	55	125083	55	129887	55
110668	65	117922	55	119126	65	120680	55	125084	55	129888	65
110669	55	117923	55	119127	65	120681	55	125085	55	129889	55
110670	55	117924	55	119128	55	120682	55	125086	55	129890	55
110671	55	117925	65	119129	55	120683	55	125087	55	129891	55
110672	55	117926	55	119130	55	120684	55	125088	55	129892	55

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
129893	65	139197	55	149151	55	149455	55	157809	250	159513	55
129894	55	139198	55	149152	55	149456	55	157810	55	159514	65
129895	55	139199	55	149153	65	149457	55	157811	55	159515	55
129896	65	139200	55	149154	55	149458	55	157812	55	159516	55
129897	55	142601	55	149155	55	149459	55	157813	55	159517	55
129898	55	142602	55	149156	55	149460	65	157814	55	159518	65
129899	65	142603	55	149157	55	149461	55	157815	55	159519	55
129900	55	**142604**	**2000**	149158	65	149462	65	157816	55	159520	55
139151	55	142605	55	149159	55	149463	55	157817	55	159521	55
139152	55	142606	55	149160	55	**149464**	**1000**	157818	55	159522	55
139153	55	142607	55	149161	65	149465	55	157819	65	159523	55
139154	55	142608	55	149162	55	149466	55	157820	65	159524	55
139155	55	142609	55	149163	55	149467	55	157821	65	159525	55
139156	55	142610	55	149164	55	149468	65	157822	55	159526	55
139157	55	142611	55	149165	65	149469	55	157823	55	159527	55
139158	55	142612	55	149166	55	149470	55	157824	55	159528	65
139159	55	142613	65	149167	55	149471	55	157825	55	159529	55
139160	65	142614	55	149168	55	149472	55	157826	55	159530	55
139161	55	142615	55	149169	55	149473	55	157827	55	159531	55
139162	65	142616	55	149170	65	149474	55	157828	55	159532	55
139163	55	142617	55	149171	55	149475	55	157829	55	159533	55
139164	55	142618	55	149172	65	149476	55	157830	55	159534	55
139165	55	142619	55	149173	55	149477	55	157831	55	159535	55
139166	55	142620	55	149174	55	149478	55	157832	55	159536	55
139167	55	142621	55	149175	55	149479	55	157833	55	159537	55
139168	55	142622	55	149176	55	149480	55	157834	55	159538	55
139169	55	142623	55	149177	55	149481	65	157835	55	159539	55
139170	55	142624	55	149178	55	149482	55	157836	55	159540	55
139171	55	142625	55	149179	55	149483	55	157837	55	159541	55
139172	55	142626	55	149180	55	149484	55	157838	55	159542	55
139173	55	142627	55	149181	55	149485	55	157839	55	159543	55
139174	55	142628	55	149182	55	149486	55	157840	55	159544	55
139175	55	**142629**	**1000**	149183	55	149487	55	157841	55	159545	55
139176	55	142630	55	149184	65	149488	55	157842	55	159546	65
139177	55	142631	55	149185	55	149489	55	157843	55	159547	55
139178	55	142632	55	149186	55	149490	55	157844	65	159548	55
139179	55	142633	55	149187	55	149491	55	157845	65	159549	55
139180	55	142634	55	149188	55	149492	250	157846	55	159550	55
139181	55	142635	55	149189	55	149493	55	157847	65	164951	55
139182	55	142636	55	149190	55	149494	55	157848	55	164952	55
139183	55	142637	55	149191	55	149495	55	157849	55	164953	55
139184	55	142638	55	149192	55	149496	55	157850	55	164954	55
139185	55	142639	55	149193	55	149497	55	159501	55	164955	55
139186	55	142640	55	149194	55	149498	55	159502	55	164956	55
139187	65	142641	55	149195	55	149499	55	159503	55	164957	55
139188	55	142642	55	149196	55	149500	55	159504	55	164958	55
139189	55	142643	55	149197	55	157801	55	159505	55	164959	55
139190	55	142644	55	149198	55	157802	55	159506	55	164960	55
139191	55	142645	55	149199	55	157803	55	159507	55	164961	250
139192	55	142646	65	149200	55	157804	55	159508	55	164962	55
139193	55	142647	55	149451	55	157805	55	159509	65	164963	55
139194	55	142648	55	149452	55	157806	65	159510	55	164964	55
139195	55	142649	55	149453	55	157807	55	159511	55	164965	55
139196	55	142650	65	149454	55	157808	55	159512	55	164966	55

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn fl.
164967	55	166571	55	172225	55	173229	55	174483	55	186137	65
164968	55	166572	55	172226	55	173230	55	174484	55	186138	55
164969	55	166573	55	172227	55	173231	55	174485	55	186139	55
164970	55	166574	55	172228	55	173232	55	174486	55	186140	55
164971	55	166575	55	172229	55	173233	55	174487	65	186141	55
164972	55	166576	65	172230	55	173234	55	174488	55	186142	55
164973	65	**166577**	**1000**	172231	55	173235	55	174489	55	186143	65
164974	55	166578	55	172232	55	173236	55	174490	55	186144	55
164975	55	166579	55	172233	55	173237	55	174491	55	186145	55
164976	55	166580	55	172234	55	173238	55	174492	55	186146	55
164977	65	166581	55	172235	55	173239	55	174493	55	186147	55
164978	65	166582	55	172236	55	173240	55	174494	55	186148	55
164979	55	166583	55	172237	55	173241	55	174495	55	186149	55
164980	55	166584	65	172238	55	173242	65	174496	65	186150	55
164981	55	166585	55	172239	55	173243	55	174497	55	186201	55
164982	55	166586	55	172240	55	173244	55	174498	55	186202	55
164983	55	166587	55	172241	55	173245	65	174499	55	186203	55
164984	55	166588	55	172242	55	173246	55	174500	55	186204	55
164985	55	166589	55	**172243**	**10000**	173247	55	186101	55	186205	55
164986	55	166590	55	172244	55	173248	55	186102	65	186206	55
164987	65	166591	55	172245	55	173249	55	186103	55	186207	55
164988	55	166592	55	172246	55	173250	55	186104	55	186208	55
164989	55	166593	55	172247	55	174451	65	186105	55	186209	55
164990	55	166594	55	172248	55	174452	55	186106	55	186210	55
164991	55	166595	55	172249	55	174453	55	186107	55	186211	55
164992	55	166596	55	172250	55	174454	55	186108	55	186212	55
164993	55	166597	55	173201	55	174455	55	186109	55	186213	55
164994	65	166598	55	173202	55	174456	65	186110	55	186214	55
164995	55	166599	55	173203	55	174457	55	186111	55	186215	55
164996	55	166600	55	173204	55	174458	55	186112	55	186216	55
164997	55	172201	65	173205	55	174459	55	186113	55	186217	55
164998	55	172202	55	173206	55	174460	55	186114	55	186218	55
164999	55	172203	65	173207	55	174461	55	186115	55	186219	55
165000	65	172204	55	173208	55	174462	55	186116	55	186220	55
166551	55	**172205**	**1000**	173209	55	174463	55	186117	55	186221	65
166552	55	172206	55	173210	55	174464	55	186118	55	186222	55
166553	55	172207	55	173211	55	174465	55	186119	55	186223	55
166554	55	172208	55	173212	55	174466	55	186120	55	186224	65
166555	55	172209	55	173213	55	174467	55	186121	55	186225	55
166556	55	172210	55	173214	55	174468	55	186122	55	186226	55
166557	55	172211	55	173215	55	174469	55	186123	55	186227	55
166558	55	172212	55	173216	65	174470	65	186124	55	186228	55
166559	55	172213	65	173217	65	174471	55	186125	55	186229	55
166560	55	172214	55	173218	55	174472	55	186126	65	186230	55
166561	55	172215	55	173219	55	174473	55	186127	55	186231	55
166562	55	172216	65	173220	55	174474	55	186128	55	186232	55
166563	55	172217	55	173221	55	†174475	†55	186129	55	186233	55
166564	55	172218	55	173222	55	174476	65	186130	55	186234	55
166565	55	172219	55	173223	55	174477	55	186131	55	186235	55
166566	55	172220	55	173224	55	174478	55	186132	55	186236	55
166567	55	172221	55	173225	55	174479	55	186133	55	186237	55
166568	55	172222	55	173226	55	174480	55	186134	55	186238	55
166569	55	172223	55	173227	55	174481	55	186135	55	186239	55
166570	55	172224	55	173228	55	174482	55	186136	55	186240	65

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 174475 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
186241	55	190345	55	190799	55	197853	55	199107	55	202161	55
186242	65	190346	55	190800	55	197854	55	199108	55	202162	55
186243	55	190347	65	195801	55	197855	55	199109	55	202163	55
186244	55	190348	55	195802	55	197856	55	199110	55	202164	55
186245	55	190349	55	195803	65	197857	55	199111	55	202165	55
186246	55	190350	55	195804	55	197858	55	199112	55	202166	55
186247	55	190751	55	195805	55	197859	55	199113	65	202167	55
186248	55	190752	55	195806	55	197860	55	199114	55	202168	55
186249	55	190753	55	195807	55	197861	55	199115	55	202169	55
186250	55	190754	65	195808	55	197862	55	199116	55	202170	55
190301	55	190755	55	195809	55	197863	55	199117	55	202171	55
190302	55	190756	55	195810	55	197864	55	199118	55	202172	55
190303	55	190757	55	195811	55	197865	65	199119	55	202173	65
190304	55	190758	55	195812	55	197866	55	199120	55	202174	55
190305	55	190759	55	195813	55	197867	55	199121	55	202175	55
190306	55	190760	55	195814	55	197868	55	199122	55	202176	55
190307	55	190761	55	195815	55	197869	55	199123	55	202177	55
190308	55	190762	55	195816	55	197870	55	199124	55	202178	55
190309	55	190763	55	195817	55	197871	55	199125	55	202179	55
190310	55	190764	55	195818	55	197872	55	199126	55	202180	55
190311	55	190765	55	195819	55	197873	55	199127	55	202181	55
190312	55	190766	55	195820	65	197874	55	199128	55	202182	55
190313	55	190767	55	195821	55	197875	55	199129	55	202183	65
190314	55	190768	55	195822	55	197876	55	199130	55	202184	55
190315	55	190769	55	195823	55	197877	55	199131	55	202185	55
190316	55	190770	55	195824	55	197878	55	199132	55	202186	55
190317	55	190771	55	195825	55	197879	55	199133	55	202187	55
190318	55	190772	55	195826	65	197880	55	199134	55	202188	55
190319	65	190773	55	195827	55	**197881**	**1000**	199135	55	202189	55
190320	55	190774	65	195828	55	197882	55	199136	65	202190	55
190321	55	190775	65	195829	55	197883	55	199137	65	202191	55
190322	65	190776	55	195830	55	197884	55	199138	55	202192	55
190323	55	190777	55	195831	65	197885	55	199139	55	202193	55
190324	55	190778	55	195832	55	197886	55	199140	55	202194	55
190325	65	190779	65	195833	55	197887	55	199141	55	202195	55
190326	55	190780	65	195834	55	197888	55	199142	55	202196	55
190327	55	190781	55	195835	55	197889	55	199143	55	202197	55
190328	55	190782	65	195836	65	197890	55	199144	55	202198	55
190329	55	190783	55	195837	55	197891	65	199145	65	202199	55
190330	55	190784	55	195838	55	197892	55	199146	55	202200	55
190331	55	190785	55	195839	55	197893	55	199147	55	205301	55
190332	55	190786	55	195840	55	197894	55	199148	55	205302	55
190333	55	190787	55	195841	55	197895	55	199149	65	205303	55
190334	55	190788	55	195842	55	197896	55	199150	55	205304	55
190335	55	190789	55	195843	65	197897	55	202151	55	205305	55
190336	55	190790	55	195844	55	197898	55	202152	55	205306	55
190337	65	190791	55	195845	55	197899	55	202153	55	205307	55
190338	55	190792	55	195846	55	197900	55	202154	55	205308	55
190339	55	190793	55	195847	55	199101	65	202155	55	205309	55
190340	55	190794	55	195848	55	199102	55	202156	55	205310	55
190341	55	190795	55	195849	55	199103	55	202157	55	205311	55
190342	55	190796	55	195850	55	199104	55	202158	55	205312	55
190343	55	190797	55	197851	55	199105	55	202159	55	205313	55
190344	65	190798	55	197852	55	199106	55	202160	55	205314	55

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
205315	55	208519	55	214573	55	214777	55	214981	55	232935	55
205316	65	208520	55	214574	55	214778	55	214982	65	232936	55
205317	55	208521	55	214575	55	214779	55	214983	55	232937	55
205318	55	208522	55	214576	55	214780	55	214984	55	232938	55
205319	55	208523	65	214577	55	214781	55	214985	55	232939	55
205320	250	208524	55	214578	55	214782	55	214986	55	232940	65
205321	55	208525	65	214579	55	214783	55	214987	55	232941	55
205322	55	208526	65	214580	55	214784	55	214988	55	232942	55
205323	55	208527	55	214581	55	214785	55	214989	55	232943	55
205324	55	208528	55	214582	55	214786	55	214990	55	232944	65
205325	55	208529	55	214583	55	214787	55	214991	55	232945	65
205326	55	208530	55	214584	55	214788	55	214992	55	232946	65
205327	55	208531	55	214585	55	214789	55	214993	55	232947	55
205328	55	208532	55	214586	55	214790	55	214994	65	232948	55
205329	55	208533	55	214587	55	214791	55	214995	55	232949	55
205330	55	208534	55	214588	55	214792	55	214996	55	232950	55
205331	55	208535	55	214589	55	214793	55	214997	55	234801	55
205332	55	208536	55	214590	55	214794	55	214998	55	234802	55
205333	55	208537	55	214591	55	214795	55	214999	55	234803	55
205334	55	208538	65	214592	55	214796	55	215000	55	234804	55
205335	55	208539	55	214593	55	214797	55	232901	55	234805	65
205336	55	208540	55	214594	55	214798	65	232902	55	234806	55
205337	55	208541	55	214595	55	214799	55	232903	55	234807	55
205338	55	208542	55	214596	65	214800	55	232904	55	234808	55
205339	55	208543	65	214597	55	214951	55	232905	55	234809	55
205340	55	208544	55	214598	55	214952	55	232906	55	234810	55
205341	55	208545	55	214599	55	214953	55	232907	55	234811	55
205342	55	208546	55	214600	55	214954	65	232908	55	234812	55
205343	55	208547	55	214751	55	214955	55	232909	55	234813	55
205344	55	208548	55	214752	55	214956	55	232910	55	234814	55
205345	55	208549	55	214753	55	214957	55	232911	55	234815	55
205346	55	208550	55	214754	55	214958	55	232912	55	234816	65
205347	55	214551	55	214755	55	214959	55	232913	55	234817	55
205348	55	214552	55	214756	65	214960	55	232914	65	234818	55
205349	55	214553	65	214757	55	214961	55	232915	55	234819	55
205350	55	214554	55	214758	55	214962	55	232916	55	234820	55
208501	55	214555	55	214759	55	214963	55	232917	55	234821	55
208502	55	214556	55	214760	55	214964	55	232918	55	234822	55
208503	65	214557	55	214761	250	214965	55	232919	55	234823	55
208504	55	214558	55	214762	55	214966	55	232920	55	234824	55
208505	55	214559	55	214763	55	214967	55	232921	55	234825	55
208506	55	214560	55	214764	55	214968	55	232922	55	234826	55
208507	55	214561	55	214765	55	214969	55	232923	55	234827	55
208508	65	214562	55	214766	55	214970	55	232924	55	234828	55
208509	65	214563	55	214767	55	214971	65	232925	55	234829	55
208510	55	214564	55	214768	55	214972	55	232926	55	234830	55
208511	55	214565	65	214769	55	214973	55	232927	65	234831	55
208512	55	214566	55	214770	55	214974	55	232928	55	234832	55
208513	55	214567	55	214771	55	214975	55	232929	55	234833	55
208514	55	214568	65	214772	55	214976	55	232930	65	234834	65
208515	55	214569	55	214773	65	214977	55	232931	55	234835	55
208516	55	214570	55	214774	55	214978	55	232932	55	234836	55
208517	55	214571	55	214775	55	214979	55	232933	55	234837	55
208518	55	214572	55	214776	55	214980	65	232934	55	234838	55

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
234839	55	237693	55	238997	55	247401	55	251605	55	253209	55
234840	55	237694	55	238998	55	247402	55	251606	55	253210	55
234841	55	237695	55	238999	55	247403	65	251607	55	253211	55
234842	55	237696	55	239000	55	247404	55	251608	55	253212	55
234843	55	237697	65	239551	55	247405	65	251609	55	253213	55
234844	55	237698	55	239552	55	247406	55	251610	55	253214	55
234845	55	237699	55	239553	55	247407	55	251611	55	253215	55
234846	55	237700	55	239554	55	247408	55	251612	55	253216	55
234847	65	238951	55	239555	65	247409	55	251613	55	253217	55
234848	55	238952	55	239556	55	247410	65	251614	55	253218	55
234849	55	238953	55	239557	55	247411	55	251615	55	253219	55
234850	55	238954	65	239558	55	247412	55	251616	55	253220	55
237651	55	238955	55	239559	55	247413	55	251617	55	253221	65
237652	55	238956	55	239560	55	247414	55	251618	55	253222	55
237653	55	238957	55	239561	55	247415	55	251619	55	253223	55
237654	55	238958	55	239562	55	247416	55	251620	55	253224	55
237655	55	238959	55	239563	55	247417	55	251621	55	253225	55
237656	55	238960	55	239564	65	247418	55	251622	55	253226	55
237657	55	238961	55	239565	55	247419	55	251623	55	253227	55
237658	55	238962	55	239566	55	247420	55	251624	55	253228	55
237659	55	238963	55	239567	55	247421	55	251625	55	253229	55
237660	55	238964	55	239568	55	247422	55	251626	55	253230	55
237661	55	238965	65	239569	55	247423	55	251627	55	253231	55
237662	55	238966	55	**239570**	**1000**	247424	55	251628	55	253232	55
237663	55	238967	55	239571	55	247425	55	251629	55	253233	55
237664	55	238968	55	239572	55	247426	55	251630	55	253234	55
237665	55	238969	55	239573	55	247427	65	251631	55	253235	65
237666	55	238970	55	239574	55	247428	55	251632	55	253236	55
237667	55	238971	55	239575	55	247429	55	251633	65	253237	55
237668	55	238972	55	239576	55	247430	55	251634	55	253238	55
237669	55	238973	55	239577	55	247431	55	251635	55	253239	55
237670	55	238974	55	239578	55	247432	55	251636	55	253240	55
237671	55	238975	55	239579	65	247433	55	251637	55	253241	55
237672	55	238976	55	239580	55	247434	55	251638	55	253242	55
237673	55	238977	55	239581	55	247435	55	251639	55	253243	55
237674	55	238978	65	239582	55	247436	55	251640	55	253244	55
237675	55	238979	65	239583	55	247437	55	251641	55	253245	55
237676	55	238980	55	239584	55	247438	55	251642	55	253246	65
237677	55	238981	55	239585	55	247439	55	251643	55	253247	55
237678	55	238982	55	239586	55	247440	55	251644	55	253248	55
237679	65	238983	55	239587	55	247441	55	251645	55	253249	55
237680	55	238984	55	239588	55	247442	55	251646	55	253250	55
237681	65	238985	55	239589	55	247443	55	251647	55	262001	55
237682	55	238986	55	239590	55	247444	55	251648	55	262002	65
237683	55	238987	55	239591	55	247445	55	251649	250	262003	55
237684	55	238988	55	239592	55	247446	55	251650	55	262004	55
237685	55	238989	55	239593	55	247447	55	253201	55	262005	55
237686	55	238990	55	239594	55	247448	55	253202	55	262006	55
†237687	† 55	238991	55	239595	55	247449	55	253203	55	262007	55
237688	55	238992	55	239596	55	247450	55	253204	65	262008	65
237689	55	238993	55	239597	55	251601	65	253205	55	262009	55
237690	55	238994	55	239598	55	251602	55	253206	55	262010	55
237691	55	238995	55	239599	55	251603	55	253207	55	262011	55
237692	65	238996	55	239600	55	251604	55	253208	55	262012	55

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 237687 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
262013	55	262867	55	264421	55	265525	55	274179	55	274683	55
262014	55	262868	55	264422	55	265526	55	274180	55	274684	55
262015	55	262869	55	264423	55	265527	55	274181	55	274685	55
262016	65	262870	65	264424	55	265528	65	274182	55	274686	55
262017	55	262871	55	264425	65	265529	55	274183	55	274687	55
262018	55	262872	55	264426	55	265530	55	274184	55	274688	55
262019	65	262873	55	264427	55	265531	55	274185	55	274689	55
262020	55	262874	55	264428	55	265532	55	274186	55	274690	55
262021	65	262875	55	264429	55	265533	55	274187	55	274691	55
262022	55	262876	55	264430	55	265534	55	274188	55	274692	55
262023	55	262877	55	264431	55	265535	55	274189	65	274693	55
262024	55	262878	55	264432	55	265536	55	274190	55	274694	55
262025	55	262879	55	264433	55	265537	55	274191	55	274695	65
262026	55	262880	55	264434	55	265538	55	274192	55	274696	55
262027	55	262881	65	264435	65	265539	55	274193	55	274697	65
262028	55	262882	55	264436	55	265540	55	274194	55	274698	55
262029	55	262883	55	264437	55	265541	55	274195	55	274699	55
262030	55	262884	55	264438	55	265542	55	274196	55	274700	55
262031	55	262885	65	264439	55	265543	55	274197	55	285051	55
262032	55	262886	55	264440	55	265544	55	274198	55	285052	55
262033	55	262887	55	264441	65	265545	55	274199	55	285053	55
262034	55	262888	55	264442	55	265546	55	274200	65	285054	55
262035	55	262889	55	264443	55	265547	55	274651	55	285055	55
262036	55	262890	55	264444	55	265548	55	274652	55	285056	55
262037	55	262891	55	264445	55	265549	55	274653	65	285057	55
262038	55	262892	55	264446	55	265550	55	274654	65	285058	55
262039	55	262893	55	264447	65	274151	55	274655	55	285059	55
262040	55	262894	55	264448	55	274152	55	274656	65	285060	55
262041	55	262895	55	264449	55	274153	55	274657	55	285061	65
262042	55	262896	55	264450	55	274154	55	274658	55	285062	55
262043	55	262897	55	265501	55	274155	55	274659	55	285063	55
262044	55	262898	55	265502	55	274156	55	274660	55	285064	55
262045	55	262899	55	265503	55	274157	55	274661	55	285065	55
262046	55	262900	55	265504	55	274158	55	274662	55	285066	55
262047	55	264401	55	265505	55	274159	55	274663	55	**285067**	**2000**
262048	55	264402	65	265506	55	274160	55	274664	55	285068	55
262049	55	264403	65	265507	65	274161	65	274665	55	285069	65
262050	250	264404	55	265508	55	274162	65	274666	55	285070	55
262851	55	264405	55	265509	55	274163	55	274667	55	285071	55
262852	55	264406	55	265510	55	274164	55	274668	55	285072	55
262853	55	264407	55	265511	65	274165	55	274669	55	285073	55
262854	55	264408	65	265512	55	274166	55	274670	55	285074	55
262855	55	264409	55	265513	65	274167	55	274671	55	285075	55
262856	55	264410	55	265514	55	274168	55	274672	55	285076	55
262857	55	264411	55	265515	55	274169	65	274673	55	285077	55
262858	55	264412	65	265516	55	274170	65	274674	55	285078	55
262859	55	264413	65	265517	55	274171	55	274675	55	285079	55
262860	55	264414	55	265518	65	274172	55	274676	55	285080	55
262861	55	264415	65	265519	55	274173	55	274677	55	285081	55
262862	55	264416	55	265520	55	274174	55	274678	55	285082	55
262863	55	264417	55	265521	55	274175	55	274679	65	285083	65
262864	55	264418	65	265522	65	274176	55	274680	55	285084	55
262865	55	264419	55	265523	55	274177	55	274681	55	285085	55
262866	55	264420	55	265524	55	274178	55	274682	55	285086	55

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
285087	55	289441	55	290095	55	290199	55	293953	55	294957	55
285088	65	289442	65	290096	55	290200	65	293954	55	294958	55
285089	65	289443	55	290097	55	291451	55	293955	65	294959	55
285090	55	289444	55	290098	55	291452	55	293956	55	294960	55
285091	55	289445	55	290099	55	291453	55	293957	55	294961	250
285092	65	289446	55	290100	55	291454	55	293958	55	294962	55
285093	55	289447	55	290151	55	291455	65	293959	55	294963	55
285094	55	289448	55	290152	55	291456	55	293960	55	294964	55
285095	55	289449	55	290153	55	291457	55	293961	65	294965	55
285096	65	289450	55	290154	55	291458	55	293962	55	**294966**	**1000**
285097	65	290051	55	290155	55	291459	55	293963	55	294967	55
285098	55	290052	55	290156	55	291460	55	293964	55	294968	55
285099	55	290053	55	290157	55	291461	55	293965	55	294969	55
285100	55	290054	55	290158	55	**291462**	**1000**	293966	55	294970	55
289401	55	290055	65	290159	55	291463	55	293967	55	294971	55
289402	55	290056	55	290160	55	291464	55	293968	55	294972	55
289403	65	290057	55	290161	55	291465	55	293969	55	294973	55
289404	55	290058	55	290162	65	291466	55	293970	55	294974	65
289405	55	290059	65	290163	55	291467	65	293971	65	294975	55
289406	55	290060	55	290164	55	291468	55	293972	55	294976	55
289407	55	290061	55	290165	55	291469	55	293973	55	294977	55
289408	55	**290062**	**1000**	290166	55	291470	55	293974	55	294978	55
289409	55	290063	55	290167	55	291471	55	293975	55	294979	55
289410	55	290064	55	290168	55	291472	55	293976	55	**294980**	**35000**
289411	55	290065	55	290169	55	291473	55	293977	55	294981	55
289412	**2000**	290066	55	290170	65	291474	55	293978	55	294982	55
289413	55	290067	55	290171	55	291475	55	293979	55	294983	65
289414	55	290068	55	290172	55	291476	55	293980	55	294984	55
289415	55	290069	55	290173	55	291477	55	293981	55	294985	55
289416	55	290070	55	290174	55	291478	65	293982	65	294986	55
289417	55	290071	55	290175	55	291479	55	293983	55	294987	55
289418	55	290072	55	290176	55	291480	55	293984	55	294988	55
289419	55	290073	55	290177	65	291481	55	293985	55	294989	55
289420	55	290074	55	290178	55	291482	55	293986	65	294990	55
289421	65	290075	55	290179	55	291483	55	293987	55	294991	65
289422	55	290076	55	290180	55	291484	55	293988	55	294992	55
289423	55	290077	55	290181	55	291485	55	293989	55	294993	55
289424	55	290078	55	290182	55	291486	65	293990	55	294994	55
289425	55	290079	55	290183	55	†291487	† 55	293991	65	294995	55
289426	55	290080	55	290184	55	291488	55	293992	55	294996	55
289427	55	290081	55	290185	65	291489	55	293993	55	294997	65
289428	55	290082	55	290186	55	291490	55	293994	55	294998	55
289429	55	290083	55	290187	55	291491	55	293995	65	294999	55
289430	55	290084	55	290188	65	291492	55	293996	65	295000	55
289431	55	290085	55	290189	55	291493	55	293997	65	306401	55
289432	55	290086	65	290190	55	291494	55	293998	55	306402	55
289433	55	290087	55	290191	55	291495	55	293999	55	306403	55
289434	55	290088	55	290192	55	291496	55	294000	55	306404	55
289435	55	290089	55	290193	55	291497	55	294951	55	306405	55
289436	55	290090	55	290194	65	291498	55	294952	65	306406	55
289437	250	290091	65	290195	55	291499	55	294953	55	306407	55
289438	55	290092	55	290196	55	291500	55	294954	55	306408	55
289439	55	290093	65	290197	55	293951	55	294955	55	306409	55
289440	55	290094	55	290198	55	293952	55	294956	55	306410	55

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 291487, ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
306411	55	313115	55	322919	55	338373	55	359377	55	372731	55
306412	55	313116	55	322920	55	338374	55	359378	55	372732	55
306413	65	313117	55	322921	55	338375	55	359379	55	372733	55
306414	55	313118	55	322922	55	338376	55	359380	55	372734	55
306415	55	313119	55	322923	55	338377	55	359381	55	372735	55
306416	55	313120	55	322924	55	338378	65	359382	55	372736	55
306417	55	313121	55	322925	55	338379	55	359383	55	372737	55
306418	55	313122	55	322926	55	338380	55	359384	55	372738	55
306419	55	313123	55	322927	55	338381	55	359385	55	372739	55
306420	55	313124	55	322928	55	338382	55	†359386	† 55	372740	55
306421	55	313125	55	322929	55	338383	55	359387	55	372741	65
306422	55	313126	55	322930	55	338384	65	359388	55	372742	55
306423	55	313127	55	322931	55	338385	55	359389	55	372743	55
306424	55	313128	55	322932	55	338386	55	359390	55	372744	55
306425	55	313129	55	322933	55	338387	65	359391	55	372745	55
306426	55	313130	65	322934	55	338388	55	359392	55	372746	55
306427	65	313131	55	322935	55	338389	55	359393	55	372747	55
306428	55	313132	55	322936	55	338390	55	359394	55	372748	55
306429	55	313133	55	322937	55	338391	55	359395	55	372749	55
306430	55	**313134**	**1000**	322938	55	338392	55	359396	55	372750	55
306431	55	313135	55	322939	55	338393	55	359397	55	397051	55
306432	55	313136	55	322940	55	338394	55	359398	55	397052	55
306433	55	313137	55	322941	55	338395	55	359399	55	397053	55
306434	65	313138	55	322942	55	338396	65	359400	55	397054	55
306435	55	313139	55	322943	55	338397	55	372701	55	397055	55
306436	55	313140	55	322944	55	338398	65	372702	55	397056	55
306437	65	313141	55	322945	55	338399	55	372703	55	397057	55
306438	55	313142	65	322946	65	338400	55	372704	55	397058	55
306439	55	313143	55	322947	55	359351	55	372705	55	397059	55
306440	55	313144	65	322948	55	359352	55	372706	55	397060	55
306441	55	313145	55	322949	55	359353	55	372707	55	397061	55
306442	55	313146	55	322950	55	359354	55	372708	55	397062	55
306443	55	313147	55	338351	65	359355	55	372709	55	397063	55
306444	55	313148	55	338352	55	359356	55	372710	55	397064	55
306445	65	313149	65	338353	55	359357	55	372711	55	397065	55
306446	55	313150	55	338354	55	359358	55	372712	65	397066	55
306447	55	322901	55	338355	55	359359	55	372713	55	397067	55
306448	55	322902	55	338356	55	359360	65	372714	55	397068	55
306449	55	322903	55	338357	55	359361	55	372715	55	397069	55
306450	55	322904	55	338358	55	359362	55	372716	55	397070	55
313101	65	322905	55	338359	55	359363	55	372717	55	397071	55
313102	55	322906	55	338360	55	359364	55	372718	55	397072	55
313103	55	322907	55	338361	55	359365	55	372719	55	397073	55
313104	55	322908	55	338362	55	359366	55	372720	55	397074	55
313105	55	322909	55	338363	55	359367	55	372721	55	397075	55
313106	55	322910	55	338364	55	359368	250	372722	55	397076	55
313107	55	322911	55	338365	55	359369	55	372723	55	397077	55
313108	55	322912	55	338366	55	359370	55	372724	55	397078	55
313109	55	322913	55	338367	55	359371	55	372725	55	397079	55
313110	55	322914	65	338368	55	359372	65	372726	55	397080	55
313111	55	322915	55	338369	55	359373	250	372727	55	397081	55
313112	55	322916	55	338370	55	359374	55	372728	65	397082	55
313113	55	322917	55	338371	55	359375	55	372729	65	397083	55
313114	55	322918	55	338372	55	359376	55	372730	55	397084	55

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 359386 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
397085	55	397088	55	397091	55	397094	55	397097	55	397099	55
397086	55	397089	65	397092	55	397095	55	397098	55	397100	55
397087	55	397090	55	397093	55	397096	55				

Dienſterledigungen.

Bei dem Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichte Karlsruhe ſind zwei Richterſtellen erledigt. Bewerber wollen ſich innerhalb 10 Tagen bei dem Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen melden und ihrer Bewerbung die Erklärung beifügen, ob ſie dieſelbe eventuell auf eine Richterſtelle ausdehnen, welche bei einem der andern Gerichtshöfe des Landes erledigt würde.

Todesfälle.

Geſtorben ſind:

am 22. September 1873: Grohe, Friedrich Ludwig, penſionirter evangeliſcher Pfarrer, in Rohrbach bei Heidelberg,

„ 24. „ „ Ehrlich, Joſeph, katholiſcher Pfarrer von Hettingen,

„ 27. „ „ Engler, Gg. Friedr. Ed., evangeliſcher Pfarrer in Gutach.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XLI.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 25. Oktober 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Medailleverleihung. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: den Wohnort des Notars beim Amtsgericht Kork betreffend; die Besetzung der Notariatsdistricte betreffend; die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Amtsgerichtsbezirke Rastatt betreffend; des Ministeriums des Innern: die Vornahme einer Collecte bei der Landesbevölkerung zu Gunsten des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder betreffend; die Ernennung eines Bezirksraths für den Amtsbezirk Karlsruhe betreffend; die Ernennung der Bezirksraths-Mitglieder für den Amtsbezirk Freiburg betreffend; die Staatsprüfung im Forstfache für das Jahr 1873 betreffend.

Todesfall.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 9. Oktober d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Geheimenrath Professor Dr. Achilles Renaud an der Universität Heidelberg das Commandeurkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 10. Oktober d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem K. K. Oesterreichisch-Ungarischen Ministerialrath von Schmidt-Zabiérow in Wien das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Digitized by Google

Medailleverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 13. Oktober d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem pensionirten Mund- und Hofkoch Karl Glattacker in Baden die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 13. September d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

die Vorstands- und erste Lehrstelle an der höheren Bürgerschule in Müllheim dem Professor Ludwig Sevin an der höheren Bürgerschule in Constanz zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 11. Oktober d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den Kreisgerichtsrath Pirmin von Mollenbec in Karlsruhe auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 11. Oktober d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den Registrator bei dem Staatsministerium Wilhelm Joseph Schreiber wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstführung und unter der Verleihung des Titels als Kanzleirath in den Ruhestand zu versetzen und

den Registrator bei dem Generallandesarchiv Johann Vetter zum Registrator bei dem Staatsministerium zu ernennen.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Wohnort des Notars beim Amtsgericht Kork betreffend.

Dem Notar Stibinger bei Großherzoglichem Amtsgerichte Kork wird als Wohnort Kehl angewiesen.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Besetzung der Notariatsdistricte betreffend.

Die Verwaltung des durch den Uebergang des Notars Leonhard in den Anwaltsstand erledigten Notariatsdistrictes Emmendingen wird dem Referendär August Münzer in Freiburg übertragen.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Amtsgerichtsbezirke Rastatt betreffend.

Der am 31. Juli d. J vorübergehend gebildete Notariatsdistrict Rastatt III. hört mit dem 30. d. M. auf; von da an hat der Notar des Districtes Gernsbach II. die Notariatsgeschäfte in den Orten Michelbach, Sulzbach und (wie schon seither) Freiolsheim zu besorgen, während diejenigen des Ortes Selbach wieder an den Notar des Districts Gernsbach I. übergehen.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Digitized by Google

Die Vornahme einer Collecte bei der Landesbevölkerung zu Gunsten des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder betreffend.

Dem Vereine zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder wurde die Erlaubniß ertheilt, in diesem Jahre für die Vereinszwecke im ganzen Großherzogthum eine Hauscollecte zu veranstalten.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Reinhard.

Die Ernennung eines Bezirksraths für den Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.

An Stelle des in Folge seines Wegzugs von hier aus dem Bezirksrathe austretenden Regierungsraths Dr. Gerstner wurde durch Entschließung vom Heutigen auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung Obergeometer Fritz von hier zum Mitglied des Bezirksraths Karlsruhe für den Rest der Dienstzeit des Ersteren, demnach bis 1. März 1874, ernannt.

Dies wird hiemit in Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 1. Juli 1872 (Staatsanzeiger Nr. XXV. Seite 253) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Reinhard.

Die Ernennung der Bezirksraths-Mitglieder für den Amtsbezirk Freiburg betreffend.

An Stelle des verstorbenen Gemeinderaths Johann Durst in Freiburg wurde durch Entschließung vom Heutigen auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung Gemeinderath Dominik Rosset daselbst zum Mitglied des Bezirksraths in Freiburg für den Rest der Dienstzeit des Ersteren, demnach bis 1. März 1874, ernannt.

Dies wird hiermit unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 1. Juli 1872 (Staatsanzeiger Nr. XXV. Seite 253 und 256) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Digitized by Google

Die Staatsprüfung im Forstfache ir das Jahr 1873 betreffend.

Der Anfang der diesjährigen Hauptprüfung i Forstfache wird auf

Dienstag den 9. Sezember d. J.

festgesetzt.

Die Anmeldungen zn dieser Prüfung haben ſtteſtens vierzehn Tage vor dem Beginn derſelben unter Vorlage der Zeugniſſe über Vor= und Berufsbildung, Wohlverhalten und körperliche Tüchtigkeit zum Forſtdienſte bei der Großherzogliche Domänendirection zu geſchehen.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1873.

Großherzogliches Miniſteium des Innern.
Aus Auftrag des Niniſters:
L. Cron

Vdt. Blattner.

Todesfall.

Geſtorben ſt:

am 8. September 1873: Paris, penſionirter Oberpſtrath, in Karlsruhe.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XLII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 30. Oktober 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihung. Medailleverleihung. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Besetzung des Notariatsdistricts Achern betreffend; den Eisenbahnfahrplan für den Winterdienst 1873/74, hier insbesondere den Schub der Gefangenen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Ernennung der Bezirksräthe für den Amtsbezirk Emmendingen betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; die Erweiterung des Telegraphennetzes betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 24. Oktober d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Hof-Oeconomierath Karl Wilhelm Jost das Eichenlaub zu dem bereits innehabenden Ritterkreuz 1. Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medailleverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 11. Oktober d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Ziegler Augustin Maier von Hügelsheim wegen der von ihm mit eigener Lebensgefahr vollbrachten Rettung einer Frau vom Tode des Ertrinkens die silberne Rettungs-Medaille zu verleihen.

Digitized by Google

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 26. Oktober d. J.

gnädigst geruht, den Obereinnehmer Sigel in Bruchsal auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters und körperlicher Leiden in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. August d. J. Nr. 1331 aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Capitelsvicariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Caplan Karl Lorenz Zimmermann in Waldkirch auf die katholische Pfarrei St. Blasien, Dekanats Waldshut, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 25. September kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. August d. J. Nr. 1329 aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Capitelsvicariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Mathäus Lemp in Wenkheim auf die katholische Pfarrei Gerlachsheim, Dekanats Lauda, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 8. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Erzbisthumsverweser hat die Pfarrei Mundelfingen, Dekanats Villingen, dem bisherigen Beneficiaten und Pfarrverweser am Münster in Constanz, Johann Georg Gruber verliehen und ist demselben am 8. Oktober d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besetzung des Notariatsdistricts Achern betreffend.

Die Verwaltung des durch den Tod des Großherzoglichen Notars Brackenheimer erledigten Districts Achern wird dem Referendär Johann Gottfried Friedrich Gerner in Achern übertragen.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Digitized by Google

Den Eisenbahnfahrplan für den Winterdienst 1873/74, hier insbesondere den Schub der Gefangenen betreffend.

Der Curs der Gefangenentransportwagen auf den Großherzoglichen Eisenbahnen ist für die Dauer des mit dem 1. November d. J. beginnenden Winterfahrplans an den früher bestimmten Tagen in folgender Weise eingerichtet:

A. Auf der Hauptbahn:

von	Mannheim	bis	Freiburg	mit Zug	11,
„	Freiburg	„	Waldshut	„ „	9,
„	Waldshut	„	Constanz	„ „	15,
„	Constanz	„	Freiburg	„ „	18,
„	Freiburg	„	Appenweier	„ „	10,
„	Appenweier	„	Heidelberg	„ „	10, a,
„	Heidelberg	„	Mannheim	„ „	12,

B. Auf der Odenwaldbahn:

von	Heidelberg	bis	Mosbach	mit Zug	61,
„	Mosbach	„	Heidelberg	„ „	52.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Mößner.

Die Ernennung der Bezirksräthe für den Amtsbezirk Emmendingen betreffend.

An Stelle des aus dem Amtsbezirke Emmendingen weggezogenen Handelsmanns Andreas Steiert von Bözingen wurde durch Entschließung vom Heutigen auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung Rathschreiber Ries von Bahlingen zum Mitglied des Bezirksraths in Emmendingen für den Rest der Dienstzeit des Ersteren, demnach bis 1. März 1874, ernannt.

Dies wird hiermit unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 1. Juli 1872 (Staatsanzeiger Nr. XXV. Seite 253 und 256) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Digitized by Google

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn Otto Hutzler von Tiefenstein wird auf Ansuchen das unter dem 29. Oktober 1870 auf die Dauer von drei Jahren ertheilte Patent für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte neue Construction eines Bierpumpapparates (sog. Bierconservators) um weitere drei Jahre, somit bis zum 29. Oktober 1876, verlängert.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1873.

Großher ogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Sachs.

Die Erweiterung des Telegraphennetzes betreffend.

Die bei den Billetausgabestellen Ottersweier, Rickelshausen und Reichenau eingerichteten Bahntelegraphenstationen werden für den allgemeinen Verkehr mit beschränktem Tagesdienste eröffnet.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Sachs.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XLIII. 295

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 4. November 1873.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.

Militärische Dienstnachrichten.

Mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 14. Oktober 1873 ist der als Adjutant zur 1. Cavallerie-Brigade commandirte Premierlieutenant Dallmer vom Posenschen Ulanen-Regiment Nr. 10, unter Entbindung von diesem Commando und unter Beförderung zum Rittmeister und Escadronchef, in das 2. Badische Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21, und

durch Verfügung der Königlichen 3. Ingenieur-Inspection vom 17. Oktober 1873 der Premierlieutenant Zarnke von der Fortification Metz zum Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14 und der Premierlieutenant Palis genannten Bataillons zum Fortificationsdienst in Diedenhofen versetzt worden.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 16. Oktober 1873 Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Bei der 28. Division:

Vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 wird der Portepeefähnrich von Funcke zum Secondelieutenant befördert; dem Hauptmann und Compagniechef Löhlein wird der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt; gleichzeitig wird der Premierlieutenant Merz zum Hauptmann und Compagniechef befördert. Ferner wird der Secondelieutenant von Schirach vom See-Bataillon unter Beförderung zum Premierlieutenant in das 1. Badische Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 versetzt.

Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 werden die Portepeefähnriche Stoy und Wolff,

vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 werden die Portepeefähnriche Wohlfarth, Ecke und Hausburg,

Digitized by Google

ferner vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 die Portepeefähnriche Freiherr von Glaubitz-Altengabel, Spiller-von Hauenschild und Graf von Oeynhausen, Letzterer unter Versetzung zum 2. Hannoverschen Dragoner-Regiment Nr. 16, zu Secondelieutenants befördert.

Vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird der Feldwebel Schulte zum Secondelieutenant der Landwehr-Infanterie befördert.

Bei der 29. Division:

Dem General-Major von Weller, Commandeur der 57. Infanterie-Brigade, wird der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt; gleichzeitig wird der Generalmajor Freiherr von Falkenhausen, Commandant von Straßburg, zum Commandeur der 57. Infanterie-Brigade ernannt.

Von der 57. Infanterie-Brigade wird der Major zur Disposition Schmitt unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114 mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen von der Stellung als Bezirkscommandeur des 2. Bataillons (Stockach) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 entbunden und der Major a. D. von Kemnitz, zuletzt im 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114, unter Stellung zur Disposition, mit seiner Pension zum Bezirkscommandeur genannten Bataillons ernannt.

Vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 werden der Portepeefähnrich Munkel zum Secondelieutenant, der charakterisirte Portepeefähnrich Lentze und der Unteroffizier Thelemann zu Portepeefähnrichen befördert; der Secondelieutenant Maier-Ehehalt wird, in Berücksichtigung seines Gesuchs um Versetzung zu einem Cavallerie-Regiment, in das Pommersche Husaren-Regiment (Blüchersche Husaren) Nr. 5 versetzt.

Vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 wird der Vicefeldwebel Freiherr von Babo zum Secondelieutenant der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 befördert.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 16. Oktober d. J. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Zu Artillerie-Offizieren werden ernannt: die außeretatsmäßigen Secondelieutenants Erhardt, Lang, Daniels, von Haber und Pauly vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Corps-Artillerie, Hochweber, von Renz und Weiß vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Divisions-Artillerie, Freiherr von Stetten und Ackermann vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14.

Zu außeretatsmäßigen Secondelieutenants werden befördert: die Portepeefähnriche Freiherr Röder von Diersburg und Ferber vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Corps Artillerie, Junger vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Divisions-Artillerie.

Vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird dem Premierlieutenant von der Artillerie Wagner der Abschied bewilligt.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XLIV. 297

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 4. November 1873.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Wahl eines Dekans für die Diöcese Rheinbischofsheim betreffend; die Vornahme einer Ersatzwahl im 48. Wahlbezirk für die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend; des Ministeriums der Finanzen: die Prüfung der Geometercandidaten betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Wahl eines Dekans für die Diöcese Rheinbischofsheim betreffend.

Von der evangelischen Diöcesansynode Rheinbischofsheim wurde der bisherige Dekan, Pfarrer Zandt in Rheinbischofsheim auf weitere sechs Jahre zum Dekan dieser Diöcese gewählt und hat diese Wahl gemäß §. 52 der Kirchenverfassung die Bestätigung des evangelischen Oberkirchenraths erhalten.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Wirth.

Die Vornahme einer Ersatzwahl im 48. Wahlbezirk für die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 28. Oktober d. J. Nr. 1728 haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog allergnädigst anzuordnen geruht, daß im 48. Wahlbezirke für die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung — Stadt Heidelberg — für den freiwillig ausgetretenen seitherigen Abgeordneten, Rechtsanwalt Mays in Heidelberg, eine Ersatzwahl vorgenommen und mit der Leitung derselben der Großher-

Digitized by Google

zogliche Landescommissär Ministerialrath Stösser in Mannheim als landesherrlicher Wahlcommissär beauftragt werde.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Reinhard.

Die Prüfung der Geometercandidaten betreffend.

Nach Beschluß Großherzoglicher Steuerdirection vom 22. Oktober d. J. Nr. 16296 wurden folgende Candidaten, welche sich der diesjährigen Staatsprüfung im Geometerfache unterzogen haben, als Geometer aufgenommen:

Ludwig Grether von Sulzburg,
Karl Huber von Forst,
Otto Wackher von Ettlingen.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Gasser.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XLV. 299

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 12. November 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Districte Weingarten betreffend; des Ministeriums des Innern: die Stiftung des Martin Schwaninger in Bruchsal betreffend; die Verleihung von Stipendien aus dem Rheinbischofsheimer Dispensationsgelderfond betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Ministeriums der Finanzen: das Ergebniß der im Oktober d. J. stattgehabten Prüfung der Cameralcandidaten betreffend.

Diensterledigungen.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 23. Oktober d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem K. K. Oesterreichisch-Ungarischen Minister des Kaiserlichen Hauses und des Aeußern Julius Graf Andrássy zum Ritter HöchstIhres Hausordens der Treue zu ernennen.

Ferner haben Sich Seine Königliche Hoheit

unter dem 25. Oktober d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten AllerhöchstIhren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

Digitized by Google

I. das Großkreuz:

dem Geheimen Rath Freiherrn von Schwartz-Senborn, Generaldirector der Weltausstellung in Wien;

II. das Commandeurkreuz zweiter Classe:

dem Oberinspector der K. K. Generalinspection der Oesterreichischen Eisenbahnen, Claudius Alexander Ritter von Klaudy in Wien;

III. das Ritterkreuz erster Classe mit Eichenlaub:

dem K. K. Major a. D. Seblatschick bei der Generaldirection der Weltausstellung in Wien;

IV. das Ritterkreuz erster Classe:

dem Oberinspector der Kaiserin Elisabeth-Bahn, Joh. Künl in Wien und

dem Hof- und Ministerial-Secretär im K. K. Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Aeußern Dr. Adolf Plason in Wien;

V. das Ritterkreuz zweiter Classe:

dem Oberinspector der Kaiserin Elisabeth-Bahn, Wilhelm Demeter Schmitt in Wien.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 13. September d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den Stationscontroleur, Oberzollinspector Karl Otto Abegg in Kannstatt, auf sein unterthänigstes Ansuchen auf den 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen;

den Hauptamtscontroleur Max Hildebrandt in Karlsruhe, welcher zum Stationscontroleur in Stuttgart, und den Secretär der Zolldirection Gustav Scherer, welcher zum Stationscontroleur in Aachen berufen worden ist, den Titel eines Zollinspectors zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 26. Oktober d. J.

allergnädigst geruht, den technischen Assistenten Andreas Schell von Fulda zum Telegraphen-Inspector bei der Generaldirection der Großherzoglichen Staatseisenbahnen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 26. Oktober d. J.

gnädigst geruht, die durch das Ableben des Oberraths, Medicinalrath Dr. Karl Kusel dahier erle-

Digitized by Google

digte Stelle eines Mitglieds des Oberraths der Israeliten dem praktischen Arzte Dr. Sigmund Homburger dahier zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 30. Oktober d. J.

dem Professor der National-Oekonomie an der polytechnischen Schule dahier, Hofrath Dr. Etienne Laspeyres, die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem badischen Staatsdienste auf den 15. März kommenden Jahres gnädigst zu bewilligen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 30. Oktober d. J.

allergnädigst geruht:

den Revisor Heinrich von Klock bei der Generaldirection der Großherzoglichen Staatseisenbahnen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen und

den Assistenten Karl Keller von Karlsruhe zum Revisor bei der gleichen Stelle zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 4. November d. J.

gnädigst geruht, die Oberamtsrichter Karl Kärcher zu Oberkirch und Wilhelm Ried zu Offenburg zu Kreisgerichtsräthen bei Großherzoglichem Kreis- und Hofgerichte Karlsruhe zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 4. November d. J.

gnädigst geruht, dem Bezirksbauinspector Wilhelm Lutz in Bruchsal die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienste auf Ende dieses Jahres zu ertheilen.

Der Herr Erzbisthumsverweser hat die Pfarrei Vimbach, Dekanats Ottersweier, dem bisherigen dortigen Pfarrverweser Wilhelm Gustenhofer, Pfarrer von Urach, verliehen und hat der Letztere am 5. Oktober d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Districte Weingarten betreffend.

Die Notariatsgeschäfte in den Gemeinden Jöhlingen und Wöschbach sind vom 11. d. M. an wieder durch den Notar des Districts Weingarten zu besorgen.

Karlsruhe, den 3. November 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried. Vdt. Kratt.

Die Stiftung des Martin Schwaninger in Bruchsal betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben der Stiftung des verstorbenen Landwirths Martin Schwaninger in Bruchsal im Betrage von 7,085 fl. 46 kr., deren Erträgnisse zur Kleidung armer katholischer Erstcommunikanten aus der Pfarrgemeinde Bruchsal verwendet werden sollen, die staatliche Genehmigung gnädigst zu ertheilen geruht.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Verleihung von Stipendien aus dem Rheinbischofsheimer Dispensationsgelderfond betreffend.

Das nach höchster Staatsministerialentschließung vom 6. Februar 1833 Nr. 308 aus den Ueberschüssen des Rheinbischofsheimer Dispensationsgelderfonds zu schöpfende und zur Unterstützung für einen unbemittelten talentvollen Schüler des hiesigen Polytechnikums aus dem Hanau-Lichtenbergischen bestimmte Stipendium von jährlich 100 fl. soll für die Zeit vom 23. Oktober 1873 bis dahin 1874 wieder vergeben werden.

Die Bewerber haben sich unter Vorlage von ordnungsmäßigen Geburts- und Vermögenszeugnissen, sowie von Zeugnissen der Direction der hiesigen polytechnichen Schule über Befähigung, Fleiß und Betragen binnen 3 Wochen bei diesseitiger Stelle zu melden.

Karlsruhe, den 1. November 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron. Vdt. Reinhard.

Digitized by Google

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 1. Oktober d. J.

an Wilhelm Reinemer und Gustav Stemmler in Homburg v. d. H. für den von ihnen erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten, neuen Waschapparat;

unter dem 3. Oktober d. J.

an Nicolaus Riggenbach und Olivier Zschokke in Aarau für das von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte, combinirte Zahnstangen- und Seil-Eisenbahnsystem;

unter dem 7. Oktober d. J.

an Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrikanten dahier, für die von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte, Verbesserung an Nähmaschinenschiffchen;

unter dem 11. Oktober d. J.

an van Berkel in Berlin für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte, Ziegelmaschine zur fabrikmäßigen Darstellung von Kalksandziegeln;

unter dem 27. Oktober d. J.

an Godefroi Sirtaine in Verviers für die von ihm erfundene, durch Beschreibung erläuterte, Methode der Reinigung der Wolle von vegetabilischen Beimengungen mittelst bei der Fabrikation chemischer Producte gewonnener Gase;

an Richard Lindau in Paris für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten, Apparat zur Anfertigung von Cigaretten;

an Paul Freyburger, Mechaniker in Stuttgart, für die von ihm erfundene, durch Modell, Zeichnung und Beschreibung erläuterte, Knet- und Mischmaschine für Teig, Farbe, Mörtel und ähnliche Stoffe;

sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Ferner wurde

unter dem 14. Oktober d. J.

das den Maschinenfabrikanten Gebr. Decker & Cie. in Canstatt unter dem 29. Oktober 1870 auf die Dauer von drei Jahren ertheilte Patent für die von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte, eigenthümliche Steuerungsvorrichtung an einer direct und doppelt wirkenden Dampfpumpe ohne Schwungrad auf weitere drei Jahre, somit bis zum 29. Oktober 1876,

Digitized by Google

unter dem 28. Oktober d. J.

das dem Jean Jacques Großheinz in Logelbach bei Colmar unter dem 29. Juli 1870 auf die Dauer von drei Jahren ertheilte Patent für das von ihm erfundene, durch Beschreibung erläuterte, Verfahren zur Herstellung von Traubenzuker aus Kartoffelstärke auf weitere drei Jahre, somit bis zum 29. Juli 1876,

und endlich

der Mannheimer Maschinenfabrik Schenck, Mohr und Elsässer das dem Andreas Betts Brown in London unter dem 29. Oktober 1870 auf die Dauer von drei Jahren ertheilte Patent für die von demselben erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten, Verbesserungen an seinem direct wirkenden Dampfkrahnen, nachdem mittelst Vertrag vom $\frac{\text{28. August}}{\text{1. September}}$ 1871 sämmtliche Patentrechte für den Umfang des Großherzogthums Baden der Mannheimer Maschinenfabrik Schenck, Mohr und Elsässer vom Erfinder übertragen worden sind, auf drei weitere Jahre, somit bis zum 29. Oktober 1876, verlängert.

Karlsruhe, den 1. November 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Sachs.

Dem Herrn George Westinghouse jun. in Pittsburg wird auf Ansuchen das unter dem 11. November 1870 auf die Dauer von drei Jahren ertheilte Patent für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte, Vorrichtung zum Bremsen der Eisenbahnwagen mittelst comprimirter Luft auf weitere drei Jahre, somit bis zum 11. November 1876, verlängert.

Karlsruhe, den 6. November 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Sachs.

Das Ergebniß der im Oktober d. J. stattgehabten Prüfung der Cameralcandidaten betreffend.

Von den Cameralcandidaten, welche sich im Oktober d. J. der Staatsprüfung untergezogen haben, sind nachstehende fünf unter die Zahl der Cameralpraktikanten aufgenommen worden:

Digitized by Google

Adolf Kramer von Bruchsal,
Daniel Schäfer von Neckarbischofsheim,
Maximilian Gänshirt von Kippenheim,
Richard Müller von Krumbach,
Ferdinand Hilspach von Bammenthal.

Karlsruhe den 4. November 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Gasser.

Dienſterledigungen.

An der höheren Töchterschule in Pforzheim ist die Stelle eines ersten Lehrers und Rektors mit einer vorläufigen Besoldung von bis zu 2000 fl. mit einem akademisch gebildeten Manne zu besetzen. Dem mit Staatsdienereigenschaft Anzustellenden wird die vorhandene Dienstwohnung in üblicher Weise angerechnet. Bewerbungen sind im Laufe von 14 Tagen bei Großherzoglichem Oberschulrath einzureichen.

Die Bezirksbauinspection Bruchsal ist in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglicher Baudirection zu melden.

Die Obereinnehmerei Bruchsal ist in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglicher Steuerdirection zu melden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 20. Oktober 1873: Gleichmann, J. B. katholischer Pfarrer zu Walldorf,
„ 24. „ „ Riggler, Adolf, Großherzoglicher Bezirksassistenzarzt in Ueberlingen.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 13. November 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Die Einberufung der Landstände betreffend; die Ernennung von acht Mitgliedern in die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend; die Ernennung des Präsidenten und der Vicepräsidenten für die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: den Wohnsitz des Anwalts Georg Leonhard betreffend; die Prüfungen der Actuare betreffend; des Ministeriums des Innern: die Ernennung eines Bezirksrathsmitglieds im Amtsbezirk Schönau betreffend; die Vergebung eines Stipendiums aus der evangelischen Friedrich-Christiane-Luisen-Stiftung dahier betreffend; des Ministeriums der Finanzen: die Aufhebung des Nebenzollamtes II. zu Dogern betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Einberufung der Landstände betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir haben beschlossen, Unsere getreuen Stände auf

Donnerstag den 20. November d. J.

um Uns zu versammeln und laden daher sämmtliche Abgeordnete zu beiden Kammern ein, sich an gedachtem Tage dahier einzufinden.

Gegeben zu Karlsruhe, den 12. November 1873.

Friedrich.

Jolly.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Vetter.

Digitized by Google

Die Ernennung von acht Mitgliedern in die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir haben Uns in Gemäßheit der §§. 27 und 32 der Verfassungsurkunde allergnädigst bewogen gefunden, für die bevorstehende Ständeversammlung zu Mitgliedern der ersten Kammer von Unserer Seite zu ernennen:

1. Unseren Oberhofrichter Obkircher;
2. Unseren Kreis- und Hofgerichtspräsidenten Hildebrandt;
3. Unseren Director des Verwaltungshofes Fecht;
4. Unseren Kreis- und Hofgerichtsdirector von Hillern;
5. Unseren Geheimen Rath Muth;
6. den Fabrikinhaber August Dennig zu Pforzheim;
7. den Buchdruckereibesitzer Jakob Malsch zu Karlsruhe;
8. den Handelsmann Gustav Hummel zu Mannheim.

Wir beauftragen den Präsidenten Unseres Staatsministeriums, Staatsminister des Innern, Dr. Jolly, diese Unsere höchste Entschließung vorstehend benannten Personen und seiner Zeit der ersten Kammer zu eröffnen.

Gegeben zu Karlsruhe, den 12. November 1873.

Friedrich.

Jolly.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Vetter.

Die Ernennung des Präsidenten und der Vicepräsidenten für die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir ernennen zum Präsidenten der ersten Kammer Unserer Ständeversammlung für die Dauer des nächsten Landtags Unseren Oberhofrichter Obkircher, sodann zum ersten Vicepräsi-

Digitized by Google

denten den Freiherrn Karl von Gayling zu Altheim und zum zweiten Vicepräsidenten den Freiherrn Karl Rüdt von Collenberg-Bödigheim.

Wir beauftragen den Präsidenten Unseres Staatsministeriums, Staatsminister des Innern, Dr. Jolly, diese Ernennungen seiner Zeit zur Kenntniß der ersten Kammer zu bringen.

Gegeben zu Karlsruhe, den 12. November 1873.

Friedrich.

Jolly.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Vetter.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 26. August d. J. Nr. 1439 auf das Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Caplaneibeneficium Allensbach, Dekanats Constanz, den Pfarrverweser Karl Klein in Hardheim gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 27. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Wohnsitz des Anwalts Leonhard betreffend.

Durch diesseitige Entschließung vom Heutigen wurde dem Anwalt Georg Leonhard aus Heidelberg auf Grund des §. 6 Abs. 2 der Anwaltsordnung und der Verordnung vom 24. September 1864 (Rgbltt. Nr. LII.) gestattet, seinen Wohnsitz in Lahr zu nehmen.

Karlsruhe, den 6. November 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Dorner.

Digitized by Google

Die Prüfungen der Actuare betreffend.

Auf Grund der im Sommer 1873 vorgenommenen Prüfungen sind nachstehende Actuariatsincipienten durch die Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichte in der angegebenen Reihenfolge unter die Zahl der Actuare aufgenommen worden:

1. Durch den Gerichtshof in Mannheim:
   Karl Bussemer von Eberbach, Adam Ludwig von Neckargemünd, Peter Dürr von Schweigern, Konrad Friedrich Schäfer von Weinheim, Johann Külby von Schwetzingen, Nicolaus Sauter von Rohrbach, Philipp Krauth von Eberbach, Friedrich Wißmann von Stadt Kehl, Heinrich Kumpf von Eberbach, Georg Ludwig Ganzenmüller von Sinsheim, Wilhelm Häffner von Hilsbach.
2. Durch den Gerichtshof in Karlsruhe:
   Philipp Häfner von Buchen, Aloys Lang von Schweinberg, Friedrich Seifert von Schopfheim, Karl Wagner von Mannheim, Heinrich Kirchenbauer von Neckarbischofsheim, Friedrich Ritter von Neckarbischofsheim, Rupert Huttenberger von Münsterthal, Karl Zimmermann von Rastatt.
3. Durch den Gerichtshof in Freiburg:
   Gregor Ibert von Ettenheimweiler, Johann Haller von Haltingen, Friedrich Lutz von Stetten.
4. Durch den Gerichtshof in Constanz:
   Karl Anton Booz von Bonndorf, Hermann Hemberger von Buchen, Gregor Müller von Kreenheinstetten, Ludwig Unterwegner von Stahringen, Josef Zahn von Gailingen.

Karlsruhe, den 6. November 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Ministers:
von Seyfried.

Vdt. Dorner.

Die Ernennung eines Bezirksrathsmitglieds im Amtsbezirk Schönau betreffend.

An Stelle des aus dem Bezirksrathe des Amtsbezirks Schönau wegen Wegzugs ausgetretenen bisherigen Mitgliedes, Kranzwirths Gustav Willmann von Zell, wurde durch Entschließung vom Heutigen auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung der Großherzogliche Bezirksförster Flachsland in Zell für den Rest der Dienstzeit des Ersteren, demnach bis 1. März 1874, zum Mitgliede dieser Behörde ernannt.

Digitized by Google

Dies wird unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 1. Juli 1872 (Staatsanzeiger Nr. XXV. Seite 253 und 257) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Beck.

Die Vergebung eines Stipendiums aus der evangelischen Friedrich-Christiane Luisenstiftung dahier betreffend.

Aus der evangelischen Friedrich-Christiane-Luisenstiftung dahier ist ein Stipendium im Betrage von 180 fl. jährlich an evangelische Studirende, welche sich dem höheren Lehrfache widmen, zu vergeben.

Die Bewerber haben sich unter Vorlage von obrigkeitlichen, amtlich beglaubigten, Vermögenszeugnissen, sowie von Nachweisen der betreffenden Studienbehörden über Fleiß, Sitten und Fähigkeiten binnen vier Wochen bei dem diesseitigen Ministerium zu melden.

Karlsruhe, den 10. November 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Reiß.

Die Aufhebung des Nebenzollamtes II. zu Dogern betreffend.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 21. Februar 1859 (Regierungsblatt Seite 56) wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Nebenzollamt II. zu Dogern im Amtsbezirk Waldshut auf den 1. Januar 1874 aufgehoben wird.

Karlsruhe, den 8. November 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Gasser.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Digitized by Google

Nr. XLVII. 313

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 18. November 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Medailleverleihung. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Vergebung von fünf Stipendien aus dem Sapienzfond in Heidelberg betreffend; des Handelsministeriums: die Staatsprüfung der Ingenieurcandidaten für 1873 betreffend.

Dienstledigungen.

Todesfall.

Berichtigung.

Medailleverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 30. Oktober d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Gendarmeriewachtmeister I. Classe Anton Mildenberger von Eichelberg, stationirt in Triberg, die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Ordensdecorationen zu ertheilen, und zwar:

dem Großherzoglichen Ministerialrath Gebhard für den Königlichen Kronen-Orden zweiter Classe, und dem Großherzoglichen Archivdirector Dr. Freiherr Roth von Schreckenstein für den Königlichen Kronen-Orden dritter Classe.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Vergebung von fünf Stipendien aus dem Sapienzfond in Heidelberg betreffend.

Aus dem Sapienzfond in Heidelberg sind für das Studienjahr 1873/74 fünf Stipendien zu 150 fl. zu vergeben.

Zur Bewerbung berechtigt sind alle auf der Universität Heidelberg dem Studium sich widmenden bedürftigen Jünglinge evangelisch-protestantischer Confession, welche in dem badischen Antheil der vormaligen Rheinpfalz geboren sind oder deren Väter durch Dienstanstellung oder Ansäßigmachung diesem Lande angehören oder angehört haben. Vorzugsberechtigt sind die Söhne der Pfarrer oder Staatsdiener und bezüglich ihrer Bestimmung diejenigen, welche sich dem geistlichen Stande widmen, ohne daß die Studirenden anderer Fächer ausgeschlossen sind.

Die Bewerber haben sich unter Vorlage von obrigkeitlichen, amtlich beglaubigten, Vermögenszeugnissen und von Nachweisen über die erfolgte Immatriculation binnen vier Wochen bei dem diesseitigen Ministerium zu melden.

Karlsruhe, den 10. November 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Reiß.

Die Staatsprüfung der Ingenieurcandidaten betreffend.

Nachstehende Ingenieurcandidaten, welche sich der diesjährigen Staatsprüfung unterzogen haben, nämlich:

Hermann Becker von Karlsruhe,
Albert Ziegler von Schopfheim,
Ernst Kist von Schopfheim,
Paul Wagner von Lahr,
Theodor Walliser von Riegel,
Georg Wieser von Heidelberg und
Karl Wiese von Buchen

Digitized by Google

sind nach ordnungsmäßig bestandener Prüfung unter die Zahl der Ingenieurpraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 13. November 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Sachs.

Dienſterledigungen.

Nachstehende Lehrerstellen an Mittelschulen, mit welchen je nach Dienstalter und Leistungen zu bemessende Besoldungen bis zu 2,400 fl. verbunden sind, sind durch akademisch gebildete Lehrer zu besetzen.

Bewerber haben sich unter Begründung ihrer Ansprüche und eventueller Vorlage von Zeugnissen innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Oberschulrathe zu melden.

1. An dem Gymnasium in Rastatt eine Lehrstelle für einen philologisch gebildeten Lehrer;
2. an der höheren Bürgerschule in Buchen die Stelle des Vorstandes und ersten Lehrers für einen philologisch gebildeten Lehrer;
3. an der höheren Bürgerschule in Constanz eine Lehrstelle für neuere Sprachen;
4. eine solche an der höheren Bürgerschule in Freiburg;
5. desgleichen an der höheren Bürgerschule in Villingen.

Die Bezirksforstei Bruchsal ist in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben sich binnen drei Wochen bei Großherzoglicher Domänendirection zu melden.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 7. November 1873: Girardi, Franz von, Bezirksförster in Bruchsal.

Berichtigung.

Im Staatsanzeiger Nr. XLVI. Seite 310 soll es am Schlusse der Bekanntmachung über die Prüfungen der Actuare statt, „Aus Auftrag des Ministers" heißen: „Aus Auftrag des Präsidenten".

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Digitized by Google

Nr. XLVIII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Montag den 24. November 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Besorgung der Notariatsgeschäft im Amtsgerichtsbezirke Säckingen betreffend; die Besetzung von Gerichtsnotars- und Notarsstellen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Prüfung der Lehramtscandidaten betreffend; die Anerkennung des Dr. Joseph Hubert Reinkens als katholischer Bischof betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 5. November d. J.

gnädigst geruht, die Gerichtsnotare Karl Merlet in Meßkirch und Ludwig Ziegler in Pfullendorf in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 14. November d. J.

gnädigst geruht, den Cameralpraktikanten Otto Roman von Karlsruhe zum Hauptamtscontroleur bei dem Hauptsteueramt Karlsruhe zn ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 15. November d. J.

gnädigst geruht:

den Oberamtsrichter Octav Saur in Schwetzingen zum Amtsgerichte Offenburg,

den Oberamtsrichter Anton Schönle in Bonndorf zum Amtsgerichte Oberkirch

zu versetzen;

den Referendär Ludwig Kiefer zum Amtsrichter in Schwetzingen und

den Referendär Gustav Mößner zum Amtsrichter in Bonndorf

zu ernennen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 4. November d. J. gnädigst bewogen gefunden:

den von der Gemeinde Mundingen aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Freyburger in Neckarburken zum Pfarrer in Mundingen zu ernennen;

den Stadtpfarrer Kirchenrath Dr. Schwarz in Mannheim auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen;

den Pfarrer Wilhelm Höchstetter von Bargen auf sein unterthänigstes Ansuchen behufs der Uebernahme einer Lehrstelle unter Vorbehalt seines Rücktrittes und seiner bis jetzt erworbenen Anciennetät aus dem Kirchendienst zu entlassen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Amtsgerichtsbezirke Säckingen betreffend.

Die vorübergehend dem Notariatsdistricte Rickenbach zugetheilte Gemeinde Oberhof, Amtsgerichtsbezirkes Säckingen, wird vom 1. kommenden Monates an wieder dem Notariatsdistricte Säckingen zugewiesen.

Karlsruhe, den 14. November 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Die Besetzung von Gerichtsnotars- und Notarsstellen betreffend.

Notar Karl Köllenberger in Bruchsal wird dem Amtsgerichte Meßkirch und Notar Julius Wachs in Stockach dem Amtsgerichte Pfullendorf als Gerichtsnotar beigegeben, zugleich letzterem die Verwaltung des Notariatsdistricts Pfullendorf I. übertragen.

Die hierdurch erledigten Notariatsdistricte Bruchsal IV. (Staatsanzeiger 1873 Nr. XXII.) und Stockach I. sind zu besetzen und Bewerbungen um dieselben binnen 14 Tagen an diesseitiges Ministerium zu richten.

Karlsruhe, den 18. November 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Digitized by Google

Die Prüfung der Lehramtscandidaten betreffend.

Von den zur ersten (theoretischen) Prüfung für 1873 zugelassenen Lehramtscandidaten sind die nachstehenden in der angegebenen Reihenfolge unter die Zahl der Lehramtspraktikanten des Großherzogthums aufgenommen worden:

a. aus der Classe der philologisch gebildeten Candidaten:

Jakob Sitzler von Eppingen,
Ernst Keller von Hügelheim,
August Schumacher von Pforzheim,
Friedrich Keim von Dürkheim,
Adolf Holtzmann von Karlsruhe,
Wilhelm Höhler von Malsch,
Simon Wakker von Sulz,
Leopold Danner von Pforzheim,
Hermann Durler von Schwetzingen;

b. aus der Classe der mathematisch-naturwissenschaftlich gebildeten Candidaten:

Eugen Bergold von Unterscheidenthal,
Karl Lindemann von Hornberg,
Johann Paul Behrle von Renchen.

Karlsruhe, den 18. November 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Wirth.

Die Anerkennung des Dr. Joseph Hubert Reinkens als katholischer Bischof betreffend.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der von Vertretern der (Alt-) Katholiken des deutschen Reichs am 4. Juni d. J. zu Köln zum Bischof gewählte und von dem Bischof von Deventer am 11. August d. J. zu Rotterdam consecrirte Dr. Joseph Hubert Reinkens zufolge höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 7. November d. J. Nr. 1797 als katholischer Bischof anerkannt und unter dem Heutigen dahier beeidigt worden ist.

Karlsruhe, den 22. November 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Reinhard.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Digitized by Google

Nr. XLIX. 321

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Montag den 24. November 1873.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.
Todesfälle.

Militärische Dienstnachrichten.

Seine Majestät der Kaiser und König haben nachbenannten Offizieren die Erlaubniß ertheilt, das ihnen von Seiner Majestät dem Schah von Persien verliehene Ritterkreuz des Sonnen- und Löwen-Ordens annehmen und tragen zu dürfen:

1. dem Hauptmann von Stockhausen,
2. dem Premierlieutenant Ris
   vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109;
3. dem Rittmeister von Friederich,
4. dem Premierlieutenant Oehlmann
   vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 und
5. dem Premierlieutenant Freiherrn von Schönau-Wehr vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Corps-Artillerie.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 13. November 1873 den Generalmajor von Ziemietzky, Commandeur der 56. Infanterie-Brigade, in gleicher Eigenschaft zur 42. Infanterie-Brigade zu versetzen und den Generalmajor Gericke von der Armee zum Commandeur der 56. Infanterie-Brigade zu ernennen geruht.

Ferner ist mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 15. November 1873 Folgendes bestimmt worden:

Vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 wird dem Secondelieutenant Henkenius behufs Nachsuchung des Auswanderungs-Consenses der Abschied bewilligt.

Befördert werden:

Vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 der Portepeefähnrich von Scheliha zum Secondelieutenant;

vom 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20 die Unteroffiziere Schütze und Dumrath zu Portepeefähnrichen;

Digitized by Google

vom 6. Badiſchen Infanterie-Regiment Nr. 114 der Portepeefähnrich von Roeder zum Secondelieutenant;

vom 2. Badiſchen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 der Secondelieutenant Richter zum Premierlieuenant;

vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badiſchen Landwehr-Regiments Nr. 111 der Vice-Feldwebel Pahl zum Secondelieutenant der Reſerve des 1. Badiſchen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, die Vice-Feldwebel Nürnberger und Ritzmann zu Secondelieutenants der Reſerve des 3. Badiſchen Infanterie-Regiments Nr. 111 und

der Vice-Wachtmeiſter Biſſinger zum Secondelieutenant der Reſerve des 2. Badiſchen Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian Nr. 21;

vom 2. Bataillon (Lörrach) 5. Badiſchen Landwehr-Regiments Nr. 113 die Vice-Feldwebel Broglie und Flath zu Secondelieutenants der Reſerve des 5. Badiſchen Infanterie-Regiments Nr. 113.

Seine Majeſtät der Kaiſer und König haben mittelſt Allerhöchſter Cabinets-Ordre vom 15. November 1873 Nachſtehendes Allergnädigſt zu beſtimmen geruht:

Der Premierlieutenannt Broglie vom 5. Badiſchen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird in das 7. Oſtpreußiſche Infanterie-Regiment Nr. 44 und der Premierlieutenant Koepke vom Brandenburgiſchen Füſilier-Regiment Nr. 35 unter Belaſſung in ſeinem Commando zur Dienſtleiſtung beim großen Generalſtab in das 5. Badiſche Infanterie-Regiment Nr. 113 verſetzt.

Das Königliche Kriegsminiſterium hat folgende Perſonalveränderungen im Bereiche des 14. Armee-Corps verfügt:

Es wurden verſetzt:

am 2. Auguſt d. J. Proviantamts-Aſſiſtent Jordan von Coblenz nach Mannheim;

am 8. September Proviantmeiſter Kamm von Karlsruhe nach Poſen und Proviantmeiſter Marſchall von Poſen nach Karlsruhe;

am 15. Oktober Depot-Magazinverwalter Fiebig von Freiburg nach Neumünſter und Proviantamts-Aſſiſtent Reinſch von Coblenz als Depot-Magazinverwalter nach Freiburg.

Todesfälle.

Geſtorben ſind:

am 26. Auguſt 1873: von Reichenſtein, Freiherr Eberhard, Hauptmann a. D. zu Freiburg,
„ 1. September „ Schumacher, Major a. D. dahier.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. L.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 2. Dezember 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihung. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Aufnahme des Referendärs Dr. Horn in Mannheim in den Anwaltstand betreffend; den Strich des Karl Askani von Adelsheim aus der Liste des Actuare betreffend; des Handelsministeriums: den Güterdienst auf Station Wyhlen betreffend; die Eröffnung des Güterdienstes auf Station Friesenheim betreffend.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. November d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Sächsischen wirklichen Geheimerath und Hausmarschall, Grafen Vitzthum von Eckstädt das Großkreuz Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem z. Zt. als Oberingenieur und Bauinspector bei der K. K. privilegirten Oesterreichischen Staatseisenbahn-Gesellschaft in Wien fungirenden Badischen Ingenieur Heinrich Schmidt die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich und König von Ungarn verliehenen Ordens der Eisernen Krone dritter Classe zu ertheilen.

Digitized by Google

Dienſtnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigſt bewogen gefunden, mittelſt höchſter Entſchließung vom 29. Oktober d. J. den bisherigen Oberlehrer an dem Seminar zu Lagos, Wilhelm Heinrich Hechler unter Ernennung zum Profeſſor als Erzieher Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Ludwig Wilhelm zu berufen; ferner mittelſt höchſter Entſchließung vom 11. November d. J. dem Erzieher Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs, Profeſſor Dr. Ernſt Wagner dahier, den Titel als Hofrath zu verleihen und den bisherigen Director des Gymnaſiums in Treptow, Dr. Hermann Perthes, unter Ernennung zum Geheimen Hofrathe in Höchſt Ihre Dienſte zu berufen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 26. November d. J.

gnädigſt geruht:

dem außerordentlichen Profeſſor Dr. A. Ruhn an der Univerſität Heidelberg den Titel als Professor honorarius zu verleihen und

den Bad- und Salinearzt Leo Ens in Dürrheim zum Bezirksarzte in St. Blaſien zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchſter Entſchließung aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 26. Auguſt d. J. Nr. 1441 auf die HöchſtIhrem Patronat unterliegende katholiſche Pfarrei Mahlberg, Dekanats Lahr, den Pfarrverweſer Joſeph Feig in Schwaningen gnädigſt zu ernennen geruht und iſt derſelbe am 29. Oktober d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aufnahme des Referendärs Dr. Horn in Mannheim in den Anwaltſtand betreffend.

Durch dieſſeitige Verfügung vom Heutigen wurde Referendär Dr. Arnold Horn in Mannheim in den Anwaltſtand aufgenommen.

Karlsruhe, den 14. November 1873.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Dorner.

Digitized by Google

Den Strich des Karl Askani von Adelsheim aus der Liste der Actuare betreffend.

Durch diesseitige Entschließung vom Heutigen wurde Actuar Karl Askani aus Adelsheim aus der Liste der Actuare gestrichen.

Karlsruhe, den 18. November 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Dorner.

Den Güterdienst auf Station Wyhlen betreffend.

Auf Station Wyhlen findet vom 10. Dezember an Abfertigung von Wagenladungsgütern statt.

Karlsruhe, den 30. November 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Buchenberger.

Die Eröffnung des Güterdienstes auf Station Friesenheim betreffend.

Die Billetausgabestelle Friesenheim wird vom 10. Dezember 1873 an für den Güterdienst eröffnet.

Karlsruhe, den 30. November 1872.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Buchenberger.

Digitized by Google

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 12. November 1873: Schwarz, Herrmann, evangelischer Pfarrer in Helmstadt,
„ 18. „ „ Drach, Joseph, Revisor bei der Generaldirection der Staatseisenbahnen,
„ 18. „ „ von Kern, Dr. Theodor, Professor an der Universität Freiburg.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. LI.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 10. Dezember 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihung. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Bekantmachung der Einträge in die Handelsregister betreffend; die Errichtung eines französischen Consulats in Mannheim betreffend; des Ministeriums des Innern; die academische Preisvertheilung zu Heidelberg für 1873 betreffend; den Hebammenunterricht in Donaueschingen betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; die ständige Ausstellung landwirthschaftlicher Lehrmittel, Geräthe und Maschinen betreffend; des Finanzministeriums: die Serienziehung für die 112. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens von 14 Millionen Gulden in 35-fl.-Loosen vom Jahr 1845 betreffend; die Verbrennung eingelöster Staatsschuldpapiere betreffend; die Tilgung des auf 3½procentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betreffend;

Todesfall.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Dezember d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem K. K. österreichischen Oberst Georg Murgić, Commandeur des 50. Linien-Infanterie-Regiments Großherzog von Baden in Preßburg, das Commandeurkreuz zweiter Classe mit Eichenlaub Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaufmann Georg Treu von Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen goldenen Verdienstkreuzes zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem praktischen Arzt Dr. Karl Brumm in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur

Digitized by Google

Annahme und zum Tragen des ihm von dem Präsidenten der Republik Frankreich verliehenen Ritterkreuzes des Ordens der Ehrenlegion zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 26. August d. J. Nr. 1442 auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Rheinheim, Dekanats Klettgau, den Caplaneiverweser August Eisele in Markdorf gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 13. November kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 28. September d. J. Nr. 1588 aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Capitelsvicariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrverweser Christian Schneiderhan in Emmendingen auf die katholische Pfarrei Steißlingen, Dekanats Engen, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 11. November kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. Oktober d. J. Nr. 1614 auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Schwandorf, Dekanats Stockach, den Pfarrverweser Ignaz Schmidt in Rheinheim gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 20. November kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. Oktober d. J. Nr. 1622 auf die Höchst Ihrem Patronat unterligende katholische Pfarrei Moosbronn, Dekanats Ettlingen, den Pfarrverweser Stefan Gramlich in Oberöwisheim gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 25. November kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Bekanntmachung der Einträge in die Handelsregister betreffend.

Unter Bezug auf Artikel 14 des Deutschen Handelsgesetzbuches und auf Artikel 27 des Badischen Einführungsgesetzes hiezu wird veröffentlicht, daß die Einträge in die Handelsregister wäh-

Digitized by Google

rend des Jahres 1874 von Amtswegen in der Karlsruher Zeitung sowie in dem Amtsverkündigungsblatte des betreffenden Amtsgerichtsbezirkes und auf Antrag der Betheiligten in den weiteren von ihnen bezeichneten in- oder ausländischen Blättern bekannt zu machen sind.

Die Amtsgerichte haben sich hienach zu achten.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Dorner.

Die Errichtung eines französischen Consulats in Mannheim betreffend.

Inhaltlich einer hierher gelangten Mittheilung des auswärtigen Amtes des Deutschen Reiches ist dem Herrn Karl Heinrich Albert Allou Namens des Reichs das Exequatur als Consul der Französischen Republik in Mannheim ertheilt worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. von Stetten.

Die academische Preisvertheilung zu Heidelberg für 1873 betreffend.

Am 22. November d. J. fand an der Universität Heidelberg die öffentliche Vertheilung der von Seiner Königlichen Hoheit dem Höchstseligen Großherzog Karl Friedrich gestifteten academischen Preise für die beste Beantwortung der in diesem Jahre von den vier Facultäten ausgesetzten Preisfragen statt. Hiebei wurde die goldene Medaille

von der philosophischen Facultät

dem studiosus philos. Hermann Bauke aus Berlin statutengemäß zuerkannt.

Die übrigen gestellten Preisfragen haben keine Bearbeiter gefunden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Beck.

Digitized by Google

Den Hebammenunterricht in Donaueschingen betreffend.

Der Unterricht an der Hebammenschule zu Donaueschingen beginnt am 8. Januar 1874.

Bezüglich der Bedingungen des Eintritts wird auf die Bekanntmachung der Direction in der Karlsruher Zeitung verwiesen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Beck.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 1. November d. J.

an C. Reuleaux in Remagen für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten selbstthätigen Extractions- und Filtrirapparat zur Bereitung von Kaffe, Thee und ähnlichen Zwecken;

unter dem 7. November d. J.

an Johann Kernaul in München für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Schmierapparat für Cylinder und Schieber der Locomotiven und Dampfmaschinen;

unter dem 10. November d. J.

an Hugo Nehrlich, Civilingenieur in Frankfurt a. M., für die von Ingenieur Franz Windhausen in Braunschweig erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Kälteerzeugungsmaschine, nachdem Ersterer die Ausnützung gedachter Erfindung urkundlich erworben hat;

an A. A. Balat in Couvin (Belgien) für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Verbesserungen an Getreideputzmaschinen;

an J. Doswald, Director der Mühlengesellschaft in Pesth, für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Centrifugal-Griesputz- und Sortirmaschine;

Digitized by Google

unter dem 11. November d. J.

an Philipp Syng Justice in London für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Verbesserungen in der Construction von Maschinen zum Einrammen von Pfählen mittelst Schießpulver und andern explosiven Stoffen;

an G. Weickum in Wien für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Kugeldrehscheibe;

an Karl Siebenpfeiffer in Pforzheim für die von ihm erfundene, durch Muster und Beschreibung erläuterte Methode zur Herstellung verschieden gefärbter Goldwaaren;

unter dem 18. November d. J.

an Karl Ritter in Sacrau für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte neue Holländermaschine für die Bereitung von Strohstoff zur Papierfabrikation;

unter dem 25. November d. J.

an George Westinghouse in Pittsburg für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Verbesserungen in den Mitteln und Apparaten zum Betrieb von Bremsen und zur Mittheilung von Signalen auf Eisenbahnzügen durch Druck auf flüssige Mittel;

sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Buchenberger.

Die ständige Ausstellung landwirthschaftlicher Lehrmittel, Geräthe und Maschinen betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 8. Februar d. J. (Staatsanzeiger Nr. VIII. Seite 53/54) bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß das Local der ständigen Ausstellung landwirthschaftlicher Lehrmittel, Geräthe und Maschinen in das Gebäude der Großherzoglichen Landesgewerbehalle verlegt ist, wo der öffentliche Besuch der Sammlungen der Anstalt in den für den öffentlichen Besuch der Ausstellung der Großherzoglichen Landesgewerbehalle bestimmten Stunden gestattet ist.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1872.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Sachs.

Digitized by Google

Die Serienziehung für die 112. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens von 14 Millionen Gulden in 35-fl.-Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des Anlehens der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse vom Jahr 1845 zu 14 Millionen Gulden sind die

Serie	Nr.	318	enthaltend	Loos-Nr.		15851	bis	15900.
„	„	418	„	„	„	20851	„	20900.
„	„	533	„	„	„	26601	„	26650.
„	„	813	„	„	„	40601	„	40650.
„	„	1605	„	„	„	80201	„	80250.
„	„	1937	„	„	„	96801	„	96850.
„	„	2100	„	„	„	104951	„	105000.
„	„	2266	„	„	„	113251	„	113300.
„	„	2406	„	„	„	120251	„	120300.
„	„	2823	„	„	„	141101	„	141150.
„	„	3109	„	„	„	155401	„	155450.
„	„	3790	„	„	„	189451	„	189500.
„	„	4309	„	„	„	215401	„	215450.
„	„	5493	„	„	„	274601	„	274650.
„	„	5617	„	„	„	280801	„	280850.
„	„	5786	„	„	„	289251	„	289300.
„	„	6332	„	„	„	316551	„	316600.
„	„	6574	„	„	„	328651	„	328700.
„	„	6719	„	„	„	335901	„	335950.
„	„	6965	„	„	„	348201	„	348250.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 29. November 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Glock.

Die Verbrennung eingelöster Staatsschuldpapiere betreffend.

In Gegenwart der Commissarien des Großherzoglichen Staatsministeriums, der Großherzoglichen Oberrechnungskammer sowie der Großherzoglichen Amortisationscasse sind am 21. v. M. folgende im Jahr 1871 eingelöste Staatsschuldpapiere urkundlich verbrannt worden:

Digitized by Google

I. Papiere der Amortisationscasse:

1. 3½procentige Rentenscheine von 1834		
Obligationen		63,400 fl. — kr.
Coupons		72,695 „ — „
2. Partialloose des Anlehens von 1840		11,808 „ — „
Zusammen . . .		147,903 fl. — kr.

II. Papiere der Eisenbahnschuldentilgungscasse:

1. Vom 3½procentigen Anlehen von 1842		
Obligationen	299,800 fl. — kr.	
Coupons	311,433 „ 30 „	
2. Vom 3½procentigen Anlehen beim Canton Basel Stadt von 1853		
Coupons	35,000 „ — „	
3. Vom 4½procentigen Anlehen von 1854/56		
Coupons	27 „ — „	
4. Vom 4procentigen Anlehen von 1859/61		
Obligationen	127,100 „ — „	
Coupons	697,458 „ — „	
5. Vom 4procentigen Anlehen von 1862/64		
Obligationen	200,300 „ — „	
Coupons	1,181,090 „ — „	
6. Vom 5procentigen Anlehen von 1866		
Coupons	46,941 „ 40 „	
7. Vom 4½procentigen Anlehen von 1866		
Coupons	785,106 „ — „	
8. Vom 4procentigen Prämienanlehen von 1867		
Obligationen	295,575 „ — „	
Coupons	832,902 „ — „	
9. Vom 5procentigen Anlehen von 1870/71		
Coupons	764,830 „ — „	
10. Partial- (35-fl.-) Loose vom Anlehen von 1845	682,485 „ — „	
11. Vom 4½procentigen Mannheimer Anlehen von 1868		
Coupons	143,086 „ 30 „	
Zusammen . .		6,403,134 „ 40 „
Hauptsumme . . .		6,551,037 fl. 40 kr.

Digitized by Google

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Gasser.

Die Tilgung des auf 3½procentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betreffend.

Der Fond zur Tilgung der von der Eisenbahnschuldentilgungscasse nach Maßgabe des Gesetzes vom 10. September 1842 (Regierungsblatt Seite 243) ausgegebenen 3½procentigen Eisenbahnobligationen im Betrag von 12,987,300 fl. wird für das Jahr 1874 auf 365,000 fl. festgesetzt und nach der diesseitigen Bekanntmachung vom 12. September 1842 Satz 19 zur Einlösung von

143	Stück	Obligationen	von	1,000 fl.	= 143,000 fl.
338	„	„	„	500 „	= 169,000 „
530	„	„	„	100 „	= 53,000 „
			zusammen von		365,000 fl.

bestimmt.

Die Ziehung der einzulösenden Obligationen wird gegen die Mitte dieses Monats und die Rückzahlung der gezogenen Obligationen auf 1. Juli 1874 stattfinden.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Eisenbahnschuldentilgungscasse zum Vollzug angewiesen ist.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Glock.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 19. November 1873: Faißt, Gustav, Oberkirchenrath in Karlsruhe.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. LII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 13. Dezember 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Verwaltung des Notariatsdistricts Neunkirchen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Schönau betreffend; den Besuch der polytechnischen Schule in Karlsruhe betreffend; die Reichstagswahlen betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: die Aufhebung des Brückengeldes an den Schiffbrücken über den Rhein bei Altbreisach und Kehl und die Ueberweisung dieser Brücken sowie der auf die Hüninger Brücke bezüglichen Angelegenheiten an die Wasser- und Straßenbauverwaltung betreffend.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 5. Dezember d. J.

gnädigst geruht:

den ordentlichen Professor der Geschichte an der Universität Heidelberg, Dr. von Treitschke, und den ordentlichen Professor der Geschichte an der Universität Freiburg, Dr. Karl Mendelsohn-Bartholdy, diesem auf Ostern k. J., die nachgesuchte Entlassung aus dem Badischen Staatsdienste zu ertheilen;

den Professor Dr. Johann Andreas Heingärtner am Gymnasium dahier zum Rector der gemischten Volksschule in Mannheim,

den Cameralpraktikanten Berthold Gasser von Buchheim zum Secretär bei der Zolldirection und

den Cameralpraktikanten Ferdinand Elbs von Offenburg zum Secretär bei der Domänendirection zu ernennen;

dem Hilfslehrer Fritschi an der polytechnischen Schule dahier den Titel als Obergeometer zu verleihen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 28. September d. J. Nr. 1583 auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Ludwigshafen, Dekanats Stockach, den Pfarrverweser Johann Nepomuk Schäffner in Degernau gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 27. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 29. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Heiligkreuzsteinach aus den fünf ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Vicar Gustav Kraus in Heidelsheim zum Pfarrer in Heiligkreuzsteinach zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Verwaltung des Notariatsdistrictes Neunkirchen betreffend.

Die Verwaltung des Notariatsdistrictes Neunkirchen wird vom 13. dieses Monats an dem Notar Johann Friedrich Hanagarth in Mosbach — unter Belassung seines Wohnsitzes in dieser Stadt — übertragen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Schönau betreffend.

Nachdem der Bezirksrath zu Schönau dem Gesuche des Gustav Häußler von Zell um Enthebung von dem Amte eines Mitgliedes dieser Behörde stattgegeben hat, wird an Stelle desselben auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung Bürgermeister Berger von Atzenbach für den Rest der Dienstzeit des Ersteren, demnach bis 1. März 1874, zum Mitgliede dieser Behörde ernannt.

Digitized by Google

Dies wird mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 1. Juli 1872 (Staatsanzeiger Nr. XXV. Seite 253 und 257) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Beck.

Den Besuch der polytechnischen Schule in Karlsruhe betreffend.

In Nachstehendem wird die Uebersicht der Schülerzahl der polytechnischen Schule zu Karlsruhe im Studienjahre 1873/74 zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

	Badener.	Nichtbadener.	Im Ganzen.
Mathematische Schule	51	107	158
Ingenieurschule	32	79	111
Maschinenbauschule	18	87	105
Bauschule	66	49	115
Chemische Schule	12	28	40
Forstschule	32	6	38
Studirende, welche keiner Fachschule angehören	31	11	42
Hospitanten	8	14	22
Zusammen	250	381	631

Karlsruhe, den 8. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Reichstagswahlen betreffend.

Auf Grund des §. 24 des Reglements zur Ausführung des Wahlgesetzes für den Deutschen Reichstag werden zu Wahlcommissären für die nach Kaiserlicher Verordnung vom 29. November d. J. am 10. Januar 1874 stattfindenden Reichstagswahlen ernannt:

Digitized by Google

1. für den ersten Wahlkreis: Amtsbezirke Ueberlingen, Pfullendorf, Meßkirch, Stockach und Constanz mit dem vormaligen Bezirke Radolfzell
der Großherzogliche Oberamtmann Flad in Constanz,
2. für den zweiten Wahlkreis: Amtsbezirke Bonndorf, Engen, Donaueschingen, Villingen und Triberg
der Großherzogliche Oberamtmann Siegel in Villingen,
3. für den dritten Wahlkreis: Amtsbezirke Waldshut (mit dem vormaligen Bezirke Jestetten), Säckingen, Schopfheim, Schönau, St. Blasien und Neustadt
der Großherzogliche Oberamtmann Baader in Waldshut,
4. für den vierten Wahlkreis: Amtsbezirke Lörrach, Müllheim, Staufen und Breisach
der Großherzogliche Oberamtmann Fuchs in Müllheim,
5. für den fünften Wahlkreis: Amtsbezirke Freiburg, Emmendingen (ohne die ihm neuerlich zugetheilten Gemeinden des vormaligen Amtsbezirks Kenzingen) und Waldkirch
der Großherzogliche Stadtdirector Haas in Freiburg,
6. für den sechsten Wahlkreis: vormaliger Amtsbezirk Kenzingen, Amtsbezirk Ettenheim (nach seiner Zusammensetzung vor der theilweisen Zutheilung des Amtsbezirkes Kenzingen) und Amtsbezirke Lahr und Wolfach
der Großherzogliche Stadtdirector Guerillot in Lahr,
7. für den siebenten Wahlkreis: Amtsbezirk Offenburg mit dem vormaligen Bezirke Gengenbach und die Amtsbezirke Oberkirch und Kork
der Großherzogliche Oberamtmann Montfort in Offenburg,
8. für den achten Wahlkreis: Amtsbezirke Achern, Bühl, Baden und Rastatt (ohne den ihm neuerlich zugetheilten Bezirk des vormaligen Bezirksamts Gernsbach)
der Großherzogliche Oberamtmann Engelhorn in Rastatt,
9. für den neunten Wahlkreis: vormaliger Amtsbezirk Gernsbach und die Amtsbezirke Ettlingen, Durlach und Pforzheim
der Großherzogliche Oberamtmann Jägerschmidt in Durlach,
10. für den zehnten Wahlkreis: Amtsbezirke Karlsruhe und Bruchsal (Amtsgericht)
der Großherzogliche Stadtdirector von Neubronn in Karlsruhe,
11. für den elften Wahlkreis: Amtsbezirke Mannheim, Schwetzingen und Weinheim,
der Großherzogliche Stadtdirector Hebting in Mannheim,
12. für den zwölften Wahlkreis: Amtsbezirke Heidelberg, Eberbach und Mosbach
der Großherzogliche Stadtdirector Frech in Heidelberg,
13. für den dreizehnten Wahlkreis: Amtsbezirke Sinsheim, Eppingen, Bretten, Wiesloch, Philippsburg (Amtsgericht)
der Großherzogliche Oberamtmann Frey in Sinsheim,
14. für den vierzehnten Wahlkreis: die Amtsbezirke Buchen, Wertheim und Tauberbischofs-

Digitized by Google

heim mit den ihnen zugetheilten Bestandtheilen der vormaligen Amtsbezirke Boxberg und Walldürn und der Amtsbezirk Adelsheim
der Großherzogliche Oberamtmann Dr. Schmieder in Tauberbischofsheim.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn George William Wiguer in London wird auf Ansuchen das unter dem 9. Dezember 1870 auf die Dauer von drei Jahren ertheilte Patent für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Methode zur Reinigung des Cloakenwassers und zur Gewinnung eines festen Düngers aus demselben auf weitere zwei Jahre, somit bis zum 9. Dezember 1875, verlängert.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Sachs.

Die Aufhebung des Brückengeldes an den Schiffbrücken über den Rhein bei Altbreisach und Kehl und die Ueberweisung dieser Brücken sowie der auf die Hüninger Brücke bezüglichen Angelegenheiten an die Wasser- und Straßenbauverwaltung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 4. Juli d. J. gnädigst zu genehmigen geruht, daß vom 1. Januar 1874 ab das Brückengeld an den Schiffbrücken über den Rhein bei Altbreisach und Kehl aufgehoben und mit dem gleichen Zeitpunkt die Verwaltung und Unterhaltung dieser sowie der Rheinschiffbrücke bei Hüningen, soweit hiefür nach der zwischen der Großherzoglichen Regierung und dem Kaiserlichen Oberpräsidenten von Elsaß-Lothringen unterm $\frac{\text{29. August}}{\text{11. Oktober}}$ 1872 abgeschlos-

Digitized by Google

senen Uebereinkunft die Erstere einzutreten hat, von der Zollverwaltung an die dem Großherzoglichen Handelsministerium unterstehende Wasser- und Straßenbauverwaltung überwiesen werde.

Es wird dies anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Glock.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 10. September 1873: Wahl, pensionirter Bezirksförster, in Handschuchsheim,
„ 28. November „ Schwarz, Dr. Wilhelm Heinrich Elias, evangelischer Stadtpfarrer und Kirchenrath in Mannheim.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. LIII. 341

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 17. Dezember 1873.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.

Militärische Dienstnachrichten.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 15. November 1873 Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Divisions-Artillerie, wird der Portepeefähnrich von Hennigs zum außeretatsmäßigen Secondelieutenant befördert.

Vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 werden die Vice-Feldwebel Wagner und Schuster zu Secondelieutenants der Reserve des Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, Corps-Artillerie, befördert.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordres vom 15. November 1873 wird Assistenz-Arzt II. Classe, Dr. Brinkmann vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 zum 1. Schlesischen Dragoner-Regiment Nr. 4 versetzt.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordres vom 20. November 1873 ist Folgendes bestimmt worden:

der Secondelieutenant Neuber vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird in das Westphälische Jäger-Bataillon Nr. 7 versetzt.

Gleichzeitig wird der Premierlieutenant von Mitzlaff vom 4. Garde-Regiment zu Fuß, unter Beförderung zum Hauptmann im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, als Adjutant zur 28. Division commandirt.

Mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 25. November 1873 ist der Secondelieutenant Dumrath von der Reserve des 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20 im stehenden Heere und zwar als Secondelieutenant im genannten Regiment angestellt worden.

Digitized by Google

Mittelſt Allerhöchſter Cabinets-Ordre vom 2. Dezember 1873 wird der Secondelieutenant Fecht des 6. Badiſchen Infanterie-Regiments Nr. 114 von ſeinem Commando bei einer Militär-Intendantur entbunden.

Mittelſt Allerhöchſter Cabinets-Ordre vom 4. Dezember 1873 haben Seine Majeſtät der Kaiſer und König Folgendes Allergnädigſt zu beſtimmen geruht:

Vom 5. Badiſchen Infanterie-Regiment Nr. 113 ſcheidet der Premierlieutenant Koch als temporär ganzinvalide mit der geſetzlichen Penſion nebſt Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt und der Erlaubniß zum Tragen der Armee-Uniform mit den für Verabſchiedete vorgeſchriebenen Abzeichen unter dem geſetzlichen Vorbehalt aus.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. LIV. 343

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 27. Dezember 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Medaillenverleihungen. Dienstnachrichten.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Abhörung von Zeugen und die Abnahme von Eiden im Auslande betreffend; die Prüfung der Rechtscandidaten für das Jahr 1873 betreffend; die Ernennung von Notaren betreffend; des Ministeriums des Innern: die Vergebung eines Stipendiums aus der Merk'schen Stiftung in Constanz betreffend; des Finanzministeriums: die Sustentationen für die Hinterbliebenen von Angestellten der Civilstaatsverwaltung betreffend.

Dienstledigung.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 5. November d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

dem Oberstlieutenant und Commandeur des Königlich Sächsischen 2. Ulanen-Regiments Nr. 18, von Schönberg, das Commandeurkreuz zweiter Classe, und

dem Secondelieutenant und Adjutant im Königlich Sächsischen 8. Infanterie-Regiment Prinz Johann Georg Nr. 107, von Schweinitz, das Ritterkreuz erster Classe

Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. November d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Kapellmeister der Gewandhaus-Concerte in Leipzig, Karl Reinecke, das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. Dezember d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

dem Königlich Preußischen Geheimen Commercienrath Louis Ravené in Berlin das Commandeurkreuz zweiter Classe;

dem Königlich Bayerischen Hofrath und Professor an der Universität Würzburg, Dr. Rudolph Wagner und

dem Königlich Preußischen Geheimen Regierungsrath, Director der Königlichen Gewerbeacademie in Berlin, Professor F. Reuleaux, das Ritterkreuz erster Classe mit Eichenlaub;

dem Großherzoglichen Ministerialrath Gustav von Stößer in Karlsruhe das Eichenlaub zum bereits innehabenden Ritterkreuz erster Classe;

dem Kaiserlichen Regierungsrath im Deutschen Reichskanzler-Amt Arnold Nieberding das Ritterkreuz erster Classe;

dem Bijouteriefabrikanten Wilhelm Wild in Pforzheim und

dem Apotheker, Gemeinderath Ludwig Leiner in Constanz, das Ritterkreuz zweiter Classe.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Dezember d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Hauptlehrern Christian Sohler und Johann Adam Nischwitz, beide in Mannheim, und

dem Hauptlehrer Andreas Pfründer in Schriesheim

die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 13. Dezember d. J.

gnädigst geruht, den Baupraktikanten Emil Hendrich von Mannheim zum Bezirksbauinspector in Bruchsal zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 19. Dezember d. J.

gnädigst geruht:

die erledigte Obereinnehmerei Bruchsal dem Obereinnehmer und Domänenverwalter Tröger in Oberkirch und

Digitized by Google

dem Secretär Böckh bei der Steuerdirection, unter Ernennung zum Obereinnehmer und Domänenverwalter, die combinirte Verrechnung Oberkirch zu übertragen;

den Cameralpraktikanten Karl Walter von Offenburg zum Secretär bei der Steuerdirection zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 30. Oktober d. J. Nr. 1741 aus der Zahl der von dem erzbischöflichen Capitelsvicariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Jakob Kloos in Helmsheim auf die katholische Pfarrei Ubstadt, Dekanats Bruchsal, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 1. Dezember d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Die Seitens der Fürstlich Leiningen'schen Grund- und Patronatsherrschaft erfolgte Präsentation des Pfarrers Heinrich Spath in Adelsheim auf die evangelische Pfarrei Sinsheim ist unter dem 9. Dezember d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 3. Dezember d. J.

allergnädigst geruht:

den Telegrapheninspector Georg Butz in Mannheim in gleicher Eigenschaft zur Telegraphenstation Karlsruhe zu versetzen, und zu genehmigen, daß

dem Telegraphensecretär Kuno Freiherr von Wittenhorst-Sonsfeld in Ems eine Telegraphensecretärstelle im Telegraphendirectionsbezirk Karlsruhe, und

unter dem 19. Dezember d. J.,

daß dem Telegraphensecretär Wilhelm Jonisch in Müllhausen eine Telegraphensecretärsstelle im Bezirke der Kaiserlichen Telegraphendirection Karlsruhe übertragen werde.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Abhörung von Zeugen und die Abnahme von Eiden im Auslande betreffend.

Es wird hiermit unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 9. Februar v. J. (Staatsanzeiger von 1872 Nr. IX.) zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß inhaltlich des Central-

Digitized by Google

blattes für das Deutsche Reich vom 28. November 1873 Nr. 47 dem zum Kaiserlichen General-Consul für Großbritannien und Irland ernannten wirklichen Legationsrathe von Bojanowsky zu London auf Grund des §. 20 des Consulargesetzes vom 8. November 1867 die generelle Ermächtigung zur Abhör von Zeugen und zur Abnahme von Eiden ertheilt worden ist.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. von Stetten.

Die Prüfung der Rechtscandidaten für das Jahr 1873 betreffend.

Auf Grund der für dieses Jahr vorgenommenen ersten juristischen Staatsprüfung werden von den Rechtscandidaten, welche sich derselben unterzogen haben, folgende 21 in nachstehender Ordnung zu Rechtspraktikanten ernannt:

Oskar Muser von Freiburg,
Heinrich von Bodmann von Freiburg,
Karl Wilckens von Tauberbischofsheim,
Adolf West von Mannheim,
Adolf Schweickart von Karlsruhe,
Karl Eller von Mannheim,
Franz von Berg von Waldkirch,
Heinrich Eisenlohr von Pforzheim,
Franz Weber von Freiburg,
Alfred Seng von Lahr,
Julius Otto von Pforzheim,
Edmund Lang von Buchen,
Ernst von Marschall von Karlsruhe,
Gottlieb Graser von Rosenberg,
Otto Braun von Constanz,
Theodor Frantz von Emmendingen,
Albrecht Winterer von Ettenheim,
Karl Oesterle von Blumenfeld,
Paul Ludwig von Rötteln,
Theodor Hitzig von Heidelberg,
Wilhelm von Seldeneck von Bruchsal.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Dorner.

Digitized by Google

Die Ernennung von Notaren betreffend.

Referendär Karl Heinrich Frey, Verwalter des Notariatsdistrictes Sulzburg, wird zum Notar ernannt und ihm dieser District übertragen.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Vergebung eines Stipendiums aus der Merk'schen Stiftung in Constanz betreffend.

Aus der Merk'schen Stiftung in Constanz ist ein Stipendium für Schüler an Mittelschulen im Betrage von 200 fl. zu vergeben.

Bewerbungen sind binnen drei Wochen bei dem Großherzoglichen Oberschulrath unter Anschluß der erforderlichen Zeugnisse einzureichen.

Von den Bewerbern ist nachzuweisen:

1. daß sie Badische Staatsangehörige und entweder mit dem Stifter verwandt sind oder in einer zu dem früheren Seekreise gehörigen Gemeinde Heimathsrecht oder den Unterstützungswohnsitz besitzen;
2. daß sie sich einem wissenschaftlichen Fache, mit Ausschluß der Theologie, oder einer Kunst widmen;
3. daß sie bereits den Grad geistiger Ausbildung erlangt haben, um zum einjährig freiwilligen Dienst zugelassen zu werden;
4. daß sie talentvoll, fleißig und in ihrem Betragen tadellos sind und
5. keine genügenden Mittel zu ihrer weiteren Ausbildung besitzen.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Reiß.

Die Sustentationen für die Hinterbliebenen von Angestellten der Civilstaatsverwaltung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 13. d. M. Nr. 2075 in Gemäßheit der durch Ziffer 2

Digitized by Google

der diesseitigen Verordnung vom 4. Juni 1869 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 254) bekannt gegebenen Statuten-Aenderung gnädigst zu genehmigen geruht, daß vom 1. November 1873 an auf die Dauer der nächsten fünf Jahre die Sustentationen der Hinterbliebenen der Mitglieder der Wittwencasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung und zwar:

in der	1.	Classe	von	126	fl.	44	kr.	auf	140	fl.	—	kr.	= 240 Mark
„ „	2.	„	„	116	„	12	„	„	128	„	20	„	= 220 „
„ „	3.	„	„	105	„	36	„	„	116	„	40	„	= 200 „
„ „	4.	„	„	95	„	4	„	„	105	„	—	„	= 180 „
„ „	5.	„	„	84	„	32	„	„	93	„	20	„	= 160 „
„ „	6.	„	„	73	„	56	„	„	81	„	40	„	= 140 „
„ „	7.	„	„	63	„	24	„	„	70	„	—	„	= 120 „

jährlich erhöht werden.

Dies wird zur allgemeinen Kenntniß mit dem Anfügen verkündet, daß der Vollzug bereits angeordnet ist.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Gasser.

Diensterledigung.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Ettlingen ist erledigt. Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 2. Dezember 1873: Föhrenbach, Geheimer Regierungsrath, in Freiburg,
„ 13. „ „ Wick, Ludwig, Großherzoglicher Bezirksarzt, in Ettlingen.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 3. Dezember 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder im Amtsbezirk Schönau betreffend; den Hebammenunterricht in Freiburg betreffend.

Dienstledigungen.

Todesfall.

Den Preis des Staatsanzeigers für 1874 betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 17. Dezember d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

dem Königlich Preußischen Geheimen Commissionsrath Richard Wentzel in Berlin und

dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Ministerial-Secretär Ludwig Hirschfeld in Wien,

das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 19. Dezember d. J.

gnädigst geruht, dem Ministerialrath Maurer im Finanzministerium die nachgesuchte Entlassung aus dem Großherzoglichen Staatsdienste auf 1. März 1874 zu ertheilen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
unter dem 26. Dezember d. J.
gnädigst geruht, den Dr. Bruno Mayer in der Königlichen Kunstschule zu Berlin zum Professor der Kunstgeschichte an der polytechnischen Schule dahier zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 5. Oktober d. J. Nr. 1649 auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Eichsel, Dekanats Wiesenthal, den Pfarrer Johann Baptist Bertsche in Mühlhausen gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 10. Dezember d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder im Amtsbezirk Schönau betreffend.

Unsere Bekanntmachung vom 3. Dezember d. J. (Staatsanzeiger Nr. LII. Seite 336) wird dahin berichtigt, daß die Dienstzeit des durch an Stelle des Fabrikanten Häußler in Zell zum Bezirksrath ernannten Bürgermeisters Beyer von Atzenbach bis 1. März 1875 dauert.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1873.

Großherzoglich Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Beck.

Den Hebammenunterricht in Freiburg betreffend.

Der Unterricht an der Hebammenschule zu Freiburg beginnt
am 1. Januar 1874.

Bezüglich der Bedingungen des Eintritts wird auf die Bekanntmachung der Direction in der Karlsruher Zeitung verwiesen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1873.

Großherzoglich Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Wirth.

Digitized by Google

Dienſterledigungen.

An dem Gymnaſium in Karlsruhe iſt eine mit einem academiſch gebildeten Lehrer der mathematiſch-naturwiſſenſchaftlichen Claſſe zu beſetzende Stelle, mit welcher je nach Dienſtalter und Leiſtungen eine Beſoldung bis zu 2,600 fl. verbunden iſt, zu beſetzen.

Bewerber haben ſich unter Begründung ihrer Anſprüche und eventueller Vorlage von Zeugniſſen binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Oberſchulrathe zu melden.

Die Stelle eines Bezirksthierarztes in Adelsheim iſt erledigt. Bewerber um dieſelbe haben ſich binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Miniſterium des Innern zu melden.

Todesfall.

Geſtorben iſt:

am 2. November 1873: Wohnlich, penſionirter Zuchthausverwalter, in Baden.

Bekanntmachung.

Den Preis des Staatsanzeigers für 1874 betreffend.

Durch Miniſterial-Entſchließung vom 27. November d. J. wurde der Preis des Staatsanzeigers für das Jahr **1874** auf

Einen Gulden vierzig Kreuzer

feſtgeſetzt, wozu noch die geſetzlichen Poſterpeditionsgebühren kommen. Es wird dieſes zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1873.

Secretariat des Großherzoglichen Staatsminiſteriums.
Vetter.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Digitized by Google

Nr. LVI.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 31. Dezember 1873.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.

Militärische Dienstnachrichten.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 12. Dezember 1873 wird der Freiherr Oberst von Wechmar, Commandeur des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, mit der Führung der 21. Infanterie-Brigade, unter Stellung à la suite des gedachten Regiments, beauftragt.

Gleichzeitig wird der Oberst von Rauch, aggregirt dem 1. Garde-Regiment zu Fuß und Commandeur des Lehr-Infanterie-Bataillons, mit der Führung des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Stellung à la suite dieses Regiments, beauftragt.

Der Portepeefähnrich Dillinger vom 7. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 56 wird zum 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 versetzt.

Mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 15. Dezember 1873 haben Seine Majestät der Kaiser und König Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 wird der charakterisirte Portepeefähnrich von Scherbening zum Portepeefähnrich befördert.

Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 scheidet der Seconde-Lieutenant Krastel aus und tritt zu den Reserve-Offizieren des Regiments über.

Vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird der charakterisirte Portepeefähnrich von Gayl zum Portepeefähnrich befördert.

Vom 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20 wird der Portepeefähnrich Meß zur Reserve entlassen.

Vom 1. Bataillon (Gerlachsheim) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 wird der Vicefeldwebel Zutt zum Seconde-Lieutenant der Reserve des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114 befördert.

Digitized by Google

Von der 57. Infanterie-Brigade wird der Oberst zur Disposition, Kamm, unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113, von der Stellung als Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 entbunden.

Vom 1. Bataillon (Donaueschingen) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 werden die Vicefeldwebel Platz und Sautier zu Seconde-Lieutenants der Reserve respective des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114 und des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113, und der Vicewachtmeister Freiherr von Bodmann-Bodmann zum Seconde-Lieutenant der Reserve des 2. Badischen Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian Nr. 21 befördert.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 15. Dezember 1873 Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der als Adjutant bei der Commandantur in Rastatt commandirte Premier-Lieutenant von Platen vom 1. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 26 wird zum überzähligen Hauptmann befördert.

Der Oberstlieutenant Betz vom 4. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 21 wird, unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension, zum Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 ernannt.

Der Premier-Lieutenant Püschel vom Grenadier-Regiment Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburgisches) Nr. 12 wird in das 6. Badische Infanterie-Regiment Nr. 114 und der Premier-Lieutenant Stabel letzteren Regiments in das Grenadier-Regiment Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburgisches) Nr. 12 versetzt.

Vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Corps-Artillerie, wird dem Hauptmann und Batterie-Chef Freiherr von Bodmann-Bodmann der Abschied mit der gesetzlichen Pension und ausnahmsweise mit der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt. Ferner wird der charakterisirte Portepeefähnrich Wittich zum Portepeefähnrich befördert.

Vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Divisions-Artillerie, wird der als etatsmäßiger Stabsoffizier commandirte Major Baron von Eynatten zum etatsmäßigen Stabs-Offizier ernannt und der Unteroffizier von Manteuffel zum Portepeefähnrich befördert.

Vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 wird der Vicefeldwebel Nebe zum Seconde-Lieutenant der Reserve des Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, Corps-Artillerie, befördert.

Vom 2. Bataillon (Stockach) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 wird der Vicefeldwebel Lauterwald zum Seconde-Lieutenant der Reserve des Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, Corps-Artillerie, befördert.

Vom Badischen Train-Bataillon Nr. 14 wird der Seconde-Lieutenant Neumann zum Premier-Lieutenant befördert.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. LVII. 355

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 31. Dezember 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Medaillenverleihungen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Großherzoglichen Staatsministeriums: die Ernennung der bei Entscheidung von Competenzstreitigkeiten im Großherzoglichen Staatsministerium beizuziehenden Mitglieder der Gerichtshöfe betreffend; des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Ernennung von Notaren betreffend; des Handelsministeriums: die Erbauung einer stehenden Brücke über den Rhein bei Duisburg-Rheinhausen betreffend; des Finanzministeriums: die Tilgung des auf 3½procentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahre 1842 betreffend; das 4½procentige Eisenbahnanlehen vom Jahr 1866 betreffend; die Tilgung des 5procentigen Eisenbahn-Anlehens vom Jahr 1866 betreffend.

Todesfall.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Dezember d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Gendarmerie-Wachtmeistern I. Classe

Franz Höhn vom IV. District,
Johann Muser vom III. District,
Georg Egner vom II. District und
Augustin Roe vom I. District

die silberne Verdienst-Medaille zu verleihen.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ernennung der bei Entscheidung von Competenzstreitigkeiten im Großherzoglichen Staatsministerium beizuziehenden Mitglieder der Gerichtshöfe betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, den

Kreis- und Hofgerichts-Präsidenten Fetzer,
" " " Prestinari,
" " " Benckiser,
" " " Hildebrandt,
" " " Stempf,
Oberhofgerichtskanzler Serger,

als diejenigen Mitglieder zu bezeichnen, welche bei Entscheidung von Competenzstreitigkeiten während der nächsten Landtagsperiode (1874/75) im Großherzoglichen Staatsministerium beizuziehen sind, was mit Bezug auf die höchste Verordnung vom 20. Oktober 1849 (Regierungs-Blatt Nr. LXVIII.) hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1873.

Großherzogliches Staatsministerium.
Jolly.

Vdt. Vetter.

Die Ernennung von Notaren betreffend.

I. Die Referendäre und bisherigen Notariatsverweser
Leopold Steinel in Schopfheim,
August Münzer in Emmendingen und
Johann Gottfried Friedrich Gerner in Achern
werden zu Notaren ernannt.

II. Folgende Districte werden den nachgenannten Notaren übertragen:
Adelsheim dem Notar Wilhelm Volz in Philippsburg,
Philippsburg dem Notar Leopold Steinel in Schopfheim,
Bruchsal IV. dem Notar Johann Eckstein in Salem,
Emmendingen dem Notar Alfred Stark in Eichstetten,
Eichstetten dem Notor August Münzer in Emmendingen,
Achern dem Notar Andreas Fuchs in Triberg und
Triberg dem Notar Johann Gottfried Friedrich Gerner in Achern.

Digitized by Google

III. Für nachstehende Notariatsdistricte werden folgende Dienstverweser bestellt:
Schopfheim II. (vorübergehender District, früher „District Wehr", Centralverordnungs-Blatt von 1868 Seite 5 und Staatsanzeiger von 1871 Seite 290): Referendär Karl Nüßle, Notariatsverweser in Adelsheim,
Salem: Referendär Christian Nagel in Emmendingen und
Stockach I.: Referendär Albert Riggler in Lahr.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Erbauung einer stehenden Brücke über den Rhein bei Duisburg-Rheinhausen betreffend.

Nachdem die feste Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Rheinhausen fertig gestellt ist und eine Behinderung für das Durchfahren der Flöße durch die Baugerüste in den Brückenöffnungen nicht mehr besteht, tritt die unter dem 20. April 1872 (Staatsanzeiger Nr. XVI.) bekannt gemachte Verordnung des Oberpräsidenten der Königlich Preußischen Rheinprovinz vom 5. April v. J., wonach nur Flöße von einer Breite bis zu 50 Meter die Brückenöffnung passiren sollen, breitere Flöße aber auf Kosten der Rheinischen Eisenbahngesellschaft gespalten und einzeln durch die Oeffnung geleitet werden mußten, hiemit außer Kraft, was anburch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Vdt. Buchenberger.

Die Tilgung des auf 3½procentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahre 1842 betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß unter dem 15. d. M. in Gegenwart einer Großherzoglichen Commission folgende Obligationen vom 1842r Eisenbahnanlehen in Gemäßheit der diesseitigen Bekanntmachung vom 4. d. M. (Staatsanzeiger Nr. LI.) zur Rückzahlung auf 1. Juli 1874 gezogen worden sind:

Digitized by Google

Lit. A. 143 Stücke à 1000 fl.:

48	305	520	1103	1660	2158	2807	3145	3518	3866	4309
74	329	577	1184	1691	2159	2821	3185	3581	3897	4331
78	332	617	1296	1805	2161	2826	3231	3589	3918	4332
117	345	632	1302	1857	2163	2909	3281	3603	3946	4378
183	346	642	1333	1861	2213	2919	3283	3627	3979	4401
194	349	691	1381	1899	2272	2977	3301	3712	3992	4455
213	355	704	1477	1963	2480	3011	3331	3729	4039	4459
215	362	776	1484	1977	2489	3058	3338	3741	4078	4519
222	379	890	1533	1980	2491	3072	3349	3753	4141	4589
228	385	951	1539	1996	2590	3084	3355	3797	4205	4607
267	391	961	1622	2010	2615	3123	3384	3804	4254	5040
268	405	964	1637	2038	2629	3132	3421	3806	4297	5050
271	431	1044	1659	2133	2687	3141	3438	3839	4307	5063

Lit. B. 338 Stücke à 500 fl.:

33	1485	2871	3889	4732	5838	6802	7813	8956	10135	11165
45	1596	2898	3928	4755	5842	6900	7838	9004	10187	11193
107	1658	2930	3950	4759	5846	6945	7841	9013	10257	11206
166	1699	2945	3986	4767	5922	6959	7847	9025	10318	11207
200	1707	3009	3998	4891	5927	6967	7918	9027	10339	11211
217	1823	3015	4011	4942	5950	7057	8088	9038	10382	11256
264	1824	3090	4018	4971	6025	7130	8096	9073	10390	11325
368	1836	3107	4043	4989	6044	7135	8152	9108	10413	11352
369	1852	3122	4051	5066	6055	7142	8184	9125	10431	11371
403	1858	3170	4092	5084	6100	7166	8226	9161	10455	11422
456	1904	3238	4094	5086	6124	7172	8232	9280	10462	11450
463	1962	3253	4137	5125	6156	7242	8243	9286	10467	11462
518	2078	3321	4159	5126	6187	7273	8288	9290	10472	11511
549	2113	3329	4175	5199	6254	7298	8327	9298	10507	11523
554	2182	3340	4199	5263	6315	7304	8343	9331	10521	11524
559	2235	3353	4234	5310	6336	7343	8459	9333	10523	11560
563	2252	3360	4236	5359	6366	7372	8461	9366	10608	11575
585	2300	3382	4301	5363	6374	7385	8470	9426	10630	11635
760	2320	3428	4337	5399	6384	7421	8475	9568	10714	11636
765	2335	3431	4349	5409	6430	7440	8483	9646	10744	11700
918	2342	3513	4403	5435	6442	7457	8521	9654	10755	11739
926	2391	3561	4455	5450	6492	7523	8535	9670	10810	11794
936	2457	3606	4474	5514	6519	7567	8582	9691	10849	11799
1003	2574	3646	4487	5549	6520	7602	8594	9696	10932	11814
1158	2600	3663	4635	5562	6561	7629	8693	9710	10939	11901
1169	2682	3681	4645	5643	6575	7635	8714	9756	11026	11903
1218	2706	3773	4655	5651	6588	7663	8758	9833	11051	11909
1251	2747	3819	4667	5652	6616	7707	8760	9925	11052	11960
1259	2808	3827	4685	5703	6621	7735	8790	9940	11074	11979
1294	2821	3843	4686	5749	6705	7785	8794	10102	11141	11986
1380	2830	3850	4721	5778	6738	7787	8922			

Digitized by Google

Lit. C. 530 Stücke à 100 fl.:

2	1743	3406	5127	6919	8760	10550	12546	14265	15751	17095
31	1758	3408	5131	6938	8784	10565	12603	14268	15760	17133
47	1801	3431	5191	6962	8827	10635	12679	14276	15767	17152
62	1816	3433	5211	7090	8855	10636	12703	14307	15778	17175
77	1862	3451	5214	7098	8860	10764	12710	14328	15794	17246
109	1871	3490	5270	7190	8874	10861	12726	14404	15799	17249
113	1886	3524	5276	7323	8875	10863	12735	14513	15862	17259
115	1893	3571	5343	7343	8876	10890	12745	14530	15881	17265
132	1914	3625	5347	7376	8957	10897	12772	14549	15894	17271
156	1930	3662	5374	7437	8986	10908	12834	14568	15914	17342
223	1989	3664	5375	7455	9020	10940	12884	14601	15984	17414
229	2011	3710	5420	7464	9022	11050	12951	14613	16016	17433
251	2013	3760	5485	7467	9067	11160	13009	14618	16017	17444
290	2031	3762	5513	7481	9069	11166	13019	14627	16021	17585
300	2036	3783	5556	7482	9082	11173	13046	14661	16026	17595
316	2072	3833	5624	7564	9089	11178	13085	14667	16128	17728
388	2115	3836	5662	7609	9192	11315	13125	14676	16161	17755
476	2166	3863	5736	7629	9193	11336	13127	14710	16168	17759
526	2204	3867	5737	7647	9208	11391	13155	14765	16271	17787
543	2232	3930	5740	7683	9218	11393	13156	14780	16317	17809
582	2242	3951	5758	7720	9236	11510	13167	14799	16347	17826
603	2264	3975	5771	7722	9343	11529	13185	14805	16370	17872
648	2336	3993	5773	7742	9387	11542	13259	14838	16374	18004
716	2345	4055	5815	7736	9553	11595	13283	14891	16446	18012
734	2394	4166	5822	7776	9574	11607	13366	14895	16458	18053
768	2438	4220	5861	7808	9630	11714	13412	14931	16470	18060
807	2440	4265	5874	7817	9679	11729	13433	14948	16479	18092
862	2548	4381	5925	7873	9755	11743	13434	14952	16522	18151
895	2602	4452	5974	7920	9842	11760	13448	14959	16546	18170
1054	2685	4489	5978	8017	9872	11798	13492	14967	16549	18207
1067	2703	4498	6002	8028	9906	11806	13497	14994	16555	18243
1094	2708	4524	6018	8048	9907	11829	13555	15001	16556	18327
1110	2784	4554	6038	8104	9927	11845	13569	15023	16570	18345
1136	2807	4609	6060	8188	9939	11878	13610	15048	16602	18376
1155	2850	4614	6209	8190	9955	11880	13623	15190	16616	18396
1161	2921	4638	6333	8251	9982	11894	13642	15204	16626	18443
1180	2954	4640	6373	8353	10013	11984	13726	15253	16670	18463
1186	2963	4659	6438	8354	10014	12076	13732	15258	16740	18518
1300	3017	4678	6536	8382	10217	12093	13736	15373	16771	18539
1435	3042	4708	6539	8469	10232	12119	13747	15397	16803	18611
1443	3082	4717	6552	8608	10269	12126	13903	15429	16808	18618
1445	3142	4788	6582	8614	10288	12230	13910	15443	16809	18698
1456	3146	4835	6585	8637	10296	12376	13944	15474	16912	18776
1512	3202	4923	6622	8663	10297	12421	13950	15497	16943	18802
1539	3244	4977	6685	8672	10327	12468	14006	15521	17013	18810
1598	3284	5005	6690	8730	10333	12486	14096	15568	17022	18839
1619	3307	5040	6782	8734	10361	12502	14202	15570	17037	18854
1649	3312	5052	6851	8736	10457	12522	14209	15731	17059	18871
1679	3362									

Digitized by Google

Vom 1. Juli 1874 an hört die Verzinsung auf. Wer die Rückzahlung früher zu erhalten wünscht, kann sie vom 1. Januar 1874 an mit Zins bis zum Zahlungstag jeder Zeit bei der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse erheben.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Glock.

Das 4½procentige Eisenbahnanlehen vom Jahr 1866 betreffend.

Die dritte Ziehung der 4½procentigen Obligationen der Eisenbahnschuldentilgungscasse auf Grund des Gesetzes vom 21. April 1866 Regierungsblatt Nr. XXII. und der diesseitigen Verordnungen vom 22. September 1866 Regierungsblatt Nr. LVII. und vom 31. Dezember 1866 Regierungsblatt von 1867 Nr. II. hat am 13. d. M. stattgefunden.

Dieselbe beläuft sich im Ganzen auf 74,700 Thaler, und es sind gezogen worden:

Lit. A. und B. je 37 Stücke zu 1000 und 500 Thalern:

7	329	588	1426	1984	2300	2919	3538	4260	4676	4827
167	331	1017	1485	2052	2305	3312	3559	4443	4714	4887
170	503	1088	1658	2094	2440	3343	3686	4494	4789	4919
317	551	1390	1957							

Lit. C. und D. je 64 Stücke zu 200 und 100 Thalern:

36	555	1220	1709	2881	3498	4422	5433	6260	6983	8152
138	709	1399	2007	2932	3731	4742	5703	6389	6985	8200
260	929	1597	2463	3052	3794	4825	5798	6497	7038	8263
350	980	1657	2591	3120	3903	5046	5948	6587	7175	8287
471	1033	1663	2796	3239	4098	5199	6106	6622	7758	8571
504	1061	1677	2805	3484	4163	5390	6119	6905		

Diese Obligationen werden mit ihrem beigesetzten Nennwerth hiermit zur Heimzahlung auf 1. Juli 1874 gekündet, von welchem Tag an die Verzinsung aufhört.

Die Zahlung geschieht bei allen Großherzoglichen Cassen sowie in Berlin bei der Discontogesellschaft, in Mannheim bei W. H. Ladenburg und Söhne und in Frankfurt a. M. bei E. Ladenburg gegen Rückgabe der betreffenden Partialobligationen mit den zugehörigen Zinscoupons und Talons.

Wer die Zahlung früher zu empfangen wünscht, kann solche vom 1. Januar 1874 an mit den laufenden Zinsen bis zum Zahlungstag erhalten.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter. Vdt. Glock.

Digitized by Google

Die Tilgung des 5procentigen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1866 betreffend.

Von den auf Grund der diesseitigen Verordnung vom 6. Juli 1866 ausgegebenen 5procentigen Badischen Eisenbahnobligationen im Gesammtbetrage von 944,666 fl. 40 kr. wurde in der am 13. d. M. erfolgten Ziehung der vierte Theil mit 236,166 fl. 40 kr. als auf 1. August 1874 heimzahlbar in folgenden Titeln ausgeloost:

87 Obligationen zu 1000 Gulden:

3	33	85	105	133	157	192	226	246	293	327
4	37	88	107	137	158	193	228	249	294	328
6	38	89	111	143	163	196	235	262	296	329
9	41	91	113	144	172	201	237	272	302	330
17	56	94	116	145	174	206	238	277	306	332
19	61	96	121	149	180	212	241	279	308	342
22	66	97	125	153	183	220	242	284	309	344
31	78	102	128	154	184	224	243	291	323	

77 Obligationen zu 500 Gulden:

2	30	46	69	99	130	154	179	197	235	273
4	32	47	73	107	134	161	180	198	239	274
5	33	50	82	110	135	162	185	206	244	286
7	35	59	84	115	137	166	186	207	257	288
14	38	60	87	118	140	173	189	219	265	295
18	39	61	93	121	141	174	191	228	269	303
20	42	66	96	122	147	175	196	231	270	308

123 Obligationen zu 200 Gulden:

6	71	130	168	213	261	283	325	368	405	443
7	80	139	188	217	263	288	326	370	408	447
14	87	140	191	220	265	296	330	372	410	449
22	91	141	194	221	273	297	333	373	413	455
30	93	142	197	227	275	302	341	381	417	460
33	96	150	198	229	277	310	342	386	429	463
35	101	159	199	231	278	318	344	388	430	465
52	105	160	201	233	279	319	356	389	434	467
60	117	162	205	237	280	322	361	393	435	471
61	119	165	211	240	281	323	364	394	436	475
68	123	167	212	255	282	324	366	404	439	480
70	129									

149 Obligationen zu 100 Gulden:

1	55	107	161	205	258	299	347	410	484	558
3	58	113	163	207	263	304	350	412	494	561
6	67	118	165	208	265	312	354	419	500	568
10	69	119	166	218	268	313	356	427	504	574
23	70	121	168	219	270	314	363	432	505	576
27	73	122	171	228	271	321	364	434	510	580
28	80	132	177	231	272	323	373	437	513	585
32	86	133	180	233	273	327	382	438	515	586
33	87	135	182	235	277	328	389	449	518	587
37	88	140	187	239	284	330	390	455	519	
38	91	141	193	249	289	332	394	463	531	
48	93	149	200	252	291	333	401	464	536	
50	94	151	202	256	292	341	405	474	537	
54	106	157	203	257	297	342	408	483	543	

Digitized by Google

19 Obligationen zu 5000 Franken:

3	7	12	22	31	36	51	60	68	74	75
4	8	17	29	34	40	59	65			

47 Obligationen zu 1000 Franken:

5	30	49	65	75	106	117	129	153	169	180
7	38	51	69	78	111	118	145	154	174	181
15	46	55	72	88	112	121	147	160	176	187
18	47	59	74	104	116	125	149	162	177	188
23	48	63								

21 Obligationen zu 500 Franken:

2	11	20	25	36	50	56	64	67	85	90
4	17	24	33	42	53	57	66	71	88	

Vorstehende Obligationen werden mit ihrem Nennwerth und zwar:

87	Stücke	zu fl. 1000	mit	87,000 fl.	— kr.
77	„	„ „ 500	„	38,500 „	— „
123	„	„ „ 200	„	24,600 „	— „
149	„	„ „ 100	„	14,900 „	— „
19	„	„ Frks. 5000	„	44,333 „	20 „
47	„	„ „ 1000	„	21,933 „	20 „
21	„	„ „ 500	„	4,900 „	— „
			zusammen mit	236,166 fl.	40 kr.

zur Heimzahlung auf 1. August 1874, von wo an daraus keine weiteren Zinsen vergütet werden, andurch gekündigt.

Die Zahlung geschieht gegen Rückgabe der betreffenden Partialobligationen mit den dazu gehörigen Coupons bei den hierin genannten Einlösungsstellen in süddeutscher Währung, beziehungsweise bei dem Comptoir d'Escompte zu Basel in Frankenwährung.

Wer die Zahlung früher zu empfangen wünscht, kann solche vom 1. Januar 1874 an mit den laufenden Zinsen bis zum Zahlungstage erhalten.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1873.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Glock.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 19. Dezember 1873: Schellenberg, Dr. Emil Otto, Stadtpfarrer und Dekan in Mannheim.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Princeton University Library
32101 044455564

Digitized by Google

Digitized by Google